

# Anwender- Dokumentation

---

Unlimited-Edition



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 mdPROJECTTIMER</b>	<b>6</b>
1.1 Schnelleinstieg .....	8
1.2 Features .....	20
1.3 Updates .....	23
1.4 Support .....	26
<b>2 Installation</b>	<b>27</b>
2.1 Erstinstallation .....	29
2.2 Netzwerk-Installation .....	41
2.3 Upgrade der Standard-Version .....	45
2.4 Upgrade der Pro-Version .....	46
2.5 Kommandozeilen-Parameter .....	47
2.6 Informationen für System-Administratoren .....	49
2.7 SQL-Server Konfiguration .....	51
2.8 Datenbankverbindungsassistent .....	74
2.9 Datenbankverbindungsabbrüche .....	76
<b>3 Einführung</b>	<b>77</b>
3.1 Der erste Programmstart .....	79
3.2 Die erste Anmeldung .....	81
3.3 Grundlagen .....	83
Projekte, Jobs und Aufgaben .....	84
Stempel- und Tages-Notizen .....	85
Manuelle und automatische Stempelungen .....	86
<b>4 Bedienung</b>	<b>87</b>
4.1 Allgemeines zu Listen .....	89
4.2 Allgemeines zu Detail-Dialogen .....	91
4.3 Hauptfenster .....	93
4.4 Tray-Icon .....	97
4.5 Sidebar konfigurieren .....	98
4.6 Info-Fenster .....	105
4.7 Stempel-Möglichkeiten .....	106
4.8 Rechtschreibprüfung .....	107
4.9 Text-Vorlagen .....	109
<b>5 Stammdaten</b>	<b>112</b>
5.1 Projekt-Verwaltung .....	116
Projekte .....	118
Jobs .....	121
Abrechnungen .....	125

5.2	Mitarbeiter-Verwaltung .....	126
5.3	Eigene Text-Vorlagen .....	130
5.4	Rechte-Management .....	132
	Benutzerverwaltung .....	133
	Rechtmanagement .....	134
5.5	Sprache .....	135
<b>6</b>	<b>Zeiterfassung</b> .....	<b>136</b>
6.1	Automatische Erfassung .....	138
	Anwesenheits-Stempelung .....	139
	Job-Stempelung .....	141
	Beginn laufender Stempelungen korrigieren .....	145
	Abwesenheit behandeln .....	147
6.2	Manuelle Erfassung .....	149
	Anwesenheits-Stempelung .....	150
	Job-Stempelung .....	151
6.3	Stempel-Listen .....	153
	Anwesenheits-Stempelungen .....	154
	Job-Stempelungen .....	155
6.4	Verlauf .....	157
	Job-Stempelungen .....	158
	Anwesenheits-Stempelungen .....	159
	Tages-Ansicht .....	160
6.5	Notebook-Modus .....	164
6.6	USB-Stick Modus .....	167
<b>7</b>	<b>Kostenerfassung</b> .....	<b>169</b>
7.1	Zusatzkosten .....	171
<b>8</b>	<b>Aufgaben</b> .....	<b>173</b>
8.1	Darstellung .....	175
8.2	Verwaltung .....	177
8.3	Anlagen .....	179
8.4	Prozess-Überwachung .....	181
<b>9</b>	<b>Auswertungen</b> .....	<b>182</b>
9.1	Vorschau .....	184
9.2	Vorlagen .....	186
9.3	Abrechnung .....	188
	Einzel-Stempel-Nachweis (Chronologisch) .....	189
	Einzel-Stempel-Nachweis (Gruppiert) .....	191
	Tages-Stempel-Nachweis .....	193
	Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert) .....	195
	Gesamt-Stempel-Nachweis .....	197
	Zusatzkosten .....	199
	Projekt-Zusatzkosten .....	201
	Projekt-Zusatzkosten (Gruppiert) .....	202
	Schnell-Abrechnung .....	203
	Jahres-Abrechnung .....	205
	Jahres-Abrechnung (Projekt) .....	207

<b>9.4 Information</b>	<b>209</b>
Anwesenheits-Liste	210
Anwesenheits-Tages-Liste	211
Anwesenheits-Übersicht	212
Projekt-Liste	213
Projekt-Überwachung	214
Job-Notizen	215
Mitarbeiter-Stempel-Übersicht	217
Mitarbeiter-Jobs	218
Stempel-Qualität	219
<b>9.5 Statistik</b>	<b>220</b>
Zeit-Anteil-Statistik	221
Zusatzkosten-Anteil-Statistik	222
Projekt-Anteil-Statistik	223
Job-Anteil-Statistik	224
Mitarbeiter-Anteil-Statistik	226
<b>9.6 Aufgaben</b>	<b>228</b>
Aufgaben-Übersicht	229
Mitarbeiter-Aufgaben	230
Projekt-Aufgaben	231
Aufgaben-Stempel-Nachweis	232
<b>9.7 Sonstige Auswertungen</b>	<b>234</b>
Stempel-Verlauf	235
<b>10 Einstellungen</b>	<b>236</b>
<b>10.1 Benutzer-Einstellungen</b>	<b>238</b>
Allgemein	239
Zusatzkosten	241
Auswertungen	242
Notebook	244
Rechtschreibprüfung	245
<b>10.2 Globale Einstellungen</b>	<b>247</b>
Anwesenheit	248
Projekte und Jobs	250
Vorgabe-Werte	252
Frei-Felder Definition	254
Frei-Felder Layout	256
Informations-Felder	257
<b>11 Daten-Schnittstellen</b>	<b>259</b>
<b>11.1 Import</b>	<b>261</b>
XML-Datei	262
<b>11.2 Export</b>	<b>271</b>
Microsoft Excel Daten	272
Microsoft Excel Summen	274
XML-Datei	276
<b>11.3 XML-Format</b>	<b>278</b>
<b>12 Berichts-Designer</b>	<b>285</b>
<b>12.1 Daten-Quellen</b>	<b>287</b>
<b>12.2 Virtuelle Daten-Quellen</b>	<b>294</b>
<b>12.3 Berichts-Variablen</b>	<b>297</b>

---

12.4 Benutzerdefinierte Berichte .....	300
<b>13 Anhang</b>	<b>302</b>
13.1 Versionshistorie .....	303
13.2 Registrierung .....	321
13.3 Import Tool .....	322
13.4 Konfigurations-Tool .....	325
13.5 Datenbank Transfer-Tool .....	326
13.6 EULA (Deutsch) .....	327
13.7 EULA (English) .....	331
13.8 Verwendete Symbolik .....	334
13.9 Glossar .....	335
<b>Index</b>	<b>336</b>

# Kapitel

---



# 1 mdPROJECTTIMER



## Die Unlimited-Edition

Die Unlimited-Edition fasst die zuvor verfügbare Standard- und Pro-Version zusammen. Alle Features stehen jetzt ohne Einschränkungen kostenlos zur Verfügung!

## Der schnelle Einstieg

Wenn Sie mdPROJECTTIMER zum ersten Mal einsetzen, erhalten Sie über die nachfolgenden Verweise wichtige Informationen, um gleich beginnen zu können:

- [Schnelleinstieg](#)
- [Grundlagen](#)
- [Bedienung](#)
- [Features](#)

## Was ist neu?

In der [Versionshistorie](#) sind alle Änderungen und Erweiterungen von mdPROJECTTIMER dokumentiert.

## Noch Fragen?

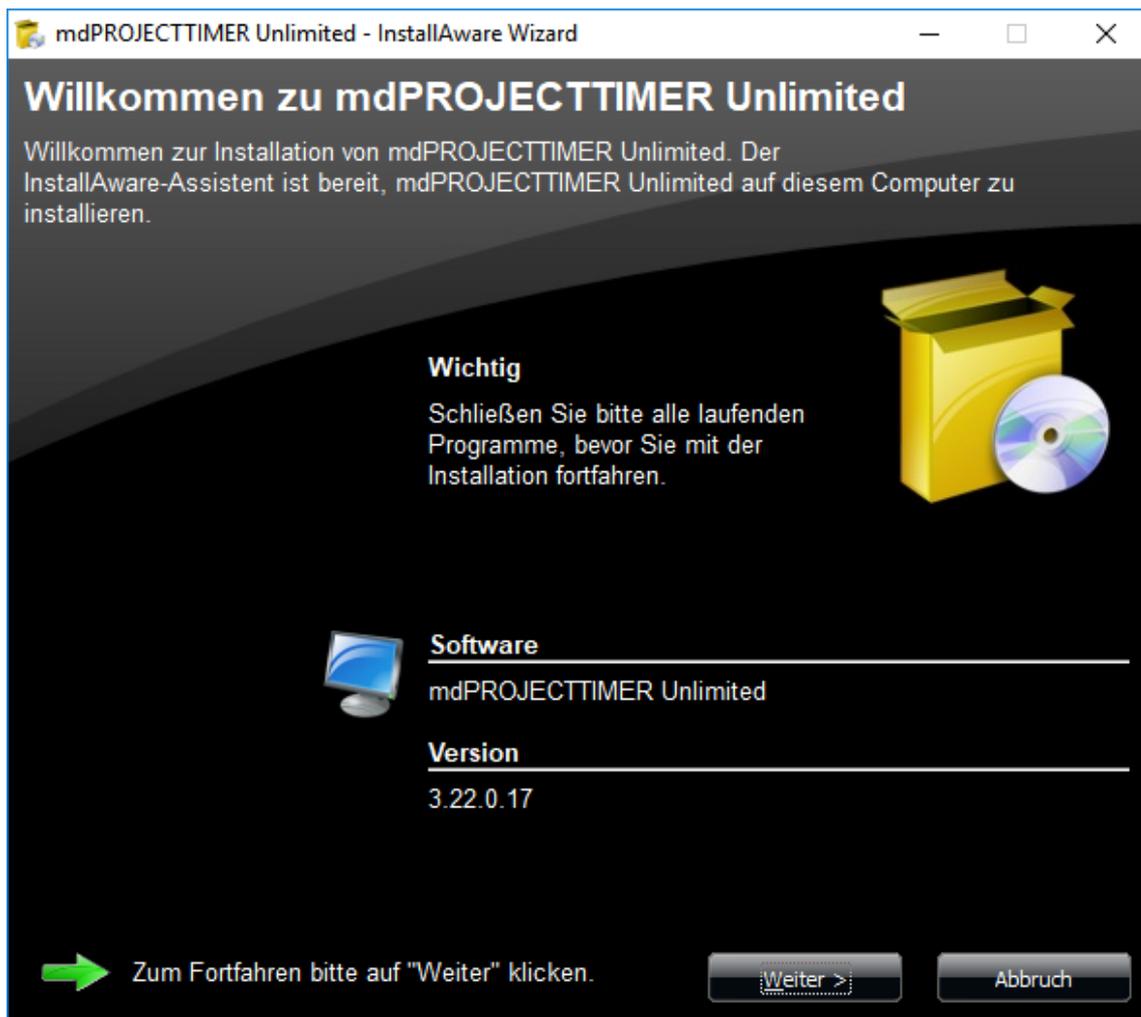
Wenn Sie noch Fragen zu mdPROJECTTIMER haben, nutzen Sie doch einfach unseren kostenlosen [Support](#).

## 1.1 Schnelleinstieg

Herzlich Willkommen zu mdPROJECTTIMER. Dieser Schnelleinstieg ist für Benutzer gedacht, die mdPROJECTTIMER zum ersten mal verwenden.

### Installation

Laden Sie sich das aktuelle Installationsprogramm von [www.mdPROJECTTIMER.de](http://www.mdPROJECTTIMER.de) herunter. Neue Versionen von mdPROJECTTIMER erhalten Sie ebenfalls über diese Website. Nicht vergessen: Alle Updates sind kostenlos! Starten Sie nun das Installationsprogramm und folgen Sie den angezeigten Anweisungen:



### Der erste Start

Wenn Sie mdPROJECTTIMER auf einem Computer das erste mal starten, erscheint der Datenbank-Verbindungs-Assistent:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Willkommen zur Datenbank-Konfiguration**

Dieser Assistent hilft Ihnen bei der Einrichtung der Datenbank-Verbindung. Wählen Sie bitte aus, ob Sie sich mit einer bestehenden Datenbank verbinden möchten oder ob Sie eine neue Datenbank anlegen wollen.

Datenbank-Verbindung zu einer bestehenden Datenbank herstellen.

Eine neue Datenbank erstellen.

Abbruch Zurück Weiter

Der Assistent ermöglicht Ihnen, eine neue Datenbank einzurichten bzw. sich mit einer bestehenden Datenbank zu verbinden. Da mdPROJECTTIMER zum ersten mal verwendet wird, muss eine neue Datenbank eingerichtet werden. Danach können andere Mitarbeiter sich mit dieser Datenbank verbinden und alle Daten werden zentral an einem Ort gespeichert. Im zweiten Schritt können Sie die Datenbank-Technologie auswählen, mit der Sie arbeiten möchten:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Neue Datenbank erstellen**

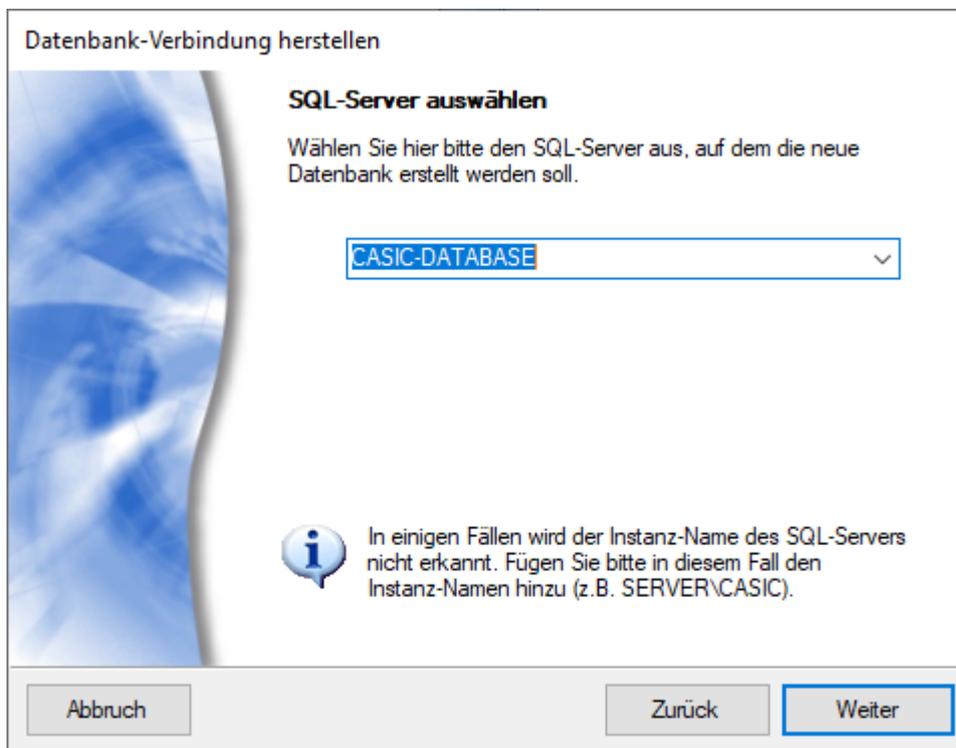
Wählen Sie bitte aus, ob Sie eine MS-Access-Datenbank erstellen möchten oder eine neue Datenbank auf einem bestehenden SQL-Server anlegen möchten:

MS Access-Datenbank erstellen. Empfohlen für Einzelplatz-Applikationen.

Neue Datenbank auf einem SQL-Server anlegen. Empfohlen bei mehreren Benutzern.

Abbruch Zurück Weiter

Für Einzelbenutzer empfehlen wir die Verwendung einer **Microsoft Access Datenbank**. Sollen mehrere Benutzer gleichzeitig auf eine zentrale Datenbank zugreifen, empfehlen wir den Einsatz des **Microsoft SQL Servers**. Die kostenlose Version **Microsoft SQL-Server 2005 Express** ist für den Betrieb von mdPROJECTTIMER vollkommen ausreichend, auch bei vielen Benutzern. Ein komfortables Setup zur Einrichtung des kostenlosen Datenbank-Servers können Sie direkt auf der [mdPROJECTTIMER-Website](#) herunterladen. Zur Demonstration zeigen wir im folgenden, wie Sie eine neue Datenbank auf einem existierenden SQL-Server einrichten. Im nächsten Schritt können Sie den Datenbank-Server auswählen, mit dem Sie sich verbinden möchten:



In der Regel findet mdPROJECTTIMER alle im Netzwerk vorhandene Microsoft SQL-Server automatisch und stellt diese in der Combo-Box zur Auswahl zur Verfügung. Wird kein Server gefunden bzw. können Sie sich nicht mit einem SQL-Server verbinden, prüfen Sie bitte Ihre Firewall-Einstellungen auf dem Server und auf Ihrem Computer. Im nächsten Schritt geben Sie nun die Anmelde-Daten für den SQL-Server an:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Anmeldung am SQL-Server**

Geben Sie bitte Benutzername und Passwort an oder wählen die NT-Authentifizierung, um sich am SQL-Server anzumelden. Sie benötigen Administrations-Rechte, um eine neue Datenbank anlegen zu können.

Benutzer-Name:

Passwort:

Anmeldung:  NT-Authentifizierung

 Um das Passwort in Klartext anzuzeigen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Passwort-Eingabefeld und wählen 'Passwort anzeigen' im Popup-Menü aus.

Abbruch Zurück Weiter

Wenn Sie den SQL-Server mit dem von uns zur Verfügung gestellten Setup installiert haben, mussten Sie während der Installation für den Benutzer sa ein sicheres Passwort angeben. Geben Sie dieses Passwort in diesem Schritt in das Feld Passwort ein - fertig! Alternativ steht Ihnen auch die NT-Authentifizierung zur Verfügung, die in der Regel in größeren Betrieben mit Windows-Domänen zum Einsatz kommt. Im vorletzten Schritt geben Sie den Namen der Datenbank an, die Sie auf dem SQL-Server anlegen möchten:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Name der neuen Datenbank festlegen**

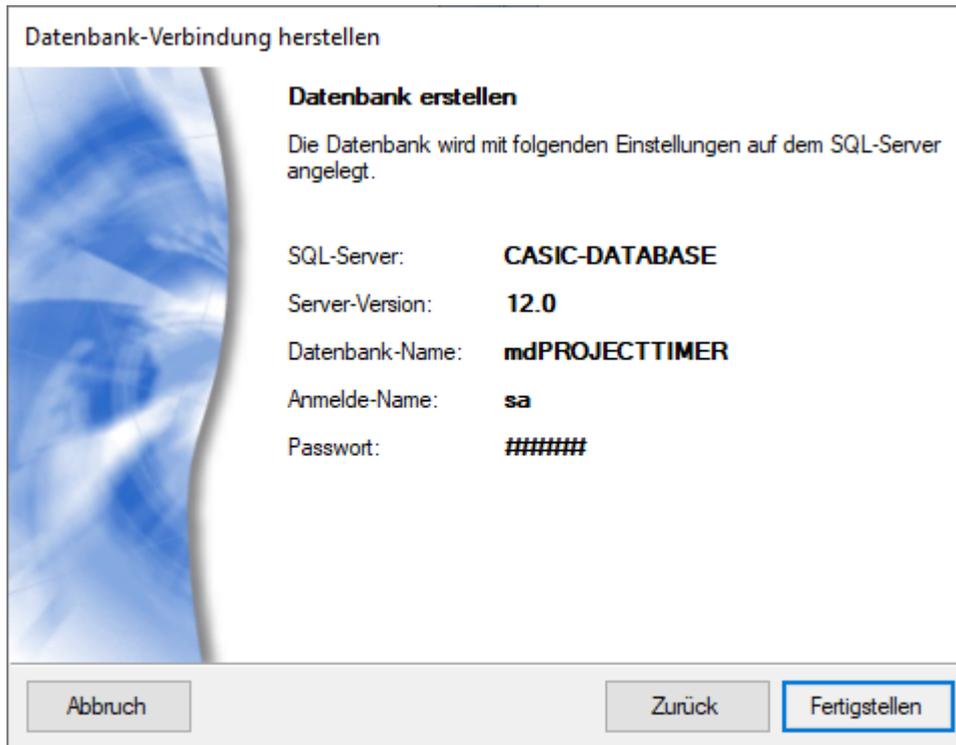
Geben Sie hier bitte den Namen der anzulegenden Datenbank an. Der Datenbankname muss eindeutig sein.

Datenbank-Name:

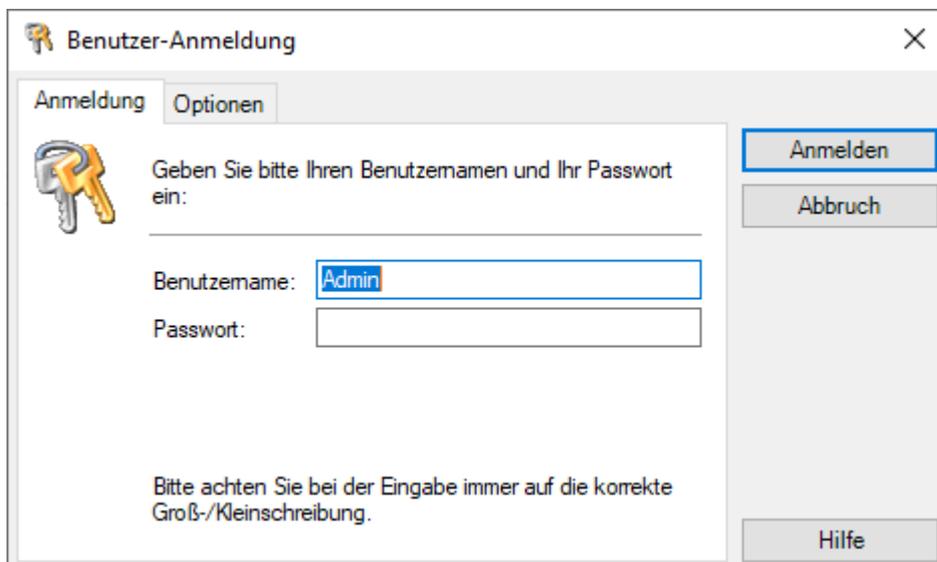
In der nachfolgenden Liste sehen Sie alle bereits bestehende Datenbanken auf dem ausgewählten SQL-Server.

Abbruch Zurück Weiter

Im letzten Schritt erhalten Sie eine Zusammenfassung der von Ihnen getätigten Einstellungen:

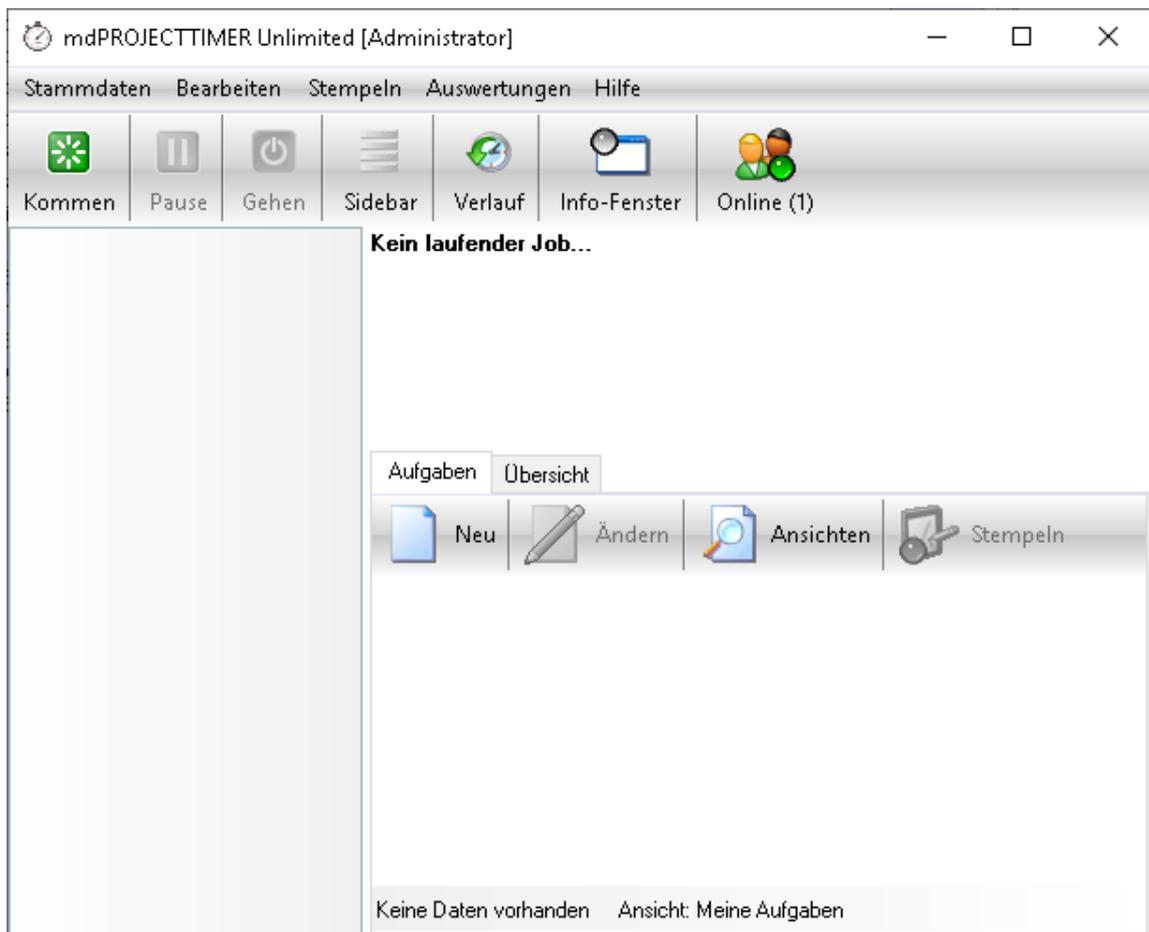


Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Fertigstellen" wird die Datenbank auf dem ausgewählten SQL-Server erstellt. Nach Fertigstellung erscheint die Benutzer-Anmeldung von mdPROJECTTIMER:



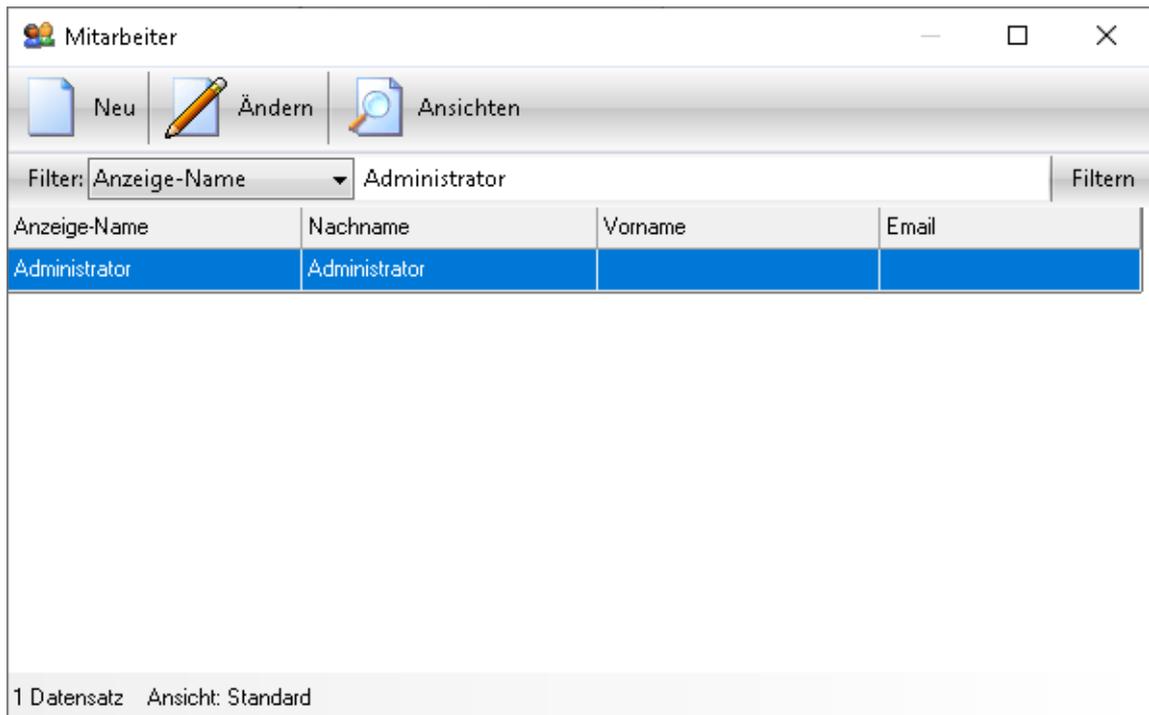
Durch die Anmeldung wird mdPROJECTTIMER mitgeteilt, welcher Mitarbeiter mit dem Programm arbeitet. Sie können dem System beliebig viele Mitarbeiter hinzufügen und je Mitarbeiter festlegen, auf welche Programmteile und -funktionen dieser Zugriff hat. Standardmäßig ist in einer neu angelegten Datenbank der Benutzer **Admin** enthalten. Wenn Sie mdPROJECTTIMER das erste mal starten, melden Sie sich mit diesem Benutzer an. Der Benutzer **Admin** verfügt über alle Rechte und ist für die Einrichtung des Programms gedacht. Dem Benutzer **Admin** ist kein Passwort hinterlegt -

Klicken Sie also einfach auf die Schaltfläche "Anmelden". Das Hauptfenster von mdPROJECTTIMER wird jetzt angezeigt:

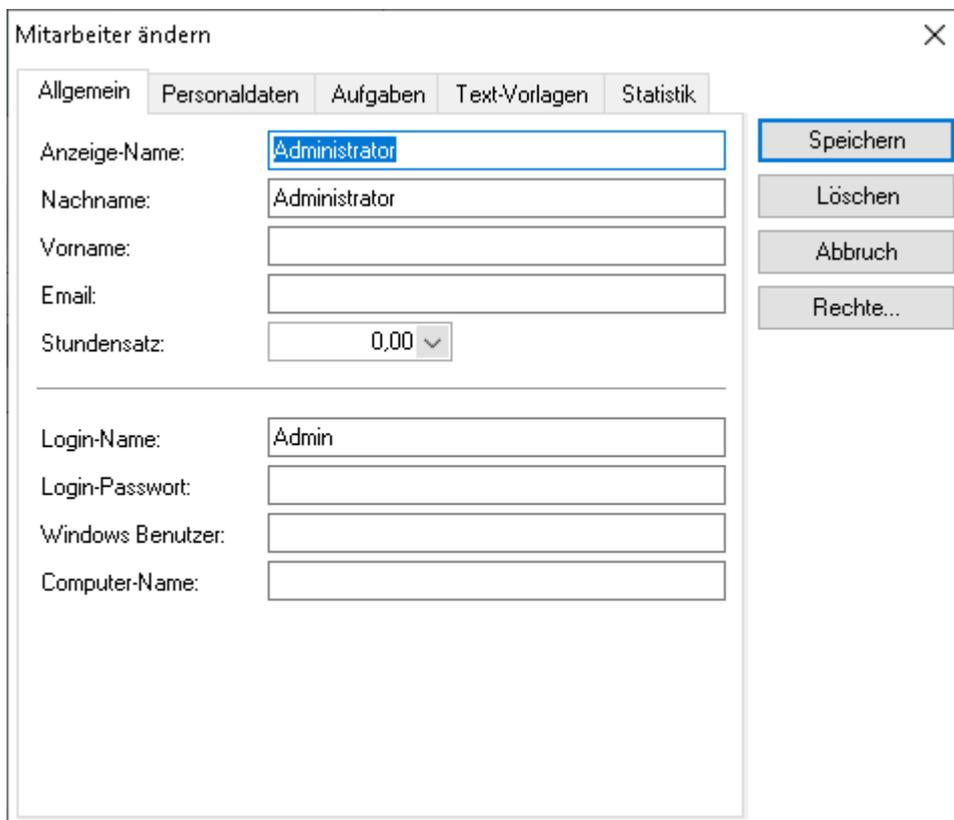


### Mitarbeiter einrichten

Wenn mdPROJECTTIMER von mehreren Mitarbeitern verwendet wird, empfiehlt sich die Einrichtung dieser Mitarbeiter als erster Schritt (damit sich diese ebenfalls anmelden können und ggf. bei der Einrichtung des Systems mitwirken können). Die [Mitarbeiter-Verwaltung](#) erreichen Sie über das Menü "Stammdaten", Menüpunkt "Mitarbeiter...":

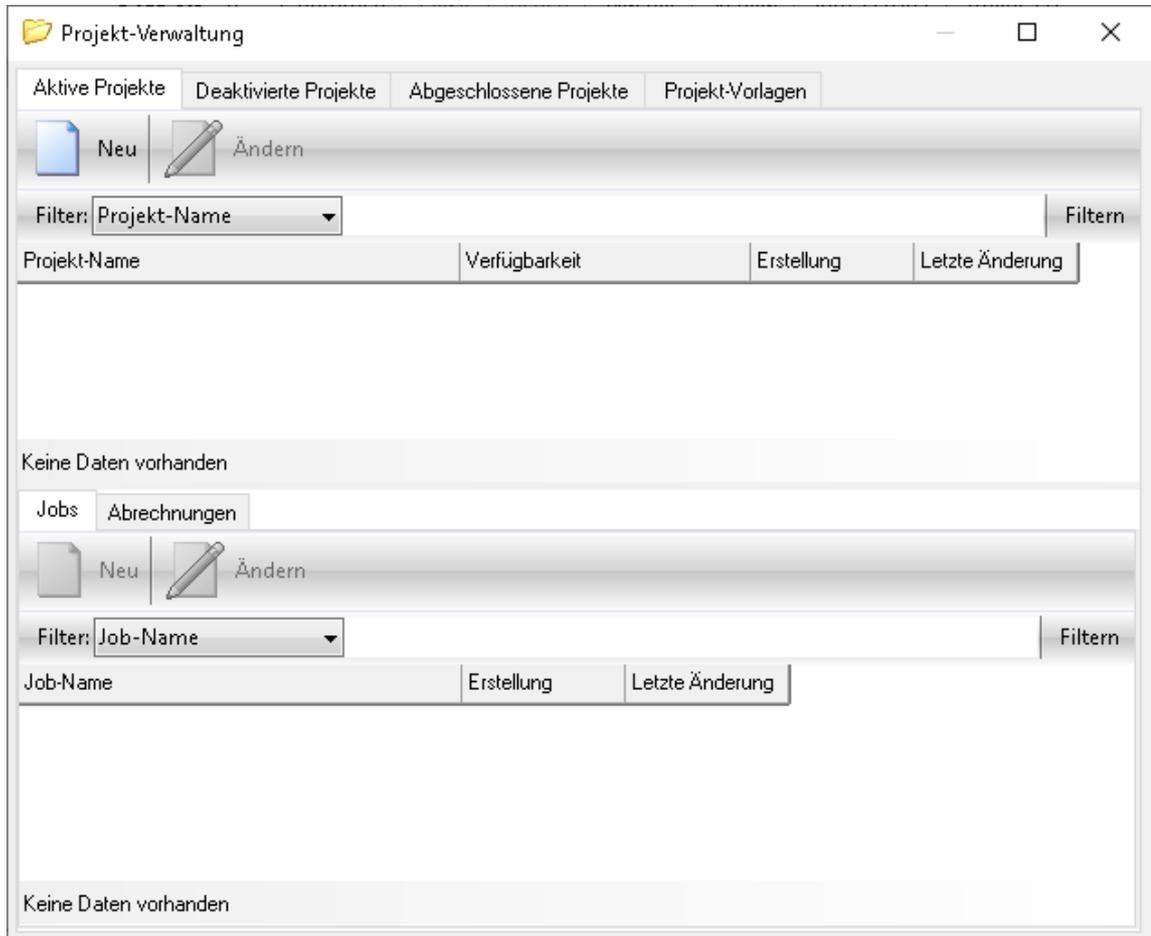


In der Liste gibt es bereits einen Mitarbeiter "Administrator". Es empfiehlt sich, diesen Benutzer beizubehalten - diesem jedoch ein sicheres Passwort zu hinterlegen. Zum Ändern des Passworts (oder sonstiger Mitarbeiter-Daten), wählen Sie den gewünschten Mitarbeiter in der Liste aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Ändern". Es erscheint der Detail-Dialog für den ausgewählten Mitarbeiter:



## Projekte und Jobs anlegen

Bevor Sie mit der ersten Stempelung (Erfassung eines Zeitblocks) beginnen können, müssen Sie noch mindestens ein Projekt mit mindestens einem Job (Tätigkeit) anlegen. Öffnen Sie hierzu die [Projektverwaltung](#) über das Menü "Stammdaten". Es erscheint folgender Dialog:



Die Darstellung des Registers "Aktive Projekte" ist zweigeteilt: in der oberen Hälfte wird die Liste mit allen aktiven Projekten dargestellt. Darunter die Jobs (Tätigkeiten) des aktuell ausgewählten Projekts. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu" der Projekt-Liste, um ein neues Projekt anzulegen:

Projekt anlegen

Allgemein Beschreibung Mitarbeiter

Projekt-Name: Diverses

Zeit-Limit: 0,00 Stunden

Kosten-Limit: 0,00

Projekt-Vorlage: ▾

Speichern

Deaktivieren

Abbruch

Abschließen

Wenn Sie eine Projekt-Vorlage auswählen, werden alle Jobs dieser Vorlage automatisch für dieses neue Projekt angelegt.

Wir legen für allgemeine Tätigkeiten ein Projekt mit dem Namen "Diverses" an. Nachdem das Projekt gespeichert wurde, erscheint es in der Projektverwaltung in der Projekt-Liste. Klicken Sie für die Anlage eines neuen Jobs (Tätigkeit) zu diesem Projekt auf die Schaltfläche "Neu" der darunterliegenden Job-Liste. Es erscheint folgender Dialog:

Job anlegen

Allgemein Beschreibung Berechnung Mitarbeiter Zusatzkosten Aufgaben < >

Job-Name: Programmeinrichtung

Zeit-Limit: 0,00 Stunden

Kosten-Limit: 0,00  Limits zum Projekt hinzuaddieren

Stundensatz: 0,00

Optionen:

Darstellung:

Manuelle Stempelung

Stempel-Notiz

Tages-Notiz

Interne Notiz

Zusatzkosten

Frei-Felder

Tab-Auswahl:

Stempel-Notiz

Tages-Notiz

Interne Notiz

Zusatzkosten

Frei-Felder

Funktion:

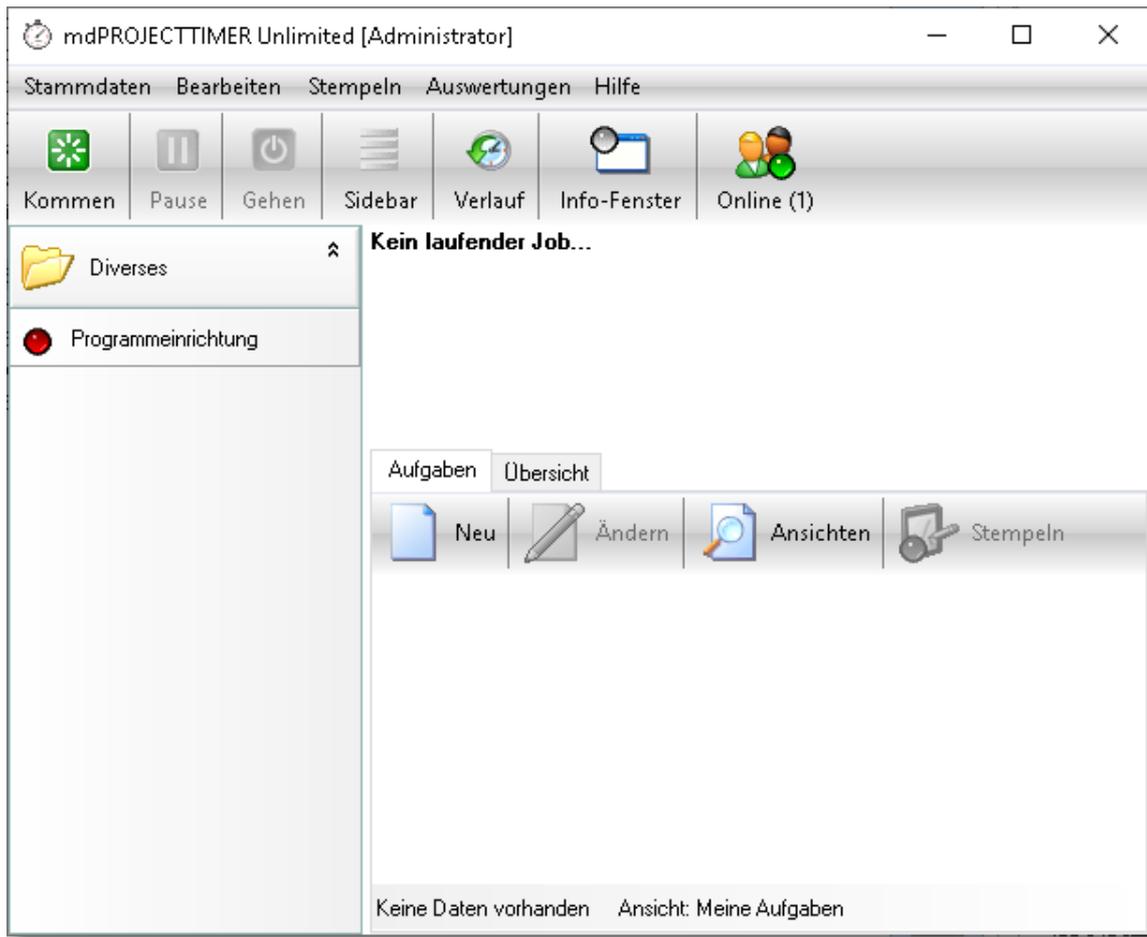
Job sperren

Speichern

Löschen

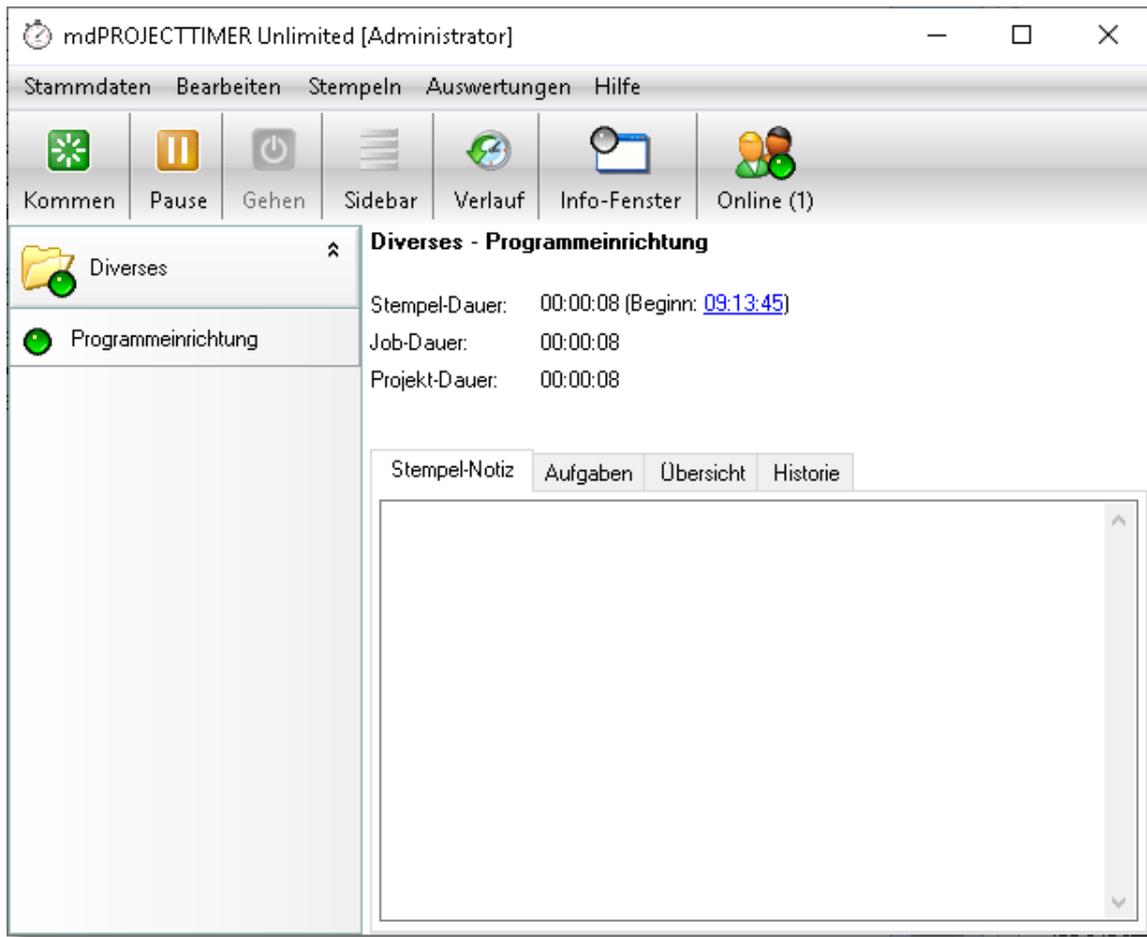
Abbruch

Exemplarisch legen wir den neuen Job mit dem Namen "Programmeinrichtung" an und speichern diesen. Der neue Job wird jetzt in der Projektverwaltung in der Jobliste angezeigt. Schließen Sie die Projektverwaltung, um zum [Hauptfenster](#) zurückzukehren. Das neu angelegte Projekt "Diverses" mit dem Job "Programmeinrichtung" wird sofort in der Sidebar angezeigt:



### Zeiten erfassen (Stempeln)

Nachdem alle Vorarbeiten abgeschlossen sind, können Sie jetzt mit der Erfassung von Zeiten loslegen: Klicken Sie einfach mit der linken Maustaste einmal auf den Job "Programmeinrichtung" in der [Sidebar](#), um eine Zeitstempelung auf diese Tätigkeit zu beginnen. Die bislang rote LED wird grün und der Informationsbereich des Hauptfensters zeigt Informationen zur aktuellen Stempelung an:



Genauso einfach können Sie die laufende Stempelung auch wieder beenden: Mit einem weiteren Klick auf den Job "Programmeinrichtung" in der Sidebar beendet die laufende Stempelung und die grüne LED wird wieder rot. Weitere Informationen zu allen Stempel-Möglichkeiten erhalten [Sie hier...](#)

## 1.2 Features

Mit mdPROJECTTIMER können Sie einfach, schnell und komfortabel Zeiten und Kosten für beliebige Tätigkeiten und Projekte erfassen und anschließend auswerten. Folgende Features bietet Ihnen die Unlimited-Edition:



### **Kostenlos!**

Die Unlimited-Edition von mdPROJECTTIMER steht unter der Apache Lizenz 2.0 und ist damit absolut kostenlos, auch für den kommerziellen Einsatz!

[Weitere Informationen](#)



### **Schnelle und einfache Erfassung von Zeiten**

Die kontinuierliche Erfassung aller Zeiten muss mit den jeweiligen Tätigkeiten einhergehen. Die einfache und schnelle Handhabung von mdPROJECTTIMER belastet die Benutzer nicht zusätzlich und gewährleistet dadurch den regelmäßigen Einsatz.

[Weitere Informationen](#)



### **Dokumentation / Leistungsnachweis**

Erfasste Zeiten werden erst dann aussagekräftig, wenn diese dokumentiert werden. mdPROJECTTIMER unterstützt Sie hierbei aktiv mit verschiedenen Notiz- und Freifeldern.

[Weitere Informationen](#)



### **Text-Vorlagen**

Mit Hilfe von Text-Vorlagen dokumentieren Sie schnell und einfach wiederkehrende Tätigkeiten, ohne den Text erneut eintippen zu müssen.

[Weitere Informationen](#)



### **Strukturierte Zusatzdaten (Frei-Felder)**

Neben der textuellen Dokumentation bietet mdPROJECTTIMER Ihnen die Möglichkeit, zu jeder Stempelung weitere Daten in strukturierter Form zu erfassen. Diese können dann beispielsweise statistisch ausgewertet werden.

[Weitere Informationen](#)



### **Erfassung von Zusatzkosten**

Für bestimmte Tätigkeiten fallen auch immer wieder zusätzlich Kosten an, z.B. Fahrkosten. In mdPROJECTTIMER können Sie zu jeder Tätigkeit beliebige Zusatzkosten verwalten.

[Weitere Informationen](#)



### **Integrierte Rechtschreibprüfung**

Da häufig die von Ihnen erstellten Dokumentationen nicht nur intern verwendet werden, sondern auch Kunden/Vorgesetzten gegenüber zur Verfügung gestellt werden, enthält mdPROJECTTIMER Pro eine automatische Rechtschreibprüfung mit Korrekturmöglichkeiten.

[Weitere Informationen](#)



### **Integrierter Berichts-Designer**

Mit dem integrierten Berichts-Designer können Sie alle enthaltenen Auswertungen komfortabel ändern bzw. erweitern.

[Weitere Informationen](#)

**Mobile Datenerfassung**

Mit dem Notebook-Modus können Sie auch unterwegs komfortabel Daten erfassen. Die Synchronisierung der Daten erfolgt hierbei vollautomatisch zwischen der Stamm-Datenbank und der unterwegs eingesetzten, temporären Datenbank.

[Weitere Informationen](#)

**Projektverwaltung**

Alle Zeiten und Kosten erfassen Sie in mdPROJECTTIMER immer Projekt-orientiert. Dadurch können die erfassten Daten strukturiert ausgewertet und weiterverarbeitet werden.

[Weitere Informationen](#)

**Teamfähig!**

mdPROJECTTIMER kann mit vielen Mitarbeitern gemeinsam genutzt werden - alle Daten werden hierbei zentral in einer (oder mehreren) Datenbank(en) verwaltet.

[Weitere Informationen](#)

**Sicherheit durch integriertes Rechte-Management**

Wenn mehrere Mitarbeiter mit einer zentralen Datenbank arbeiten, ist ein Rechte-Management-System unerlässlich. mdPROJECTTIMER Pro beinhaltet ein fein abgestuftes Rechte-System mit dem Sie beliebige Benutzergruppen definieren können, denen Sie dann die jeweiligen Mitarbeiter zuordnen.

[Weitere Informationen](#)

**Aufgaben**

Jeder Tätigkeit (Job) können Sie beliebig viele Aufgaben zuordnen, die dann zusammengefasst in Ihrer Aufgaben-Liste erscheinen.

[Weitere Informationen](#)

**Auswertungen abrechnen**

Es stehen zahlreiche Auswertungen zur Verfügung, die abgerechnet werden können: solche Auswertung werden zusätzlich als PDF-Dokument in der Datenbank hinterlegt und mit den zugrunde liegenden Daten verknüpft. Dadurch wird sichergestellt, dass die in dem Bericht enthaltenen Daten (Zeiten und Kosten) wirklich nur einmalig abgerechnet werden.

[Weitere Informationen](#)

**Zeitliche Auswertungen**

mdPROJECTTIMER bietet Ihnen zahlreiche Auswertungen, mit denen Sie die erfassten und dokumentierten Zeiten sowie Kosten ausgeben können. Alle Auswertungen können gedruckt oder in alle gängigen Standard-Formate exportiert werden. Selbstverständlich ist auch ein direkter Email-Versand integriert.

[Weitere Informationen](#)

**Statistische Auswertungen**

Mit Hilfe von statistischen Auswertungen verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über die vorhandenen Daten. So können Sie zum Beispiel auf einen Blick erkennen, welche Projekte oder Tätigkeiten die meiste Zeit benötigt haben.

[Weitere Informationen](#)

**Auswertungen für Aufgaben**

Wenn Sie mit Aufgaben arbeiten, können Sie diese Auswertungen dazu nutzen, sich einen schnellen Überblick über offene und/oder bereits erledigten Aufgaben zu verschaffen. Dabei können entweder nur Ihre eigenen Aufgaben oder die des gesamten Teams berücksichtigt werden.

[Weitere Informationen](#)

**Umfangreiche Export-Möglichkeiten**

Mit mdPROJECTTIMER können Sie alle Auswertungen nicht nur drucken oder per Email versenden, sondern auch in alle gängigen Formate exportieren. Für Microsoft Excel-Benutzer gibt es zusätzlich einen speziellen Export, um eigene Auswertungen in Excel zu ermöglichen.

[Weitere Informationen](#)

**Internationalisierung**

mdPROJECTTIMER ist vollständig in den Sprachen Deutsch und Englisch lokalisiert und berücksichtigt selbstverständlich auch die lokalen Ländereinstellungen. Dadurch kann die Software weltweit eingesetzt werden.

[Weitere Informationen](#)

**Microsoft Access & Microsoft SQL-Server**

mdPROJECTTIMER verwendet ausschließlich gängige Datenbanksysteme von Microsoft, um Ihre Daten sicher und jederzeit abrufbar zu verwalten.

[Weitere Informationen](#)

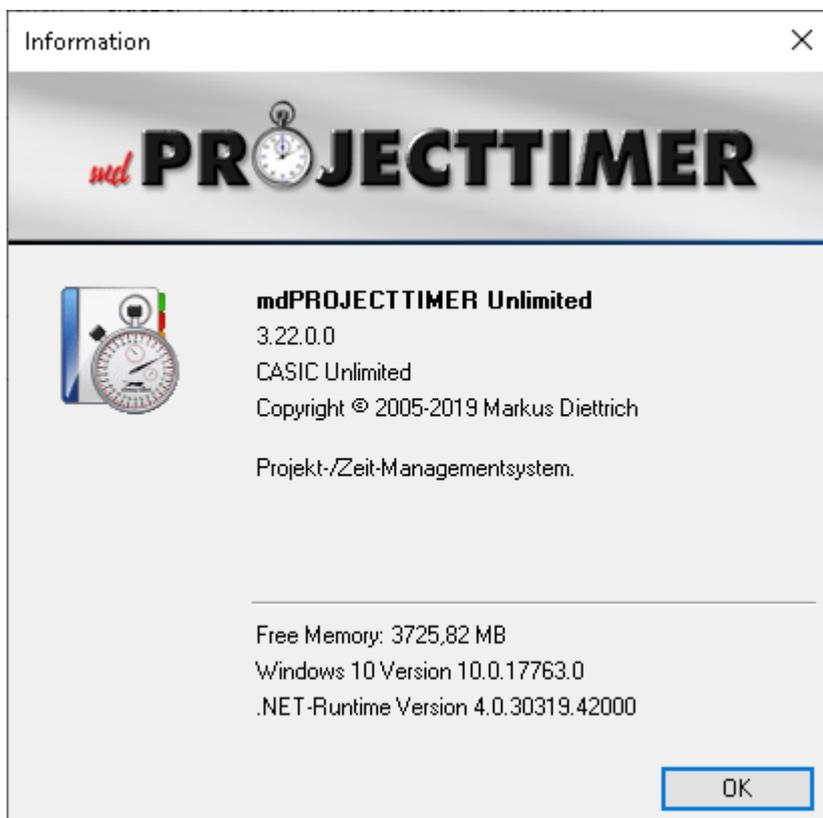
## 1.3 Updates

Neue Versionen (Updates) von mdPROJECTTIMER können Sie sich kostenlos unter folgender Internet-Adresse herunterladen: [www.mdPROJECTTIMER.de](http://www.mdPROJECTTIMER.de)

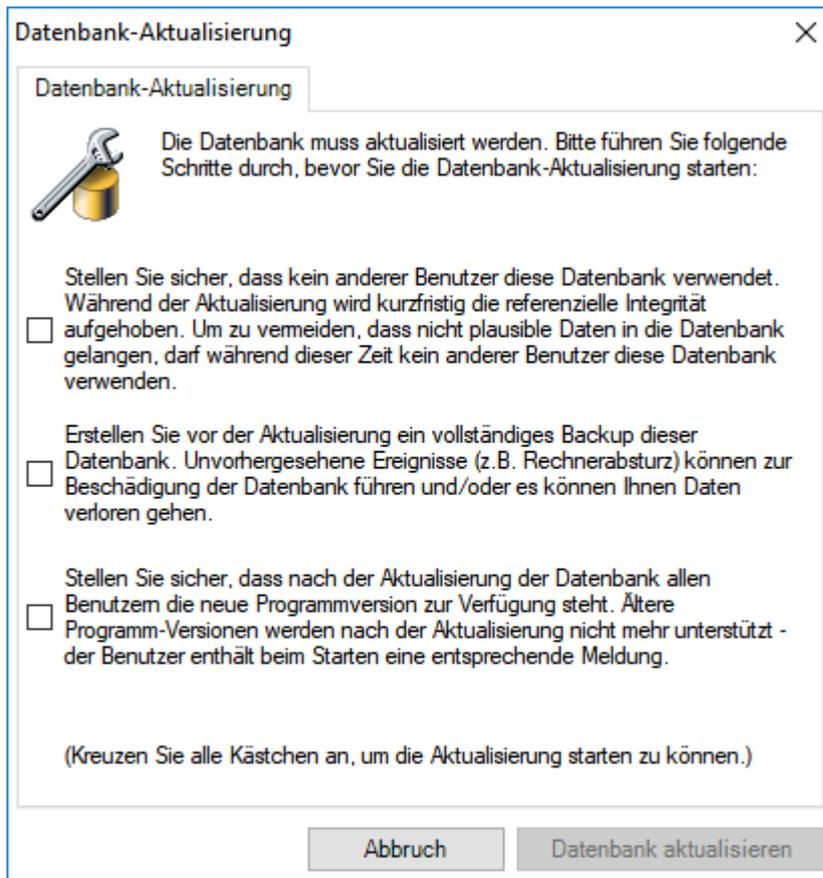
Updates sind verbesserte/fehlerbereinigte Versionen eines Produktes. Sie erkennen neue Versionen anhand ihrer Versionskennzeichnung. Diese ist bei unseren Produkten standardisiert und ist wie folgt aufgebaut:

1. Ziffergruppe: Hauptversionsnummer (wenn sich diese Nummer ändert, handelt es sich um ein Upgrade und nicht mehr um ein Update)
2. Ziffergruppe: Unterversionsnummer (wird erhöht, wenn neue Meilensteine implementiert werden)
3. Ziffergruppe: Buildnummer (wird bei neuen Features, bei Änderungen oder Fehlerbehebungen erhöht)
4. Ziffergruppe: Revisionsnummer (wird automatisch von unserem Build-Server vergeben)

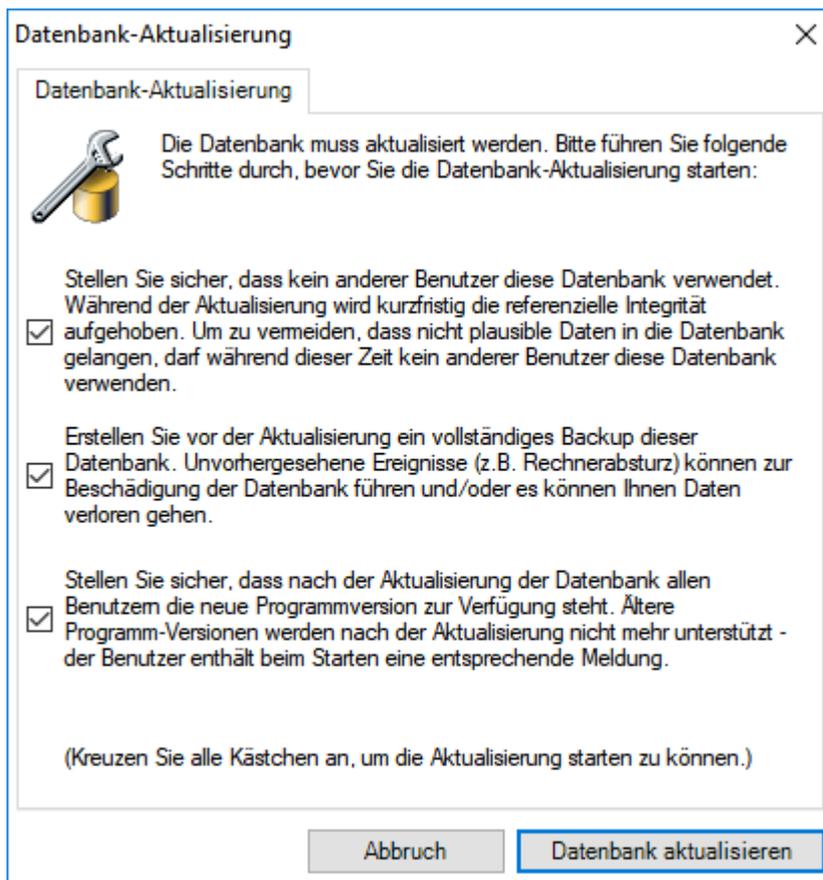
Über den Menüpunkt "Information" im Hilfe-Menü des [Hauptfensters](#) können Sie nachfolgenden Dialog aufrufen, der auch die aktuelle Version des Produktes enthält:



Wenn Sie eine neue Programmversion installieren kann es vorkommen, dass die Datenbank strukturell aktualisiert werden muss. Sie erhalten beim Starten der neuen Programmversion dann folgenden Dialog:



Die Aktualisierung der Datenbank kann erst gestartet werden, wenn Sie alle Kästchen angekreuzt haben.



Nach dem Anklicken der Schaltfläche [Datenbank aktualisieren] wird diese sofort aktualisiert:



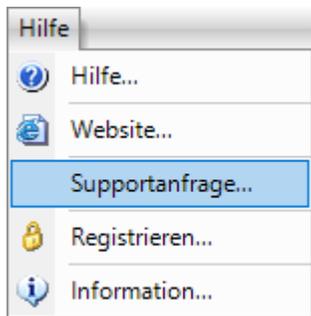
Es wird dringend empfohlen, regelmäßig Backups der Datenbank anzufertigen - nicht nur vor der Datenbank-Aktualisierung durch eine neue Programmversion. Sie schützen dadurch die von Ihnen erzeugten Daten.

## 1.4 Support

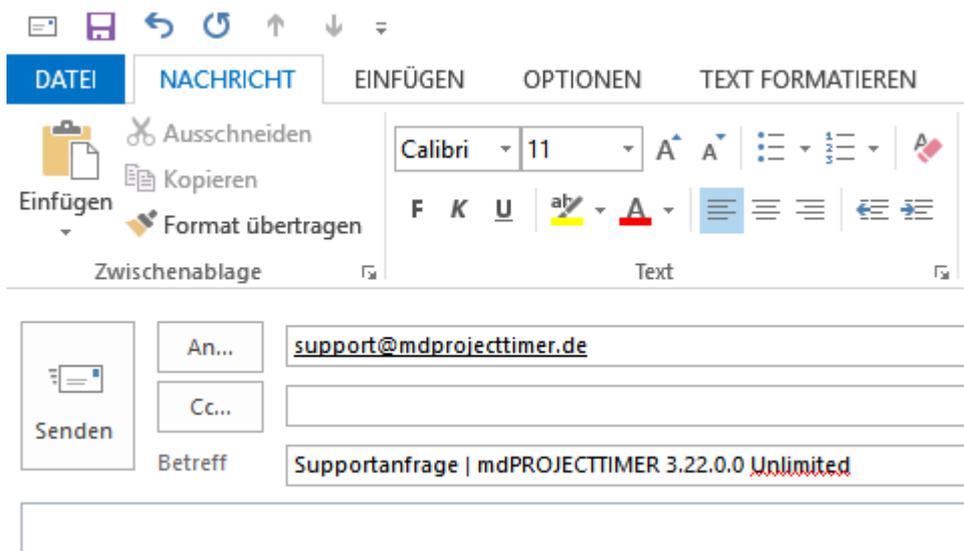
Kostenloser Support steht Ihnen per Email zur Verfügung:

[support@mdprojecttimer.de](mailto:support@mdprojecttimer.de)

Am Einfachsten erstellen Sie eine neue Supportanfrage über den Eintrag "Supportanfrage..." im Hilfe-Menü:



Es öffnet sich automatisch Ihr Email-Client:



Unterstützung wird nur für die jeweils aktuellste mdPROJECTTIMER Version angeboten. Bitte prüfen Sie vorher, ob eine [neuere Version](#) zur Verfügung steht. Eventuell löst eine neuere Version bereits Ihr Problem.



Als [registrierter Benutzer](#) erhalten Sie VIP-Support! Beim Erstellen einer Support-Anfrage über die Funktion "Supportanfrage..." werden zur Verifikation einige Registrierungsdaten in die Email übernommen.

# Kapitel

---



# 2

## 2 Installation

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur Installation und Konfiguration von mdPROJECTTIMER Unlimited:

### Installation

- [Erstinstallation](#)
- [Netzwerk-Installation](#)
- [Upgrade der Standard-Version](#)
- [Upgrade der Pro-Version](#)

### Konfiguration

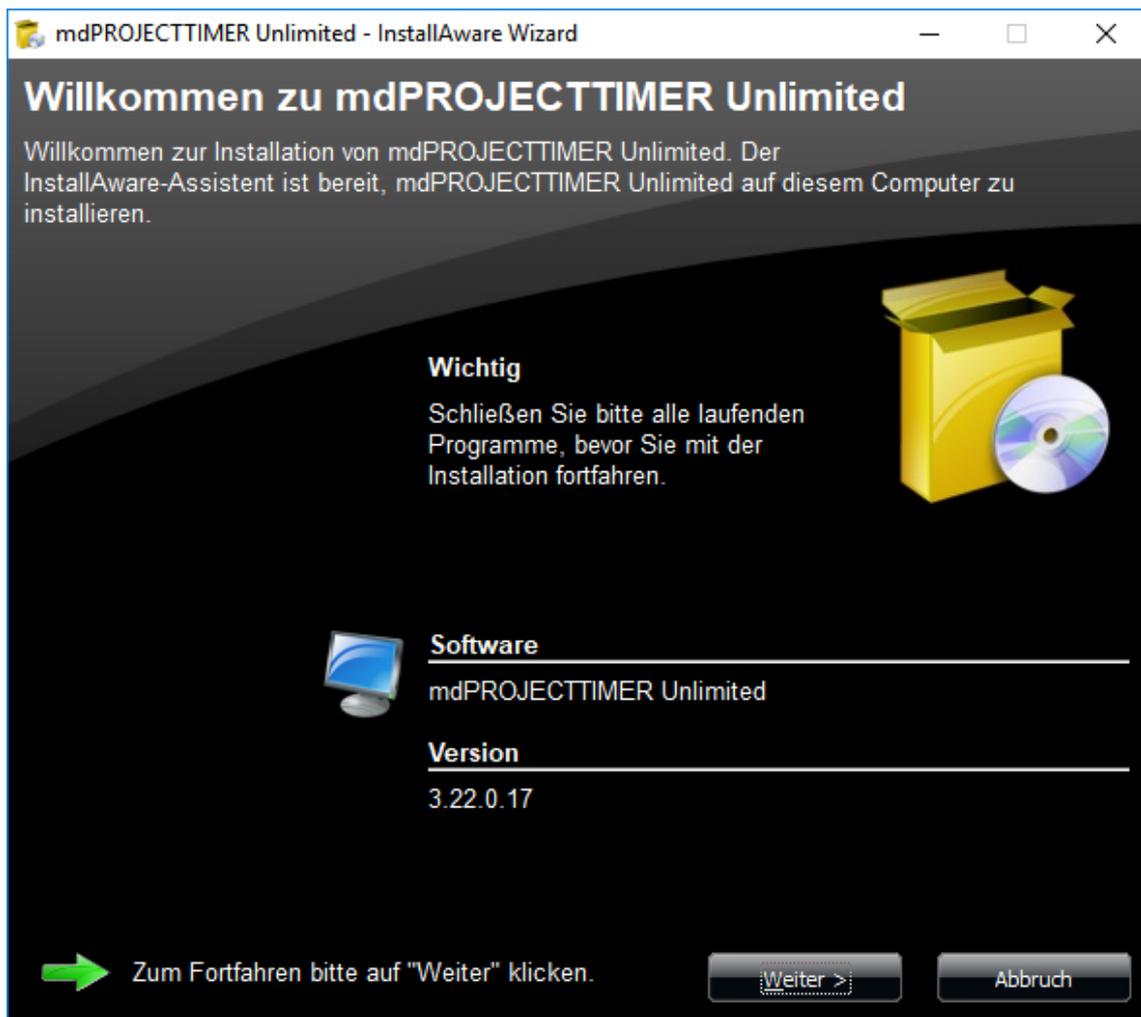
- [Kommandozeilen-Parameter](#)
- [Datenbankverbindungsassistent](#)
- [Informationen für Systemadministratoren](#)

## 2.1 Erstinstallation

Herzlich Willkommen zu mdPROJECTTIMER. Dieser Schnelleinstieg ist für Benutzer gedacht, die mdPROJECTTIMER zum ersten mal verwenden.

### Installation

Laden Sie sich das aktuelle Installationsprogramm von [www.mdPROJECTTIMER.de](http://www.mdPROJECTTIMER.de) herunter. Neue Versionen von mdPROJECTTIMER erhalten Sie ebenfalls über diese Website. Nicht vergessen: Alle Updates sind kostenlos! Starten Sie nun das Installationsprogramm und folgen Sie den angezeigten Anweisungen:



### Der erste Start

Wenn Sie mdPROJECTTIMER auf einem Computer das erste mal starten, erscheint der Datenbank-Verbindungs-Assistent:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Willkommen zur Datenbank-Konfiguration**

Dieser Assistent hilft Ihnen bei der Einrichtung der Datenbank-Verbindung. Wählen Sie bitte aus, ob Sie sich mit einer bestehenden Datenbank verbinden möchten oder ob Sie eine neue Datenbank anlegen wollen.

Datenbank-Verbindung zu einer bestehenden Datenbank herstellen.

Eine neue Datenbank erstellen.

Abbruch Zurück Weiter

Der Assistent ermöglicht Ihnen, eine neue Datenbank einzurichten bzw. sich mit einer bestehenden Datenbank zu verbinden. Da mdPROJECTTIMER zum ersten mal verwendet wird, muss eine neue Datenbank eingerichtet werden. Danach können andere Mitarbeiter sich mit dieser Datenbank verbinden und alle Daten werden zentral an einem Ort gespeichert. Im zweiten Schritt können Sie die Datenbank-Technologie auswählen, mit der Sie arbeiten möchten:

Datenbank-Verbindung herstellen

**Neue Datenbank erstellen**

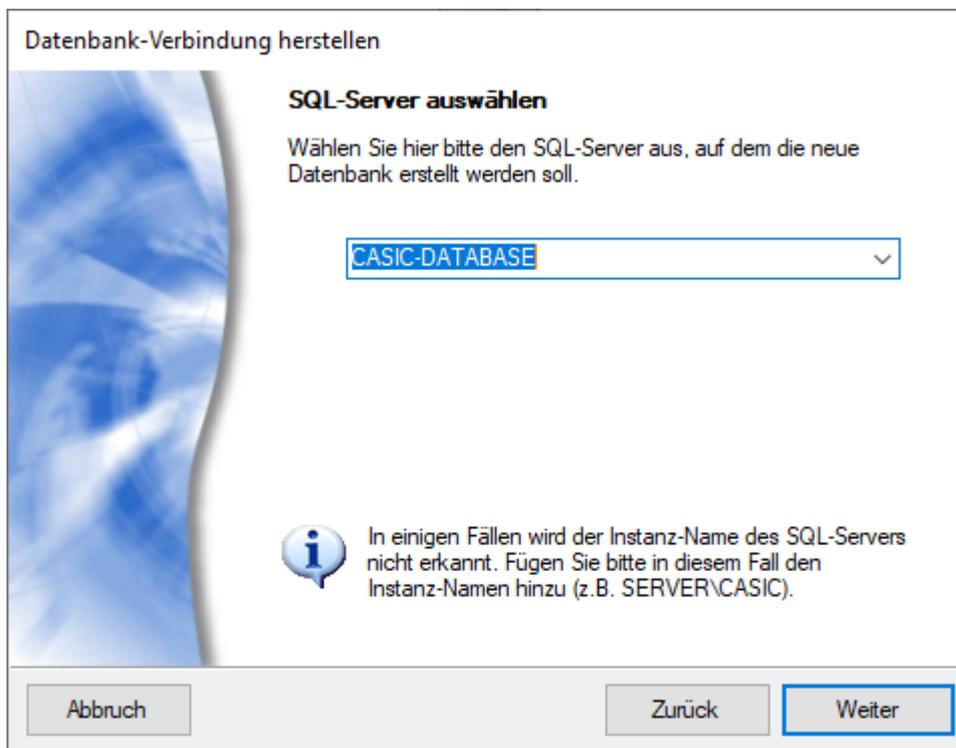
Wählen Sie bitte aus, ob Sie eine MS-Access-Datenbank erstellen möchten oder eine neue Datenbank auf einem bestehenden SQL-Server anlegen möchten:

MS Access-Datenbank erstellen. Empfohlen für Einzelplatz-Applikationen.

Neue Datenbank auf einem SQL-Server anlegen. Empfohlen bei mehreren Benutzern.

Abbruch Zurück Weiter

Für Einzelbenutzer empfehlen wir die Verwendung einer **Microsoft Access Datenbank**. Sollen mehrere Benutzer gleichzeitig auf eine zentrale Datenbank zugreifen, empfehlen wir den Einsatz des **Microsoft SQL Servers**. Die kostenlose Version **Microsoft SQL-Server 2005 Express** ist für den Betrieb von mdPROJECTTIMER vollkommen ausreichend, auch bei vielen Benutzern. Ein komfortables Setup zur Einrichtung des kostenlosen Datenbank-Servers können Sie direkt auf der [mdPROJECTTIMER-Website](#) herunterladen. Zur Demonstration zeigen wir im folgenden, wie Sie eine neue Datenbank auf einem existierenden SQL-Server einrichten. Im nächsten Schritt können Sie den Datenbank-Server auswählen, mit dem Sie sich verbinden möchten:



In der Regel findet mdPROJECTTIMER alle im Netzwerk vorhandene Microsoft SQL-Server automatisch und stellt diese in der Combo-Box zur Auswahl zur Verfügung. Wird kein Server gefunden bzw. können Sie sich nicht mit einem SQL-Server verbinden, prüfen Sie bitte Ihre Firewall-Einstellungen auf dem Server und auf Ihrem Computer. Im nächsten Schritt geben Sie nun die Anmelde-Daten für den SQL-Server an:

Datenbank-Verbindung herstellen

### Anmeldung am SQL-Server

Geben Sie bitte Benutzername und Passwort an oder wählen die NT-Authentifizierung, um sich am SQL-Server anzumelden. Sie benötigen Administrations-Rechte, um eine neue Datenbank anlegen zu können.

Benutzer-Name:

Passwort:

Anmeldung:  NT-Authentifizierung

 Um das Passwort in Klartext anzuzeigen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Passwort-Eingabefeld und wählen 'Passwort anzeigen' im Popup-Menü aus.

Wenn Sie den SQL-Server mit dem von uns zur Verfügung gestellten Setup installiert haben, mussten Sie während der Installation für den Benutzer sa ein sicheres Passwort angeben. Geben Sie dieses Passwort in diesem Schritt in das Feld Passwort ein - fertig! Alternativ steht Ihnen auch die NT-Authentifizierung zur Verfügung, die in der Regel in größeren Betrieben mit Windows-Domänen zum Einsatz kommt. Im vorletzten Schritt geben Sie den Namen der Datenbank an, die Sie auf dem SQL-Server anlegen möchten:

Datenbank-Verbindung herstellen

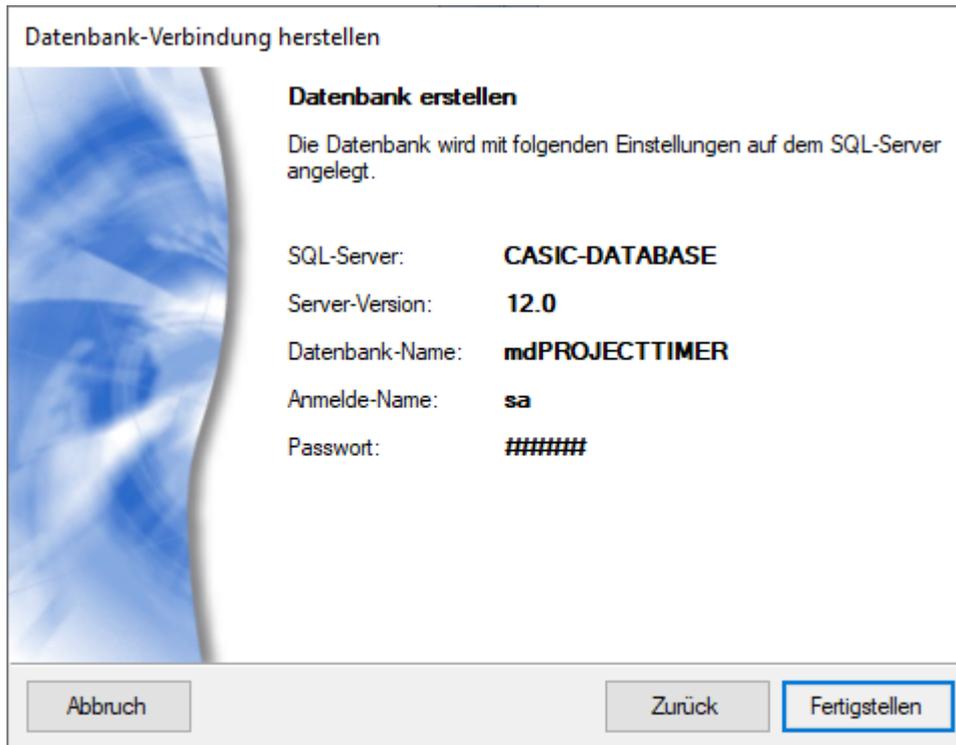
### Name der neuen Datenbank festlegen

Geben Sie hier bitte den Namen der anzulegenden Datenbank an. Der Datenbankname muss eindeutig sein.

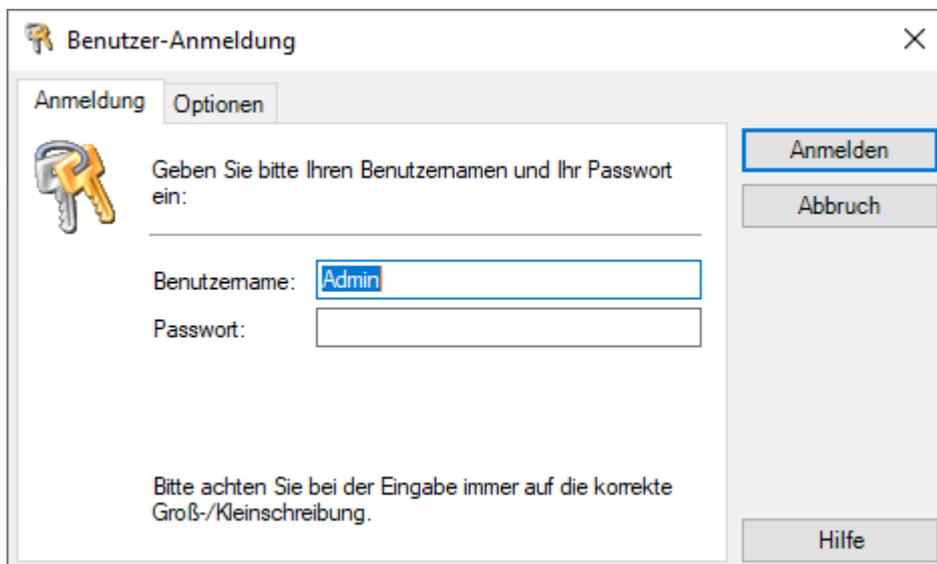
Datenbank-Name:

In der nachfolgenden Liste sehen Sie alle bereits bestehende Datenbanken auf dem ausgewählten SQL-Server.

Im letzten Schritt erhalten Sie eine Zusammenfassung der von Ihnen getätigten Einstellungen:

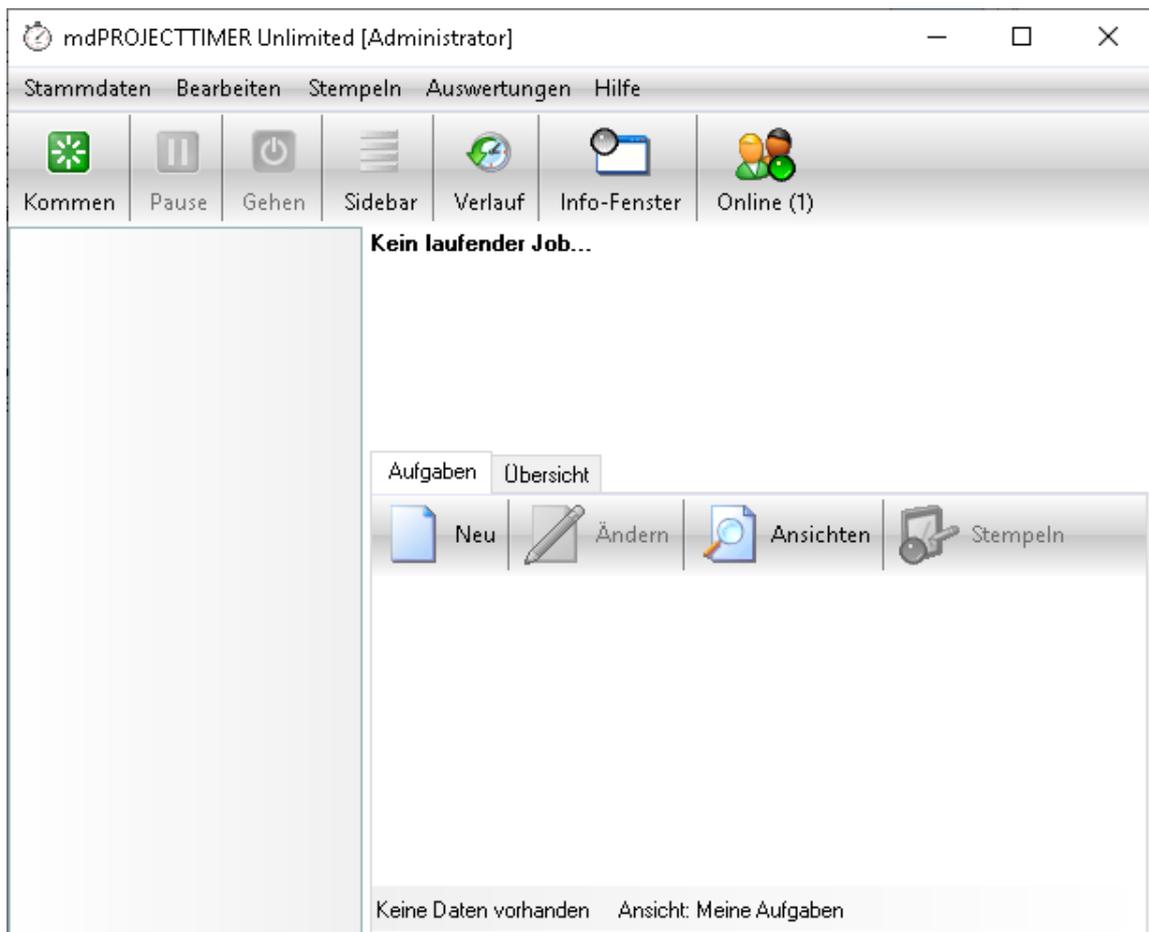


Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Fertigstellen" wird die Datenbank auf dem ausgewählten SQL-Server erstellt. Nach Fertigstellung erscheint die Benutzer-Anmeldung von mdPROJECTTIMER:



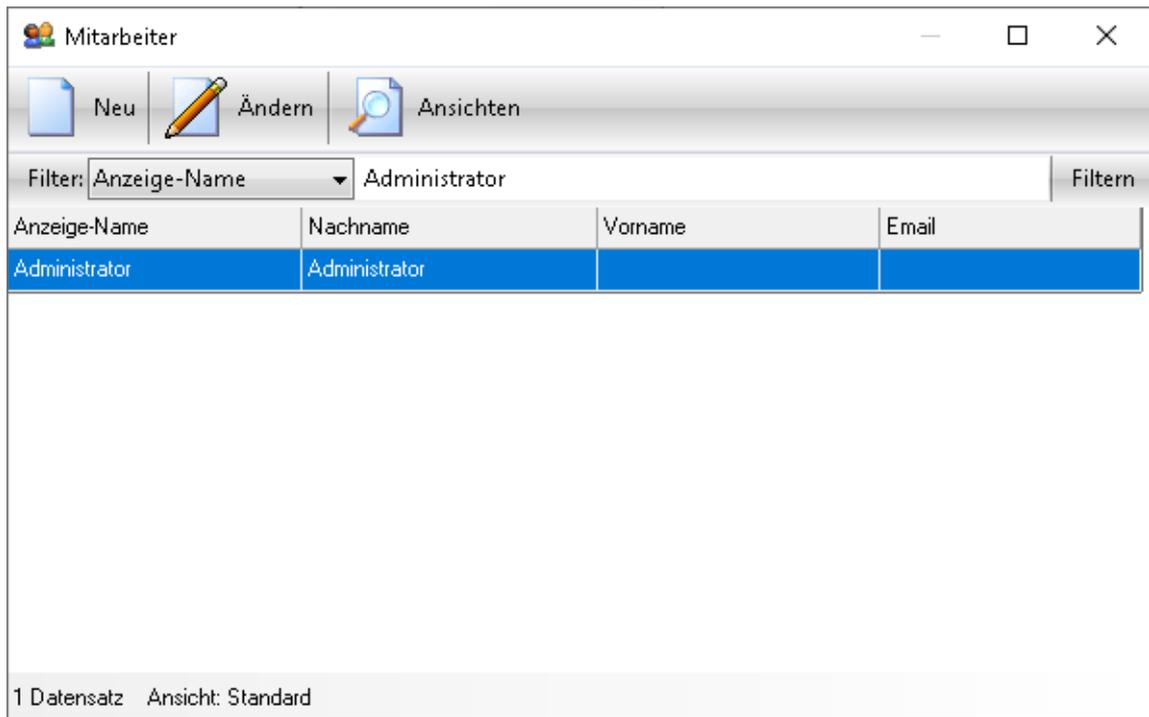
Durch die Anmeldung wird mdPROJECTTIMER mitgeteilt, welcher Mitarbeiter mit dem Programm arbeitet. Sie können dem System beliebig viele Mitarbeiter hinzufügen und je Mitarbeiter festlegen, auf welche Programmteile und -funktionen dieser Zugriff hat. Standardmäßig ist in einer neu angelegten Datenbank der Benutzer **Admin** enthalten. Wenn Sie mdPROJECTTIMER das erste mal starten, melden Sie sich mit diesem Benutzer an. Der Benutzer **Admin** verfügt über alle Rechte und ist für die Einrichtung des Programms gedacht. Dem Benutzer **Admin** ist kein Passwort hinterlegt -

Klicken Sie also einfach auf die Schaltfläche "Anmelden". Das Hauptfenster von mdPROJECTTIMER wird jetzt angezeigt:

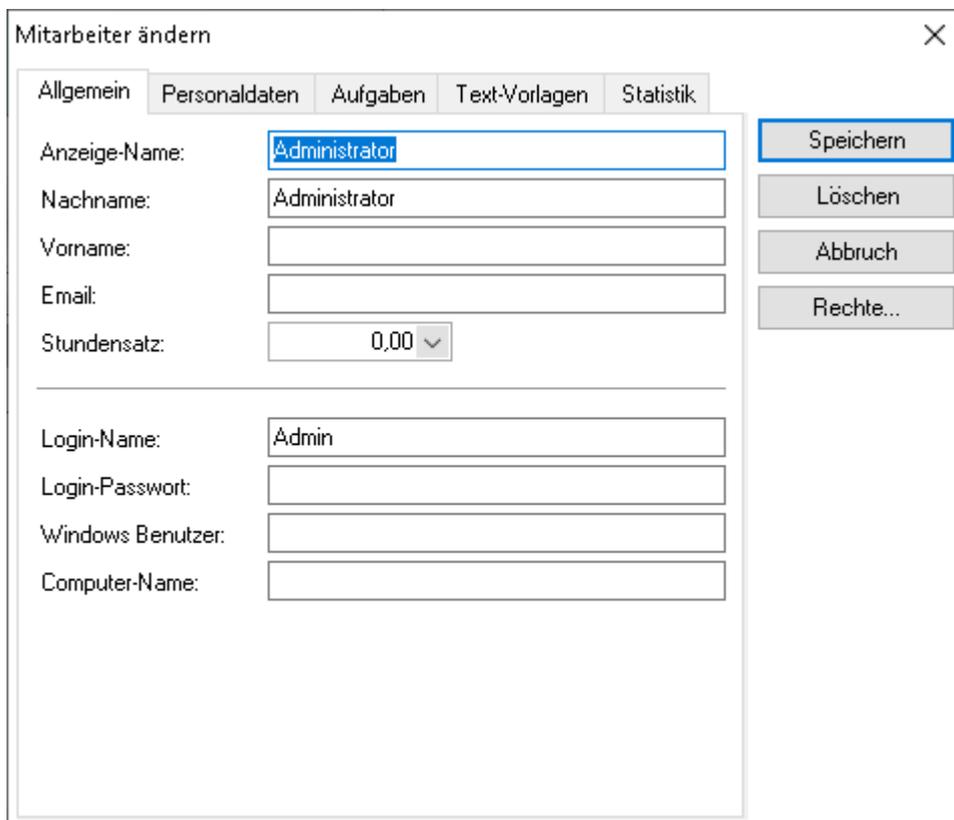


### Mitarbeiter einrichten

Wenn mdPROJECTTIMER von mehreren Mitarbeitern verwendet wird, empfiehlt sich die Einrichtung dieser Mitarbeiter als erster Schritt (damit sich diese ebenfalls anmelden können und ggf. bei der Einrichtung des Systems mitwirken können). Die [Mitarbeiter-Verwaltung](#) erreichen Sie über das Menü "Stammdaten", Menüpunkt "Mitarbeiter...":

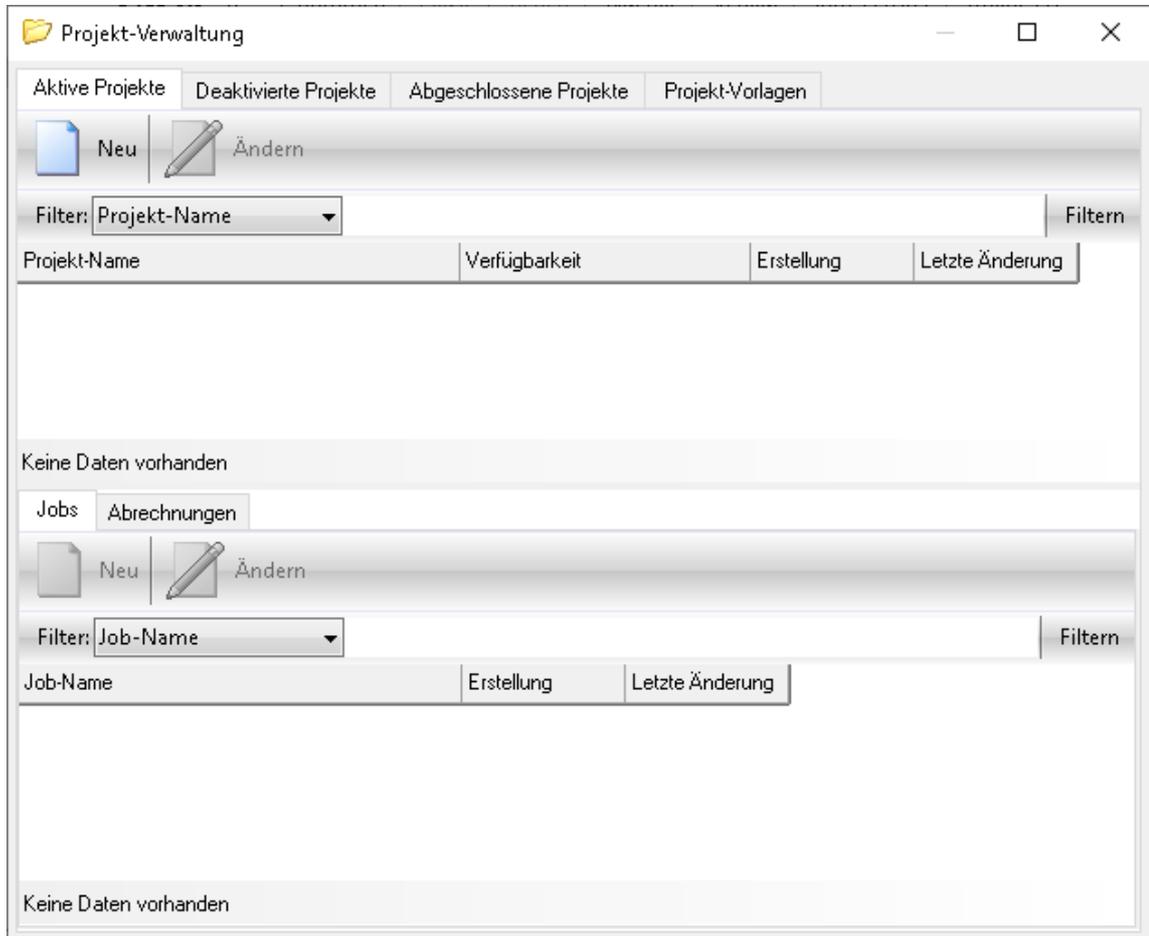


In der Liste gibt es bereits einen Mitarbeiter "Administrator". Es empfiehlt sich, diesen Benutzer beizubehalten - diesem jedoch ein sicheres Passwort zu hinterlegen. Zum Ändern des Passworts (oder sonstiger Mitarbeiter-Daten), wählen Sie den gewünschten Mitarbeiter in der Liste aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Ändern". Es erscheint der Detail-Dialog für den ausgewählten Mitarbeiter:



## Projekte und Jobs anlegen

Bevor Sie mit der ersten Stempelung (Erfassung eines Zeitblocks) beginnen können, müssen Sie noch mindestens ein Projekt mit mindestens einem Job (Tätigkeit) anlegen. Öffnen Sie hierzu die [Projektverwaltung](#) über das Menü "Stammdaten". Es erscheint folgender Dialog:



Die Darstellung des Registers "Aktive Projekte" ist zweigeteilt: in der oberen Hälfte wird die Liste mit allen aktiven Projekten dargestellt. Darunter die Jobs (Tätigkeiten) des aktuell ausgewählten Projekts. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu" der Projekt-Liste, um ein neues Projekt anzulegen:

Projekt anlegen

Allgemein Beschreibung Mitarbeiter

Projekt-Name:

Zeit-Limit:  Stunden

Kosten-Limit:

Projekt-Vorlage:

Speichern

Deaktivieren

Abbruch

Abschließen

 Wenn Sie eine Projekt-Vorlage auswählen, werden alle Jobs dieser Vorlage automatisch für dieses neue Projekt angelegt.

Wir legen für allgemeine Tätigkeiten ein Projekt mit dem Namen "Diverses" an. Nachdem das Projekt gespeichert wurde, erscheint es in der Projektverwaltung in der Projekt-Liste. Klicken Sie für die Anlage eines neuen Jobs (Tätigkeit) zu diesem Projekt auf die Schaltfläche "Neu" der darunterliegenden Job-Liste. Es erscheint folgender Dialog:

Job anlegen

Allgemein Beschreibung Berechnung Mitarbeiter Zusatzkosten Aufgaben < >

Job-Name: Programmeinrichtung

Zeit-Limit: 0,00 Stunden

Kosten-Limit: 0,00  Limits zum Projekt hinzuaddieren

Stundensatz: 0,00

Optionen:

Darstellung:

Manuelle Stempelung

Stempel-Notiz

Tages-Notiz

Interne Notiz

Zusatzkosten

Frei-Felder

Tab-Auswahl:

Stempel-Notiz

Tages-Notiz

Interne Notiz

Zusatzkosten

Frei-Felder

Funktion:

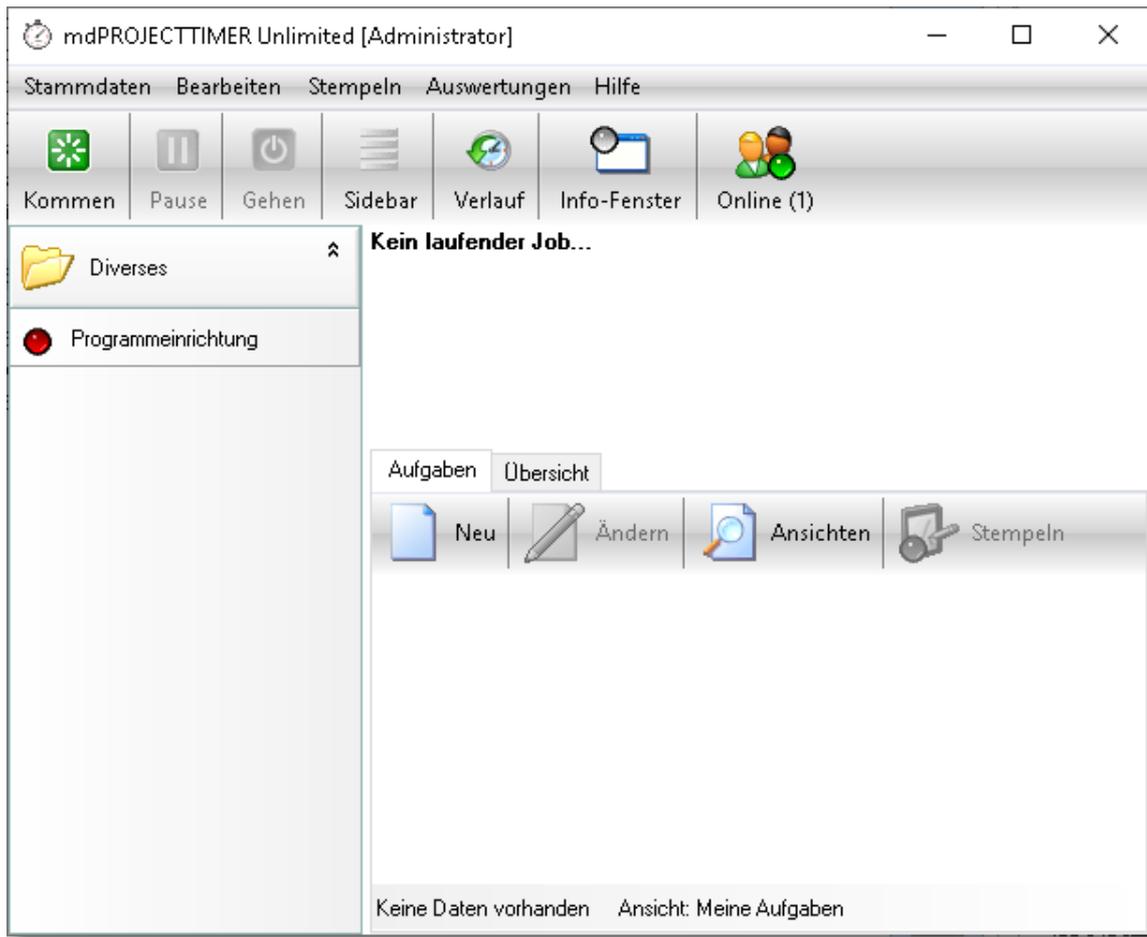
Job sperren

Speichern

Löschen

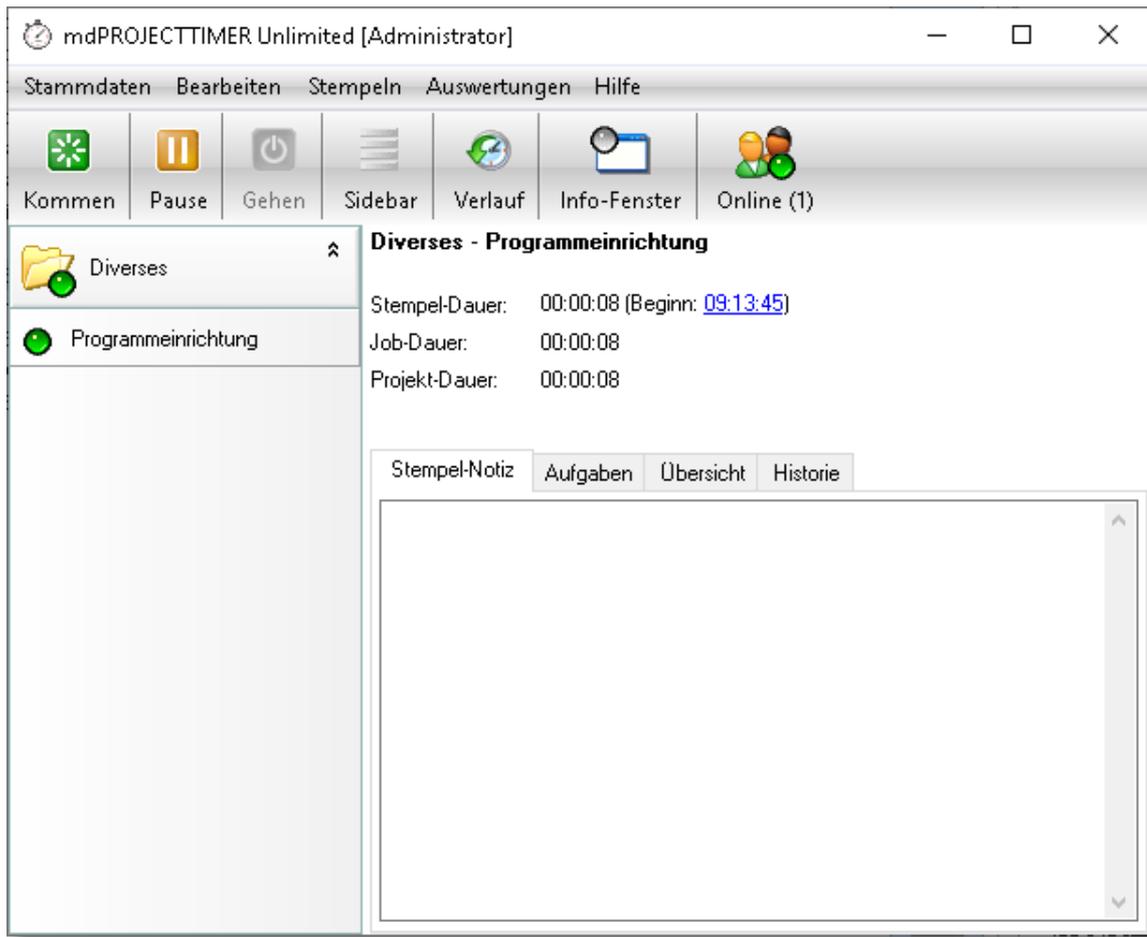
Abbruch

Exemplarisch legen wir den neuen Job mit dem Namen "Programmeinrichtung" an und speichern diesen. Der neue Job wird jetzt in der Projektverwaltung in der Jobliste angezeigt. Schließen Sie die Projektverwaltung, um zum [Hauptfenster](#) zurückzukehren. Das neu angelegte Projekt "Diverses" mit dem Job "Programmeinrichtung" wird sofort in der Sidebar angezeigt:



### Zeiten erfassen (Stempeln)

Nachdem alle Vorarbeiten abgeschlossen sind, können Sie jetzt mit der Erfassung von Zeiten loslegen: Klicken Sie einfach mit der linken Maustaste einmal auf den Job "Programmeinrichtung" in der [Sidebar](#), um eine Zeitstempelung auf diese Tätigkeit zu beginnen. Die bislang rote LED wird grün und der Informationsbereich des Hauptfensters zeigt Informationen zur aktuellen Stempelung an:



Genauso einfach können Sie die laufende Stempelung auch wieder beenden: Mit einem weiteren Klick auf den Job "Programmeinrichtung" in der Sidebar beendet die laufende Stempelung und die grüne LED wird wieder rot. Weitere Informationen zu allen Stempel-Möglichkeiten erhalten [Sie hier...](#)

## 2.2 Netzwerk-Installation

In diesem Abschnitt wird die Installation/Konfiguration von mdPROJECTTIMER für den Einsatz in einer Netzwerkumgebung beschrieben. Eine typische Netzwerkumgebung ist im folgenden Diagramm dargestellt:



Das Diagramm zeigt vier Arbeits-Stationen (Clients), die über ein Netzwerk mit einem zentralen Computer (Server) verbunden sind, auf dem der Datenbank-Server läuft.



### Server

Der Server ist ein zentraler Computer, auf den alle Clients zu jeder Zeit Zugriff haben. Auf diesem wird der Datenbank-Server (z.B. Microsoft SQL Server 2012/2014/2016/2017/2019 Express...) installiert. Für die Installation der kostenfreien Datenbank-Server (Microsoft SQL Server 2012/2014/2016/2017/2019 Express) ist **kein** Server-Betriebssystem erforderlich! Es wird empfohlen, auf einem Server nur Server-Applikationen zu betreiben, also keine Anwendungsprogramme (z.B. Office...). Dadurch wird die Stabilität des Server-Betriebs erhöht. Eine Installation von mdPROJECTTIMER auf dem Server ist **nicht** notwendig. Wenn Sie mdPROJECTTIMER auf einem Terminal-Server einsetzen, empfehlen wir, den Datenbank-Server auf einem anderen Server zu installieren (aus Sicherheits- und Performance-Gründen - ein Betrieb auf dem gleichen Rechner ist natürlich möglich).



### Arbeits-Station (Client)

Auf der Arbeits-Station wird die Software installiert, die der Benutzer zur Arbeit benötigt. Auch mdPROJECTTIMER wird lokal auf jeder Arbeits-Station installiert (eine automatisch verteilende Netzwerk-Installation steht zur Zeit nicht zur Verfügung). Die Installation in ein freigegebenes Netzlaufwerk ist nicht möglich - die Installation muss immer auf eine lokale Festplatte durchgeführt werden.



## Installation

Die Installation und Konfiguration von mdPROJECTTIMER zum Einsatz in einem Netzwerk gliedert sich in zwei Hauptpunkte: Installation der Datenbank auf dem Server und Installation von mdPROJECTTIMER auf den Arbeits-Stationen (Clients):

- **Installation des Datenbank-Servers**

Wenn in Ihrem Netzwerk bereits ein Datenbank-Server von Microsoft eingesetzt wird (ab SQL-Server Version 2005), können Sie diesen bereits für mdPROJECTTIMER verwenden. Die Installation einer weiteren Instanz ist in der Regel nicht notwendig.

- Vorbereitung zur Installation**

Laden Sie das Installations-Programm für [Microsoft SQL Server 2016 Express](#) (Windows 8/10), [Microsoft SQL Server 2014 Express](#) (Windows 7/8/10) oder [Microsoft SQL Server 2008R2 Express](#) (Windows XP/Vista) herunter.

- Durchführung der Installation**

Starten Sie das Setup auf dem Server. Folgen Sie den Anweisungen, die das Setup-Programm anzeigt. Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts für den Datenbank-Benutzer "sa" aufgefordert werden, geben Sie ein sicheres Passwort ein und notieren Sie dieses für die Verwahrung an einem sicheren Ort (dieses Passwort wird für die Herstellung der Datenbank-Verbindung von mdPROJECTTIMER mit dem Datenbank-Server benötigt).

- **Installation der Arbeits-Stationen (Clients)**

Bevor Sie mit der Installation/Konfiguration von mdPROJECTTIMER auf der Arbeitsstation beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Netzwerk-Zugriff auf den Server haben (z.B. Zugriff auf ein auf dem Server freigegebenes Verzeichnis).

- Vorbereitung zur Installation**

Laden Sie das Installations-Programm von mdPROJECTTIMER herunter. Die jeweils aktuellste Version steht auf unserer Website [www.mdPROJECTTIMER.de](http://www.mdPROJECTTIMER.de) zum Download bereit. Wenn Sie mdPROJECTTIMER auf mehreren Arbeits-Stationen installieren, empfehlen wir Ihnen den Download des Einzel-Setups - in diesem sind alle eventuell benötigten Voraussetzungen (MDAC 2.8, .NET Framework 4.0...) bereits enthalten. Beim Web-Setup werden benötigte und noch nicht installierte Voraussetzungen vom Installations-Programm aus dem Internet nachgeladen - beim Einzel-Setup ist keine Internetverbindung zur Installation notwendig.

- Durchführung der Installation**

Starten Sie das Setup von mdPROJECTTIMER auf der Arbeits-Station und folgen Sie den Anweisungen des Installations-Programmes.

- Konfiguration des Datenbankzugriffs**

Nach erfolgreicher Installation starten Sie mdPROJECTTIMER vom Start-Menü aus. Es erscheint automatisch der [Datenbank-Assistent](#), mit dem Sie die zu verwendende Datenbank auswählen bzw. erstellen:

- **Anlage einer neuen Datenbank**

Wenn Sie auf dem Datenbank-Server noch keine Datenbank für mdPROJECTTIMER angelegt haben, wählen Sie die Option "Eine neue Datenbank erstellen" im Datenbank-Assistenten und klicken anschließend auf die Schaltfläche [Weiter]. Im nächsten Schritt wählen Sie die Option "Neue Datenbank auf einem SQL-Server anlegen" aus und fahren fort. Es werden nun alle verfügbaren SQL-Server im Netzwerk gesucht und zur Auswahl angezeigt. Wählen Sie in diesem Schritt den zuvor installierten bzw. den bereits vorhandenen SQL-Server aus und fahren Sie fort. Bevor Sie eine neue Datenbank auf dem Server anlegen können, müssen Sie sich zunächst am Datenbank-Server anmelden. Geben Sie beim Benutzernamen "sa" ein und das bei der Installation des Datenbank-Servers vergebene Passwort für den Datenbank-Benutzer "sa". Sie erhalten im nächsten Schritt eine Auflistung aller bereits vorhandenen Datenbanken. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die zu erstellende Datenbank ein (es werden hierbei nur Zeichen zugelassen, die der Datenbank-Server als Datenbank-Name unterstützt). Im letzten Schritt können Sie die von Ihnen gemachten Angaben nochmals

überprüfen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen] um die neue Datenbank auf dem Datenbank-Server anzulegen.

▪ **Verbinden mit einer bereits vorhandenen Datenbank**

Haben Sie bereits eine Datenbank mit dem Datenbank-Assistenten auf dem Datenbank-Server angelegt, wählen Sie bei der Konfiguration der Arbeits-Station die Option "Datenbank-Verbindung zu einer bestehenden Datenbank herstellen" im Datenbank-Assistenten aus. Im nächsten Schritt wählen Sie die Option "Mit einer Datenbank auf einem SQL-Server verbinden" aus und fahren mit einem Klick auf die Schaltfläche [Weiter] fort. Sie erhalten jetzt eine Auflistung aller im Netzwerk verfügbaren Datenbank-Server. Wählen den Datenbank-Server aus, auf dem Sie die Datenbank für die Verwendung mit mdPROJECTTIMER angelegt haben und fahren Sie zum nächsten Schritt fort. Bevor Sie die Datenbank auswählen können, die mdPROJECTTIMER verwenden soll, müssen Sie sich zunächst am Datenbank-Server anmelden. Geben Sie beim Benutzernamen "sa" ein und das bei der Installation des Datenbank-Servers vergebene Passwort für den Datenbank-Benutzer "sa". Nach erfolgreicher Anmeldung am Datenbank-Server erhalten Sie eine Auflistung aller verfügbaren Datenbanken. Wählen Sie die Datenbank aus, die Sie zuvor mit dem Datenbank-Assistenten angelegt haben. Wenn Sie eine Datenbank auswählen, die zu mdPROJECTTIMER nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung und können danach eine andere Datenbank auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] um eine Übersicht der von Ihnen getätigten Einstellungen zu erhalten. Mit einem Klick auf die Schaltfläche [Fertigstellen] schließen Sie die Datenbank-Konfiguration von mdPROJECTTIMER ab.



### Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt behandeln wir häufig gestellte Fragen zum Thema Netzwerk-Installation/-Konfiguration:

**Gibt es eine spezielle Netzwerk von mdPROJECTTIMER?**

Nein - mdPROJECTTIMER unterstützt von Haus aus alle Microsoft Datenbank-Server ab SQL-Server 2005. Sie haben Zugriff auf die Daten aller Projekte/Mitarbeiter, indem Sie die einzelnen mdPROJECTTIMER-Installationen mit der gleichen Datenbank verbinden.

**Muss mdPROJECTTIMER auf dem Server installiert werden?**

Nein. mdPROJECTTIMER wird auf allen Arbeits-Stationen (Clients) installiert, auf denen damit gearbeitet wird. Sie benötigen für den Server keine weitere Lizenz von mdPROJECTTIMER.

**Werden wechselnde Arbeitsplätze unterstützt?**

Ja. Wenn Sie nicht immer am gleichen Computer arbeiten, sondern innerhalb eines Netzwerks an unterschiedlichen Arbeitsplätzen, können Sie mdPROJECTTIMER trotzdem problemlos einsetzen: Sämtliche Benutzereinstellungen (die nicht Computer-spezifisch sind) werden in der Datenbank verwaltet und stehen Ihnen somit auf jedem Computer zur Verfügung, an dem Sie mdPROJECTTIMER einsetzen.

**Brauche ich für die Installation des Datenbank-Servers ein Server-Betriebssystem?**

Nein. Die kostenlosen Varianten des SQL-Servers (Microsoft SQL Server 2005-2019 Express) können auch auf einem Client-Betriebssystem (z.B. Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 10) installiert werden.

**Muss der Datenbank-Server auf jeder Arbeits-Station installiert werden?**

Nein - Sie installieren den Datenbank-Server nur auf einem einzigen Computer, der im Netzwerk von allen Arbeits-Stationen aus stets erreichbar ist. Danach verbinden Sie alle mdPROJECTTIMER - Installationen mit der gleichen Datenbank auf diesem Datenbank-Server.

**Welches Verzeichnis muss ich auf dem Server freigeben?**

Für den Zugriff auf den Datenbank-Server wird das TCP/IP-Protokoll verwendet, das eine direkte Kommunikation von mdPROJECTTIMER mit der Datenbank ermöglicht. Sie benötigen daher keine Verzeichnis-Freigabe auf dem Server.

## 2.3 Upgrade der Standard-Version

Eine bestehende Installation von mdPROJECTTIMER Standard wird vom Setup automatisch erkannt und durch die Installation von mdPROJECTTIMER Unlimited ersetzt. Beim ersten Start von mdPROJECTTIMER Unlimited wird die zuvor verwendete Datenbank automatisch weiterverwendet.

## 2.4 Upgrade der Pro-Version

Eine bestehende Installation von mdPROJECTTIMER Pro wird vom Setup automatisch erkannt und durch die Installation von mdPROJECTTIMER Unlimited ersetzt. Beim ersten Start von mdPROJECTTIMER Unlimited wird die zuvor verwendete Datenbank automatisch weiterverwendet.

## 2.5 Kommandozeilen-Parameter

Nachfolgende Kommandozeilen-Parameter werden beim Starten von mdPROJECTTIMER berücksichtigt.

### Parameter

#### **/debug**

Aktiviert den Debug-Modus von mdPROJECTTIMER. Im Hauptdialog wird ein Debug-Menü eingeblendet, das verschiedene Debug-Optionen zur Verfügung stellt (z.B. Export der aktuellen Benutzereinstellungen, die Sie mit dem Tool mdSETTINGEDITOR einsehen können). Sie benötigen Administratoren-Rechte, um diesen Modus nutzen zu können.

#### **/hidesplash**

Ist dieser Parameter angegeben, wird der Splash-Screen beim Programmstart nicht mehr angezeigt.

#### **/resetuserettings**

Ist dieser Parameter angegeben, werden nach der Anmeldung automatisch alle [Benutzereinstellungen](#) zurückgesetzt (die vom angemeldeten Benutzer vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht und durch Vorgabe-Einstellungen ersetzt).

#### **/usb**

Aktiviert den USB-Stick-Modus von mdPROJECTTIMER. Sämtliche Daten und Einstellungen werden dann in Unterverzeichnissen auf dem USB-Stick verwaltet anstatt in den jeweiligen, benutzerabhängigen Windows-Verzeichnissen. Eine ausführliche Beschreibung [erhalten Sie hier](#)

#### **/dbdatabase=**

Mit diesem Parameter geben Sie die Datenbank an, die mdPROJECTTIMER verwenden soll. Wenn Sie sich mit einer Microsoft Access-Datenbank verbinden möchten, geben Sie den vollständigen Pfad+Dateinamen in doppelten Hochkommas zur Datenbank an (Beispiel: /dbdatabase="C:\Daten\mdPROJECTTIMER.mdb"). Wenn Sie sich mit einer Microsoft SQL-Server-Datenbank verbinden möchten, geben Sie den Datenbanknamen in Hochkommas an (Beispiel: /dbdatabase="mdPROJECTTIMER") sowie den Parameter **/dbserver=**.

#### **/dbserver=**

Geben Sie diesen Parameter nur an, wenn Sie sich mit einer SQL-Server-Datenbank verbinden möchten. Geben Sie den Server-Namen und ggf. den Instanznamen in Hochkommas an (Beispiel: /dbserver="DATABASESERVER\CASIC"). Wenn Sie diesen Parameter angeben, müssen Sie auch immer den Parameter **/dbdatabase=** angeben.

#### **/dbuser=**

Über diesen Parameter geben Sie optional den Datenbank-Benutzernamen an (z.B. den Datenbank-Benutzer "sa"). Wenn Sie den Parameter nicht angeben, wird die Verbindung zum SQL-Server via NT-Authentifikation hergestellt. Bei Verbindungen zu einer Microsoft Access-Datenbank wird dieser Parameter ignoriert. Enthält der Benutzername Leerzeichen oder Sonderzeichen, fassen Sie den Benutzernamen in Hochkommas ein (Beispiel: /dbuser="Martin Maier").

#### **/dbpassword=**

Über diesen Parameter geben Sie optional das Passwort für den angegebenen Datenbank-Benutzer an. Bei Verbindungen zu einer Microsoft Access-Datenbank wird dieser Parameter ignoriert. Enthält das Passwort Leerzeichen oder Sonderzeichen, fassen Sie das Passwort in Hochkommas ein (Beispiel: /dbpassword="12#34").

#### **/reportpath=**

Mit diesem Parameter legen Sie das Verzeichnis für benutzerdefinierte Berichte fest. Enthält der Pfad Leerzeichen oder Sonderzeichen, fassen Sie den Pfad in Hochkommas ein (Beispiel: /reportpath="\App-Server\Berichte").

#### /notebookmode

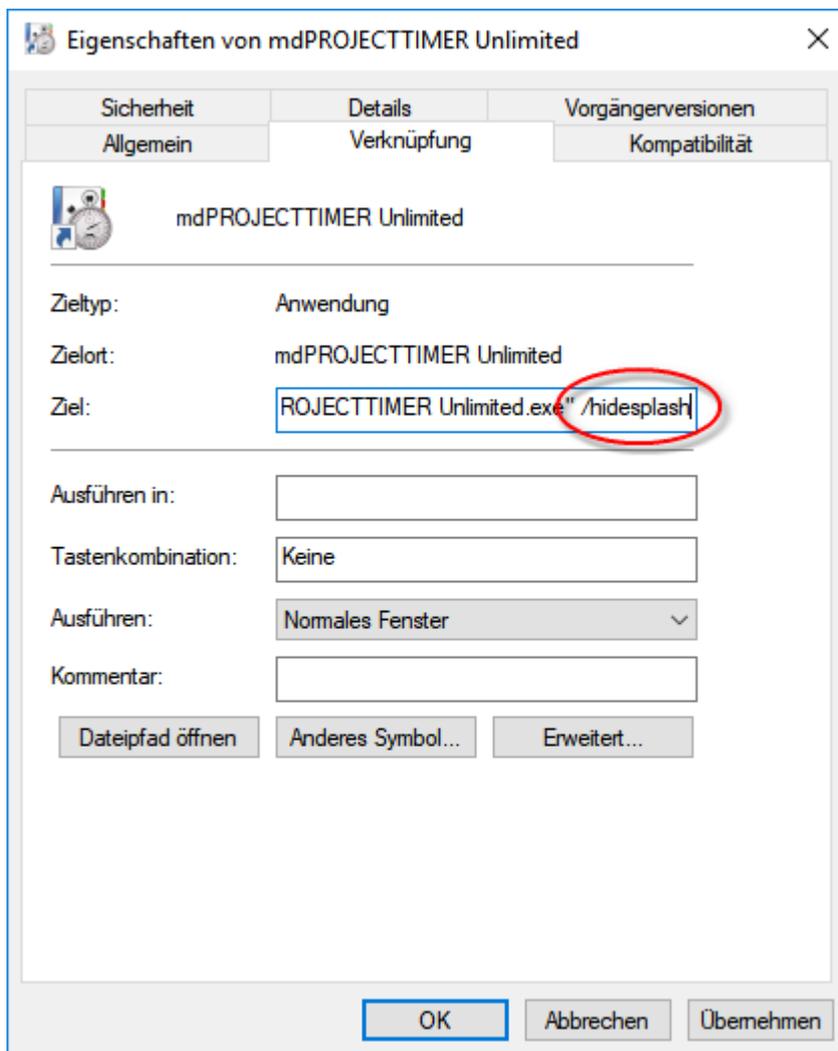
Startet mdPROJECTTIMER im [Notebook-Modus](#). Dieser muss zuvor eingerichtet worden sein, ansonsten wird der Parameter nicht beachtet und das Programm startet mit der zuletzt angegebenen Datenbankverbindung.



Wird eine Datenbank-Verbindung via Kommandozeilen-Parameter angegeben, ist der [Notebook-Modus](#) grundsätzlich deaktiviert! Kann keine Verbindung zur angegebenen Stamm-Datenbank hergestellt werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

### Verwenden der Parameter

Die Kommandozeilen-Parameter können Sie bei der Programm-Verknüpfung hinterlegen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Programm-Verknüpfung und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag "Eigenschaften" aus. Im darauf folgenden Dialog können Sie die Kommandozeilen-Parameter angeben:



## 2.6 Informationen für System-Administratoren

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Datenhaltung.

### Dateien und Verzeichnisse

Im nachfolgenden wird beschrieben, wo mdPROJECTTIMER Unlimited seine Daten speichert:

#### Programm-Dateien

Alle Dateien des Programmes werden im Installationsverzeichnis abgelegt, das beim Setup angegeben worden ist. Bibliotheken werden zusätzlich im Globalen Assembly Cache (GAC) gespeichert, das vom .NET-Framework zur Verfügung gestellt wird. Ansonsten werden keine Dateien ins Windows- oder Windows/System32-Verzeichnis installiert!

#### Computer-abhängige Daten

In diese Kategorie fallen alle Daten, die Computer-spezifisch verwaltet werden. Dazu gehören die Fenster-Positionen, Fenster-Größen, die Datenbankverbindung und die Druckereinstellungen. Diese Daten werden in einer Konfigurationsdatei im folgenden Pfad gespeichert:

**XP:** C:\Dokumente und Einstellungen\[Windows-Benutzer]\Lokale  
Einstellungen\Anwendungsdaten\mdPROJECTTIMER

**Vista/7/8/10:** C:\Users\[Windows-Benutzer]\AppData\Local\mdPROJECTTIMER

#### Benutzerdefinierte Berichte

Benutzerdefinierte Berichte werden im folgenden Verzeichnis verwaltet (kann in den [Einstellungen](#) geändert werden):

**XP:** C:\Dokumente und Einstellungen\[Windows-Benutzer]\Eigene Dateien\mdPROJECTTIMER  
Berichte

**Vista/7/8/10:** C:\Users\[Windows-Benutzer]\Documents\mdPROJECTTIMER Berichte

#### Lizenzierungs-Informationen

Die Registrierungsdaten werden in der Windows Registry unter folgendem Schlüssel abgelegt:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\mdTOOLS\Fullversion\mdPROJECTTIMER

Hat der aktuelle Windows-Benutzer keine Schreibrechte auf den Registry-Bereich

HKEY\_LOCAL\_MACHINE, werden die Registrierungs-Informationen automatisch unter

HKEY\_CURRENT\_USER gespeichert (es erscheint unter Windows Vista/7/8/10 kein UAC-Dialog).

#### Benutzerabhängige Daten und Einstellungen

Alle benutzerabhängigen Daten werden in der Datenbank gespeichert.

#### Globale Einstellungen

Alle globalen Einstellungen werden in der Datenbank gespeichert.

#### Temporäre Vorschau-Daten (PDFs)

Um PDFs aus der Datenbank anzeigen zu können, werde diese temporär im folgenden Verzeichnis gespeichert:

**XP:** C:\Dokumente und Einstellungen\[Windows-Benutzer]\Lokale  
Einstellungen\Anwendungsdaten\mdPROJECTTIMER\Temp

**Vista/7/8/10:** C:\Users\[Windows-Benutzer]\AppData\Local\mdPROJECTTIMER\Temp

#### Protokoll-Dateien

Protokoll-Dateien (z.B. durch Importe erzeugt) werden automatisch im folgenden Verzeichnis gespeichert:

**XP:** C:\Dokumente und Einstellungen\[Windows-Benutzer]\Lokale  
Einstellungen\Anwendungsdaten\mdPROJECTTIMER\Log

**Vista/7/8/10:** C:\Users\[Windows-Benutzer]\AppData\Local\mdPROJECTTIMER\Log

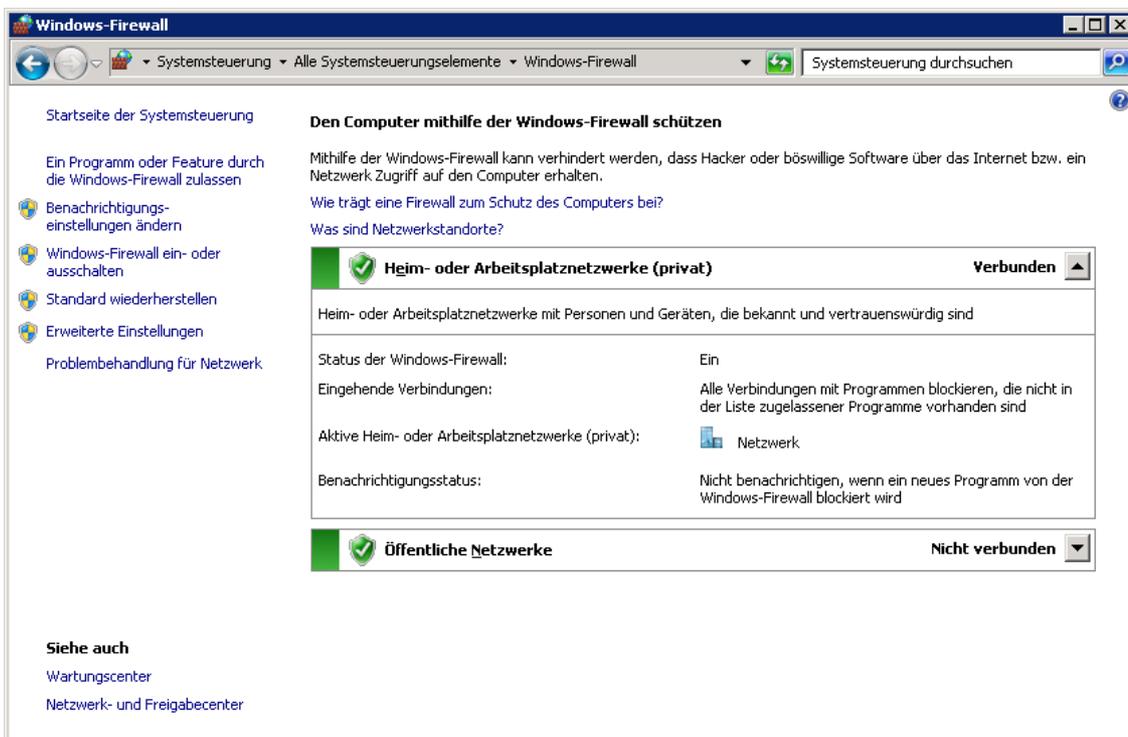


## 2.7 SQL-Server Konfiguration

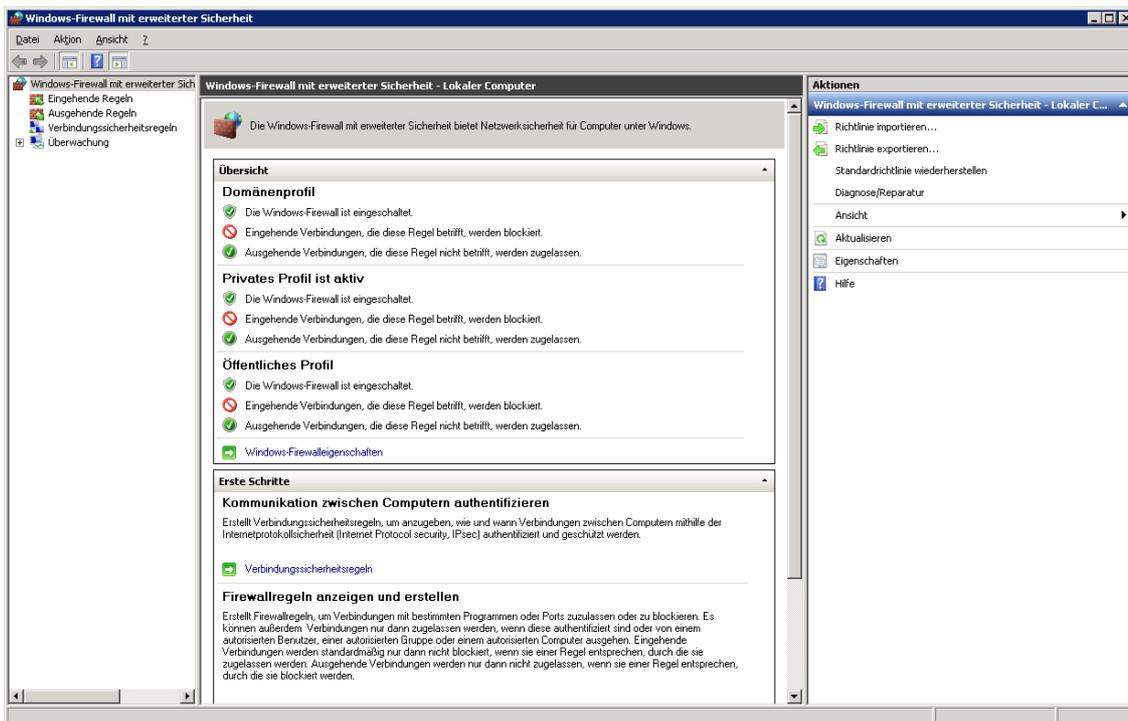
Wenn Sie den Microsoft SQL-Server für mdPROJECTTIMER einsetzen, muss dieser bzw. der Server nach der [Installation](#) des SQL-Servers konfiguriert werden. Hierzu gehen Sie bitte die nachfolgenden Punkte durch, die Sie Schritt-für-Schritt durch die Konfiguration führen:

### ▼ Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit öffnen

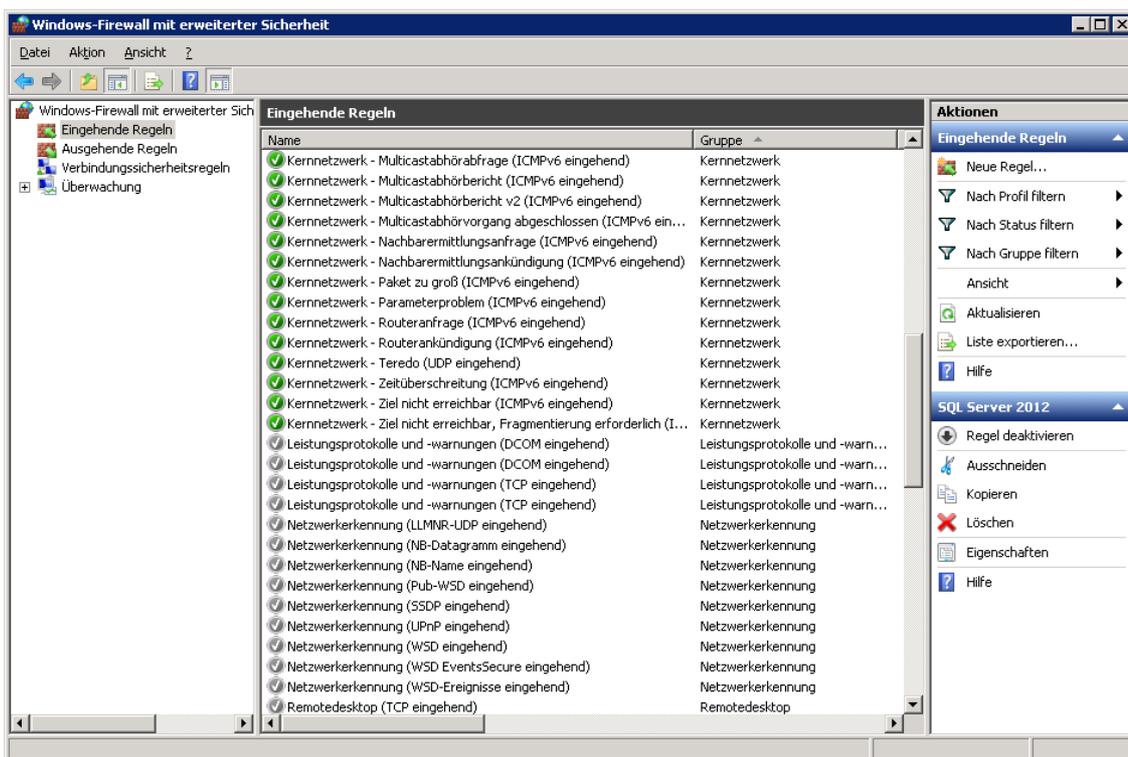
Öffnen Sie Windows Firewall über die Systemsteuerung:



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweiterte Einstellungen]:

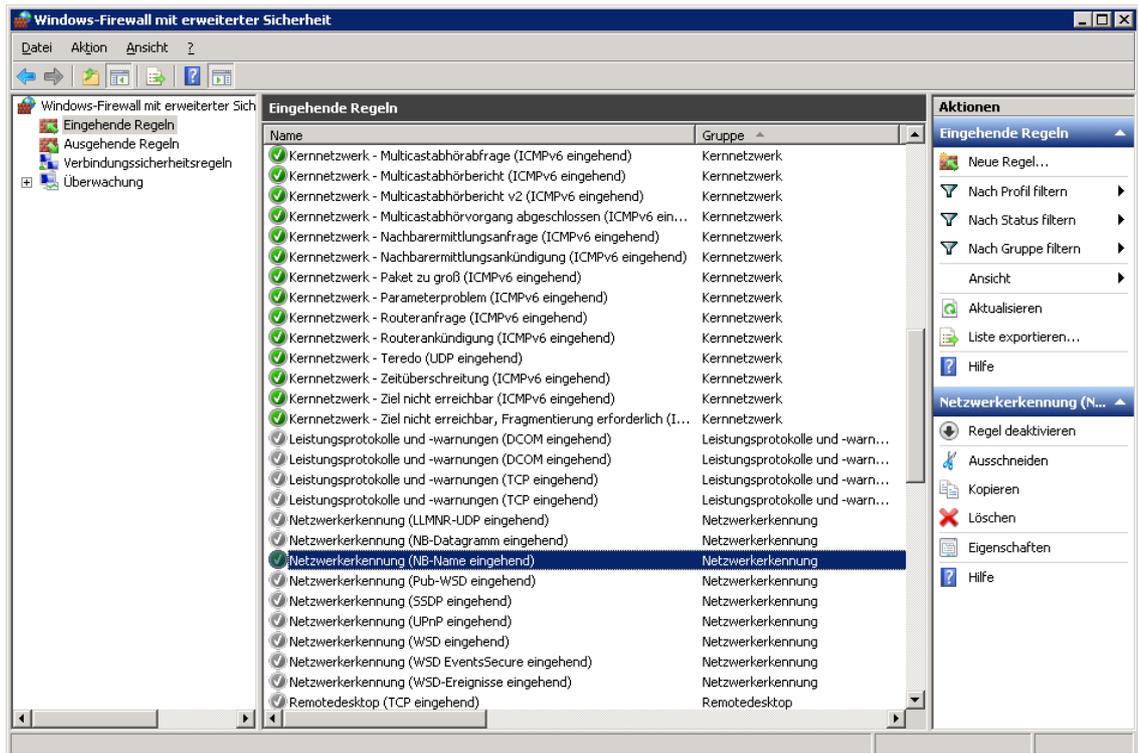


Klicken Sie auf den Eintrag „Eingehende Regeln“ in der linken Liste:



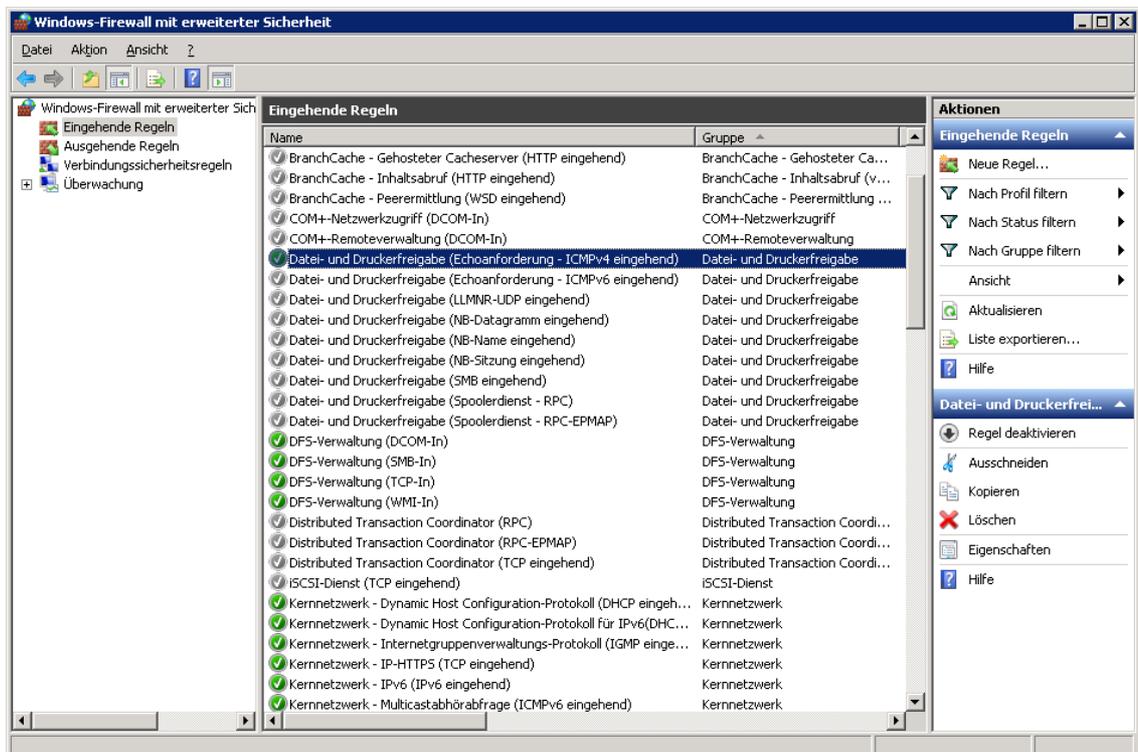
▼ **Computer-Name des Servers im Netzwerk verfügbar machen**

Damit der Server im Netzwerk über den Computer-Namen gefunden werden kann, muss die bereits vordefinierte Regel "Netzwerkerkennung (NB-Name eingehend)" aktivieren werden:



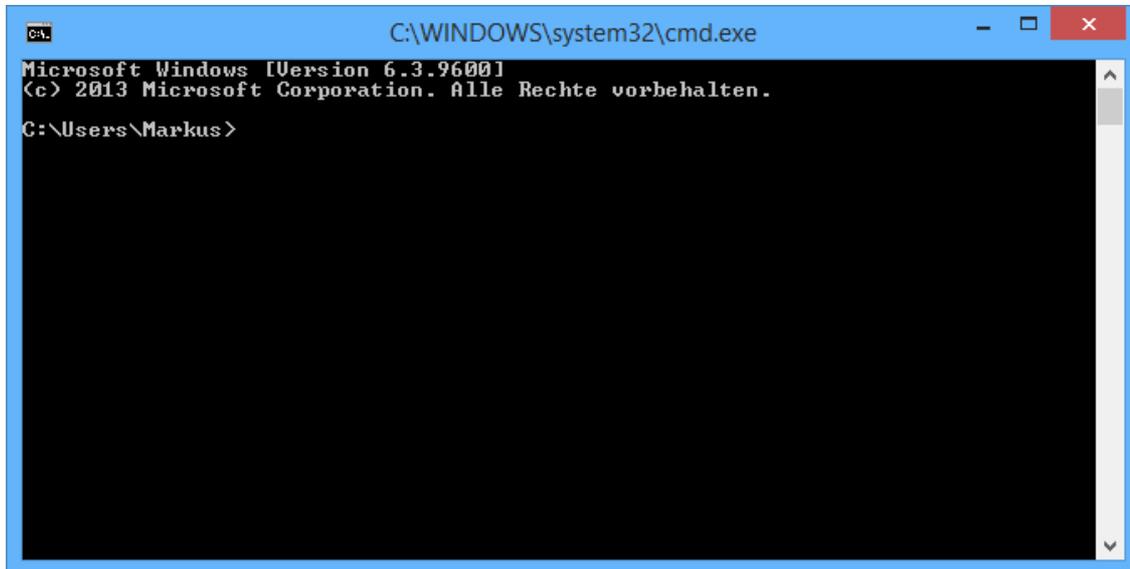
▼ Ping auf Server aktivieren

Zum Testen, ob der Server von einem anderen Rechner aus erreichbar ist, kann das Ping-Kommando in der Eingabeaufforderung verwendet werden. Dies funktioniert aber nur, wenn zuvor die vordefinierte Regel „Datei- und Druckerfreigabe (Echoanforderung - ICMPv4 eingehend)“ aktiviert worden ist:



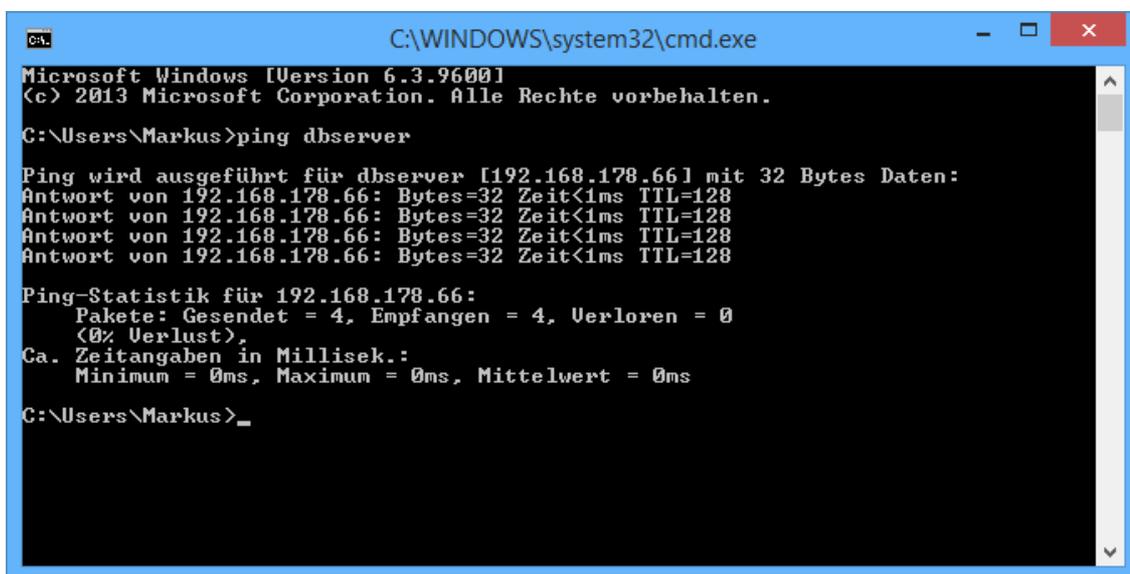
### ▼ Verbindung zum Server-Computer testen

Öffnen Sie zuerst die Eingabeaufforderung (z.B. mit [Windows-Taste] + [R] öffnen Sie das Fenster „Ausführen“, in dem Sie dann „cmd“ eingeben und auf [OK] klicken):



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\Markus>
```

Jetzt können Sie den Server-Computer mit seinem Namen an-pingen:



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\Markus>ping dbserver

Ping wird ausgeführt für dbserver [192.168.178.66] mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 192.168.178.66: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Ping-Statistik für 192.168.178.66:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms
C:\Users\Markus>_
```

### ▼ Netzwerk-Ports für SQL-Server freigeben

Der Microsoft SQL-Server kommuniziert über den TCP-Port 1433. Über den UDP-Port 1434 kann der SQL-Server im Netzwerk gefunden werden. Da für die benötigten Port-Freigaben keine vordefinierten Regeln existieren, müssen diese manuell angelegt werden. Bitte achten Sie hierbei darauf, dass Sie neue **eingehende** Regeln erstellen (keine ausgehende Regeln).

Zum Erstellen einer neuen Regel klicken Sie auf den Eintrag „Neue Regel...“ in der rechten Liste. Es erscheint der Assistent für die Anlage einer neuen, eingehenden Regel:

**Assistent für neue eingehende Regel**

### Regeltyp

Wählen Sie den Typ der zu erstellenden Firewallregel aus.

**Schritte:**

- Regeltyp
- Protokoll und Ports
- Aktion
- Profil
- Name

Welchen Regeltyp möchten Sie erstellen?

**Programm**  
Regel, die die Verbindungen für ein Programm steuert.

**Port**  
Regel, die die Verbindungen für einen TCP- oder UDP-Port steuert.

**Vordefiniert:**  
Anmeldedienst  
Regel, die die Verbindungen für einen Windows-Vorgang steuert.

**Benutzerdefiniert**  
Benutzerdefinierte Regel

[Weitere Informationen über Regeltypen](#)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen

**Assistent für neue eingehende Regel**

### Protokoll und Ports

Geben Sie die Protokolle und Ports an, für die diese Regel gilt.

**Schritte:**

- Regeltyp
- Protokoll und Ports**
- Aktion
- Profil
- Name

Betrifft diese Regel TCP oder UDP?

**TCP**

**UDP**

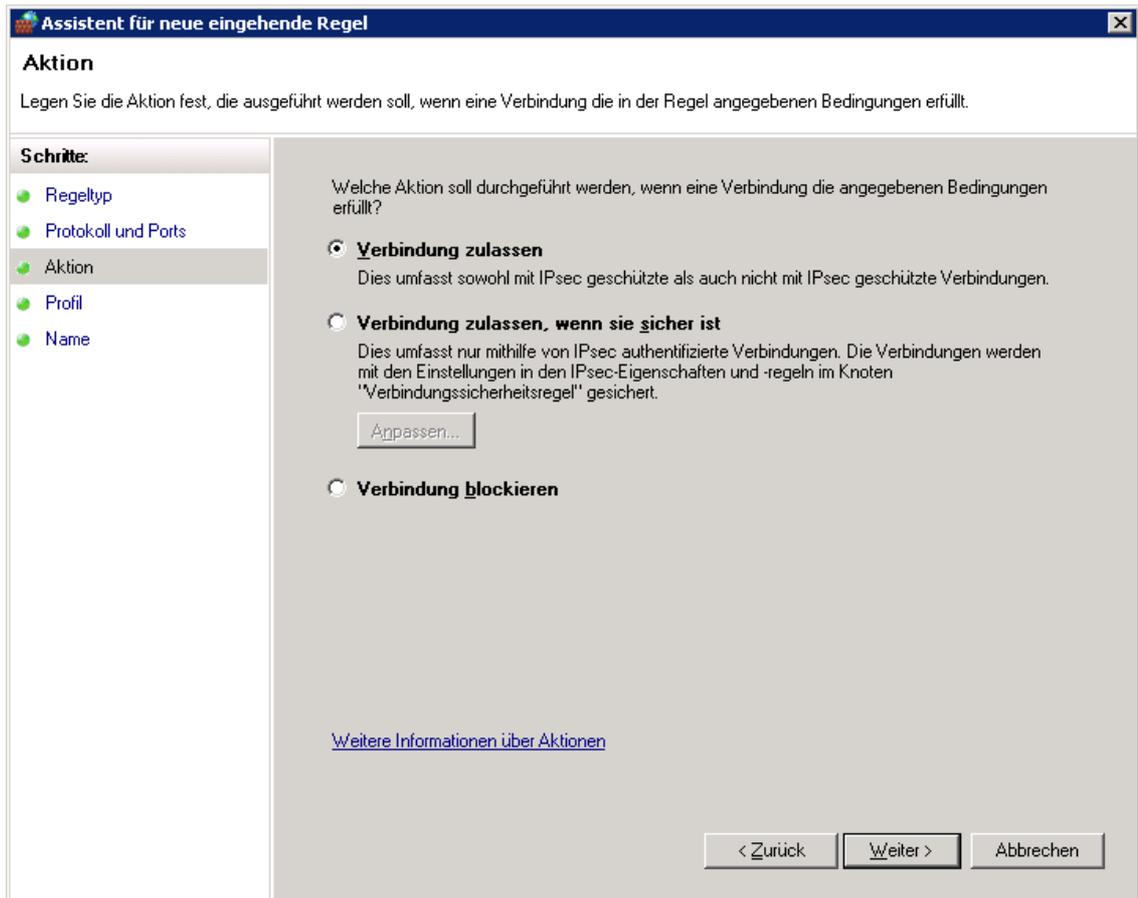
Gilt diese Regel für alle lokalen Ports oder für bestimmte lokale Ports?

**Alle lokalen Ports**

**Bestimmte lokale Ports:**   
Beispiel: 80, 443, 5000-5010

[Weitere Informationen über Protokolle und Ports](#)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen



**Assistent für neue eingehende Regel**

### Profil

Geben Sie die Profile an, für die diese Regel zutrifft.

**Schritte:**

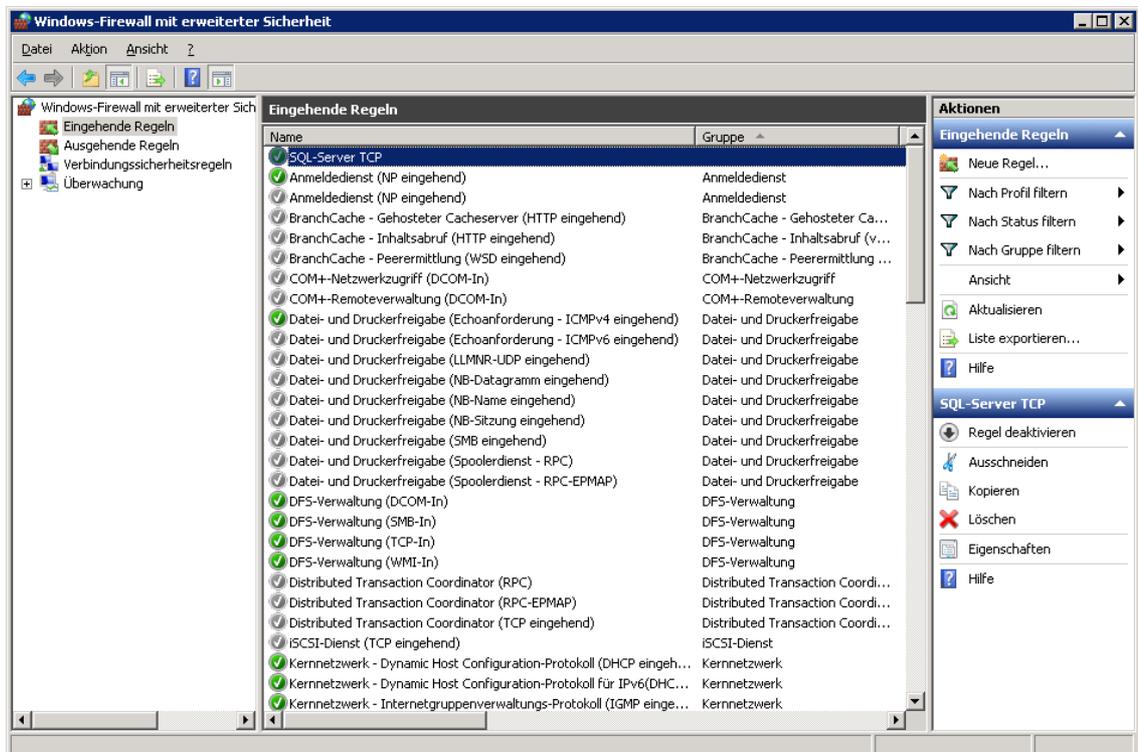
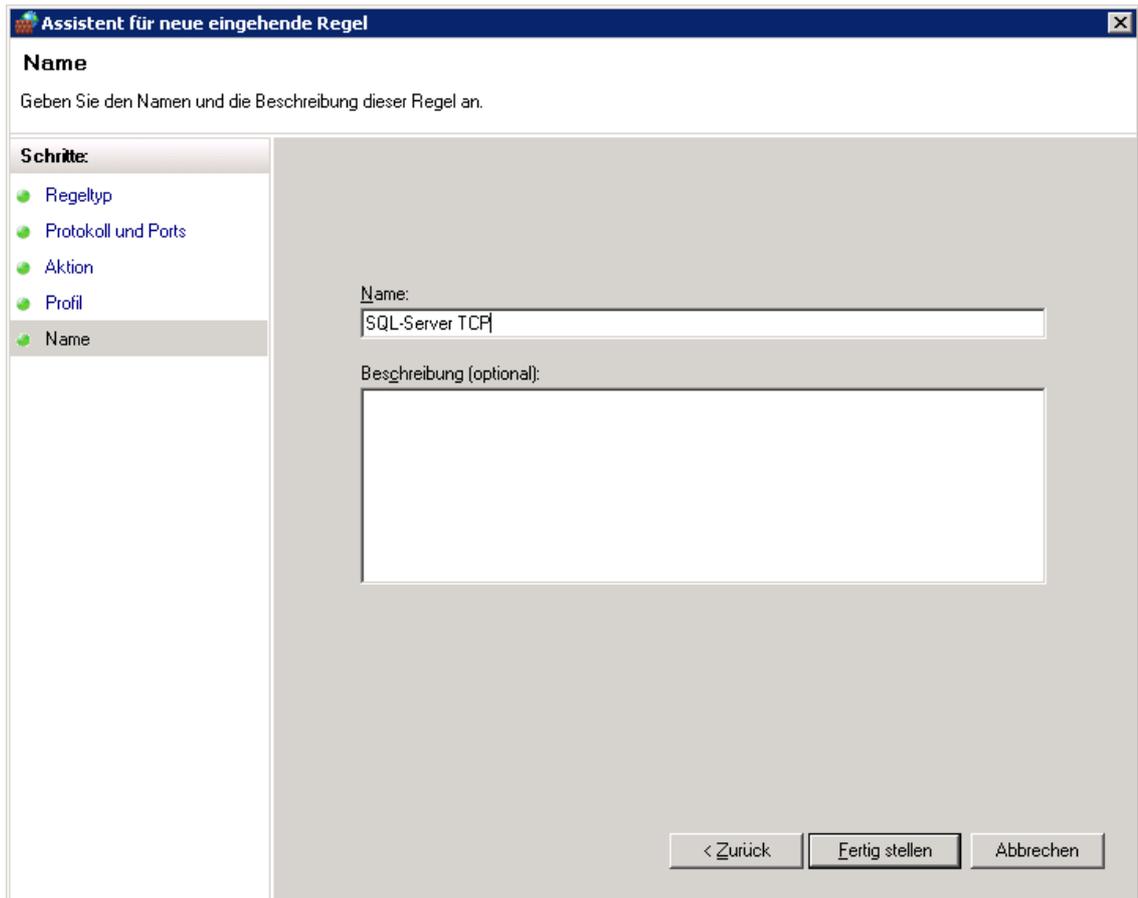
- Regeltyp
- Protokoll und Ports
- Aktion
- Profil**
- Name

Wann wird diese Regel angewendet?

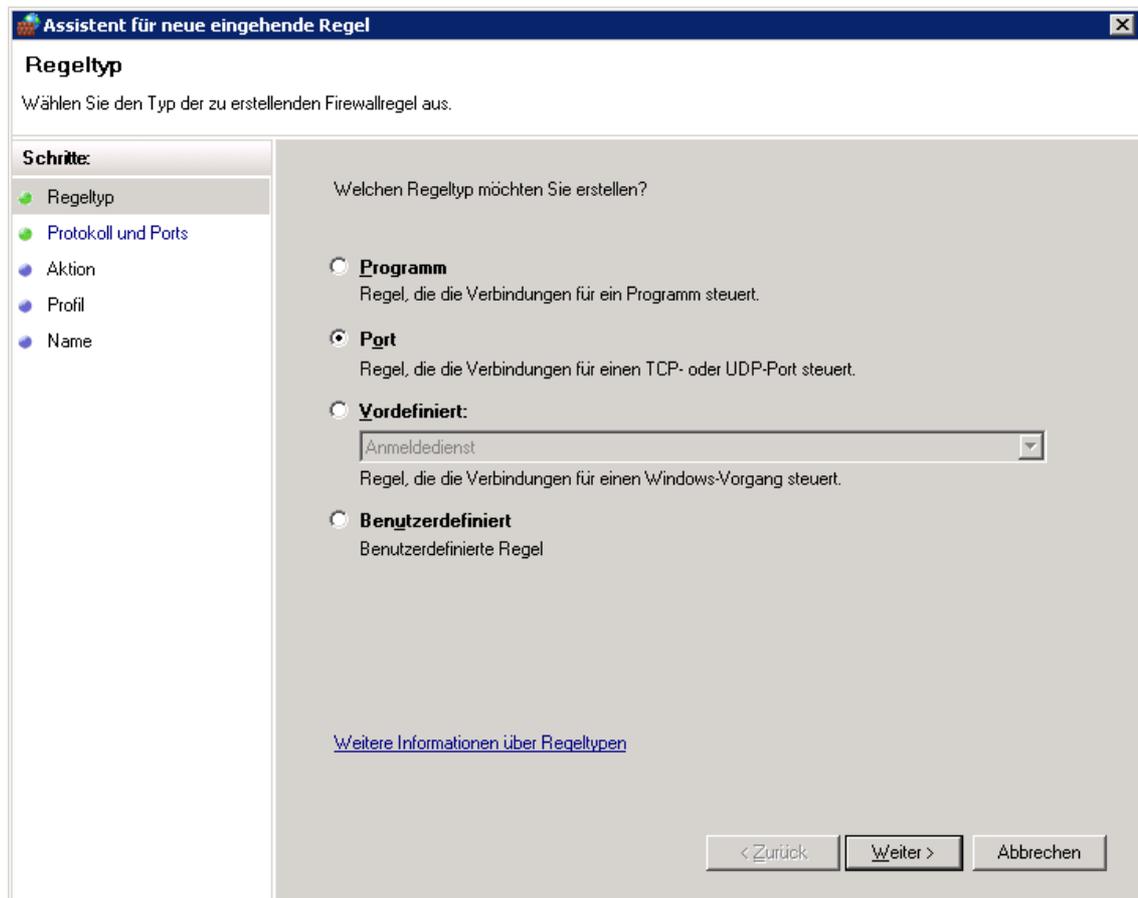
- Domäne**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit der Firmendomäne hat.
- Privat**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit einem privaten Netzwerk hat.
- Öffentlich**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit einem öffentlichen Netzwerk hat.

[Weitere Informationen zu Profilen](#)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen



Nach der Anlage der Regel für den TCP-Port 1433 legen wir eine neue Regel für den UDP-Port 1434 an:



**Assistent für neue eingehende Regel**

### Protokoll und Ports

Geben Sie die Protokolle und Ports an, für die diese Regel gilt.

**Schritte:**

- Regeltyp
- Protokoll und Ports**
- Aktion
- Profil
- Name

Betrifft diese Regel TCP oder UDP?

TCP

**UDP**

Gilt diese Regel für alle lokalen Ports oder für bestimmte lokale Ports?

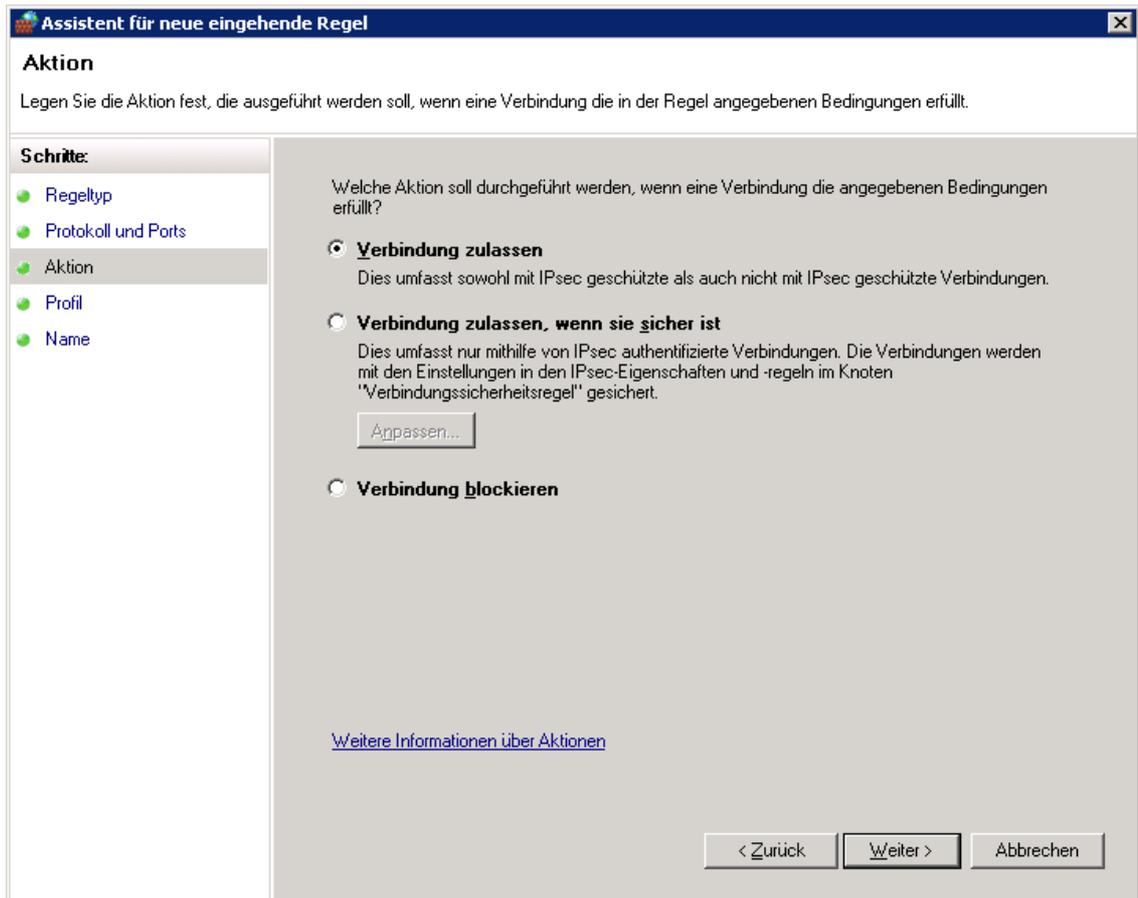
**Alle lokalen Ports**

**Bestimmte lokale Ports:**

Beispiel: 80, 443, 5000-5010

[Weitere Informationen über Protokolle und Ports](#)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen



**Assistent für neue eingehende Regel**

### Profil

Geben Sie die Profile an, für die diese Regel zutrifft.

**Schritte:**

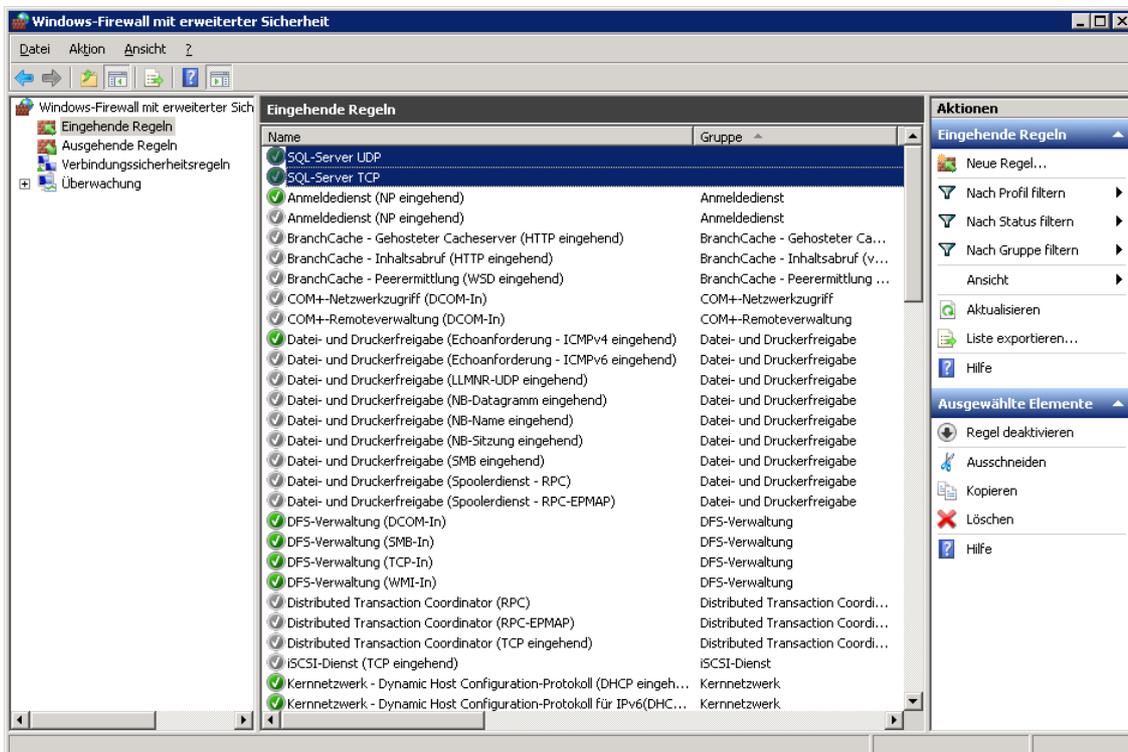
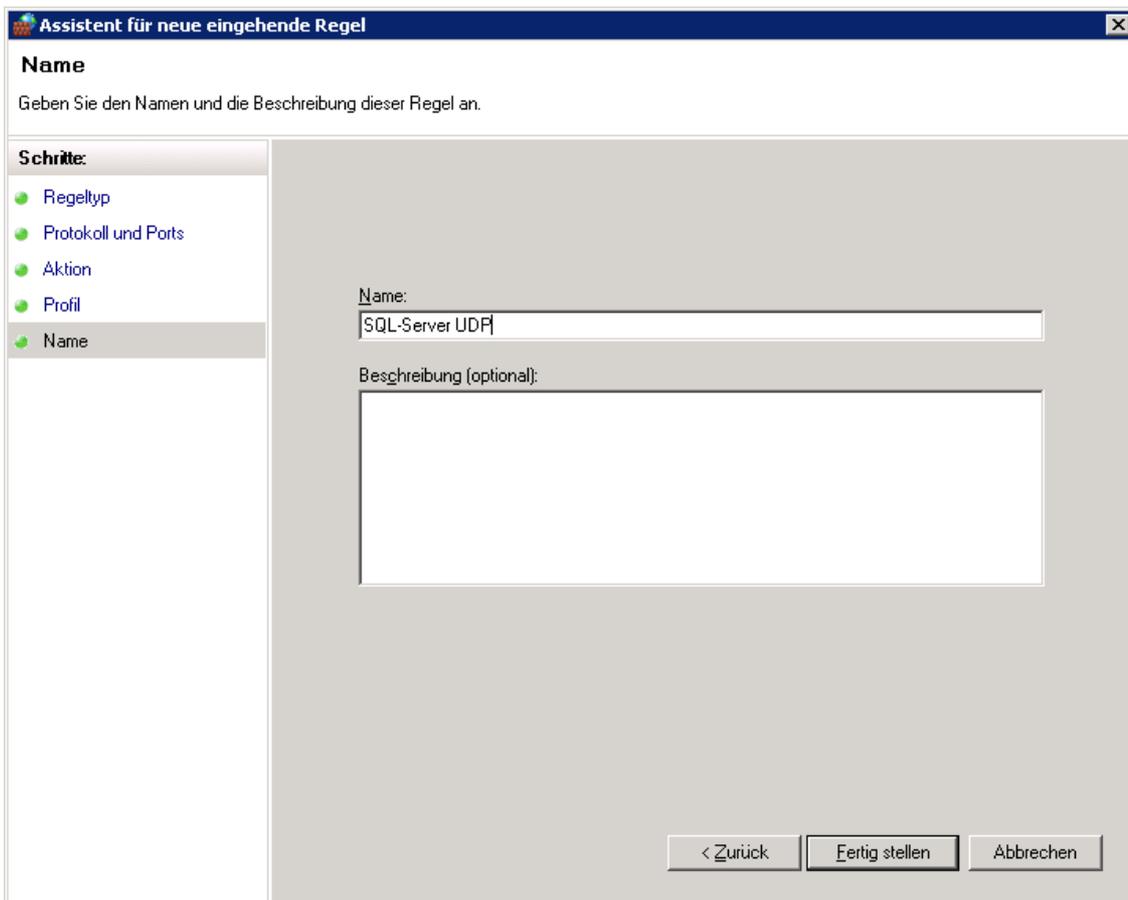
- Regeltyp
- Protokoll und Ports
- Aktion
- Profil**
- Name

Wann wird diese Regel angewendet?

- Domäne**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit der Firmendomäne hat.
- Privat**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit einem privaten Netzwerk hat.
- Öffentlich**  
Wird angewendet, wenn ein Computer eine Verbindung mit einem öffentlichen Netzwerk hat.

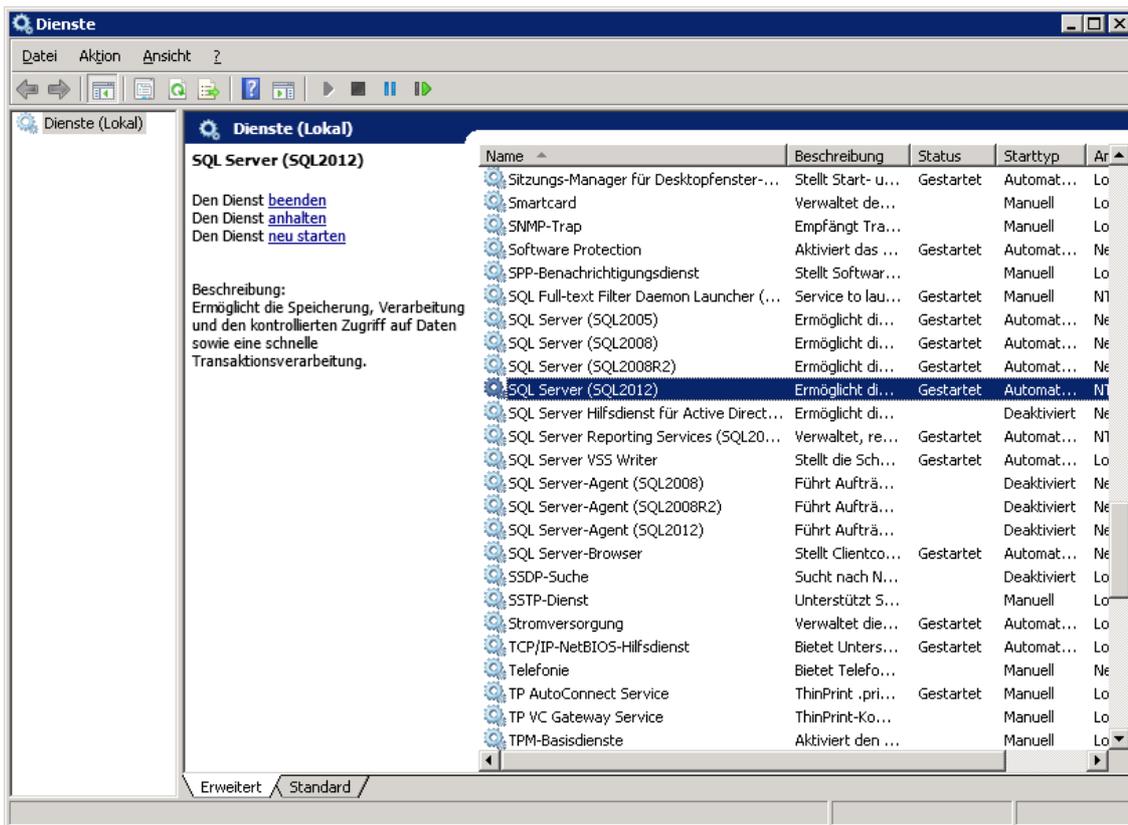
[Weitere Informationen zu Profilen](#)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen

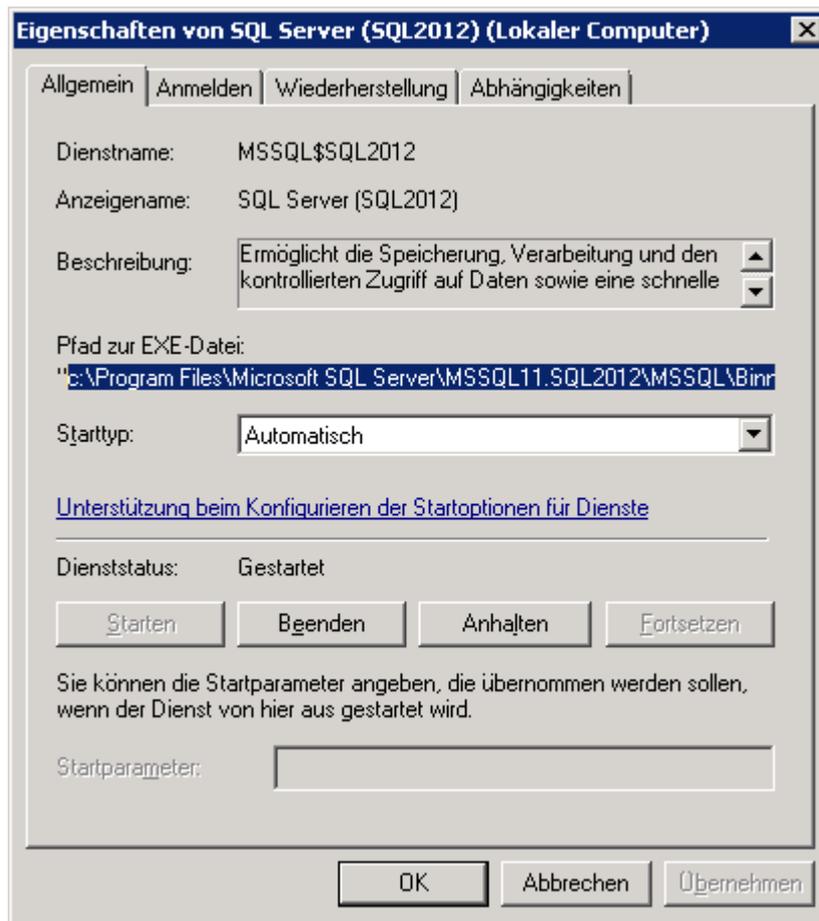


Zuletzt muss noch eine eingehende Regel definiert werden, die dem SQL-Server selbst den Empfang von Netzwerkdaten erlaubt. Da der SQL-Server als Dienst läuft, muss zuerst der

Programm-Name des Dienstes ermittelt werden. Dieser kann über Systemsteuerung / Verwaltung / Dienste ermittelt werden:



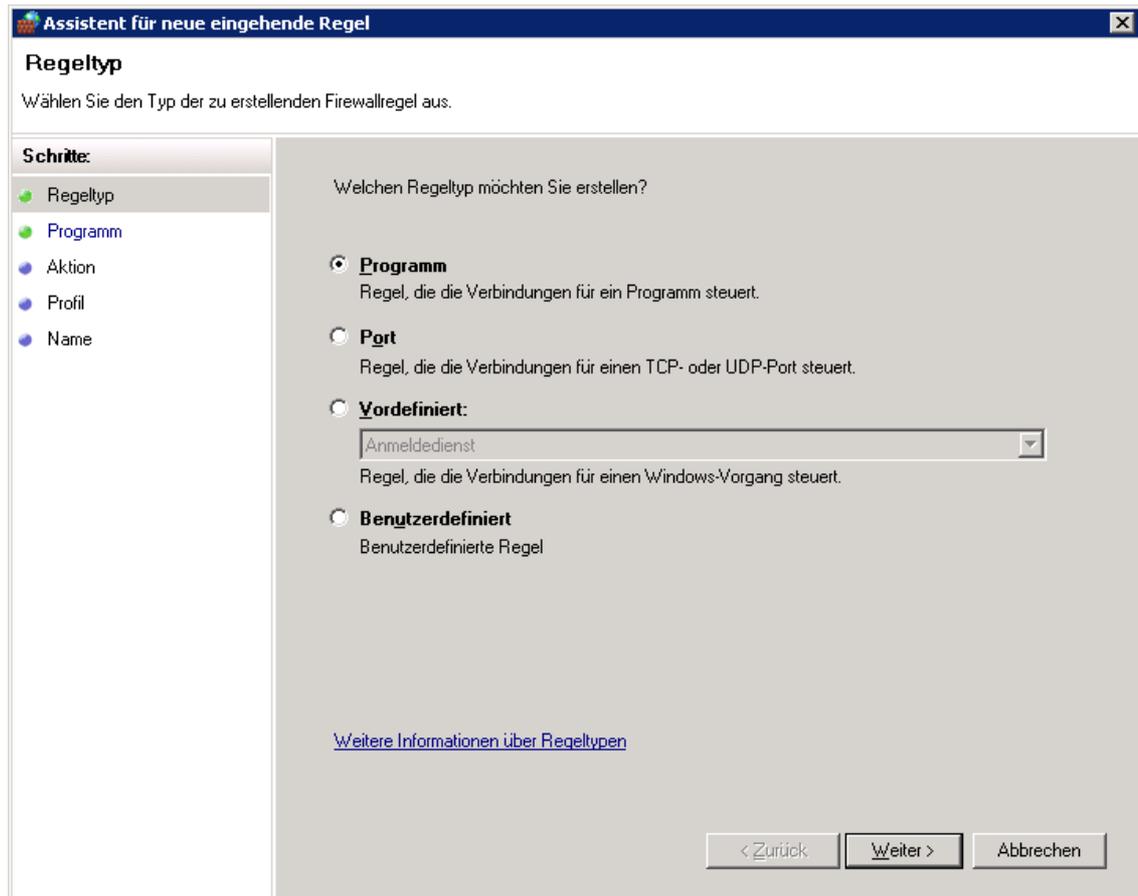
Suchen Sie in der Liste den gewünschten SQL-Server (Der Name beginnt immer mit „SQL Server“ gefolgt vom Instanz-Namen in Klammern). In der obigen Liste befinden sich 4 SQL-Server mit den Instanzen SQL2005, SQL2008, SQL2008R2 und SQL2012. Für jede SQL-Server-Instanz muss eine eingehende Regel definiert werden, ansonsten ist die SQL-Server-Instanz von außen nicht erreichbar. Um den Programm-Namen eines Dienstes zu ermitteln, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag und wählen im Kontext-Menü „Eigenschaften“ aus:



Markieren Sie den Text unter der Bezeichnung „Pfad zur EXE-Datei:“ und kopieren Sie ihn (z.B. mit [STRG]+[C]) in die Zwischenablage. Relevant ist nur der Pfad + Dateiname innerhalb der doppelten Anführungszeichen:

```
c:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQL2012\MSSQL\Binn\sqlservr.exe
```

Nachdem Sie den Pfad + Dateinamen in der Zwischenablage gespeichert haben, wechseln Sie zurück in die Windows Firewall mit erweiterter Sicherheit und legen dort eine neue, eingehende Regel an:



Fügen Sie den Pfad + Dateinamen in das Eingabefeld unterhalb „Dieser Programmpfad“ ein (z.B. mit [STRG]+[V]):

**Assistent für neue eingehende Regel**

### Programm

Geben Sie den vollständigen Programmpfad und den Namen der ausführbaren Datei des Programms an, dem diese Regel entspricht.

**Schritte:**

- Regeltyp
- Programm**
- Aktion
- Profil
- Name

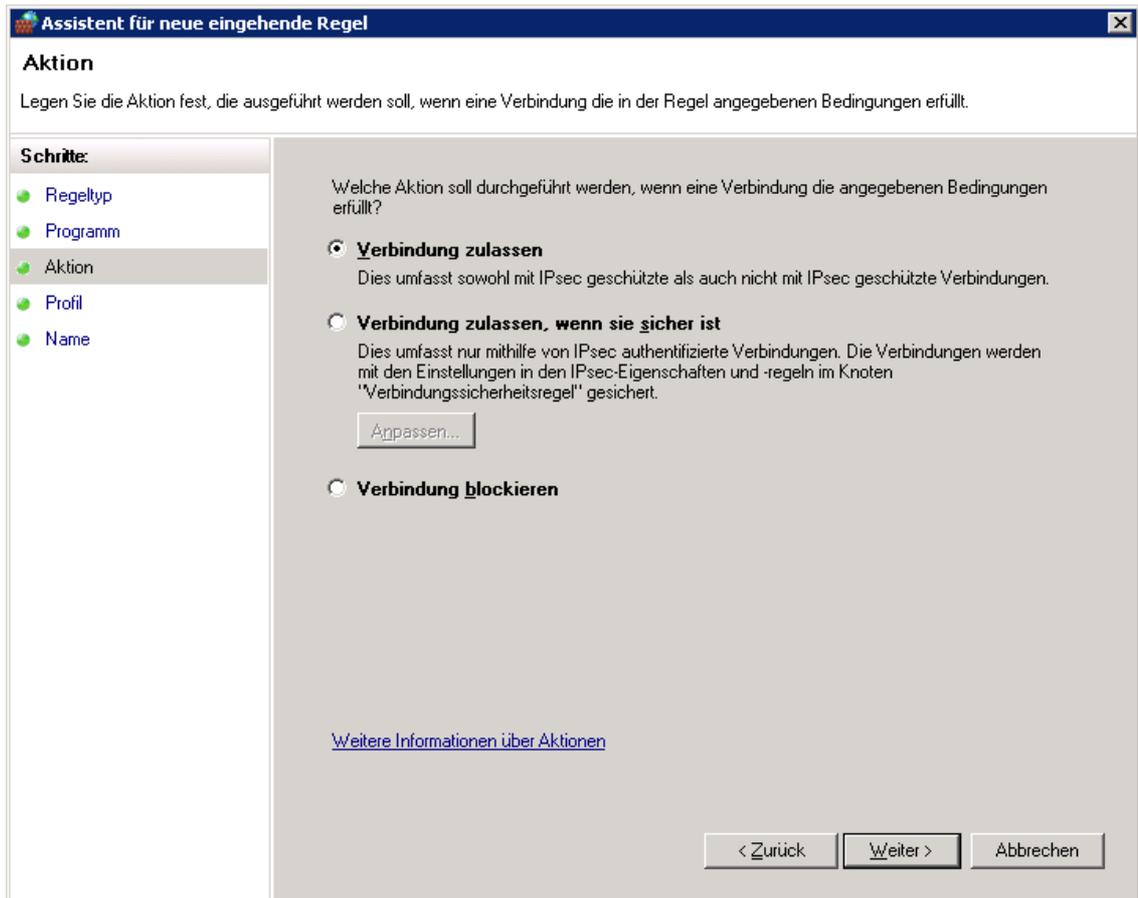
Betrifft diese Regel alle oder nur ein bestimmtes Programm?

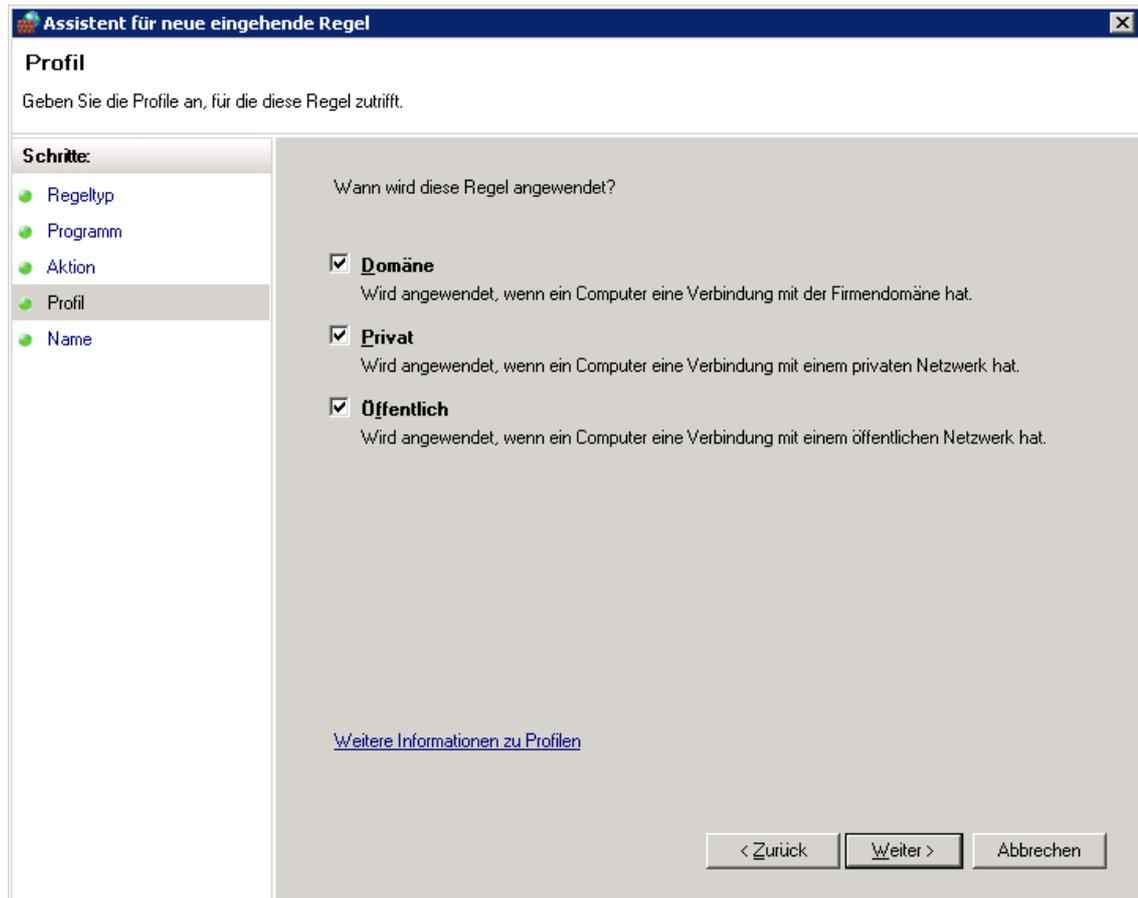
**Alle Programme**  
Die Regel wird auf alle Computerverbindungen angewendet, die mit anderen Regeleigenschaften übereinstimmen.

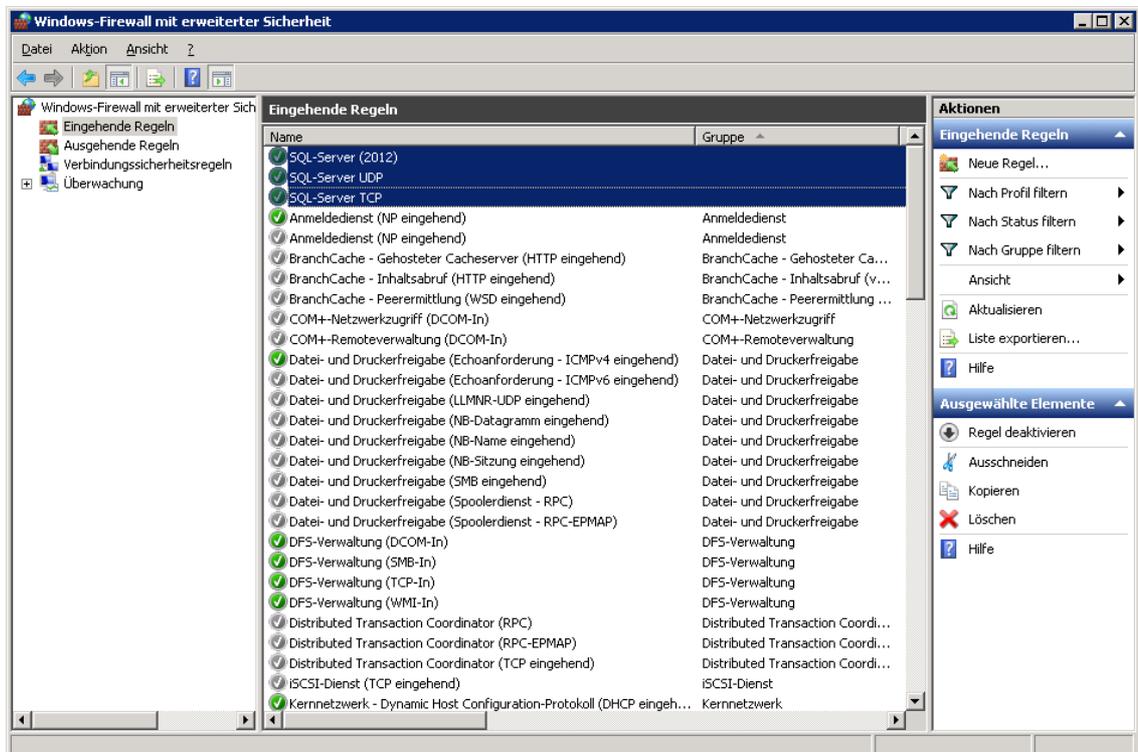
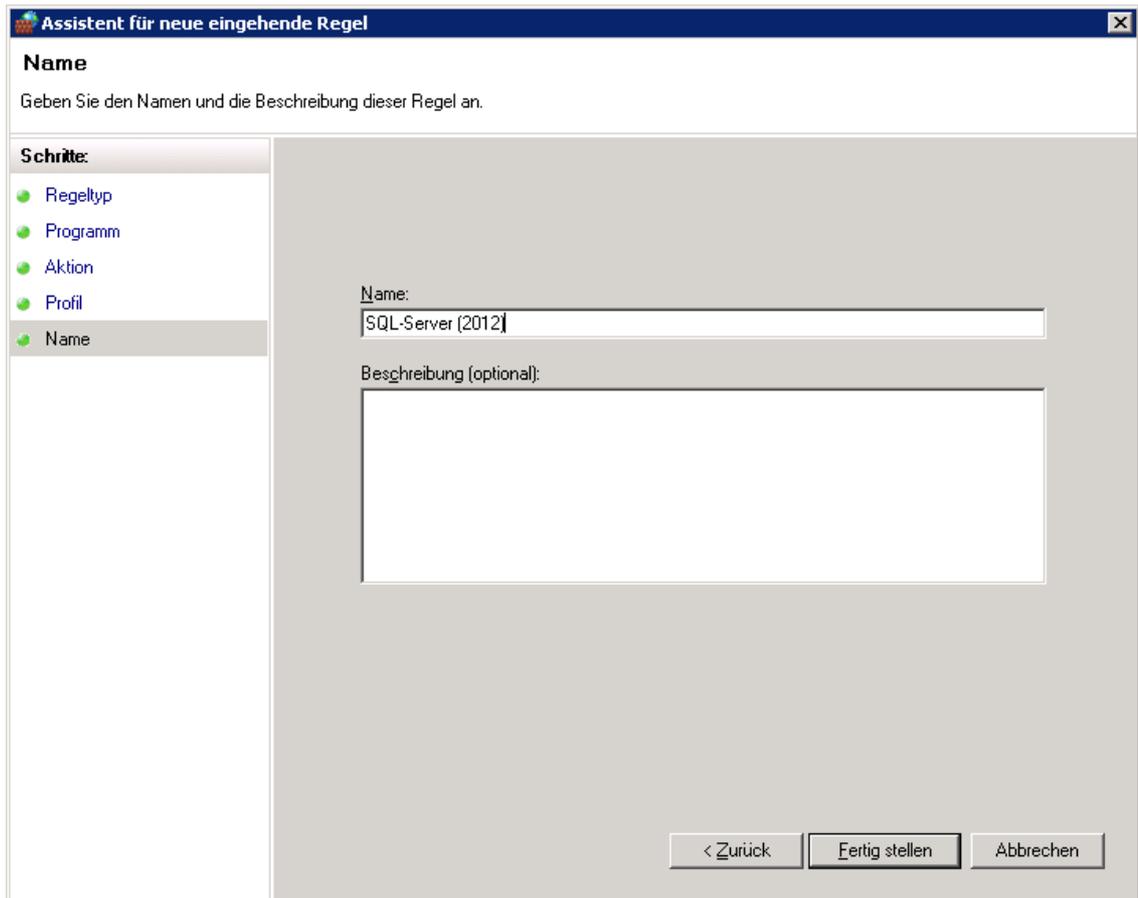
**Dieser Programmpfad:**

Beispiel: c:\Pfad\Programm.exe  
          %ProgramFiles%\Browser\Browser.exe

[Weitere Informationen über das Angeben von Programmen](#)

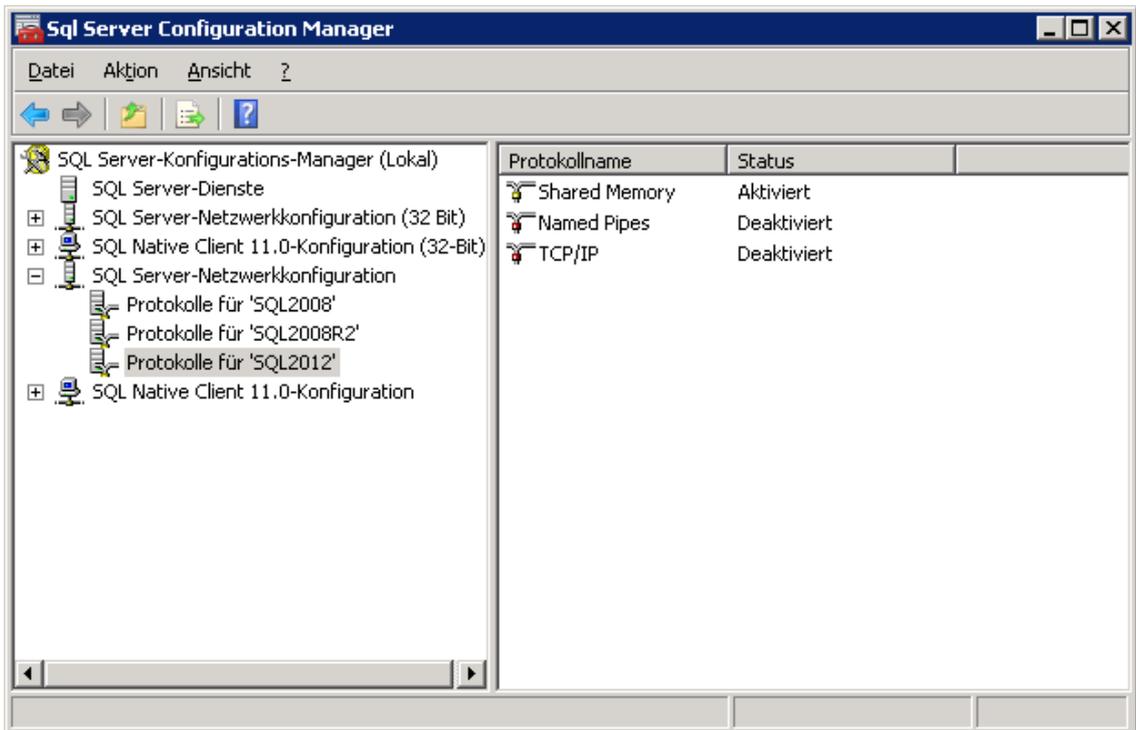




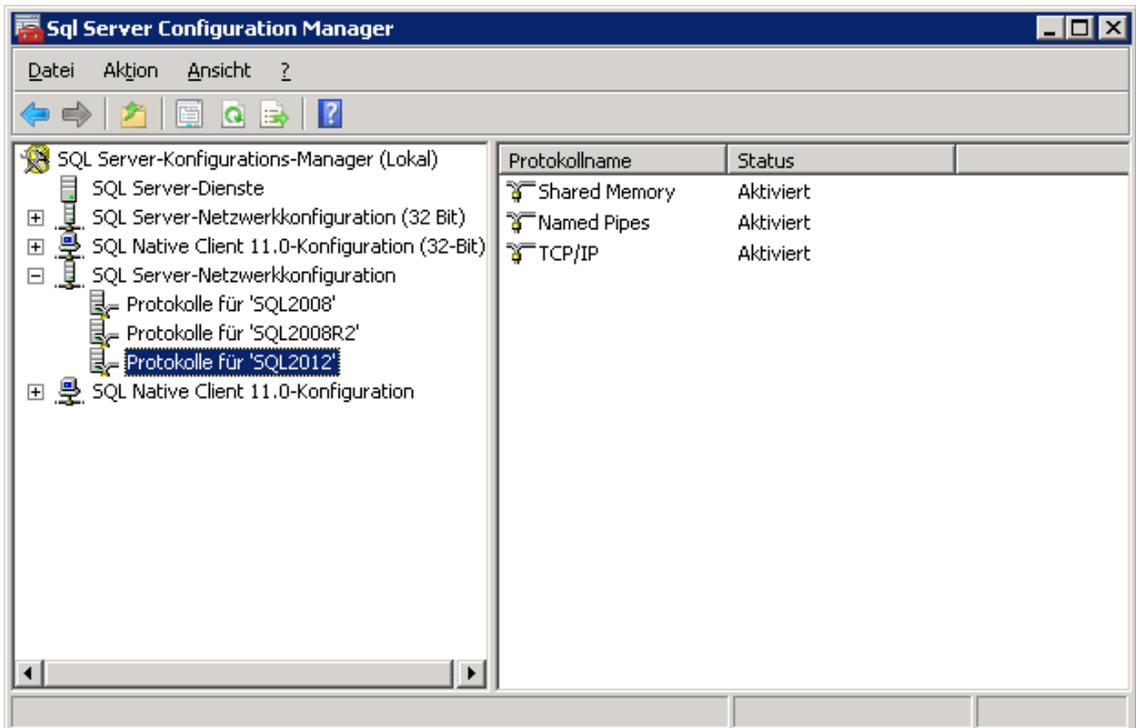


▼ Netzwerkprotokolle des SQL-Servers aktivieren

Standardmäßig sind die Netzwerkprotokolle des SQL-Servers deaktiviert – der SQL-Server ist also von außen nicht erreichbar (unabhängig, ob die Firewall bereits konfiguriert worden ist). Bei der Installation des Microsoft SQL-Servers (alle Editionen) wird der SQL Server Configuration Manager installiert. Starten Sie diesen, um die Netzwerkprotokolle des SQL-Servers zu aktivieren:



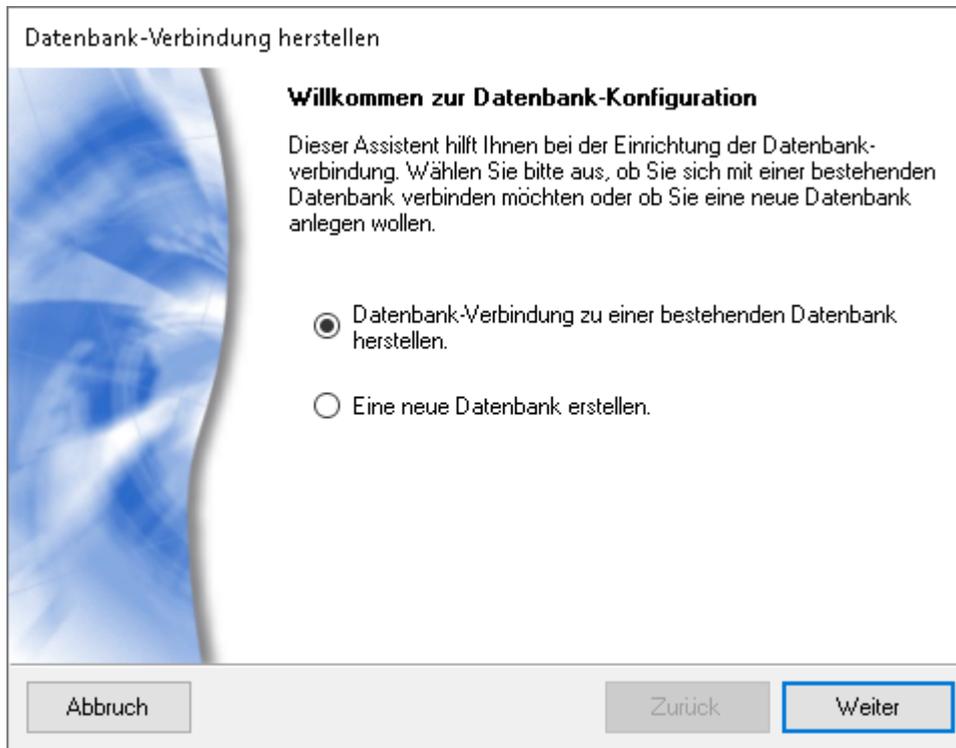
Wählen Sie den Eintrag „SQL Server-Netzwerkconfiguration“ und darunter „Protokolle für...“ (Instanz-Name) aus. Aktivieren Sie die Protokolle „Named Pipes“ und „TCP/IP“:



Nachdem alle Protokolle aktiviert worden sind, starten Sie bitte den Server neu – nur dann werden die geänderten Einstellungen berücksichtigt.  
Danach ist die Netzwerk-Konfiguration für den SQL-Server abgeschlossen und Sie können den SQL-Server von anderen Computern aus erreichen.

## 2.8 Datenbankverbindungsassistent

Beim ersten Starten des Programms erscheint automatisch der Datenbankverbindungsassistent, der Ihnen bei der Einrichtung der Datenbankverbindung hilft:



Aktuell werden folgende Datenbanken und Datenbank-Server unterstützt:

- Microsoft Access 97
- Microsoft Access 2000
- Microsoft Access 2002
- Microsoft Access 2003
- Microsoft Access 2007
- Microsoft Access 2010
- Microsoft Access 2013
- Microsoft SQL-Server 2005 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2005 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2008 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2008 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2008R2 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2008R2 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2012 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2012 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2014 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2014 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2016 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2016 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2017 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2017 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2019 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2019 Express (kostenlos)
- Microsoft Azure SQL-Datenbanken (alle Editionen)



Bei Mehrbenutzerbetrieb wird der Einsatz eines SQL-Servers empfohlen, z.B. der kostenlose Microsoft SQL-Server 2019 Express.



Um eine Microsoft Azure SQL-Datenbank zu erstellen, benötigen Sie zuerst ein [Microsoft Azure](#) Konto. Haben Sie dieses erstellt, verwenden Sie im Datenbank-Assistenten den gleichen Weg wie bei der Anlage einer SQL-Server Datenbank und geben beim Servernamen [IhrName].database.windows.net an (wie im [Microsoft Azure Portal](#) angezeigt). Bitte beachten Sie, dass die Erstellung einer neuen Datenbank mehrere Minuten dauern kann. Als Leistungsstufe bei neuen Azure SQL-Datenbanken ist der Tarif "Basic" voreingestellt und kann jederzeit im Azure Portal auf einen leistungsfähigeren Tarif umgestellt werden. Bei Verbindungsproblemen zur Azure SQL-Datenbank prüfen Sie bitte die Azure Firewall-Einstellungen.

## 2.9 Datenbankverbindungsabbrüche

mdPROJECTTIMER wird immer häufiger auf portablen Rechnern eingesetzt, die über Wireless LAN (WLAN) angebunden sind. Hierbei können Störungen in der Netzwerk-Kommunikation auftreten, die zu einem Abbruch der Datenbankverbindung führen. Das gleiche gilt auch für Rechner, die via Internet/VPN auf einen zentralen Server zugreifen. Ab der Version 3.15 ist mdPROJECTTIMER mit einem leistungsfähigen Schutzsystem ausgestattet, das Verbindungsabbrüche automatisch erkennen und wiederherstellen kann. Das System gewährleistet dabei zu jeder Zeit die Daten-Integrität: Egal an welcher Stelle und zu welcher Zeit ein Verbindungsabbruch erfolgt, nach Wiederherstellung der Datenbankverbindung läuft das Programm wie gewohnt weiter und es gehen keine Daten verloren.

Während der vollautomatischen Wiederherstellung der Datenbankverbindung wird folgender Dialog angezeigt:



Sobald die Datenbankverbindung erfolgreich erneuert werden konnte, wird der Dialog automatisch geschlossen und das Programm läuft wie gewohnt weiter. Sollte eine erneute Verbindung mit dem Datenbankserver nicht möglich sein, können Sie über die Schaltfläche [Programm beenden] das Programm sofort beenden (alle nicht gespeicherten Daten gehen hierbei allerdings verloren).



Wenn die Verbindung zur Datenbank abgebrochen ist, prüfen Sie bitte zuerst Ihre Netzwerkverbindung und führen ggf. eine Problembehandlung durch. Besteht die Netzwerkverbindung und können Sie auf Daten im Netzwerk zugreifen, prüfen Sie bitte, ob der Datenbankserver läuft und erreichbar ist.



Wenn Sie den [Notebook-Modus](#) aktiviert haben, ist ein automatischer Wechsel in diesen Modus bei einem Verbindungsabbruch zur Stammdatenbank leider aus technischen Gründen nicht möglich. Sie müssen das Programm beenden und erneut starten - mdPROJECTTIMER erkennt beim Programmstart, dass die Stammdatenbank nicht zur Verfügung steht und wechselt dann automatisch in den Notebook-Modus.

# Kapitel

---



## 3 Einführung

Dieses Kapitel enthält elementare Informationen über mdPROJECTTIMER. Bitte lesen Sie dieses Kapitel vollständig durch - viele der beschriebenen Grundlagen werden in anderen Kapiteln vorausgesetzt.

### Wichtige Informationen

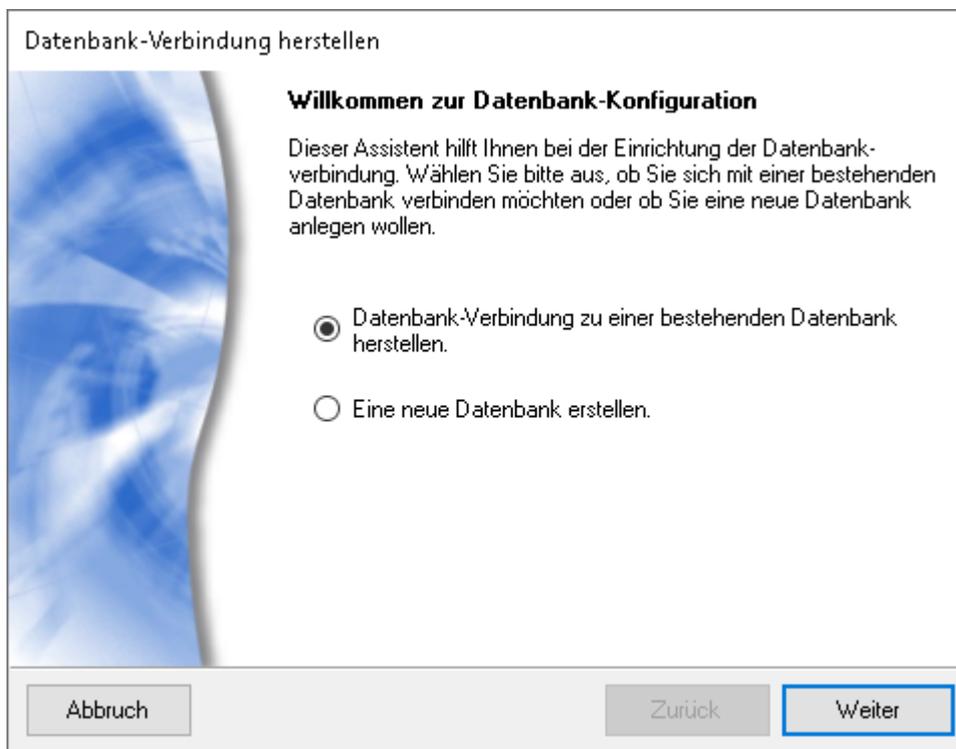
- [Der erste Programmstart](#)
- [Die erste Anmeldung](#)

### Grundlagen

- [Projekte, Jobs und Aufgaben](#)
- [Stempel- und Tages-Notizen](#)
- [Manuelle und automatische Stempelungen](#)

### 3.1 Der erste Programmstart

Beim ersten Starten des Programms erscheint automatisch der Datenbankverbindungsassistent, der Ihnen bei der Einrichtung der Datenbankverbindung hilft:



Aktuell werden folgende Datenbanken und Datenbank-Server unterstützt:

- Microsoft Access 97
- Microsoft Access 2000
- Microsoft Access 2002
- Microsoft Access 2003
- Microsoft Access 2007
- Microsoft Access 2010
- Microsoft Access 2013
- Microsoft SQL-Server 2005 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2005 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2008 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2008 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2008R2 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2008R2 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2012 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2012 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2014 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2014 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2016 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2016 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2017 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2017 Express (kostenlos)
- Microsoft SQL-Server 2019 (alle Editionen)
- Microsoft SQL-Server 2019 Express (kostenlos)
- Microsoft Azure SQL-Datenbanken (alle Editionen)



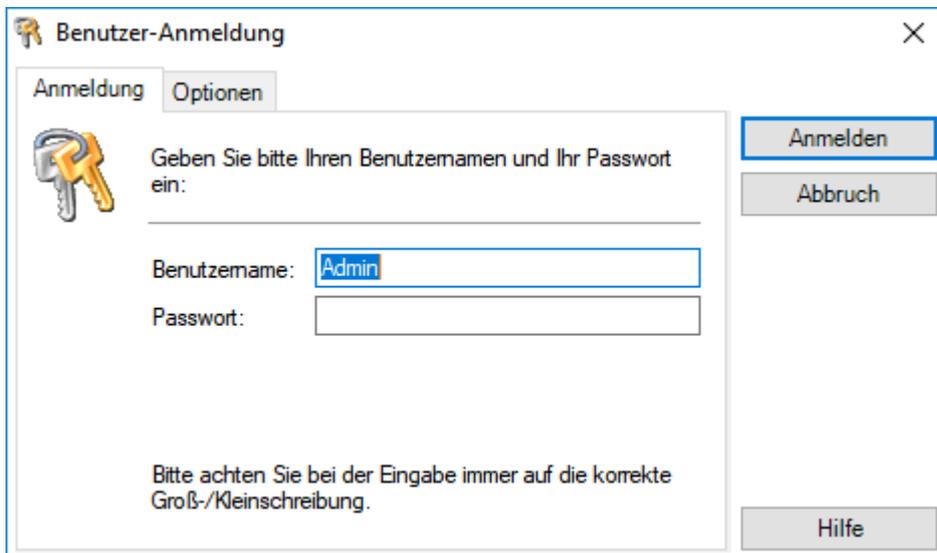
Bei Mehrbenutzerbetrieb wird der Einsatz eines SQL-Servers empfohlen, z.B. der kostenlose Microsoft SQL-Server 2019 Express.



Um eine Microsoft Azure SQL-Datenbank zu erstellen, benötigen Sie zuerst ein [Microsoft Azure](#) Konto. Haben Sie dieses erstellt, verwenden Sie im Datenbank-Assistenten den gleichen Weg wie bei der Anlage einer SQL-Server Datenbank und geben beim Servernamen [IhrName].database.windows.net an (wie im [Microsoft Azure Portal](#) angezeigt). Bitte beachten Sie, dass die Erstellung einer neuen Datenbank mehrere Minuten dauern kann. Als Leistungsstufe bei neuen Azure SQL-Datenbanken ist der Tarif "Basic" voreingestellt und kann jederzeit im Azure Portal auf einen leistungsfähigeren Tarif umgestellt werden. Bei Verbindungsproblemen zur Azure SQL-Datenbank prüfen Sie bitte die Azure Firewall-Einstellungen.

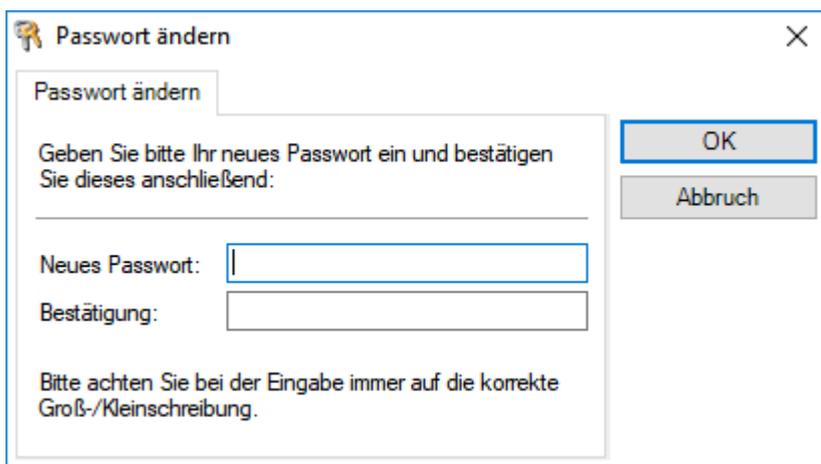
### 3.2 Die erste Anmeldung

In mdPROJECTTIMER müssen Sie sich grundsätzlich anmelden, damit das System weiß, für welchen Mitarbeiter die Daten erfasst werden. Wenn Sie sich mit einer neu eingerichteten Datenbank verbinden, müssen Sie sich als Administrator anmelden, um das System einrichten zu können:



Verwenden Sie zur Anmeldung den Benutzernamen "Admin" ohne Passwort (wie oben dargestellt). Bitte achten Sie auf korrekte Groß-/Kleinschreibung. Nach erfolgreicher Anmeldung wird das Haupt-Fenster von mdPROJECTTIMER angezeigt.

Über das Register "Optionen" können Sie für sich die Anmeldung auf diesem Computer automatisieren, indem Sie die Option "Auf diesem Computer zukünftig automatisch anmelden" aktivieren. Für andere Mitarbeiter können Sie in der [Mitarbeiter-Verwaltung](#) die Anmeldungen automatisieren, indem Sie den Mitarbeitern die Daten der Windows-Anmeldung hinterlegen. Wenn Sie ihr eigenes Passwort ändern möchten, aktivieren Sie hierzu einfach die Option "Passwort ändern". Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint folgender Dialog, in dem Sie ihr neues Passwort angeben können:





Bitte achten Sie bei der Anmeldung immer auf korrekte Groß-/Kleinschreibung. Falls die Anmeldung scheitert, überprüfen Sie bitte den Status der Caps-Lock-Taste (Feststell-Taste).



Es wird empfohlen, allen Mitgliedern der Administratoren-Gruppe ein Passwort zu hinterlegen. Dies können Sie in der [Rechte-Verwaltung](#) vornehmen.



mdPROJECTTIMER ab Version 3.12 speichert Passwörter **nicht** mehr im Klartext sondern berechnet hierfür einen eindeutigen Wert (Hashcode). Diese Berechnung funktioniert generell nur in eine Richtung. Das bedeutet, dass anhand des Hashcodes keine Rückschlüsse auf das eingegebene Passwort gezogen werden können! Auch ein Administrator kann das von Ihnen verwendete Passwort nicht mehr ermitteln, sondern Ihnen nur ein neues Passwort vergeben.

### 3.3 Grundlagen

In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie allgemeine Informationen zu

- [Projekten, Jobs und Aufgaben](#)
- [Stempel- und Tages-Notizen](#)
- [Manuelle und automatische Stempelungen](#)
- [Schnelleinstieg](#)

### 3.3.1 Projekte, Jobs und Aufgaben

#### **Projekte**

Projekte sind Sammel-Elemente für Tätigkeiten (Jobs). Zu Projekten können nicht direkt Zeiten/Kosten erfasst werden, sondern ausschließlich zu Tätigkeiten (die aber immer einem Projekt zugeordnet sind).

#### **Jobs (Tätigkeiten)**

Eine Tätigkeit ist immer einem Projekt zugeordnet. Nur zu Tätigkeiten können Zeiten/Kosten erfasst werden.

#### **Aufgaben**

Aufgaben sind grundsätzlich immer einer Tätigkeit und damit auch immer einem Projekt zugeordnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Aufgabe auch einem bestimmten Mitarbeiter zuzuordnen. Nicht zugeordnete Aufgaben stehen solange allen Mitarbeitern zur Verfügung, bis ein Mitarbeiter eine Stempelung (Zeitmessung) beginnt.

#### **Allgemeines**

Sie können beliebig viele Projekte mit jeweils beliebig vielen Jobs (Tätigkeiten, z.B. Entwicklung, Berichtserstellung, Installation usw.) Ein Job gehört immer zu einem Projekt. Auch Tätigkeiten, die eigentlich nicht zu einem Projekt gehören (wie z.B. Telefon etc.), müssen einem Projekt zugeordnet werden, damit auf ihnen gestempelt werden kann (legen Sie für solche Jobs z.B. ein gemeinsames Projekt mit dem Namen „Diverses“ an). Zu jedem Job können optional beliebig viele Aufgaben verwaltet werden.

### 3.3.2 Stempel- und Tages-Notizen

Neben der reinen Zeiterfassung ist gerade die zu den Zeiten hinterlegte Dokumentation sehr wichtig. Erst dadurch können gestempelte Zeiten durch die darin beschriebenen Tätigkeiten auch wirklich nachgewiesen werden. mdPROJECTTIMER stellt Ihnen hierfür drei verschiedene Notiz-Felder je Stempelung zur Verfügung:

- Stempel-Notizen
- Tages-Notizen
- Interne Notizen

In den [Job-Optionen](#) können Sie festlegen, welche Notiz-Arten bei Stempelungen auf diesen Job zur Verfügung stehen. Um häufig benötigte Texte nicht immer wieder von Hand eintippen zu müssen, können Sie [Text-Vorlagen](#) definieren und verwenden. Notizen können in vielen [Auswertungen](#) optional mit ausgegeben werden. Um Rechtschreibfehler zu vermeiden, ist eine automatische [Rechtschreibprüfung](#) integriert, die in allen Notiz-Feldern zur Verfügung steht. Diese beherrscht neben Deutsch auch alle wichtigen Weltsprachen und überprüft sämtliche Text-Eingaben vollautomatisch im Hintergrund.

#### Stempel-Notiz

Diese Notiz-Art ist zur Beschreibung der Tätigkeit(en) gedacht, die im Stempel-Zeitraum durchgeführt wurde(n). Die Notiz ist fest mit der Stempelung verknüpft.

#### Tages-Notiz

Wie die Stempel-Notiz dient auch diese Notiz-Art der Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten. Im Gegensatz zur Stempel-Notiz ist diese aber nicht fest mit einer einzigen Stempelung verknüpft, sondern mit dem Datum und dem Job einer Stempelung.

#### Interne Notiz

Wenn Sie zusätzliche Notizen erfassen wollen, die aber z.B. nicht an Ihre Kunden gehen sollen, können Sie interne Notizen verwenden. Diese sind wie die Stempel-Notizen fest mit der jeweiligen Stempelung verknüpft. In Auswertungen können diese optional mit ausgegeben werden - sie werden dann in blauer Schrift hervorgehoben dargestellt.

#### Stempel- und Tages-Notizen

Stempel- und Tages-Notizen unterscheiden sich wie folgt von einander: Eine Stempel-Notiz (sowie die interne Notiz) gehört immer zu einer Stempelung. Wenn Sie also z.B. auf den Job „Entwicklung“ 3x stempeln, haben Sie 3 Stempelungen mit je einer dazugehörigen Stempel-Notiz. Wenn Sie neben dem Job „Entwicklung“ aber ab und zu auf den Job „Telefon“ stempeln, ergibt sich folgendes Problem: Sie müssen den aktuellen Job „Entwicklung“ unterbrechen. Wenn Sie beim Job „Entwicklung“ Stempel-Notizen verwenden und nach dem Telefonat wieder auf den Job „Entwicklung“ stempeln, müssen Sie die Notiz erneut eingeben. Um dieses Problem zu umgehen, bietet mdPROJECTTIMER Ihnen die Möglichkeit der Tages-Notizen. Mit den Tages-Notizen können Sie Notizen für einen Job weiterführen, auch wenn dieser, z.B. durch ein Telefonat, unterbrochen wurde. Die Tages-Notizen funktionieren folgendermaßen: Je Tag und je Job (und natürlich je Mitarbeiter) wird eine Tages-Notiz gespeichert. Ausschlaggebend für das Datum ist dabei der Stempelbeginn. Wenn Sie also am gleichen Tag 3x auf den Job „Entwicklung“ stempeln, steht Ihnen immer die gleiche Tages-Notiz zur Verfügung. Stempeln Sie am nächsten Tag wieder auf „Entwicklung“, arbeiten Sie mit einer neuen Tages-Notiz, da sich zwar der Job nicht geändert hat, dafür aber der Tag des Stempelbeginns.

### 3.3.3 Manuelle und automatische Stempelungen

Bei manuellen Stempelungen erfassen Sie selber alle Daten in einem Dialog: Beginn, Ende und optional Notizen. Bei den automatischen Stempelungen wird der Beginn und das Ende einer Stempelung automatisch durch das Starten und Beenden eines Jobs erfasst.

# Kapitel

---



# 4

## 4 Bedienung

Die Bedienung einer Desktop-Zeiterfassung muss einfach und schnell gehen: mit mdPROJECTTIMER erfassen Sie Zeiten komfortabel mit der Maus oder schnell und einfach mit der Tastatur - egal ob Sie gerade mit einer Textverarbeitung oder mit einem anderen Programm arbeiten: Sie können jederzeit [stempeln!](#)

Wenn Sie das erste mal mit mdPROJECTTIMER arbeiten, empfehlen wir nachfolgende Kapitel zur allgemeinen Bedienung von Dialogen und Listen:

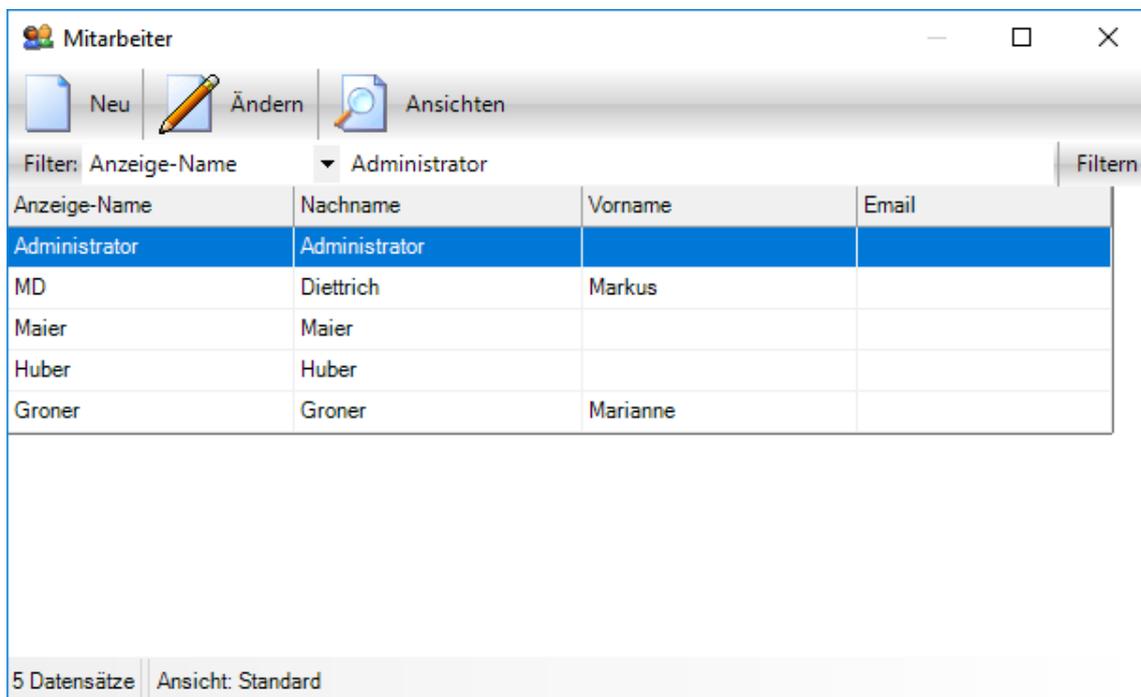
- [Allgemeines zu Listen](#)
- [Allgemeines zu Detail-Dialogen](#)

Weiterhin sollten Sie sich mit folgenden Elementen von mdPROJECTTIMER vertraut machen, um die Software effizient nutzen zu können:

- [Hauptfenster](#)
- [Tray-Icon](#)
- [Sidebar konfigurieren](#)
- [Info-Fenster](#)
- [Rechtschreibprüfung](#)
- [Text-Vorlagen](#)

## 4.1 Allgemeines zu Listen

Jeder Datenbereich (Mitarbeiter, Projekte, Jobs usw.) verfügt über eine Liste, in der alle Daten aufgelistet werden, die zur Verfügung stehen:



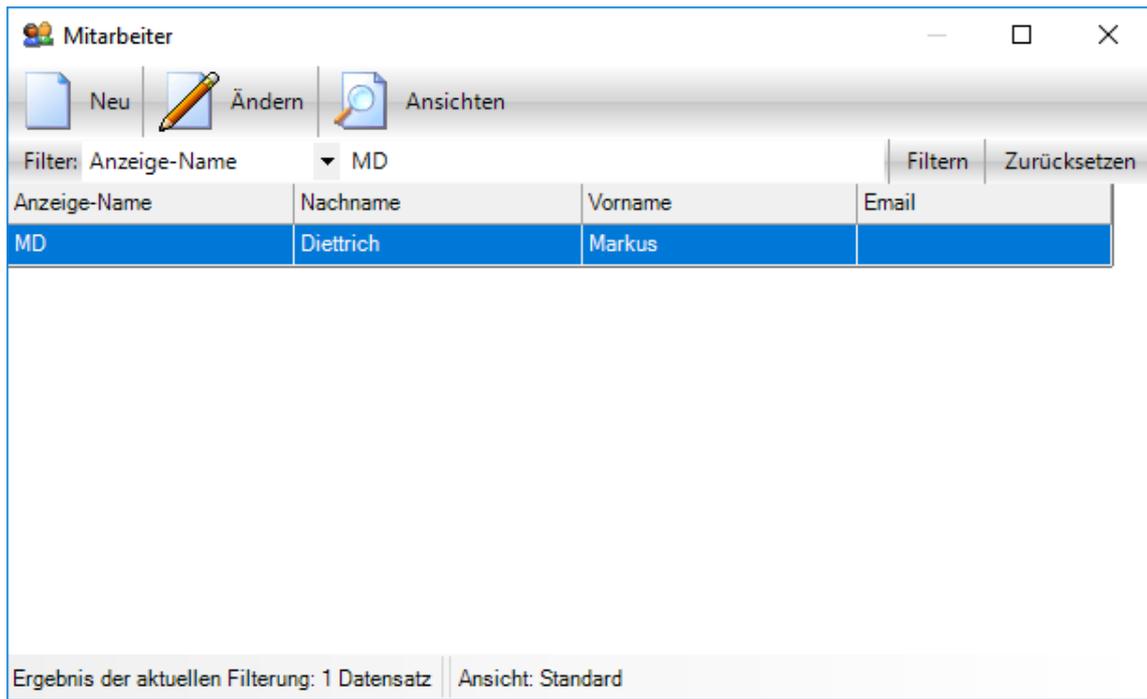
Über die Schaltflächen "Neu" und "Ändern" gelangen Sie zum Detail-Dialog des aktuellen Bereiches. Mit der Schaltfläche "Aktualisieren" werden die Daten, die in der Liste dargestellt werden, erneut von der Datenbank abgerufen. Einige Listen bieten mehrere Ansichten. Diese können Sie über die Schaltfläche "Ansichten" auswählen. Die aktuell ausgewählte Ansicht wird in der Statuszeile angezeigt.

In jeder Liste haben Sie die Möglichkeit, die Breite einer Spalte nach Ihren Bedürfnissen anzupassen. Fahren Sie hierzu mit der Maus zwischen zwei Spaltenköpfe. Der Mauszeiger ändert sich entsprechend und Sie können die Breite nun frei einstellen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, Spalten zu verschieben. Klicken Sie hierzu mit der linken Maustaste auf einem Spaltenkopf, halten die linken Maustaste gedrückt und verschieben die Spalte wie gewünscht.

Über das Kontext-Menü können Sie die Breite der Spalten anhand der dargestellten Daten optimieren. Sie haben auch die Möglichkeit, das Original-Layout wiederherzustellen.

Sämtliche Einstellungen werden benutzerspezifisch gespeichert und werden automatisch beim erneuten Öffnen der Liste wiederhergestellt.

Einige Listen verfügen über eine Filter-Möglichkeit. Diese reduziert die darzustellende Datenmenge auf die Daten, die dem eingegebenen Filter-Kriterium entsprechen.



Zum Filtern wählen Sie zuerst die gewünschte Spalte aus, in der das Filterkriterium vorkommen muss. Danach geben Sie das Filterkriterium ein und klicken auf die Schaltfläche "Filtern". Es werden jetzt nur noch Datensätze angezeigt, die dem eingegebenen Filterkriterium entsprechen. Sie können jederzeit den gesetzten Filter mit der Schaltfläche "Zurücksetzen" entfernen.

## 4.2 Allgemeines zu Detail-Dialogen

In einem Detail-Dialog werden alle Daten zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Vor dem Speichern werden alle Eingaben überprüft. Bei Fehlern erscheint ein Informations-Dialog, dass Fehler festgestellt worden sind. Zusätzlich werden alle Felder gekennzeichnet, die fehlerhafte Eingaben enthalten. Beispiel Stempel-Dialog:

The screenshot shows a dialog box titled "Stempelung hinzufügen" with a close button (X) in the top right corner. It features three tabs: "Allgemein", "Tages-Notiz", and "Zusatzkosten". The "Allgemein" tab is selected. The form contains the following fields and controls:

- Mitarbeiter: Administrator (dropdown)
- Projekt: mdPROJECTTIMER (dropdown)
- Job: Vor-Ort-Termin (dropdown)
- Aufgabe: (empty dropdown)
- Von: 26.01.2019 (date dropdown), 08:30:00 (time dropdown), and an information icon (i)
- Bis: 26.01.2019 (date dropdown, with a red exclamation mark icon), 08:00:00 (time dropdown)
- Dauer: Der eingegebene Zeitraum ist ungültig. (text field)

On the right side of the dialog, there are three buttons: "Speichern" (highlighted with a blue border), "Löschen", and "Abbruch".

Um mehr Informationen über die fehlerhafte Eingabe zu erhalten, fahren Sie mit der Maus auf das rot umrandete Ausrufezeichen - es erscheint ein ToolTip mit einer genauen Fehlerbeschreibung. Die Daten in einem Detail-Dialog können nur gespeichert werden, wenn keine Eingabe-Fehler festgestellt worden sind. Zusatzinformationen zu einem Feld erhalten Sie, in dem Sie mit der Maus auf das Informationssymbol fahren.

Neben den Bearbeitungs-Bereichen wird in jedem Detail-Dialog das Register "Statistik" angezeigt. Hier finden Sie viele statistische Informationen zu dem Bereich, den Sie gerade bearbeiten. Beispiel Mitarbeiter:

Mitarbeiter ändern				
Allgemein	Personaldaten	Aufgaben	Text-Vorlagen	Statistik
ID-Nummer:	4			
Anlage-Datum:	Sonntag, 20.08.2006 - 14:24:50			
Anlage von:	Administrator			
Letzte Änderung:	Sonntag, 27.01.2019 - 12:48:46			
Letzte Änderung von:	Administrator			
Erste Stempelung:	Samstag, 15.12.2007 - 22:02:14			
Letzte Stempelung:	Freitag, 25.01.2019 - 16:36:15			
Anzahl Stempelungen:	30			
Gesamt-Zeit:	23:45:24			
Anzahl Zusatzkosten:	2			
Summe Zusatzkosten:	58,44			
Anwesenheiten:	36			
Gesamte Anwesenheit:	70:19:40			

Buttons: Speichern, Löschen, Abbruch, Rechte...

Die ersten vier Einträge sind in jedem Detail-Dialog enthalten:

**Anlage-Datum**

Gibt das Datum und die Uhrzeit der Anlage des Datensatzes an.

**Anlage von**

Anzeige-Namen des Mitarbeiters, der diesen Datensatz angelegt hat.

**Letzte Änderungen**

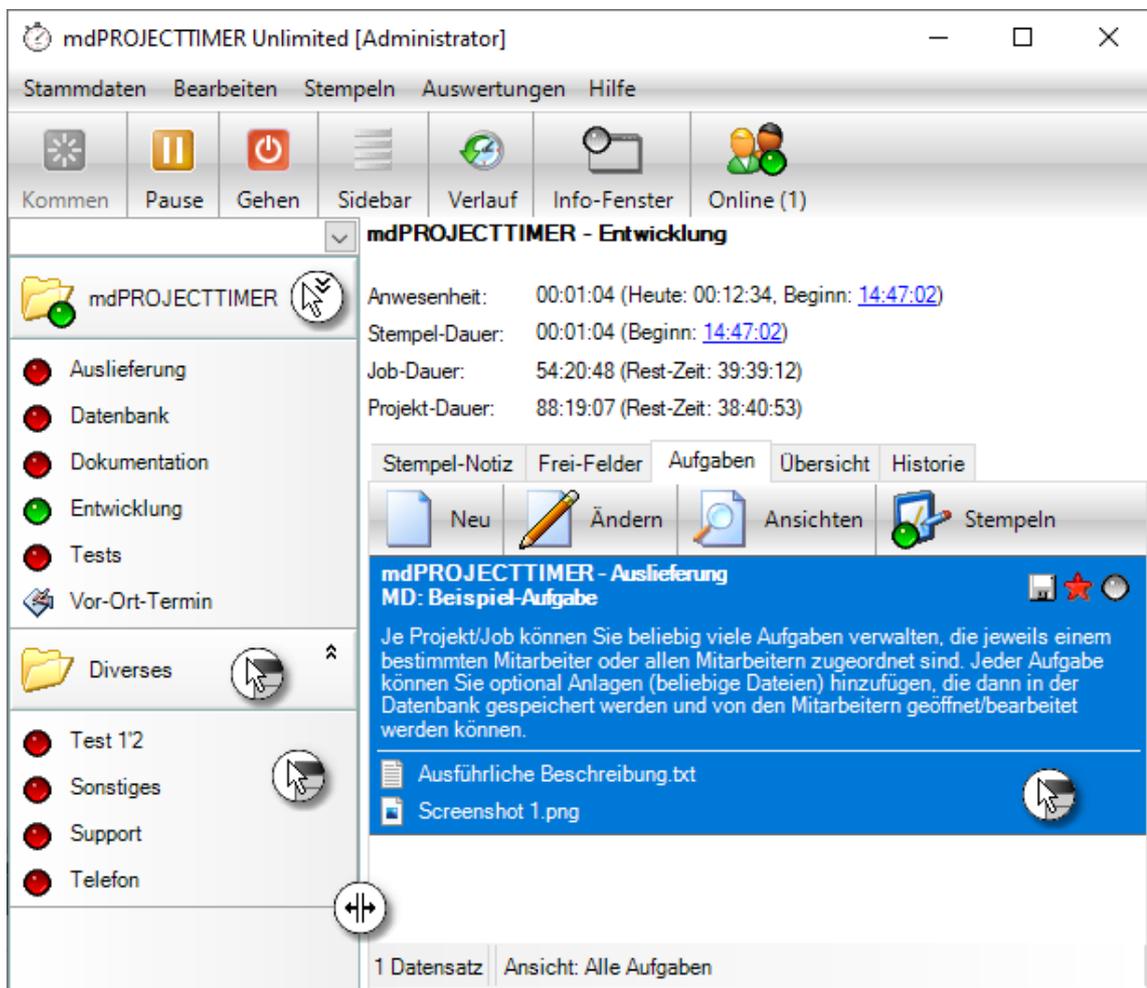
Gibt das Datum und die Uhrzeit der letzten Datensatz-Änderung an.

**Letzte Änderungen von**

Anzeige-Name des Mitarbeiters, der diesen Datensatz zuletzt bearbeitet hat.

## 4.3 Hauptfenster

Nach erfolgreicher [Anmeldung](#) erscheint das Hauptfenster, in dem Sie sämtliche Aktionen durchführen und Einstellungen vornehmen können:



Das Hauptfenster besteht aus folgenden Bereichen:

### Menü

Das Hauptmenü bietet Ihnen Zugriff auf alle Funktionen von mdPROJECTTIMER: Stammdaten, Einstellungen, Bearbeitungsmöglichkeiten, Stempelungen und Auswertungen.

### Toolbar

In der Toolbar sind die wichtigsten Funktionen zusammengefasst:

- **Kommen**  
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Anwesenheits-Stempelung zu beginnen.
- **Pause / Weiter**  
Über diese Schaltfläche werden laufende Stempelungen (Anwesenheits- und Job-Stempelungen) pausiert und können später fortgesetzt werden.

- **Gehen**  
Beendet eine laufende Anwesenheits-Stempelung und optional eine laufende Job-Stempelung (siehe Einstellungen).
- **Sidebar**  
Zeigt den [Konfigurations-Dialog](#) für die Sidebar an.
- **Verlauf**  
Bietet Ihnen eine schnelle Übersicht aller abgeschlossenen Stempelungen.
- **Info-Fenster**  
Blendet das Info-Fenster ein bzw. aus.
- **Online**  
Listet alle Mitarbeiter sortiert nach Benutzernamen auf, die aktuell angemeldet sind (graue LED) bzw. die aktuell eine Stempelung laufen haben (grüne LED). Die Liste wird ca. alle 60 Sekunden aktualisiert.
- **Registrierung**  
Öffnet den Dialog zur Eingabe der Registrierungs-Informationen.

## Sidebar

In der Sidebar sind alle sichtbaren, aktiven Projekte und Jobs verfügbar. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und komfortabel neue Projekte/Jobs anlegen, ändern, sortieren bzw. ein- oder ausblenden. Ebenfalls möglich ist das Hinzufügen von manuellen Stempelung über das Kontext-Menü - das zugehörige Projekt/Job wird hierbei automatisch in den [Detail-Dialog](#) übernommen. Mit einem Klick mit der linken Maustaste auf einen Job wird dieser gestartet bzw. beendet. Läuft bereits ein Job und wird ein anderer Job angeklickt, wird zuerst der laufende Job abgeschlossen und dann der neue Job gestartet. In der [Sidebar-Konfiguration](#) können Sie die Darstellung der Sidebar konfigurieren und optional Zeit-Informationen (Gesamtzeit, Restzeit) zu denn Projekten/Jobs einblenden.

## Sidebar filtern

Oberhalb der Sidebar steht ein Eingabefeld zur Filterung der Sidebar zur Verfügung. Geben Sie dort einen Text ein, der im Projektnamen oder Jobnamen enthalten sein muss und drücken Sie die Eingabetaste. Um eine Filterung wieder zu entfernen, löschen Sie einfach den Text im Filterfeld und drücken die Eingabetaste. Das Filterfeld merkt sich die letzten 10 eingegebenen Filtertexte und stellt diese chronologisch zur Auswahl zur Verfügung. So können Sie schnell zu einer vorherigen Filteransicht wechseln.



Während eine Filterung der Sidebar stattfindet, können keine Projekte/Jobs verschoben werden. Dies ist nur im ungefilterten Zustand möglich.

## Informations-Bereich

Der Informations-Bereich informiert Sie über aktuell laufende Stempelungen. Es wird die aktuelle Anwesenheits-Zeit und Stempel-Dauer mit dem jeweiligen Beginn angezeigt. Sie können den [Beginn einer laufenden Stempelung ändern](#), indem Sie auf die blau markierte Zeit klicken (über das [Rechte-Management](#) können Sie festlegen, ob diese Funktionalität zur Verfügung steht). Wenn Sie am gleichen Tag wiederholt auf den gleichen Job stempeln, erscheint hinter der aktuellen Zeit Ihre gesamte Stempel-Zeit des heutigen Tages für diesen Job. Das gleiche gilt analog zur Anwesenheits-Stempelung. Neben den aktuellen Stempel-Daten wird auch die gesamte, bisherige Job- und Projekt-Dauer (aller Mitarbeiter) angezeigt. Sind für den aktuellen Job/Projekt Limits definiert, wird die aktuell

verbleibende Rest-Zeit bzw. das aktuell verbleibende Rest-Budget hinter dem Job/Projekt angezeigt. Beim Überschreiten der gesetzten Limits werden die Einträge in rot dargestellt.

### Stempel-Daten-Bereich

Läuft aktuell eine Job-Stempelung, ist dieser Bereich aktiv und bietet Ihnen neben Stempel-/Tages- und Interne-Notiz je nach Einstellung des aktiven Jobs ein Zusatzkosten-Register und Frei-Felder-Register.

### Register Aufgaben

Dieser Bereich ist immer verfügbar und listet die verfügbaren bzw. abgeschlossenen Aufgaben auf. Sie können die Darstellung über das Kontext-Menü anpassen. Ihnen stehen folgende Ansichten zur Verfügung:

- **Meine Aufgaben**  
Listet alle offenen Aufgaben auf, die Ihnen zugeordnet sind (nur aktive Projekte).
- **Meine Aufgaben mit hoher Priorität**  
Es werden alle offenen Aufgaben mit hoher Priorität aufgelistet, die Ihnen zugeordnet sind (nur aktive Projekte).
- **Meine Aufgaben mit mittlerer Priorität**  
Es werden alle offenen Aufgaben mit mittlerer Priorität aufgelistet, die Ihnen zugeordnet sind (nur aktive Projekte).
- **Meine Aufgaben mit niedriger Priorität**  
Es werden alle offenen Aufgaben mit niedriger Priorität aufgelistet, die Ihnen zugeordnet sind (nur aktive Projekte).
- **Meine abgeschlossenen Aufgaben**  
Es werden alle abgeschlossenen Aufgaben aufgelistet, die Ihnen zugeordnet sind (nur aktive Projekte).
- **Alle Aufgaben**  
Es werden alle offenen Aufgaben aufgelistet (nur aktive Projekte).
- **Alle nicht zugeordneten Aufgaben**  
Es werden alle offenen Aufgaben aufgelistet (nur aktive Projekte), die noch keinem Mitarbeiter zugeordnet sind. Wenn Sie auf einen solchen Eintrag stempeln, wird dieser Eintrag automatisch Ihnen zugeordnet.
- **Alle abgeschlossenen Aufgaben**  
Listet alle abgeschlossenen Aufgaben (nur aktive Projekte) auf.

### Register Übersicht

Über dieses Register erhalten Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte mit den dazugehörigen Jobs. Wenn Sie [Informationsfelder konfiguriert](#) haben, werden diese ebenfalls in der Liste mit angezeigt. Über die Schaltfläche [Ändern] können Sie den aktuell ausgewählten Job bearbeiten. Mit [Stempeln] beginnen Sie eine neue Stempelung auf den ausgewählten Job. Ihnen stehen mehrere vordefinierte Ansichten zur Verfügung, die über die Filter-Zeile weiter eingeschränkt werden können, um so schnell und einfach das gewünschte Projekt bzw. einen bestimmten Job zu finden:

- **Aktive Projekte**  
Es werden alle aktiven Projekte mit den zugehörigen Jobs aufgelistet.
- **Deaktivierte Projekte**  
Es werden nur Projekte mit den zugehörigen Jobs aufgelistet, die aktuell deaktiviert sind.
- **Abgeschlossene Projekte**  
Es werden nur Projekte mit den zugehörigen Jobs aufgelistet, die abgeschlossen wurden.
- **Alle Projekte**  
In dieser Ansicht werden sämtliche Projekte mit ihren Jobs aufgelistet, unabhängig davon ob ein Projekt aktiv, deaktiviert oder abgeschlossen ist.
- **Zuletzt verwendete Jobs**  
Sie erhalten in dieser Ansicht eine Liste aller Jobs, die Sie in den letzten 7 Tagen verwendet haben (zu denen in den letzten 7 Tagen von Ihnen Stempelungen erfasst worden sind).

### Register Historie

In diesem Register werden alle Stempelungen zum aktuell laufenden Job aufgelistet. Mit der Schaltfläche [Ändern] kann eine Stempelung direkt bearbeitet werden. Über die Schaltfläche [Ansicht] stehen folgende vordefinierten Ansichten zur Verfügung:

- **Alle Stempelungen**  
Es werden alle Stempelungen zum aktuell laufenden Job aufgelistet.
- **Alle Stempelungen mit Notizen**  
Es werden nur Stempelungen aufgelistet, die zum aktuell laufenden Job gehören und Notizen enthalten.
- **Meine Stempelungen**  
Es werden nur die vom angemeldeten Benutzer erfassten Stempelungen aufgelistet, die zum aktuell laufenden Job gehören.
- **Meine Stempelungen mit Notizen**  
Es werden nur die vom angemeldeten Benutzer erfassten Stempelungen aufgelistet, die zum aktuell laufenden Job gehören und Notizen enthalten.

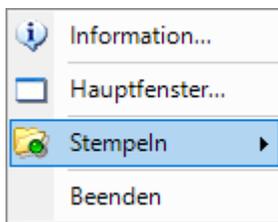
## 4.4 Tray-Icon

Es erscheint automatisch im Tray (rechts in der Taskleiste, neben der Uhrzeit) eine (zunächst graue) LED:

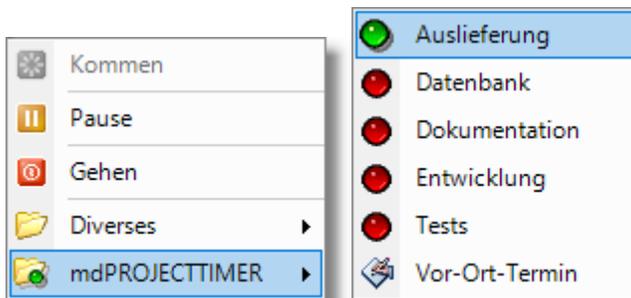


Ist die LED grün, wird aktuell auf einen Job gestempelt. Eine gelbe LED zeigt an, dass aktuell alle Stempelungen pausiert werden - ansonsten ist die LED grau. Wenn Sie mit der Maus über die LED fahren, erscheint ein Tooltip, der Ihnen das aktuelle Projekt und den aktuellen Job anzeigt, auf den gerade gestempelt wird.

Mit einem Klick mit der rechten Maustaste erhalten Sie ein Popup-Menü, in dem Sie verschiedene Programmfunktionen aufrufen können, um z.B. auf einen anderen Job zu stempeln:



Das gerade aktive Projekt wird im Popup-Menü mit einem Ordnersymbol mit einer grünen LED dargestellt, der aktuelle Job hat vorne eine grüne LED:



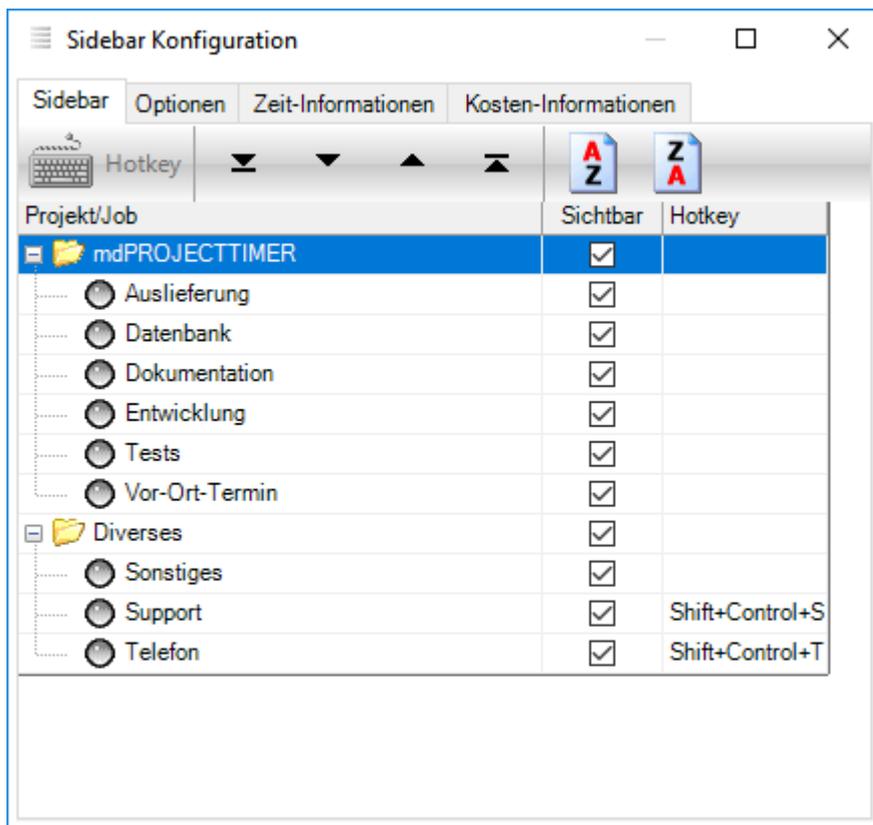
Mit einem Doppelklick auf das Tray-Icon wird das Hauptfenster wiederhergestellt und eingeblendet.

## 4.5 Sidebar konfigurieren

In diesem Dialog können Sie den Aufbau und das Aussehen der Sidebar einstellen. Außerdem können Sie hier Tastenkombinationen für Jobs hinterlegen.

### Register Sidebar

In diesem Register definieren Sie die Anordnung (Reihenfolge), Sichtbarkeit und legen optional den Direktzugriff via Tastenkombination fest:



#### Pfeil-Schaltflächen

Mit den Pfeil-Schaltflächen verschieben Sie das aktuell ausgewählte Projekt bzw. den aktuell ausgewählten Job nach ganz oben, eins weiter nach oben, eins weiter nach unten bzw. ganz nach unten. Jobs können hierbei nur innerhalb des zugehörigen Projekts verschoben werden.

#### Sortier-Schaltflächen

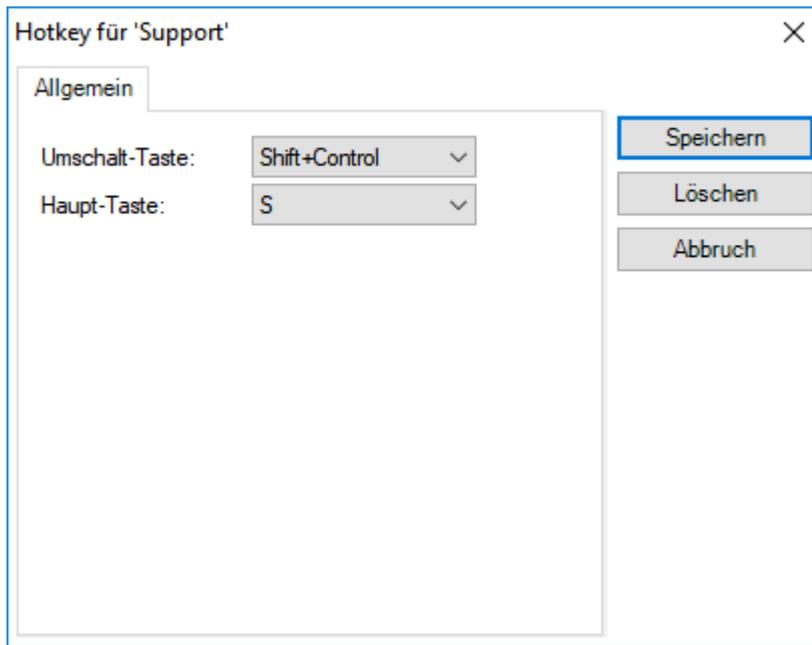
Mit den Sortier-Schaltflächen können Sie Projekte bzw. Jobs alphabetisch aufsteigend/absteigend sortieren. Jobs werden hierbei nur innerhalb des zugehörigen Projekts sortiert. Wenn Sie aktuell ein Projekt ausgewählt haben, werden alle Projekte auf-/absteigend sortiert. Haben Sie einen Job ausgewählt, werden alle Jobs innerhalb des gleichen Projekts auf-/absteigend sortiert.

#### Listenspalte: Sichtbar

Sie können über die Spalte "Sichtbar" festlegen, ob ein Projekt/Job in der Sidebar sichtbar sein soll oder nicht. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Kästchen, um die Sichtbarkeit umzuschalten.

#### Hotkey

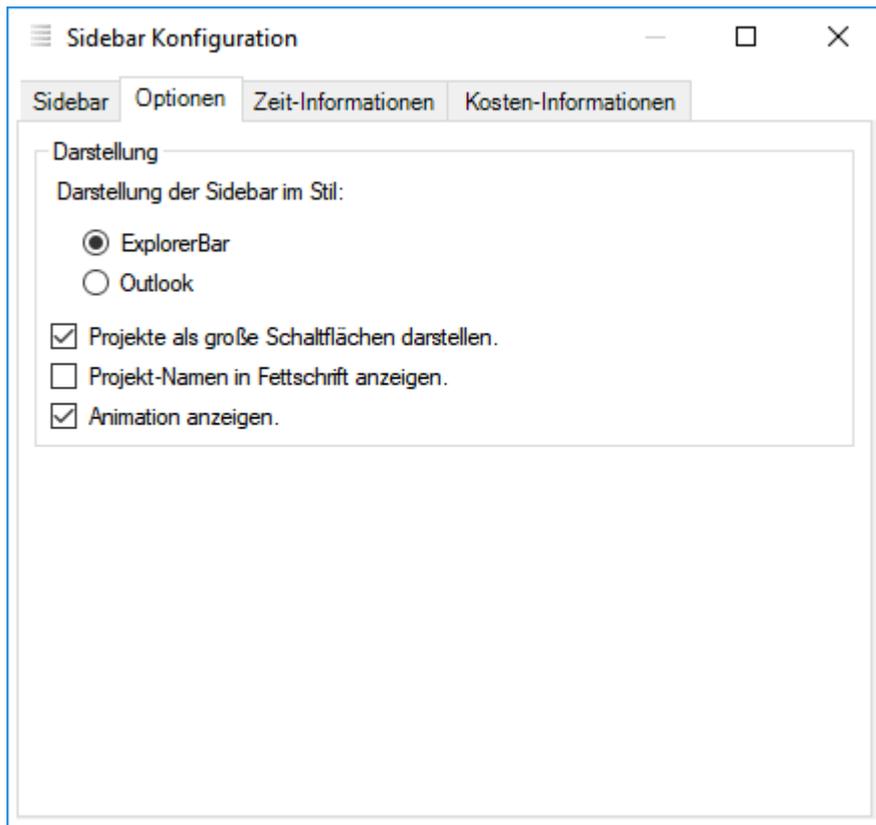
Wenn Sie einen Job ausgewählt haben, wird die Schaltfläche [Hotkey] in der Toolbar verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den nachfolgenden Dialog zu erhalten:



Die Tastenkombination (Hotkey) eines Jobs gilt Systemweit (also auch in allen anderen Programmen) und ist eindeutig. Wenn Sie einem Job eine Tastenkombination zuordnen, die bereits von einem anderen Job verwendet wird, verliert der bisherige Job diese Tastenkombination. Im unteren Dialogbereich wird eine Information eingeblendet, wenn Sie eine bereits verwendete Tastenkombination einstellen.

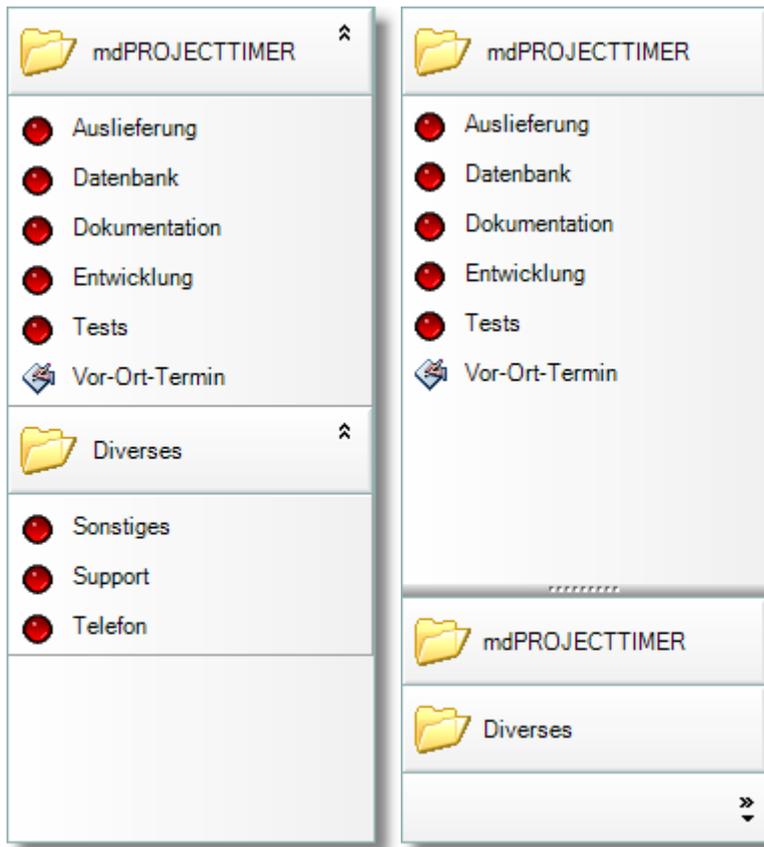
### Register Optionen

In diesem Register können Sie die Darstellungsoptionen der Sidebar festlegen:



### Darstellung der Sidebar

Hier können Sie festlegen, in welchem Stil die Sidebar dargestellt werden soll: entweder als Explorer-Bar (links) oder im Outlook-Stil (rechts).

**Projekte als große Schaltflächen darstellen**

Aktivieren Sie diese Option, um Projekte mit großen Schaltflächen darzustellen.

**Projekt-Namen in Fettschrift darstellen**

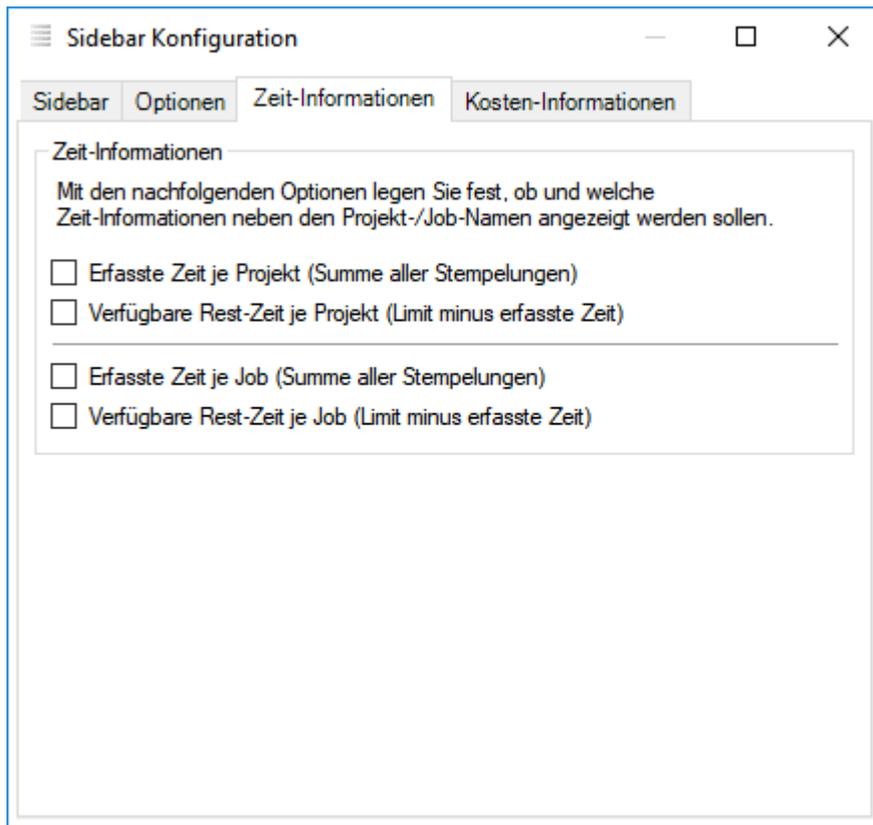
Aktivieren Sie diese Option, um Projekte in Fettschrift darzustellen. Dadurch erhalten Sie hervorgehobener Darstellung von Projekten.

**Animation anzeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Auf- und Zuklappen von Projekten animiert dargestellt.

**Register Zeit-Informationen**

In diesem Bereich legen Sie fest, ob und welche Zeit-Informationen in der Sidebar neben den Projekt-/Job-Namen eingeblendet werden soll.



#### **Erfasste Zeit je Projekt (Summe aller Stempelungen)**

Aktivieren Sie diese Option, um die Summe aller Stempelungen je Projekt in der Sidebar neben dem Projekt-Namen auszugeben. Die Zeit wird im Format HH:MM (Stunden:Minuten) angezeigt.

#### **Verfügbare Rest-Zeit je Projekt (Limit minus erfasste Zeit)**

Aktivieren Sie diese Option, um die verfügbare Rest-Zeit je Projekt in der Sidebar neben dem Projekt-Namen auszugeben. Die verfügbare Rest-Zeit wird nur bei Projekten angezeigt, die über eine Limit-Angabe (Projekt-Limit bzw. mindestens einem Job-Limit) verfügen. Die Zeit wird im Format HH:MM (Stunden:Minuten) angezeigt, der der Großbuchstabe "R" vorangestellt ist. Wird die Summe aller Limits überschritten, wird die überschrittene Zeit angezeigt (als negative Zeit) und der Eintrag wird rot eingefärbt.

#### **Erfasste Zeit je Job (Summe aller Stempelungen)**

Aktivieren Sie diese Option, um die Summe aller Stempelungen je Job in der Sidebar neben dem Job-Namen auszugeben. Die Zeit wird im Format HH:MM (Stunden:Minuten) angezeigt.

#### **Verfügbare Rest-Zeit je Job (Limit minus erfasste Zeit)**

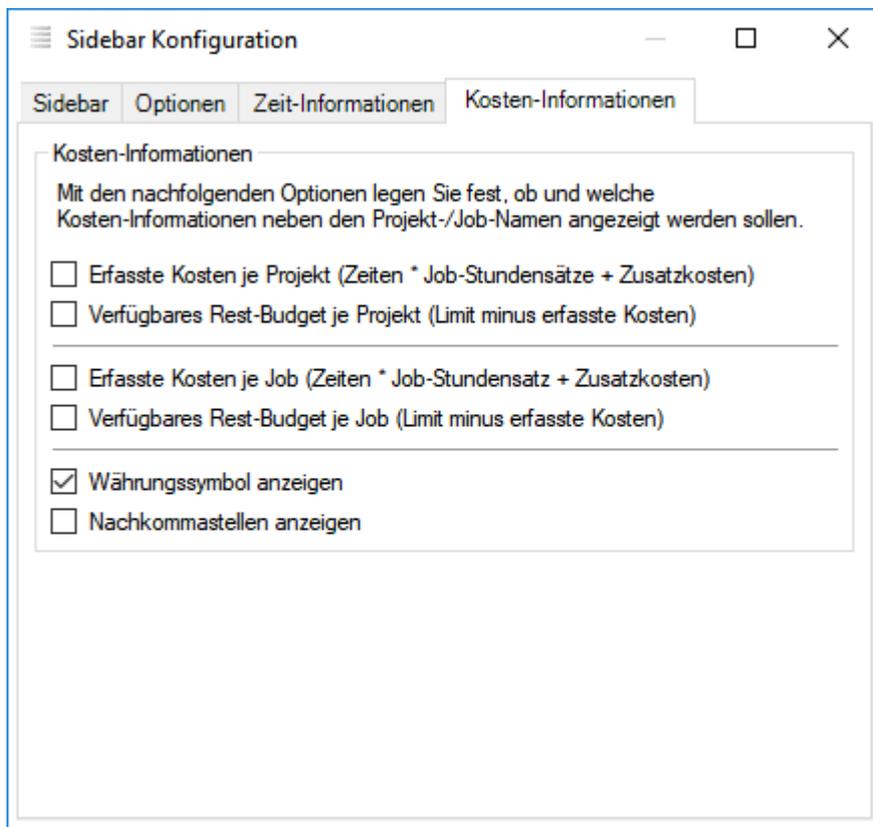
Aktivieren Sie diese Option, um die verfügbare Rest-Zeit je Job in der Sidebar neben dem Job-Namen auszugeben. Die verfügbare Rest-Zeit wird nur bei Jobs angezeigt, die über ein Zeit-Limit verfügen. Die Zeit wird im Format HH:MM (Stunden:Minuten) angezeigt, der der Großbuchstabe "R" vorangestellt ist. Wird das Limit überschritten, wird die überschrittene Zeit angezeigt (als negative Zeit) und der Eintrag wird rot dargestellt.



Alle Zeit-Informationen werden einmalig bei der Aktualisierung der Sidebar ermittelt und **nicht** durch laufende Stempelungen aktualisiert. Zum Aktualisieren der Sidebar verwenden Sie das Kontext-Menü der Sidebar (Klick mit der rechten Maustaste über der Sidebar) und wählen anschließend den Menüpunkt "Aktualisieren" aus.

## Register Kosten-Informationen

In diesem Bereich legen Sie fest, ob und welche Kosten-Informationen in der Sidebar neben den Projekt-/Job-Namen eingeblendet werden soll.



### Erfasste Kosten je Projekt

Aktivieren Sie diese Option, um die Summe aller Kosten (alle Zeiten \* Job-Stundensätze + Zusatzkosten) je Projekt in der Sidebar neben dem Projekt-Namen auszugeben.

### Verfügbares Rest-Budget je Projekt

Aktivieren Sie diese Option, um das verfügbare Rest-Budget je Projekt in der Sidebar neben dem Projekt-Namen auszugeben. Das verfügbare Rest-Budget wird nur bei Projekten angezeigt, die über eine Kosten-Limit-Angabe (Projekt-Limit bzw. mindestens ein Job-Limit) verfügen. Dem Rest-Budget wird der Großbuchstabe "R" vorangestellt. Wird die Summe aller Kosten-Limits (Gesamt-Budget) überschritten, wird der überschrittene Betrag als negative Zahl angezeigt und der Eintrag wird rot eingefärbt.

### Erfasste Kosten je Job

Aktivieren Sie diese Option, um die Summe aller Kosten je Job in der Sidebar neben dem Job-Namen auszugeben.

### Verfügbares Rest-Budget je Job

Aktivieren Sie diese Option, um das verfügbare Rest-Budget je Job in der Sidebar neben dem Job-Namen auszugeben. Das verfügbare Rest-Budget wird nur bei Jobs angezeigt, die über ein Kosten-Limit verfügen. Dem Rest-Budget wird der Großbuchstabe "R" vorangestellt. Wird das beim Job hinterlegte Kosten-Limit überschritten, wird der überschrittene Betrag als negative Zahl angezeigt und der Eintrag wird rot eingefärbt.

### Währungssymbol anzeigen

Über diese Option legen Sie fest, ob neben den Kosten (bzw. Rest-Budgets) ein Währungssymbol ausgegeben werden soll. Wenn Sie neben Kosten-Informationen auch [Zeit-Informationen](#) in der Sidebar ausgeben, empfiehlt es sich, diese Option zu aktivieren, um besser zwischen Zeit- und Kosten-Informationen unterscheiden zu können. Wenn Sie ausschließlich Kosten-Informationen in der Sidebar ausgeben, können Sie die Option deaktivieren, um Platz zu sparen.

#### **Nachkommastellen anzeigen**

Mit Hilfe dieser Option können Sie bei der Darstellung von Kosten-Informationen in der Sidebar etwas Platz sparen, in dem Sie die Darstellung des Nachkommastellen-Bereichs deaktivieren.



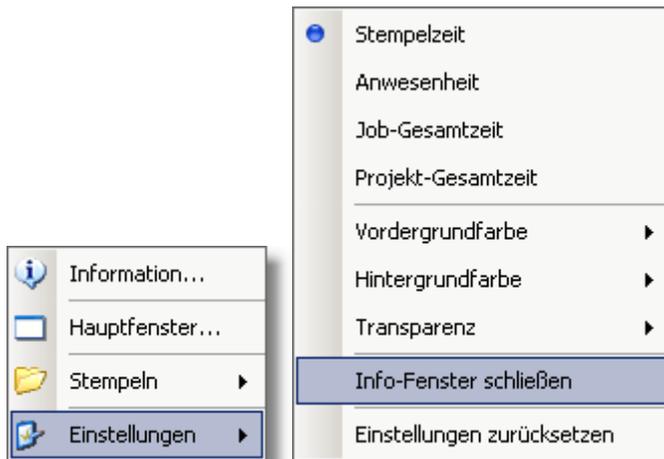
Alle Kosten-Informationen werden einmalig bei der Aktualisierung der Sidebar ermittelt und **nicht** durch laufende Stempelungen aktualisiert. Zum Aktualisieren der Sidebar verwenden Sie das Kontext-Menü der Sidebar (Klick mit der rechten Maustaste über der Sidebar) und wählen anschließend den Menüpunkt "Aktualisieren" aus.

## 4.6 Info-Fenster

Das Info-Fenster wird permanent über allen anderen Fenstern dargestellt.



Um das Info-Fenster zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Info-Fenster. Sie erhalten ein Kontextmenü, in dem sämtliche Eigenschaften des Info-Fensters konfiguriert werden können.



Mit einem Doppelklick auf das Info-Fenster wird automatisch das [Hauptfenster](#) in der Vordergrund geholt.

## 4.7 Stempel-Möglichkeiten

mdPROJECTTIMER bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Stempelungen zu erfassen:

- Anklicken eines Jobs im [Hauptfenster](#).
- Aktivieren eines Jobs via [Tastenkombination](#).
- Auswählen eines Job-Eintrags im Popup-Menü des [Tray-Icons](#) und/oder des [Info-Fensters](#).
- Anklicken der Schaltfläche [Stempeln] für einen ausgewählten [Aufgaben-Eintrag](#)
- Nachträgliches, [manuelles Hinzufügen](#) von Stempelungen.

Wenn Sie einen neuen Job starten und bereits ein Job läuft, wird der laufende Job abgeschlossen und der neue Job gestartet. Wenn Sie den gleichen Job nochmals auswählen (durch Anklicken, Drücken der entsprechenden Tastenkombination...), wird dieser Job beendet (es läuft dann aktuell kein Job).

## 4.8 Rechtschreibprüfung

Erfasste Zeiten werden erst dann Aussage- und Beweiskräftig, wenn die Tätigkeit(en) in diesen Zeitbereichen auch dokumentiert werden. Da diese Dokumentationen häufig nicht nur intern verwendet werden, sondern auch Kunden/Vorgesetzten zur Verfügung gestellt werden, bietet mdPROJECTTIMER eine automatische Rechtschreibprüfung mit Korrektur-Möglichkeiten. Unterstützt werden aktuell folgende Sprachen:

- Deutsch
- Englisch (Großbritannien/United States)
- Französisch
- Niederländisch
- Spanisch
- Portugiesisch (Portugal/Brasilien)

Die zu verwendende Sprache, sowie weitere Optionen, können Sie in den Einstellungen zur Rechtschreibprüfung konfigurieren.

### Automatische Rechtschreibprüfung

Standardmäßig aktiviert sich die Rechtschreibprüfung, sobald Sie Text in ein Eingabefeld eingeben (bis auf Namen- und Passwort-Felder steht Ihnen überall die Rechtschreibprüfung zur Verfügung):

Stempelung hinzufügen

Allgemein Tages-Notiz Interne Notiz Zusatzkosten Frei-Felder

Mitarbeiter: MD

Projekt: Diverses

Job: Telefon

Aufgabe:

Von: 30.01.2019 20:18:25

Bis: 30.01.2019 20:18:25

Dauer: 00:00:00

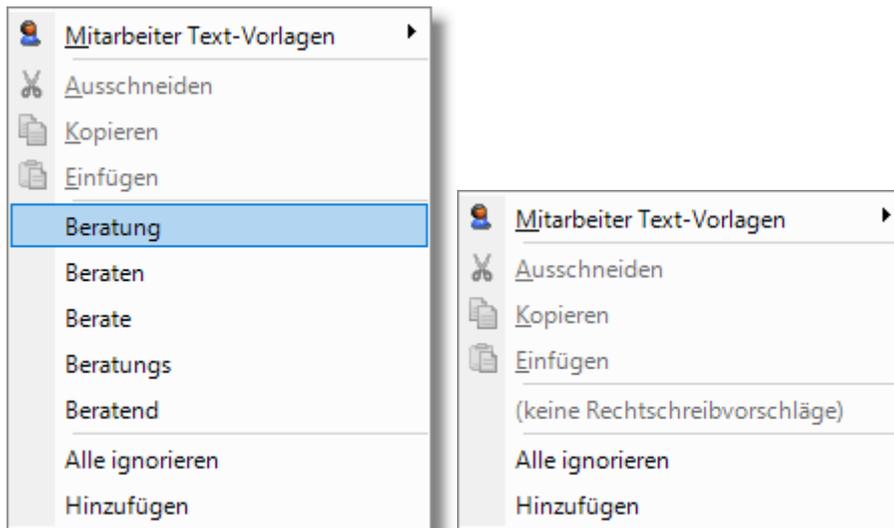
Stempel-Notiz: - Telefonische Beratng bezüglich der Lizenzierung von mdPROJECTTIMER Unlimited.

Speichern

Löschen

Abbruch

Nicht erkannte Wörter werden automatisch mit einer roten Wellen-Linie unterstrichen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu korrigierende Wort, um Korrektur-Vorschläge und weitere Optionen über das eingeblendete Kontext-Menü zu erhalten:



Konnten keine Korrektur-Vorschläge ermittelt werden, wird der deaktivierte Eintrag "(keine Rechtschreibvorschläge)" im Kontext-Menü angezeigt.

#### Weitere Optionen:

Die nachfolgenden Optionen stehen Ihnen immer zur Verfügung:

- **Alle ignorieren**

Wählen Sie diese Option aus, damit die Rechtschreibprüfung dieses Wort (alle Vorkommen) während der Bearbeitung des aktuellen Eingabefeldes ignoriert.

- **Hinzufügen**

Über diesen Menü-Eintrag fügen Sie das Wort Ihrem Benutzer-Wörterbuch hinzu. Wenn Sie keine Benutzer-Wörterbücher führen möchten, können Sie diese Funktionalität in den Einstellungen zur [Rechtschreibprüfung](#) deaktivieren.

## 4.9 Text-Vorlagen

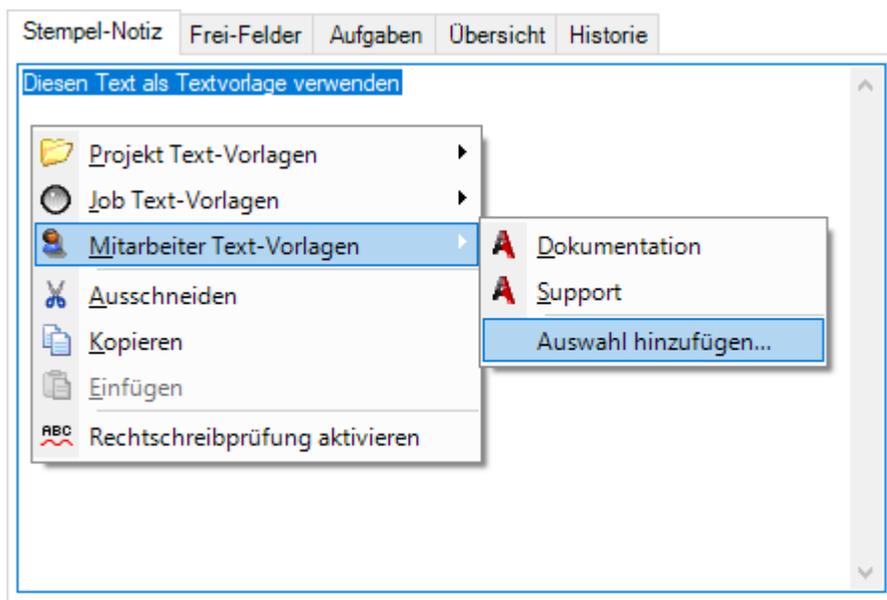
Neben der reinen Zeiterfassung ist die Dokumentation der erfassten Zeiten ein Schwerpunkt in mdPROJECTTIMER. Häufig benötigte Texte müssen hierbei nicht immer erneut eingetippt werden, sondern können mit Hilfe von Text-Vorlagen verwaltet und einfach eingefügt werden. Eine Text-Vorlage ist immer mit einem der nachfolgenden Bereiche verknüpft:

- Projekte (Verwaltung über [Projekt-Detail-Dialog](#))
- Jobs (Verwaltung über [Job-Detail-Dialog](#))
- Mitarbeiter (Verwaltung über [Mitarbeiter-Detail-Dialog](#) oder [Eigene Text-Vorlagen](#))

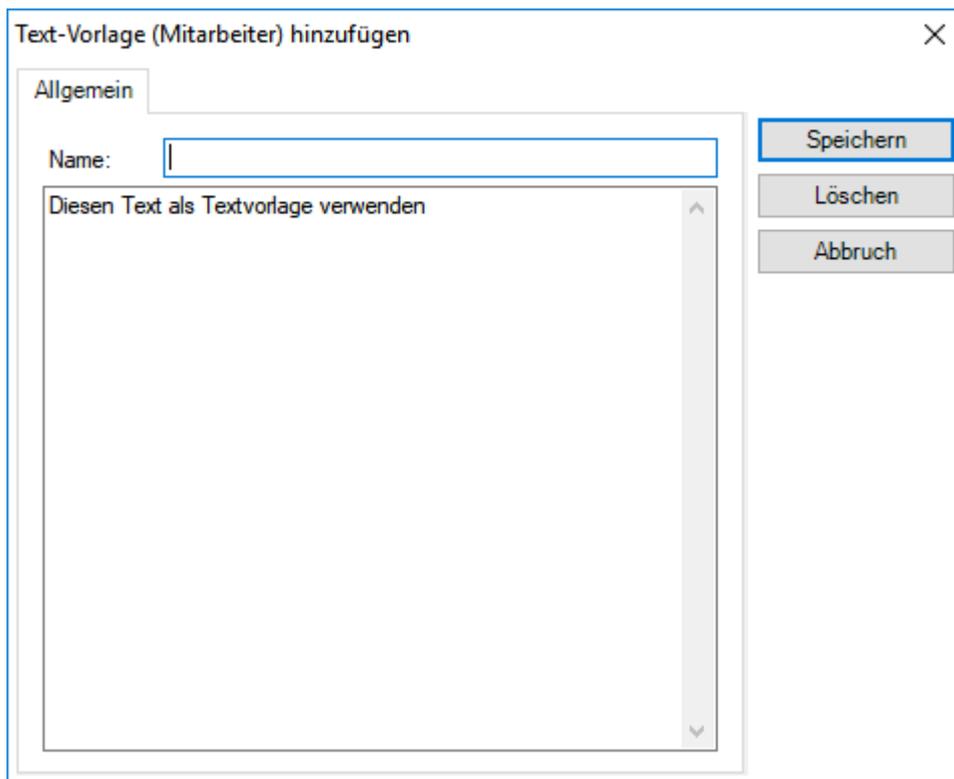
Je nachdem, mit welchem Bereich eine Text-Vorlage verknüpft ist, steht diese beim Stempeln zum Einfügen zur Verfügung oder nicht: Alle Text-Vorlagen, die mit einem Projekt verknüpft sind, stehen nur bei Stempelungen auf dieses Projekt zur Verfügung - der Job wird hierbei nicht berücksichtigt. Text-Vorlagen, die mit einem Job verknüpft sind, stehen nur dann zur Verfügung, wenn auf diesen Job gestempelt wird. Alle Text-Vorlagen, die mit einem Mitarbeiter verknüpft sind, stehen nur diesem Mitarbeiter zur Verfügung, unabhängig vom aktuellen Projekt bzw. Job.

### Verwaltung von Text-Vorlagen

In den entsprechenden Detail-Dialogen zu den Bereichen [Projekte/Jobs/Mitarbeiter](#) können Text-Vorlagen angelegt, bearbeitet und gelöscht werden. Außerdem können neue Text-Vorlagen schnell und einfach aus jedem Notiz-Feld heraus angelegt werden:



Markieren Sie in einem Notiz-Feld den Text, den Sie einer Text-Vorlage hinterlegen möchten. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf das Notiz-Feld. Wählen Sie zunächst den Bereich aus, mit dem die neue Text-Vorlage verknüpft werden soll. In jedem Bereich können Sie über den Menü-Punkt "Auswahl hinzufügen..." den zuvor im Notiz-Feld ausgewählten Text als Text-Vorlage übernehmen. Abschließend erscheint danach ein Detail-Dialog, in dem Sie der zu erstellenden Text-Vorlage einen Namen vergeben:



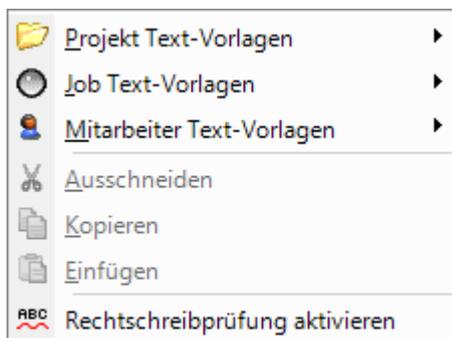
### Einfügen von Texten aus Text-Vorlagen

Texte aus Text-Vorlagen fügen Sie schnell und einfach über das Kontext-Menü ein, das in allen Notiz-Feldern (Stempel-Notiz, Tages-Notiz und interne Notiz) zur Verfügung steht. Sie erhalten das Kontext-Menü über einen Rechtsklick mit der Maus über dem jeweiligen Notiz-Feld. Alternativ können Sie auch die Kontext-Menü-Taste verwenden, die sich rechts, unten neben der Leertaste und AltGr-Taste befindet.

Der Text einer Text-Vorlage wird automatisch an der aktuellen Cursor-Position eingefügt. Ein bereits markierter Text wird hierbei durch den Inhalt der Text-Vorlage ersetzt.

### Auswahl einer Text-Vorlage mit der Tastatur

Wenn Sie Ihre Stempelung dokumentieren, müssen Sie nicht unbedingt zur Maus greifen, um den Text einer Text-Vorlage einzufügen. Schneller geht es, wenn Sie mit der Kontext-Menü-Taste (rechts, unten neben der Leer- und AltGr-Taste) das Kontext-Menü öffnen und dann die Schnell-Zugriffstasten verwenden: Jeder Menü-Eintrag enthält einen unterstrichenen Anfangsbuchstaben, der die Schnell-Zugriffstaste markiert:



Drücken Sie einfach die Taste "P" für Projekt Text-Vorlagen, "J" für Job Text-Vorlagen oder "M" für Mitarbeiter Text-Vorlagen. Das entsprechende Untermenü wird automatisch geöffnet, z.B. das Untermenü für Mitarbeiter Text-Vorlagen:



Auch hier sind die Einträge wieder mit unterstrichenem Anfangsbuchstaben versehen. Wenn Sie jetzt die D-Taste drücken, wird der Inhalt der Text-Vorlage "Dokumentation" an der aktuellen Cursor-Position eingefügt. Sie können also Text-Vorlagen schnell und einfach via Tastatur einfügen.

Beispiele:

**Kontext-Menü-Taste / M / D**

Fügt den Inhalt der Mitarbeiter Text-Vorlage "Dokumentation" an der aktuellen Cursor-Position im Notiz-Feld ein.

**Kontext-Menü-Taste / M / V**

Fügt den Inhalt der Mitarbeiter Text-Vorlage "Support" an der aktuellen Cursor-Position im Notiz-Feld ein.



Wichtig: Damit eine Text-Vorlage via Tastatur direkt ausgewählt werden kann, muss der Name je Bereich mit einem anderen Buchstaben beginnen. Wenn Sie in einem Bereich zwei oder mehrere Text-Vorlagen mit dem gleichen Anfangsbuchstaben definiert haben, wird nur der erste Eintrag mit einer Schnell-Zugriffstaste verknüpft. Beispiel: Sie haben zwei Mitarbeiter Text-Vorlagen mit den Namen "Unter Linux testen" und "Unter Windows testen" angelegt. Nur der Eintrag "Unter Linux testen" kann über die U-Taste direkt eingefügt werden, da dieser zuerst aufgelistet wird.

# Kapitel

---



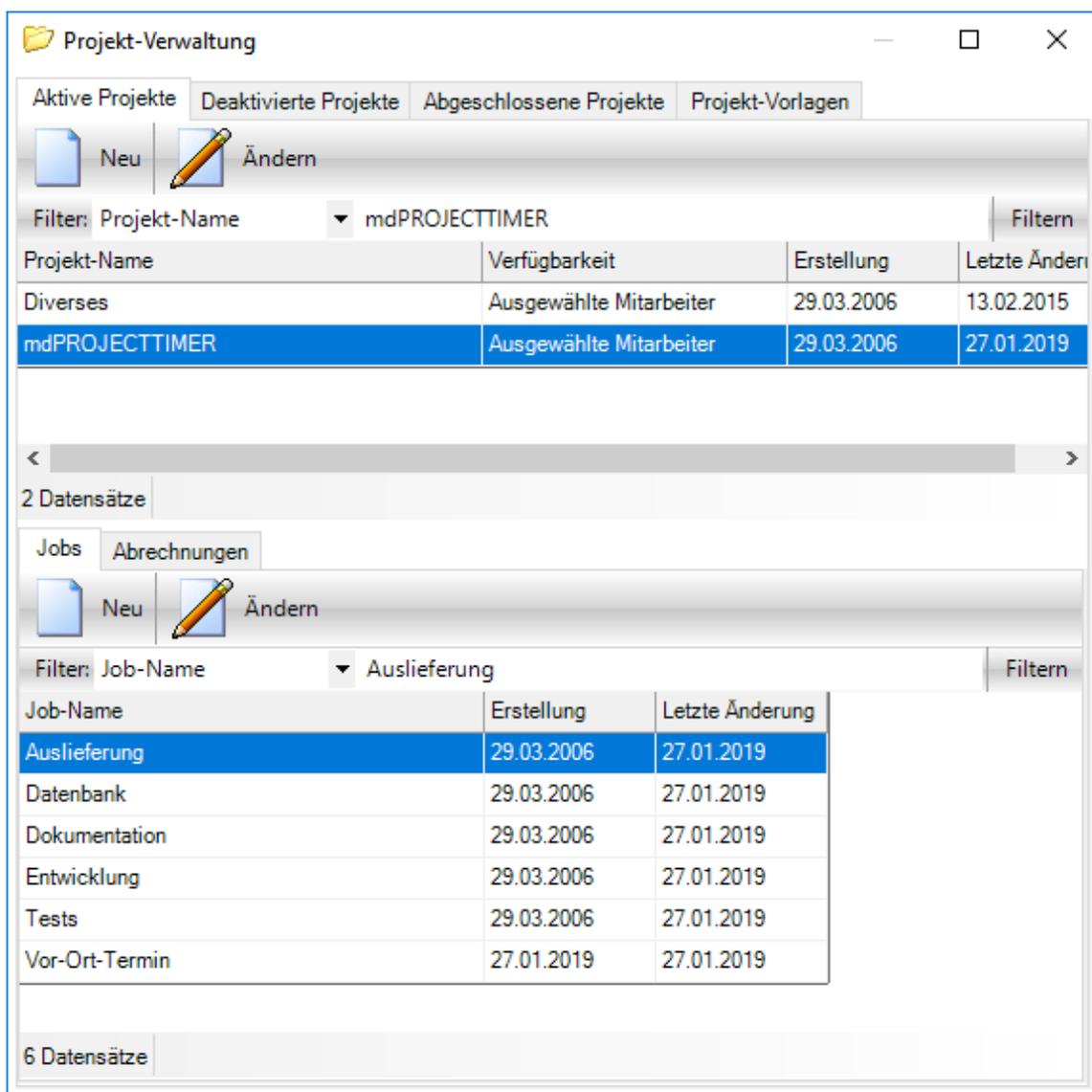
# 5

## 5 Stammdaten

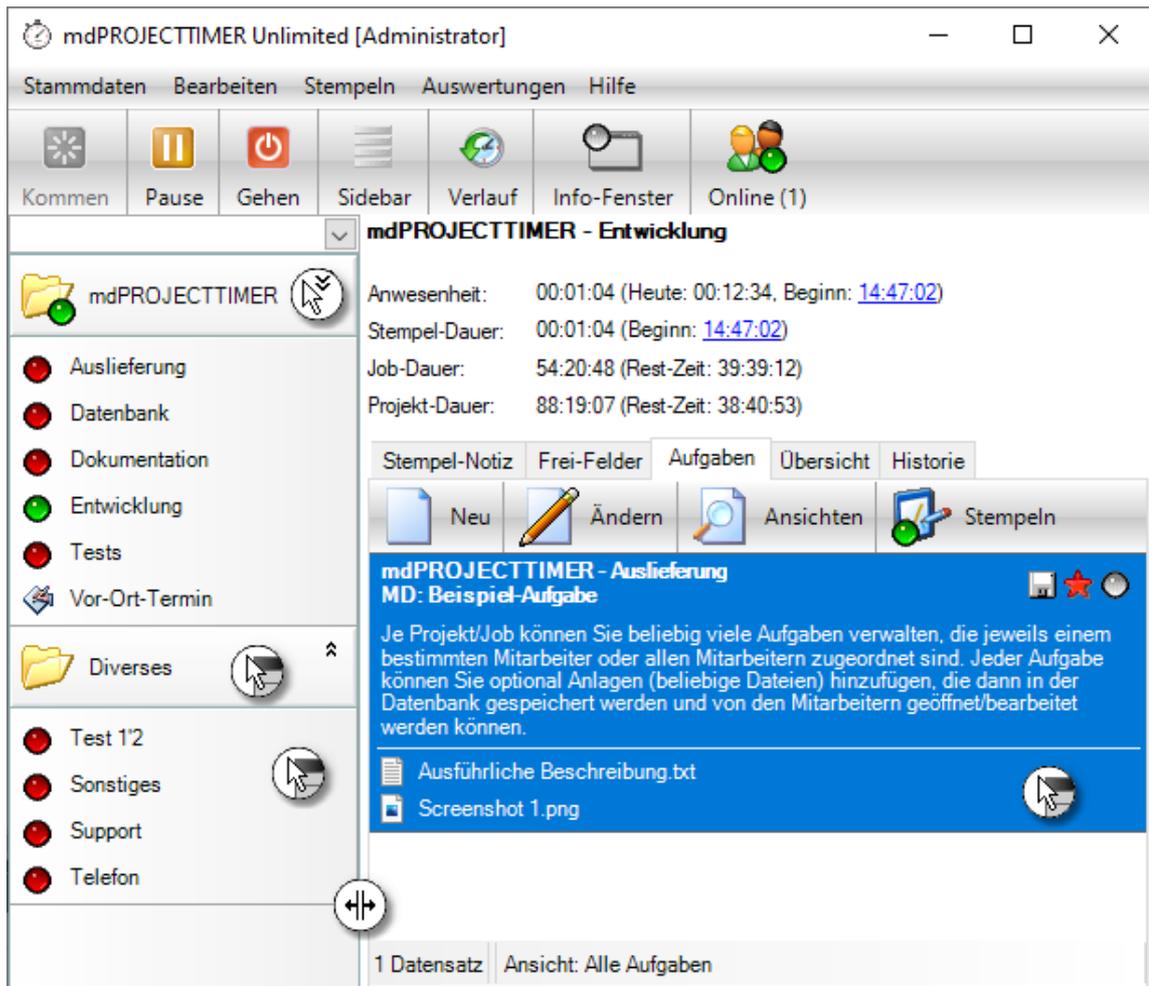
Bevor Sie mit mdPROJECTTIMER arbeiten können, müssen Sie zuerst grundlegende Daten anlegen - die Stammdaten:

### Projekt-Verwaltung

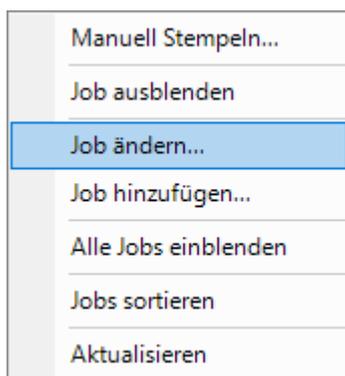
Für die Erfassung von Job-Stempelungen benötigen Sie mindestens ein Projekt mit einem Job. mdPROJECTTIMER kann beliebig viele Projekte mit beliebig vielen Jobs verwalten. Um neue Projekte/Jobs anzulegen bzw. bestehende Projekte/Jobs zu bearbeiten, rufen Sie einfach die [Projekt-Verwaltung](#) aus dem Hauptmenü des [Hauptfensters](#) auf:



Für die Bearbeitung einzelner Projekte oder Jobs können Sie auch die Kontext-Menüs der Sidebar nutzen:



Je nachdem, in welchen Bereich der Sidebar Sie mit der rechten Maustaste klicken, erhalten Sie ein entsprechendes Kontext-Menü, über das Sie direkt das Projekt bzw. den Job ändern und/oder neue Projekte/Jobs hinzufügen können. Beispiel: Kontext-Menü eines Jobs:



### Mitarbeiter- und Rechte-Verwaltung

Um Anwesenheits-Stempelungen (und natürlich auch Job-Stempelungen) erfassen zu können, benötigen Sie mindestens einen Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter ist zugleich auch Benutzer des Systems. Ein Mitarbeiter (Benutzer) wird bei der Anlage einer neuen Datenbank automatisch erzeugt: der "Administrator". Weitere Mitarbeiter können Sie in der [Mitarbeiter-Verwaltung](#) anlegen.

Über das [Rechte-Management](#) können Sie den Zugriff eines Benutzers auf bestimmte Programm-Funktionen (z.B. Auswertungen) einschränken.

## 5.1 Projekt-Verwaltung

Die Projekt-Verwaltung ist in vier Kategorien aufgeteilt:

- Aktive Projekte
- Deaktivierte Projekte
- Abgeschlossene Projekte
- Projekt-Vorlagen

The screenshot shows the 'Projekt-Verwaltung' application window. It features a tabbed interface with four tabs: 'Aktive Projekte', 'Deaktivierte Projekte', 'Abgeschlossene Projekte', and 'Projekt-Vorlagen'. The 'Aktive Projekte' tab is active. Below the tabs, there are buttons for 'Neu' (New) and 'Ändern' (Edit). A filter dropdown is set to 'mdPROJECTTIMER'. The main area displays a table with the following data:

Projekt-Name	Verfügbarkeit	Erstellung	Letzte Änder
Diverses	Ausgewählte Mitarbeiter	29.03.2006	13.02.2015
mdPROJECTTIMER	Ausgewählte Mitarbeiter	29.03.2006	27.01.2019

Below the table, there is a section for 'Jobs' and 'Abrechnungen' with buttons for 'Neu' and 'Ändern'. A filter dropdown is set to 'Auslieferung'. The main area displays a second table with the following data:

Job-Name	Erstellung	Letzte Änderung
Auslieferung	29.03.2006	27.01.2019
Datenbank	29.03.2006	27.01.2019
Dokumentation	29.03.2006	27.01.2019
Entwicklung	29.03.2006	27.01.2019
Tests	29.03.2006	27.01.2019
Vor-Ort-Termin	27.01.2019	27.01.2019

In jeder Kategorie stehen die Bereiche Jobs und Abrechnungen (außer in der Kategorie Projekt-Vorlagen) zur Verfügung. Wenn Sie die Projekt-Auswahl ändern, wird der untere Bereich dadurch automatisch aktualisiert.

### Register Aktive Projekte

In diesem Bereich werden alle Projekte aufgelistet, mit denen momentan gearbeitet werden. Alle Projekte dieser Kategorie stehen auch im [Hauptfenster](#) zur Verfügung. Um ein neues Projekt anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu]. Bestehende Projekte ändern Sie entweder mit einem Doppelklick auf den Listeneintrag oder über die Schaltfläche [Ändern].

### Register Deaktivierte Projekte

Sollen Projekte temporär nicht zur Verfügung stehen, können Sie diese einfach im [Detail-Dialog](#) deaktivieren. Deaktivierte Projekte stehen dann im [Hauptfenster](#) nicht mehr zur Verfügung - es können also keine Stempelungen für diese Projekte erfasst werden. Um ein Projekt wieder zu aktivieren, rufen Sie den Detail-Dialog des Projektes auf und klicken dort auf die Schaltfläche [Aktivieren].

### Register Abgeschlossene Projekte

In dieser Kategorie werden alle abgeschlossenen Projekte aufgelistet. Diese können im [Detail-Dialog](#) jederzeit wieder aktiviert werden.

### Register Projekt-Vorlagen

In diesem Bereich werden alle Projekt-Vorlagen aufgelistet, die bei der Anlage von neuen Projekten zur Verfügung stehen. Projekt-Vorlagen können wie normale Projekte betrachtet werden, nur dass auf diese nicht gestempelt werden kann. Alle Definitionen, die Sie bei einer Projekt-Vorlage hinterlegen, können bei der Anlage eines neuen Projektes übernommen werden.

### Register Jobs

Dieser Bereich enthält alle Jobs, die zum aktuell ausgewählten Projekt gehören. Um neue Jobs für das aktuell ausgewählte Projekt anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu]. Bestehende Jobs bearbeiten Sie entweder mit einem Doppelklick auf den Listeneintrag oder über die Schaltfläche [Ändern]. Über den [Detail-Dialog](#) können Sie sämtliche Einstellungen vornehmen.

### Register Abrechnungen

Hier werden sämtliche Abrechnungen aufgelistet, die zum aktuell ausgewählten Projekt gehören. Die gleiche Abrechnung kann auch bei mehreren Projekten zur Verfügung stehen, wenn diese Daten von mehreren Projekten enthält. Über die Schaltfläche [Ändern] erhalten Sie den [Detail-Dialog](#) zur aktuell ausgewählten Abrechnung. Mit [PDF anzeigen] öffnen Sie die ausgewählte Abrechnung im [Adobe Reader](#).

### 5.1.1 Projekte

In mdPROJECTTIMER können Sie beliebig viele Projekte und Projekt-Vorlagen verwalten. Neue Projekte können ausschließlich über die [Projekt-Verwaltung](#) in den Bereichen "Aktive Projekte" und "Projekt-Vorlagen" angelegt werden:

### Schaltflächen

#### Deaktivieren

Bestehende Projekte können jederzeit deaktiviert werden. Sie stehen dann im Hauptfenster nicht mehr zu Verfügung (verhalten sich wie abgeschlossene Projekte). Deaktivierte Projekte können selbstverständlich jederzeit wieder aktiviert werden.

#### Abschließen

Wird ein Projekt nicht mehr benötigt, können Sie dieses abschließen. Nur abgeschlossene Projekte können letztendlich auch gelöscht werden. Wird ein abgeschlossenes Projekt gelöscht, werden sämtliche Daten, die im Zusammenhang mit diesem Projekt stehen, ebenfalls gelöscht. Abrechnungen werden nicht gelöscht, da diese eventuell noch Daten von anderen Projekten beinhalten.



Normalerweise ist es nicht notwendig, abgeschlossene Projekte zu löschen, da diese (außer in der Projekt-Verwaltung) nicht mehr sichtbar sind.

### Register Allgemein

Legen Sie in diesem Bereich die Eigenschaften des Projektes fest.

#### Projekt-Name

Der eingegebene Projektname muss eindeutig sein.

#### **Zeit-Limit**

Hier können Sie ein Zeit-Limit in Stunden für dieses Projekt eintragen. Diese Angabe wird verwendet, um im [Hauptfenster](#) die noch verfügbare Zeit für dieses Projekt zu berechnen und darzustellen. Im Auswertungsbereich verwendet die Auswertung [Projekt-Überwachung](#) diese Limit-Angabe.

#### **Kosten-Limit**

Das Kosten-Limit bezieht sich auf alle Stempel- und Zusatz-Kosten (Zeit\*Stundensatz+Zusatzkosten). Im Auswertungsbereich verwendet die Auswertung [Projekt-Überwachung](#) diese Limit-Angabe.

#### **Informations-Felder**

Wenn Sie [Informations-Felder konfiguriert](#) haben, werden diese nach dem Projekt-Namen angezeigt. In diesen können weitere Informationen zum aktuellen Projekt hinterlegt werden, z.B. Kunden-Nummer, Firma...

#### **Projekt-Vorlage**

Wenn Sie bereits Projekt-Vorlagen definiert haben, stehen Ihnen diese bei der Anlage eines neuen Projektes zur Verfügung. Haben Sie eine Projekt-Vorlage ausgewählt, werden alle Jobs dieser Vorlage automatisch für das neue Projekt angelegt. Sind der Projekt-Vorlage Mitarbeiter zugeordnet, werden diese Zuordnungen ebenfalls übernommen - Sie können diese im Register "Mitarbeiter" einsehen und ggf. ergänzen.

### **Register Beschreibung**

Hier können Sie eine Beschreibung für das Projekt hinterlegen.

### **Register Mitarbeiter**

In diesem Register legen Sie fest, ob alle Mitarbeiter Zugriff auf dieses Projekt haben oder nur ausgewählte Mitarbeiter. Wählen Sie zunächst eine der beiden Optionen aus:

- **Dieses Projekt allen Mitarbeitern zur Verfügung stellen**

Diese Option ist standardmäßig bei allen Projekten gesetzt. Wenn Sie eine Projekt-Vorlage ausgewählt haben, wird die Einstellung der Projekt-Vorlage übernommen. Wählen Sie diese Option aus, damit dieses Projekt und dessen Jobs allen Mitarbeitern uneingeschränkt zur Verfügung steht.

- **Dieses Projekt nur ausgewählten Mitarbeitern zur Verfügung stellen**

Wenn Sie das aktuelle Projekt nur bestimmten Mitarbeitern zur Verfügung stellen wollen, aktivieren Sie diese Option. Unterhalb befindet sich eine alphabetisch sortierte Mitarbeiterliste, die aktiv wird sobald Sie die Option ausgewählt haben. Wählen Sie in dieser Liste die Mitarbeiter aus, die Zugriff auf dieses Projekt und dessen Jobs haben sollen. In der Liste stehen nur Mitarbeiter zur Verfügung, die nicht der Rechte-Gruppe "Administratoren" angehören (Administratoren haben grundsätzlich immer Zugriff auf alle Projekte).

### **Register Aufgaben**

Dieses Register ist erst verfügbar, wenn Sie ein Projekt bearbeiten (zur Zeit der Anlage existieren noch keine Jobs - Aufgaben können somit noch nicht hinzugefügt werden). Es werden in diesem Register alle zu diesem Projekt erfassten Aufgaben-Einträge aufgelistet. Optional können Sie über das Kontext-Menü die Einträge nach Jobs gruppieren sowie die Darstellung ändern. Weitere Aufgaben für dieses Projekt erfassen Sie über die Schaltfläche [Neu].

### **Register Text-Vorlagen**

Dieses Register steht Ihnen erst dann zur Verfügung, wenn Sie ein bestehendes Projekt bearbeiten. Es werden in diesem Register alle Text-Vorlagen aufgelistet, die diesem Projekt zugeordnet sind. Weitere Text-Vorlagen für dieses Projekt erfassen Sie über die Schaltfläche [Neu]. Weitere Informationen zu den Text-Vorlagen [erhalten Sie hier...](#)

## 5.1.2 Jobs

Jedes Projekt kann beliebig viele Jobs beinhalten:

### Register Allgemein

Hier legen Sie die allgemeinen Informationen des Jobs fest.

#### Job-Name

Der Job-Name muss innerhalb eines Projektes eindeutig sein (so wie der Projekt-Name je Datenbank eindeutig sein muss).

#### Zeit-Limit

Hier können Sie ein Zeit-Limit in Stunden für diesen Job eintragen. Diese Angabe wird verwendet, um im [Hauptfenster](#) die noch verfügbare Zeit für diesen Job zu berechnen und darzustellen. Im Auswertungsbereich verwendet die Auswertung [Projekt-Überwachung](#) diese Limit-Angabe.

#### Kosten-Limit

Das Kosten-Limit bezieht sich auf Stempel- und Zusatz-Kosten ( $\text{Zeit} \cdot \text{Stundensatz} + \text{Zusatzkosten}$ ). Das Kosten-Limit dient als Vorgabewert und wird außer in Auswertungen derzeit nicht berücksichtigt. Im Auswertungsbereich verwendet die Auswertung [Projekt-Überwachung](#) diese Limit-Angabe.

#### Option: Limits zum Projekt hinzuaddieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das angegebene Zeit- und Kosten-Limit dem zugehörigen Projekt hinzuaddiert.

### **Stundensatz**

Beim Stundensatz hinterlegen Sie den Verrechnungsbetrag je Stunde - die Berechnung der Stempelkosten (Zeit\*Stundensatz) erfolgt hierbei immer sekundengenau.

### **Informations-Felder**

Wenn Sie [Informations-Felder konfiguriert](#) haben, werden diese zwischen Stundensatz und Optionen angezeigt. In diesen können weitere Informationen zum aktuellen Job hinterlegt werden, z.B. Referenz-Nummer, Auftrags-Nummer, Aktenzeichen...

### **Optionen - Darstellung**

- **Manuelle Stempelung**

Ist diese Option aktiviert, wird beim Starten des Jobs immer ein Dialog zur Eingabe der Stempeldaten geöffnet. Dies ist besonders praktisch bei Jobs, die Sie immer im Nachhinein stempeln (z. B. Vor-Ort-Termine).

- **Stempel-Notiz**

Über diese Option legen Sie fest, ob Stempel-Notizen zu diesem Job erfasst werden können.

- **Tages-Notiz**

Aktivieren Sie diese Option, um Tages-Notizen zu diesem Job erfassen zu können.

- **Interne Notiz**

Über diese Option legen Sie fest, ob interne Notizen zu diesem Job erfasst werden können.

- **Zusatzkosten erfassen**

Aktivieren Sie diese Option, um Zusatzkosten zu diesem Job erfassen zu können.

- **Frei-Felder**

Wenn diese Option aktiviert ist, steht beim Stempeln das Frei-Felder-Tab zur Verfügung, in dem Sie definierte Frei-Felder befüllen können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn bereits Frei-Felder definiert sind.

### **Optionen - Tab-Auswahl**

Die Tab-Auswahl legt fest, welches Tab im [Hauptfenster](#) aktiviert werden soll, wenn eine neue Stempelungen auf diesen Job beginnt.

### **Optionen - Funktion**

- **Job sperren**

Ist diese Option gesetzt, kann auf diesen Job nicht mehr direkt gestempelt werden: Der Job wird in den [Stempel-Menüs](#) und in der [Übersichtsliste](#) des Hauptfensters ausgeblendet. In der [Sidebar](#) bleibt der Job zunächst sichtbar, wird aber mit einem Schloß-Symbol dargestellt und es können keine direkte Stempelungen mehr erfasst werden (nachträgliche, manuelle Stempelungen über das Kontext-Menü bleiben aber möglich). Aufgaben, die mit diesem Job verknüpft sind, bleiben ebenfalls weiterhin zugreifbar.

## **Register Beschreibung**

Hier können Sie optional eine Beschreibung des Jobs hinterlegen.

## **Register Berechnung**

Über das Register Berechnung können Sie verschiedene Berechnungs-Optionen für diesen Job einstellen:

- **Mindest-Zeit**

Definieren Sie hier die Dauer, die alle Stempelungen auf diesen Job mindestens aufweisen müssen. Anhand der nachfolgenden Berechnungs-Option wird entschieden, wie mit Stempelungen verfahren wird, die eine kürzere Dauer als die angegebene Mindest-Zeit aufweisen.

- **Berechnung**

Sie können hier festlegen, wie die Mindest-Zeit verwendet werden soll:

- Stempelungen unterhalb der Mindestzeit mit xx:xx:xx berechnen  
Wählen Sie diese Option, wenn jede Stempelung auf diesen Job mindestens die Mindest-Zeit lang sein soll. Beispiel: Wenn Sie 3 Minuten auf diesen Job stempeln und die Mindest-Zeit auf 5 Minuten gesetzt ist, beträgt die Stempel-Dauer 5 Minuten. Stempeln Sie 7 Minuten auf diesen Job, beträgt die Stempel-Dauer 7 Minuten.
- Stempelungen unterhalb der Mindestzeit nicht berechnen  
Wählen Sie diese Option aus, wenn Stempelungen mit einer Dauer unterhalb der festgelegten Mindest-Zeit nicht berechnet werden sollen. Beispiel: Wenn Sie 3 Minuten auf diesen Job stempeln und die Mindest-Zeit auf 5 Minuten gesetzt ist, beträgt die Stempel-Dauer 0 Minuten. Stempeln Sie 7 Minuten auf diesen Job, beträgt die Stempel-Dauer 7 Minuten.

- **Aufrunden**

Hier können Sie einstellen, ob Stempelungen auf diesen Job automatisch aufgerundet werden sollen. Ihnen stehen folgende Aufrundungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Keine Rundung – Sekunden-genaue Berechnung
- Auf ganze Minuten aufrunden
- Auf 2 Minuten aufrunden
- Auf 3 Minuten aufrunden
- Auf 4 Minuten aufrunden
- Auf 5 Minuten aufrunden
- Auf 6 Minuten aufrunden
- Auf 10 Minuten aufrunden
- Auf Viertel-Stunden aufrunden
- Auf halbe Stunden aufrunden
- Auf volle Stunden aufrunden

Über die Schaltfläche [Noch nicht abgerechnete Stempelungen nachberechnen] können Sie mit den aktuellen Einstellungen alle Stempelungen auf diesen Job nachberechnen, die noch nicht abgerechnet worden sind.

## Register Mitarbeiter

In diesem Register legen Sie fest, ob alle Mitarbeiter Zugriff auf diesen Job haben oder nur ausgewählte Mitarbeiter (analog zu den [Projekten](#)). Wählen Sie zunächst eine der beiden Optionen aus:

- **Diesen Job allen Mitarbeitern zur Verfügung stellen, die Zugriff auf das Projekt haben**

Diese Option ist standardmäßig bei allen Jobs gesetzt. Wählen Sie diese Option aus, damit dieser Job allen Mitarbeitern uneingeschränkt zur Verfügung steht, die auch Zugriff auf das Projekt haben (ebenfalls standardmäßig aktiviert).

- **Diesen Job nur ausgewählten Mitarbeitern zur Verfügung stellen**

Wenn Sie den aktuellen Job nur bestimmten Mitarbeitern zur Verfügung stellen wollen, aktivieren Sie diese Option. Unterhalb befindet sich eine alphabetisch sortierte Mitarbeiterliste, die aktiv wird sobald Sie die Option ausgewählt haben. Es werden nur Mitarbeiter aufgelistet, die auch Zugriff auf

das zugehörige Projekt haben (Mitarbeiter, die der Rechte-Gruppe "Administratoren" angehören, werden nicht aufgelistet, da diese grundsätzlich immer Zugriff auf alle Projekte und Jobs haben). Wählen Sie in dieser Liste die Mitarbeiter aus, die Zugriff auf diesen Job erhalten sollen.

### Register Zusatzkosten

In diesem Register werden alle Zusatzkosten aufgelistet, die zu diesem Job erfasst worden sind. Sie können über die Schaltfläche [Neu] weitere Zusatzkosten zu diesem Job erfassen. Alle Zusatzkosten, die zu einer Stempelung erfasst werden, werden ebenfalls aufgelistet.



Zusatzkosten mit der Menge 0 dienen als Vorlage und werden beim [Beginn einer Stempelung](#) automatisch für diese übernommen.

### Register Aufgaben

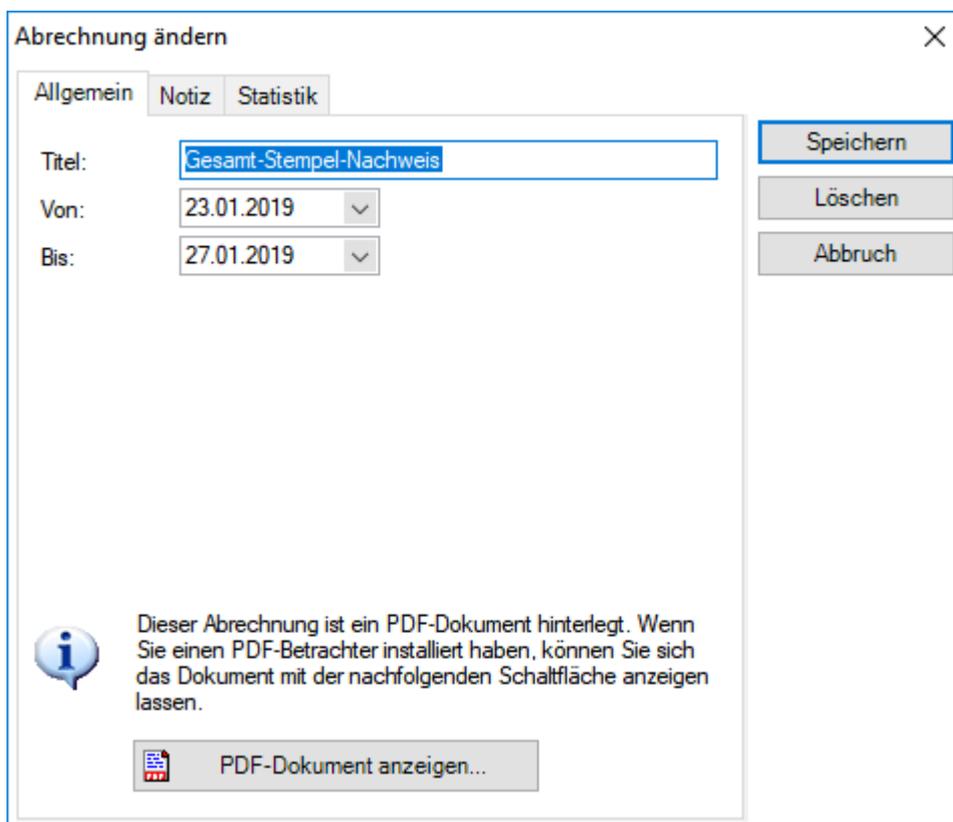
Es werden in diesem Register alle zu diesem Job erfassten Aufgaben-Einträge aufgelistet. Es werden die Einträge von allen Mitarbeitern aufgelistet, auch die bereits abgeschlossenen Aufgaben. Sie können über die Schaltfläche [Neu] direkt weitere Aufgaben zu diesem Job erfassen.

### Register Text-Vorlagen

Es werden in diesem Register alle Text-Vorlagen aufgelistet, die diesem Job zugeordnet sind. Weitere Text-Vorlagen für diesen Job erfassen Sie über die Schaltfläche [Neu]. Weitere Informationen zu Text-Vorlagen [erhalten Sie hier...](#)

### 5.1.3 Abrechnungen

Jedem Projekt können beliebig viele Abrechnungen hinterlegt werden. Sie erzeugen eine neue Abrechnungen, indem Sie eine [abrechenbare Auswertung](#) erstellen und anschließend in der [Vorschau](#) auf die Schaltfläche [Abrechnen] klicken. Alle Daten (Stempelungen und Kosten), die in die Auswertung eingeflossen sind, werden dann mit der erstellten Abrechnung verknüpft. Daher können diese Daten nur ein einziges Mal abgerechnet werden. Wenn Sie diese Daten anders zusammenfassen wollen, müssen Sie bestehende(n) Abrechnung(en) zuerst löschen, damit dieser Daten wieder frei werden.



#### Register Allgemein

Die der Abrechnung zugrunde liegende Auswertung wird im PDF-Format gespeichert und kann jederzeit wieder eingesehen werden. Hierzu benötigen Sie einen PDF-Betrachter (z.B. [Adobe Reader](#)). Zum Anzeigen der Auswertung klicken Sie einfach auf die Schaltfläche [PDF-Dokument anzeigen...].

#### Titel

Jeder Abrechnung können Sie einen beliebigen Titel hinterlegen, um diese Abrechnung schnell und einfach wieder finden zu können.

#### Von, Bis

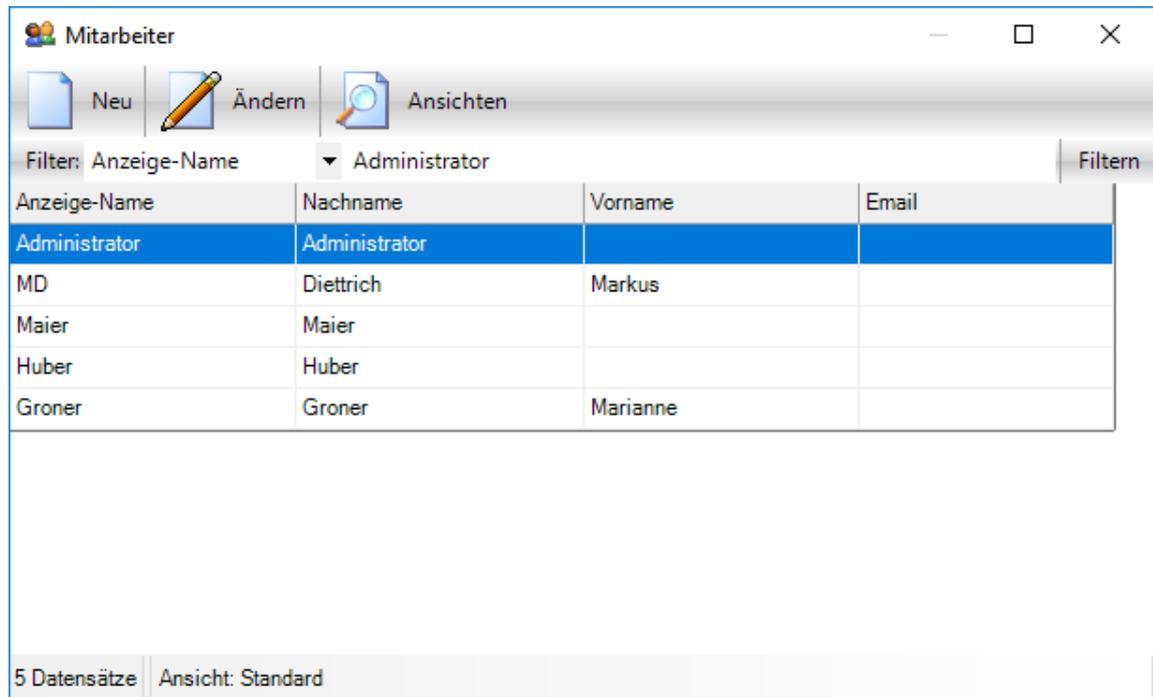
Gibt den Zeitbereich der Abrechnung an. Normalerweise wird dieser Zeitbereich vom Auswertungs-Zeitbereich übernommen - Sie können diesen aber beliebig verändern.

#### Register Notiz

Jeder Abrechnung können Sie eine beliebige Notiz hinterlegen.

## 5.2 Mitarbeiter-Verwaltung

Mit der Mitarbeiter-Verwaltung können Sie beliebig viele Mitarbeiter verwalten:



Jeder Mitarbeiter entspricht einem Benutzer des Systems. Wenn Sie mit einer neu eingerichteten Datenbank arbeiten, enthält die Mitarbeiter-Verwaltung den vorgegebenen Benutzer Administrator. Dieser verfügt über alle Rechte und ist zum Einrichten von mdPROJECTTIMER gedacht.

Legen Sie für jeden Benutzer von mdPROJECTTIMER, der die gleiche Datenbank verwendet, einen Mitarbeiter an:

Mitarbeiter ändern

Allgemein Personaldaten Aufgaben Text-Vorlagen Statistik

Anzeige-Name: MD

Nachname: Dietrich

Vorname: Markus

Email:

Stundensatz: 79.00

Login-Name: Markus

Login-Passwort:

Windows Benutzer: Markus

Computer-Name: WORK12

Speichern

Löschen

Abbruch

Rechte...

## Register Allgemein

In diesem Bereich geben Sie die Daten des Mitarbeiters an:

### Anzeige-Name

Der Anzeige-Name wird grundsätzlich nur in der Benutzeroberfläche von mdPROJECTTIMER verwendet. Der vergebene Anzeige-Name muss eindeutig sein.

### Nachname, Vorname

Nachname bzw. Vorname werden ausschließlich in Auswertungen verwendet.

### Email

Hier können Sie die eMail-Adresse des Mitarbeiters hinterlegen.

### Stundensatz

Hier können Sie den Stundensatz des Mitarbeiters hinterlegen.

### Login-Name

Der Login-Name muss bei der manuellen Anmeldungen eingegeben werden.

### Login-Passwort

Das bei der Anmeldung einzugebende Passwort. Das Login-Passwort ist optional.

### Windows-Benutzer, Computer-Name

Sie können den Anmeldungsprozess automatisieren, indem Sie die Windows-Anmeldedaten in die Felder "Windows Benutzer" und "Computer-Name" eintragen.



Es wird empfohlen, allen Benutzern (bzw. Mitarbeitern), die der Administratoren-Gruppe angehören, ein Passwort zu hinterlegen.



Wenn Sie Administratoren ein Passwort hinterlegen, notieren Sie sich bitte dieses Passwort und verwahren es an einem sicheren Ort. mdPROJECTTIMER bietet keine Möglichkeit, Passwörter wiederherzustellen!

### Register Personaldaten

In diesem Register können Sie weitere Informationen dem Mitarbeiter hinterlegen. Alle Felder sind reine Informationfelder (es finden keine Plausibilitätsprüfungen statt).

### Register Aufgaben

Es werden in diesem Register alle zu diesem Mitarbeiter erfassten Aufgaben aufgelistet. Hierbei werden nur aktive Projekte berücksichtigt. Ihnen stehen folgende Ansichten zur Verfügung:

- **Alle Aufgaben**  
Listet alle offenen Aufgaben auf, egal welche Priorität diese besitzen.
- **Alle Aufgaben mit hoher Priorität**  
Es werden nur offene Aufgaben mit hoher Priorität aufgelistet.
- **Alle Aufgaben mit mittlerer Priorität**  
Es werden nur offene Aufgaben mit mittlerer Priorität aufgelistet.
- **Alle Aufgaben mit niedriger Priorität**  
Es werden nur offene Aufgaben mit niedriger Priorität aufgelistet.
- **Alle abgeschlossenen Aufgaben**  
Es werden nur abgeschlossene Aufgaben aufgelistet.

Optional können Sie über das Kontext-Menü die Einträge nach Projekten gruppieren sowie die Darstellung ändern. Weitere Aufgaben für diesen Mitarbeiter erfassen Sie über die Schaltfläche [Neu].



Wenn Sie einen Mitarbeiter löschen, werden alle seine Aufgaben automatisch frei und stehen ab sofort allen anderen Mitarbeitern zur Verfügung.

### Register Text-Vorlagen

In diesem Register erhalten Sie Zugriff auf alle Text-Vorlagen, die diesem Mitarbeiter zugeordnet sind. Weitere Informationen zu Text-Vorlagen [erhalten Sie hier...](#)

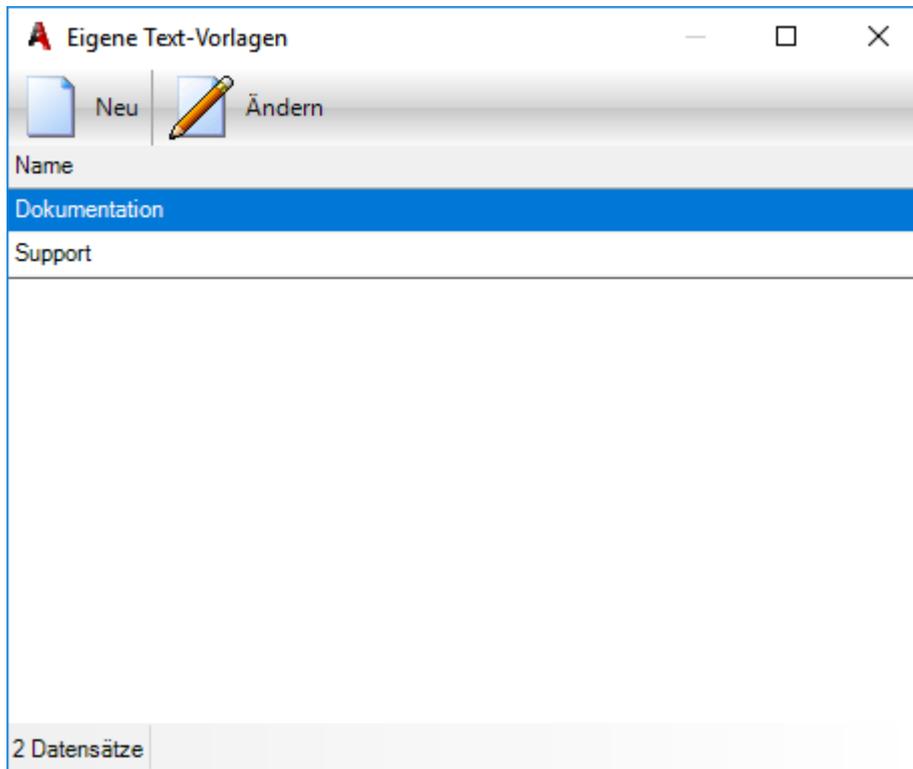
### Mitarbeiter löschen/aktivieren

Wenn Sie einen Mitarbeiter über die Schaltfläche "Löschen" löschen, wird der Mitarbeiter nur dann gelöscht, wenn keine weiteren Daten (z.B. Stempelungen) mit diesem verknüpft sind. Besitzt der zu löschende Mitarbeiter bereits Stempelungen, wird der Mitarbeiter lediglich als gelöscht markiert. Der zugehörige Benutzer wird aber gelöscht - ein Anmelden ist somit nicht mehr möglich. Soll ein gelöschter Mitarbeiter wieder aktiviert werden, kann in der Mitarbeiter-Liste die Ansicht "Gelöschte Mitarbeiter" ausgewählt werden. Es werden dann alle Mitarbeiter aufgelistet, die nicht endgültig gelöscht worden sind. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern" um in den Mitarbeiter-Detail-Dialog zu gelangen. Dort steht Ihnen jetzt die Schaltfläche "Aktivieren" zur Verfügung. Nachdem ein gelöschter Mitarbeiter wieder aktiviert worden ist, verschwindet dieser aus der Mitarbeiter-Liste in der Ansicht "Gelöschte Mitarbeiter" und steht in der Ansicht "Standard" wieder zur Verfügung. Da der mit diesem Mitarbeiter verknüpfte Benutzer nicht wiederhergestellt werden kann, klicken Sie auf die

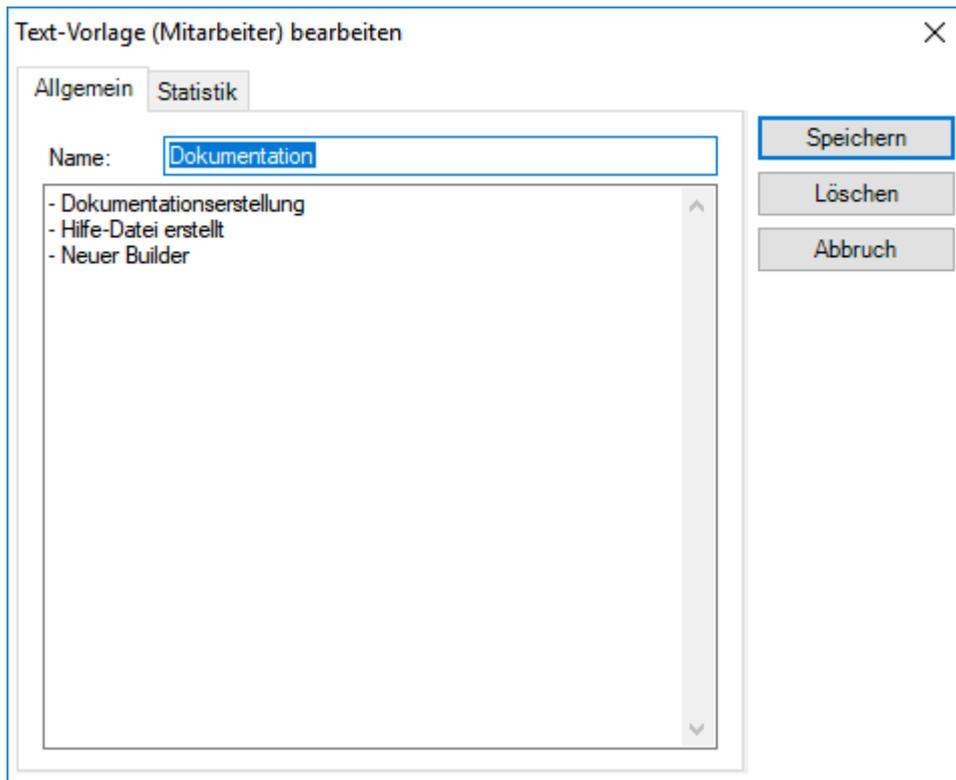
Schaltfläche "Ändern" und geben anschließend die neuen Anmelde-Daten für den Mitarbeiter ein - ein neuer Benutzer mit den angegebenen Daten wird dann automatisch angelegt und steht danach auch im Rechte-Management zur Verfügung. Danach kann sich der Mitarbeiter mit den neuen Anmelde-Daten wieder am System anmelden.

## 5.3 Eigene Text-Vorlagen

In diesem Bereich können Sie Ihre eigenen Text-Vorlagen verwalten:



Jede Text-Vorlage in diesem Bereich ist mit dem aktuell angemeldeten Mitarbeiter verknüpft und steht nur diesem zur Auswahl zur Verfügung. Die Auflistung ist identisch mit der im [Mitarbeiter-Detail-Dialog](#). Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu], um eine neue Text-Vorlage zu erfassen oder auf die Schaltfläche [Ändern], um die ausgewählte Text-Vorlage zu bearbeiten:



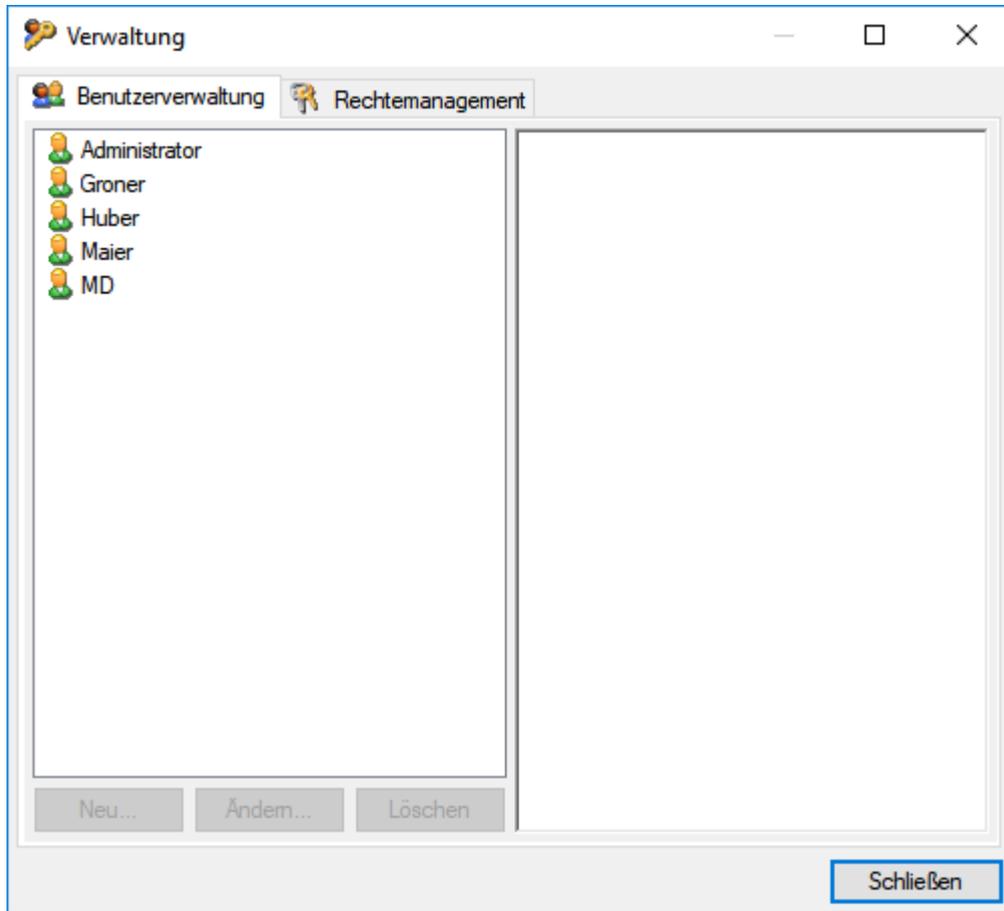
Jeder Text-Vorlage muss ein eindeutiger Name vergeben werden. Darunter legen Sie den Text fest, der über diese Text-Vorlage eingefügt werden soll.



Tipp: Wenn Sie das Kontext-Menü eines Notiz-Feldes öffnen, werden alle definierten Text-Vorlagen alphabetisch aufgelistet. Der erste Buchstabe wird hierbei unterstrichen und ermöglicht Ihnen die Auswahl des Eintrages mit einem einzigen Tastendruck. Beginnen mehrere Einträge mit dem gleichen Buchstaben, wird nur der erste Eintrag mit dieser Funktionalität ausgestattet.

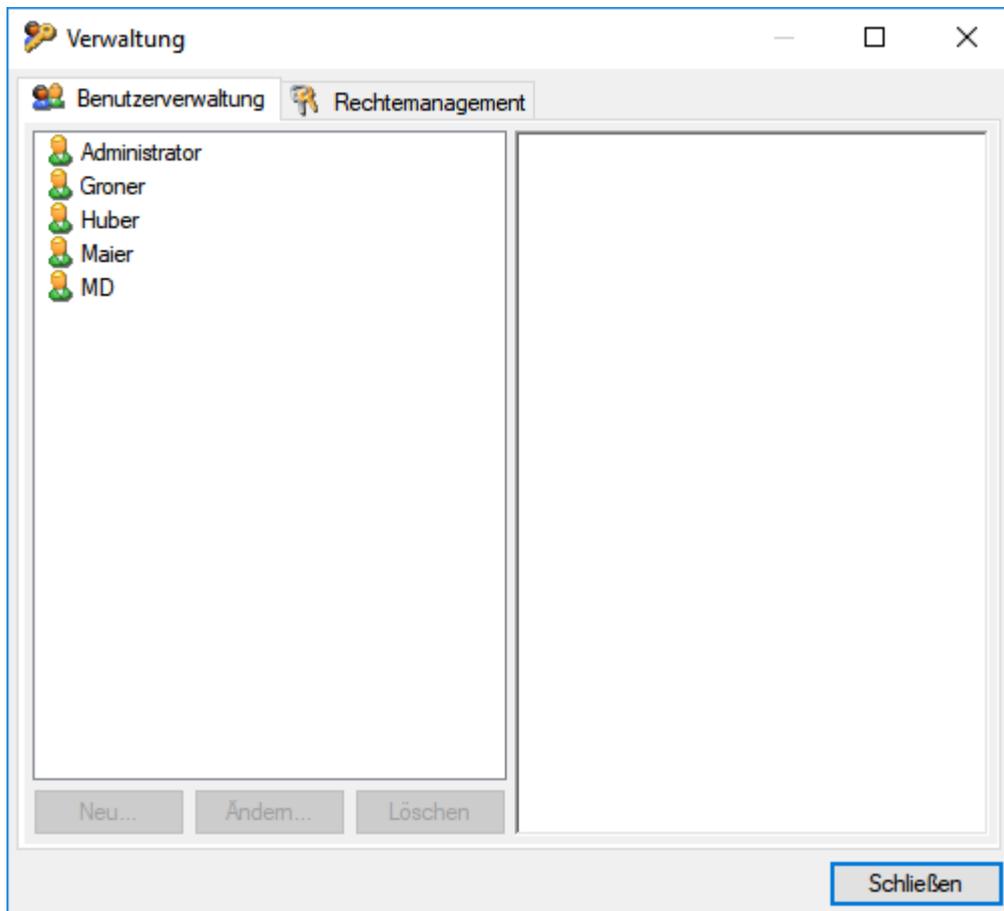
## 5.4 Rechte-Management

Hier legen Sie fest, welcher Benutzer welche Programmfunktionalitäten nutzen darf. Jeder Mitarbeiter ist auch automatisch ein Benutzer des Systems. Wenn Sie einen neuen Mitarbeiter anlegen, wird automatisch ein dazu gehörender Benutzer angelegt. Die Rechte-Verwaltung ist in zwei Bereiche aufgeteilt: die [Benutzerverwaltung](#) und das [Rechtmanagement](#).



### 5.4.1 Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung werden in der linken Liste alle verfügbaren Benutzer aufgelistet. In der rechten Liste sind die verfügbaren Benutzergruppen dargestellt.



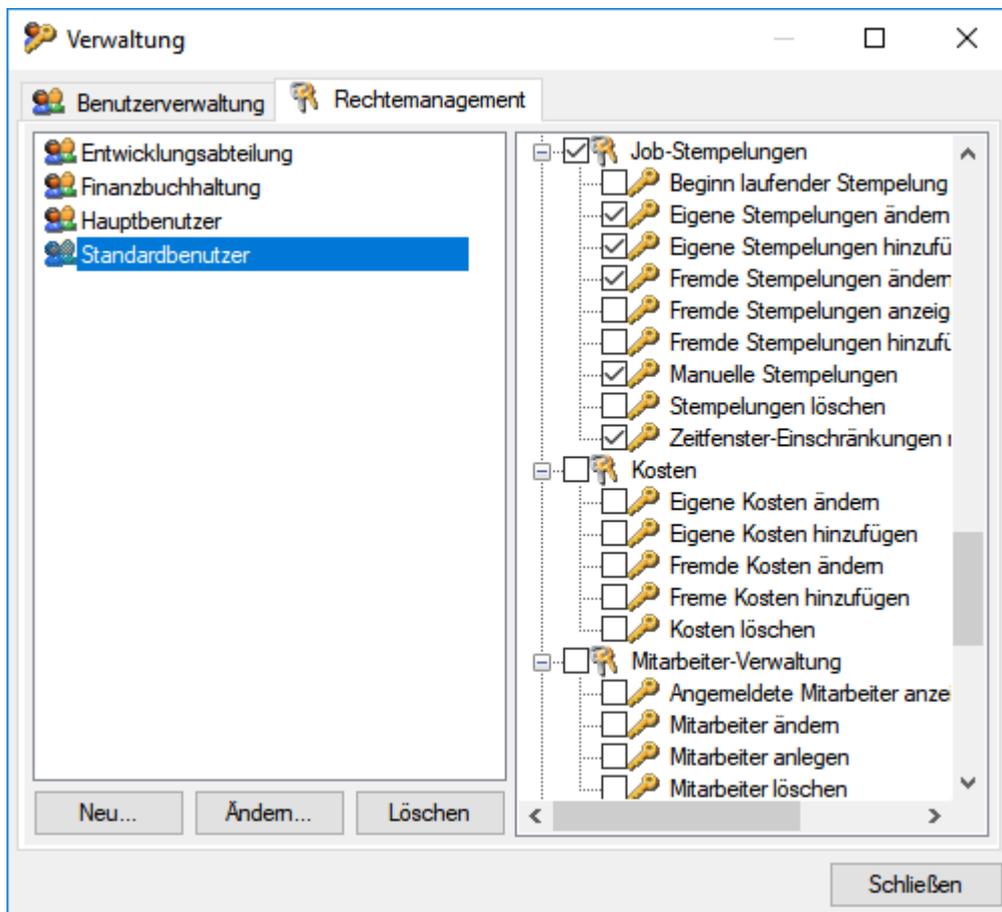
Die Benutzergruppe "Administratoren" ist grundsätzlich vorhanden. Jeder Benutzer, der dieser Gruppe angehört, verfügt über sämtliche Rechte im System. Um weitere Benutzergruppen zu definieren, klicken Sie auf das Register [Rechtmanagement](#). Um einen Benutzer einer Benutzergruppe zuzuordnen, wählen Sie diesen zuerst aus und kreuzen anschließend das/die Kästchen der Benutzergruppe an. Ein Benutzer kann selbstverständlich auch mehreren Benutzergruppen angehören.



Bitte beachten Sie, dass Änderungen sich erst nach der Neuanmeldungen eines Mitarbeiters auswirken.

### 5.4.2 Rechtemanagement

In der linken Liste werden alle bisher angelegten Benutzergruppen aufgelistet. Wenn Sie eine Benutzergruppe selektieren, werden in der rechten Liste alle verfügbaren Rechte dieser Gruppe angezeigt. Die Rechte werden in vordefinierten Rechte-Gruppen dargestellt:



Um der aktuelle ausgewählten Benutzergruppe ein Recht zuzuordnen, kreuzen Sie das Kästchen vor dem jeweiligen Rechte an. Über das verfügbare Kontext-Menü können Sie alle Rechte setzen beziehungsweise entfernen. Außerdem können Sie die dargestellte Struktur erweitern oder wieder zusammenfassen. Um eine neue Benutzergruppe anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu]. Die neu angelegte Benutzergruppe steht danach automatisch im Register [Benutzerverwaltung](#) zur Verfügung.



Bitte beachten Sie, dass Änderungen sich erst nach der Neuanmeldungen eines Mitarbeiters auswirken.

## 5.5 Sprache

mdPROJECTTIMER ist vollständig lokalisiert (Benutzeroberfläche und Auswertungen) und unterstützt von Haus aus folgende Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Beim Start von mdPROJECTTIMER wird automatisch die System-Sprache verwendet. Steht für die System-Sprache keine Lokalisierung zur Verfügung (z.B. bei Französisch, Dänisch etc.), wird automatisch Englisch verwendet (Fallback-Sprache). Um die Sprache zu ändern, wählen Sie im Menü "Stammdaten" ([Hauptfenster](#)) unter dem Eintrag "Sprache" einen der folgenden Einträge aus:

### **Automatisch**

Es wird die System-Sprache verwendet. Steht für die System-Sprache keine Lokalisierung zur Verfügung, wird Englisch verwendet (Fallback-Sprache).

### **Deutsch**

Die Oberfläche und die Auswertungen erscheinen in deutscher Sprache.

### **Englisch**

Die Oberfläche und die Auswertungen erscheinen in englischer Sprache.



Wenn Sie die Sprache ändern, wird die Oberfläche automatisch aktualisiert. Die ausgewählte Sprache wird dem Benutzer hinterlegt - die Oberfläche erscheint also nach Neu-Anmeldung des Benutzers wieder in der von ihm zuvor ausgewählten Sprache.



Datumsausgaben werden grundsätzlich immer im Betriebssystem-Format dargestellt - unabhängig von der Sprache, die in mdPROJECTTIMER ausgewählt ist.

# Kapitel

---



## 6 Zeiterfassung

Grundlegend gibt es in mdPROJECTTIMER zwei Zeiterfassungs-Methoden:

- [Automatische Erfassung](#)
- [Manuelle Erfassung](#)

Erfasste Stempelungen können einfach und schnell über Stempel-Listen gefunden und bearbeitet werden:

- [Job-Stempelungen](#)
- [Anwesenheits-Stempelungen](#)

Der Verlauf ermöglicht die übersichtliche Darstellung der zuletzt durchgeführten Stempelungen, zum Beispiel in einer komfortablen Tages-Kalender-Ansicht:

- [Verlauf](#)
  - [Job-Stempelungen](#)
  - [Anwesenheits-Stempelungen](#)
  - [Tages-Ansicht](#)

Sie können Zeiten auch dann erfassen, wenn Sie aktuell nicht mit der Stamm-Datenbank verbunden sind, also beispielsweise mit einem Notebook unterwegs arbeiten. mdPROJECTTIMER verfügt über einen speziellen [Notebook-Modus](#), der die Offline-Datenerfassung mit automatischer Synchronisation ermöglicht.

## 6.1 Automatische Erfassung

Bei der automatischen Erfassung wird die Dauer einer Stempelung durch einen einfachen Start-/Stop-Vorgang erfasst. Im Vergleich dazu müssen bei [manuellen Stempelungen](#) Beginn und Ende einer Stempelung immer mit der Hand eingegeben werden.

Für den Start/Stop-Vorgang einer automatischen Stempelung gibt es mehrere Möglichkeiten, abhängig von der Stempel-Art:

- [Anwesenheits-Stempelung](#)
- [Job-Stempelung](#)

Weitere Informationen:

- [Beginn laufender Stempelungen korrigieren](#)
- [Abwesenheit behandeln](#)



mdPROJECTTIMER verwendet Ihre lokale Systemzeit für die automatischen Stempelungen. Diese wird aber nur beim Programm-Start bezogen! Sie können nach dem Programm-Start Ihre Systemzeit beliebig verändern - dies hat dann keine Auswirkung auf Ihre Stempelungen!

### 6.1.1 Anwesenheits-Stempelung

mdPROJECTTIMER bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Anwesenheits-Stempelungen zu erfassen:

#### Toolbar des Hauptfensters

Verwenden Sie die nachfolgenden Schaltflächen der Toolbar des [Hauptfensters](#), um eine Anwesenheits-Stempelung zu erfassen:

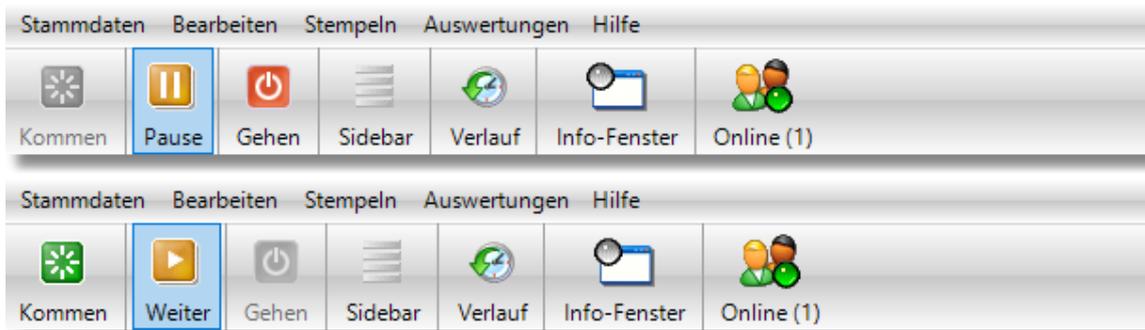
##### Kommen

Beginnt eine neue Anwesenheits-Stempelung. Diese Schaltfläche steht nur dann zur Verfügung, wenn aktuell keine Anwesenheits-Stempelung läuft.



##### Pause

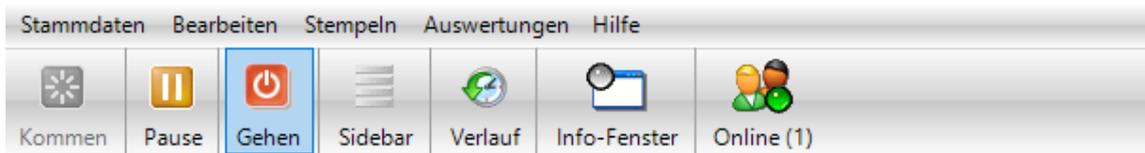
Diese Schaltfläche steht nur dann zur Verfügung, wenn bereits eine Anwesenheits-Stempelung (oder Job-Stempelung) gestartet wurde. Mit einem Klick auf die Schaltfläche pausieren Sie die aktuell laufende Anwesenheits-Stempelung (und/oder Job-Stempelung) - die Schaltfläche wandelt sich dabei automatisch in die Schaltfläche [Weiter]:



Nachdem auf [Pause] geklickt worden ist, wird die Schaltfläche [Gehen] deaktiviert und die Schaltfläche [Kommen] wird wieder aktiv. Dies liegt daran, dass mdPROJECTTIMER Zeiten immer Blockweise erfasst und die zuvor gestartete Anwesenheits-Stempelung durch den Beginn der Pause abgeschlossen wurde. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter] klicken, wird eine neue Anwesenheits-Stempelung (und/oder Job-Stempelung) gestartet.

##### Gehen

Hiermit beenden Sie eine laufende Anwesenheits-Stempelung (und/oder Job-Stempelung).



#### Verknüpfte Aktionen

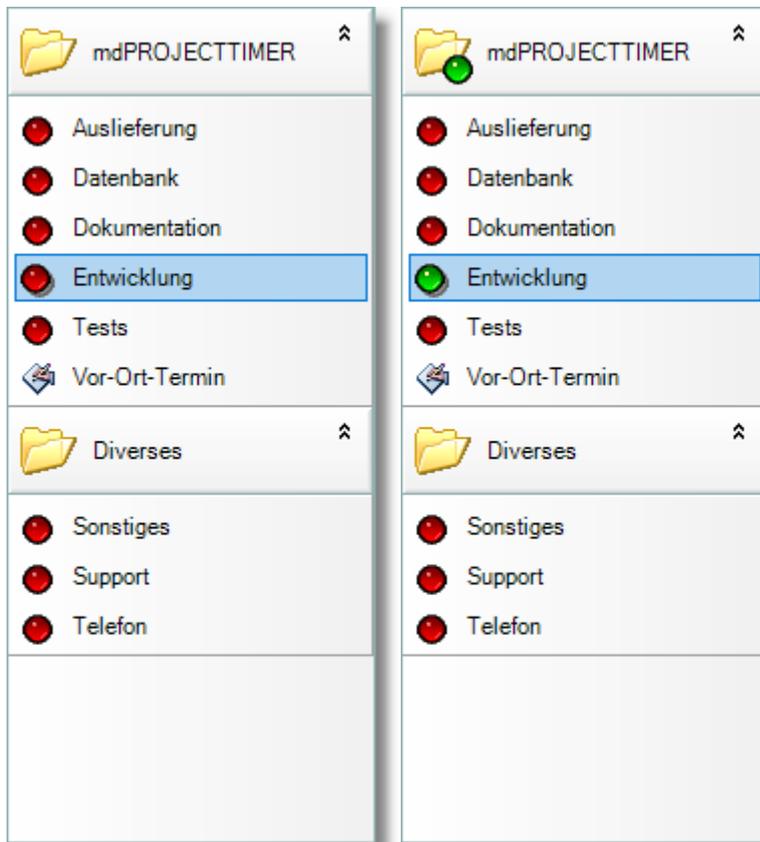
Durch verknüpfte Aktionen können ebenfalls Anwesenheits-Stempelungen erzeugt werden. Diese können Sie in den [Einstellungen](#) unter "[Anwesenheit](#)" und unter "[Projekte und Jobs](#)" definieren (z.B. automatischer Beginn einer Anwesenheits-Stempelung beim Starten von mdPROJECTTIMER).

## 6.1.2 Job-Stempelung

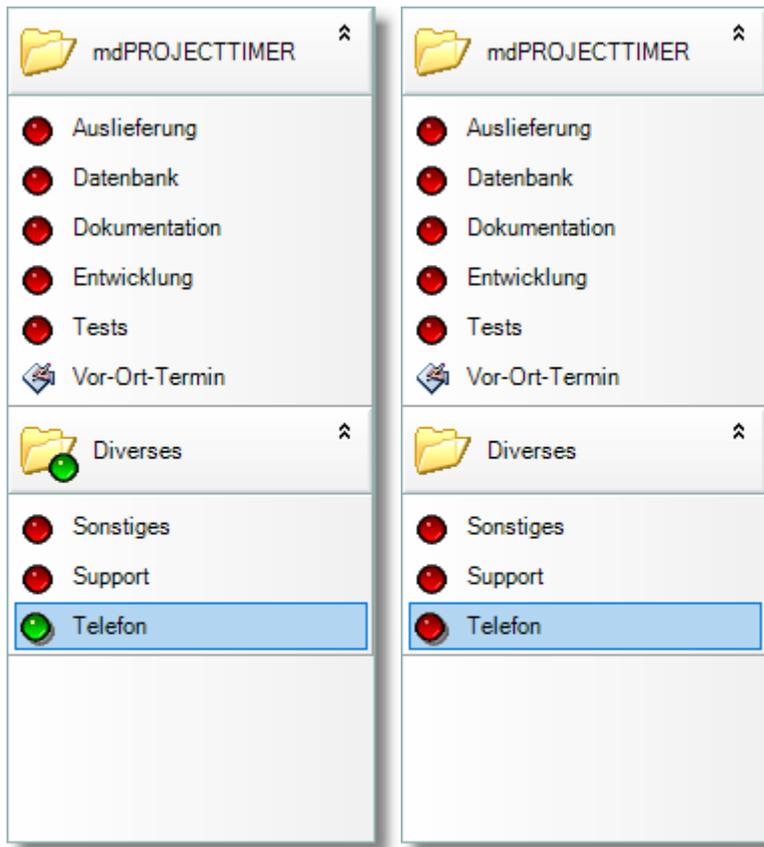
mdPROJECTTIMER bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Stempelungen auf Jobs zu erfassen:

### Sidebar

Im [Hauptfenster](#) können Sie komfortabel auf alle verfügbaren Jobs stempeln. Klicken Sie hierzu einfach mit der linken Maustaste auf den gewünschten Job - die dargestellte LED wird sofort grün und die Zeit für den ausgewählten Job beginnt zu laufen:



Wenn Sie einen anderen Job mit der linken Maustaste anklicken, wird eine bereits laufende Job-Stempelung dadurch beendet (abgeschlossen) und eine neue Job-Stempelung beginnt. Um die bereits laufende Job-Stempelung abzuschließen, ohne eine weitere Job-Stempelung zu beginnen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste erneut auf den gleichen Job:

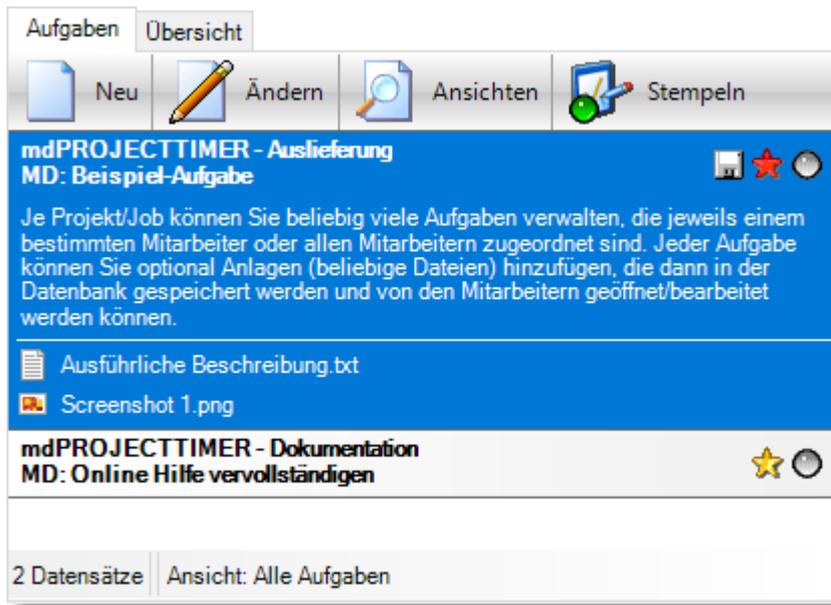


### Tasten-Kombination

Sie können jedem Job über die [Sidebar-Konfiguration](#) eine Tasten-Kombination zuordnen, die dann jederzeit und in allen Programmen zur Verfügung steht. Über die Tasten-Kombination erreichen Sie das gleiche Verhalten, als ob Sie mit der linken Maustaste auf den jeweils zugeordneten Job klicken würden. Dadurch können Sie schnell und einfach zwischen verschiedenen Jobs wechseln.

### Aufgaben-Eintrag

Auf alle Aufgaben-Einträge kann direkt gestempelt werden. Wählen Sie hierzu zunächst den gewünschten Aufgaben-Eintrag im [Hauptfenster](#) aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Stempeln]:

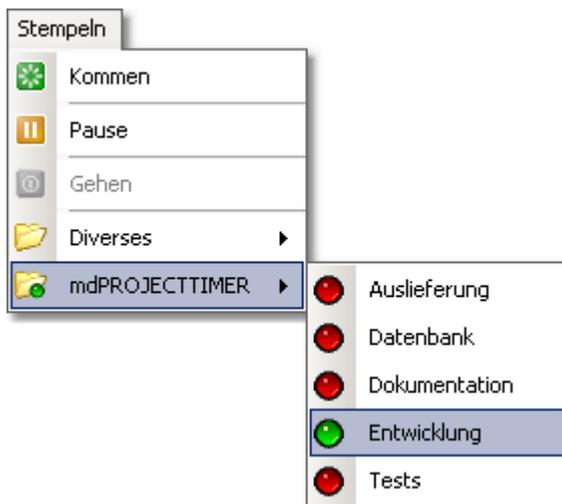


Die LED des ausgewählten Aufgaben-Eintrags wird grün und die Zeit auf den damit verbundenen Job beginnt zu laufen. Sie können die begonnene Stempelung abschließen, indem Sie

- erneut auf die Schaltfläche [Stempeln] des ausgewählten Aufgaben-Eintrags klicken
- auf einen anderen Aufgaben-Eintrag stempeln
- auf den mit der Aufgabe verbundenen Job stempeln
- auf einen anderen Job stempeln

## Hauptmenü

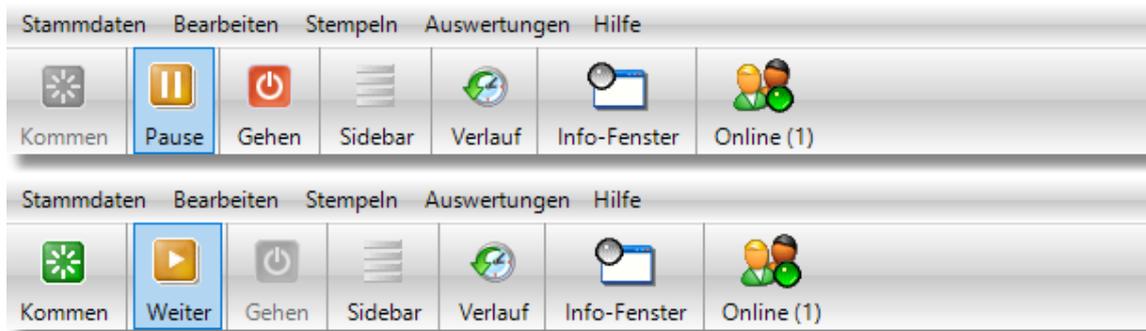
Alle Projekte und Jobs stehen auch im [Hauptmenü](#) des [Hauptfensters](#) unter dem Menüpunkt "Stempeln" zur Verfügung. Durch das Anklicken eines Job-Menüpunktes beginnen/beenden Sie eine Job-Stempelung genauso wie in der Sidebar. Laufende Jobs werden ebenfalls mit einer grünen LED gekennzeichnet:



## Toolbar des Hauptfensters

Normalerweise verwenden Sie die Schaltflächen der Toolbar im [Hauptfenster](#), um Anwesenheits-Stempelungen zu erzeugen. Die Schaltfläche [Pause] wirkt sich aber auch auf Job-Stempelungen aus: Läuft aktuell eine Job-Stempelung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Pause], wird die

aktuelle Job-Stempelung dadurch beendet. Wenn Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter] klicken, beginnen Sie eine neue Job-Stempelung auf den zuvor beendeten Job. Sämtliche Daten, die Sie beim zuvor laufenden Job erfasst haben (Notizen, Frei-Felder-Daten...) werden hierbei in die neue Stempelung übertragen!



### Kontext-Menü Tray-Icon

Das Kontext-Menü des [Tray-Icons](#) enthält die gleichen Stempel-Menü-Einträge wie das Hauptmenü des Hauptfensters.

### Kontext-Menü des Info-Fensters

Das Kontext-Menü des [Info-Fensters](#) enthält die gleichen Stempel-Menü-Einträge wie das Hauptmenü des Hauptfensters.

### Detail-Dialog einer Job-Stempelung

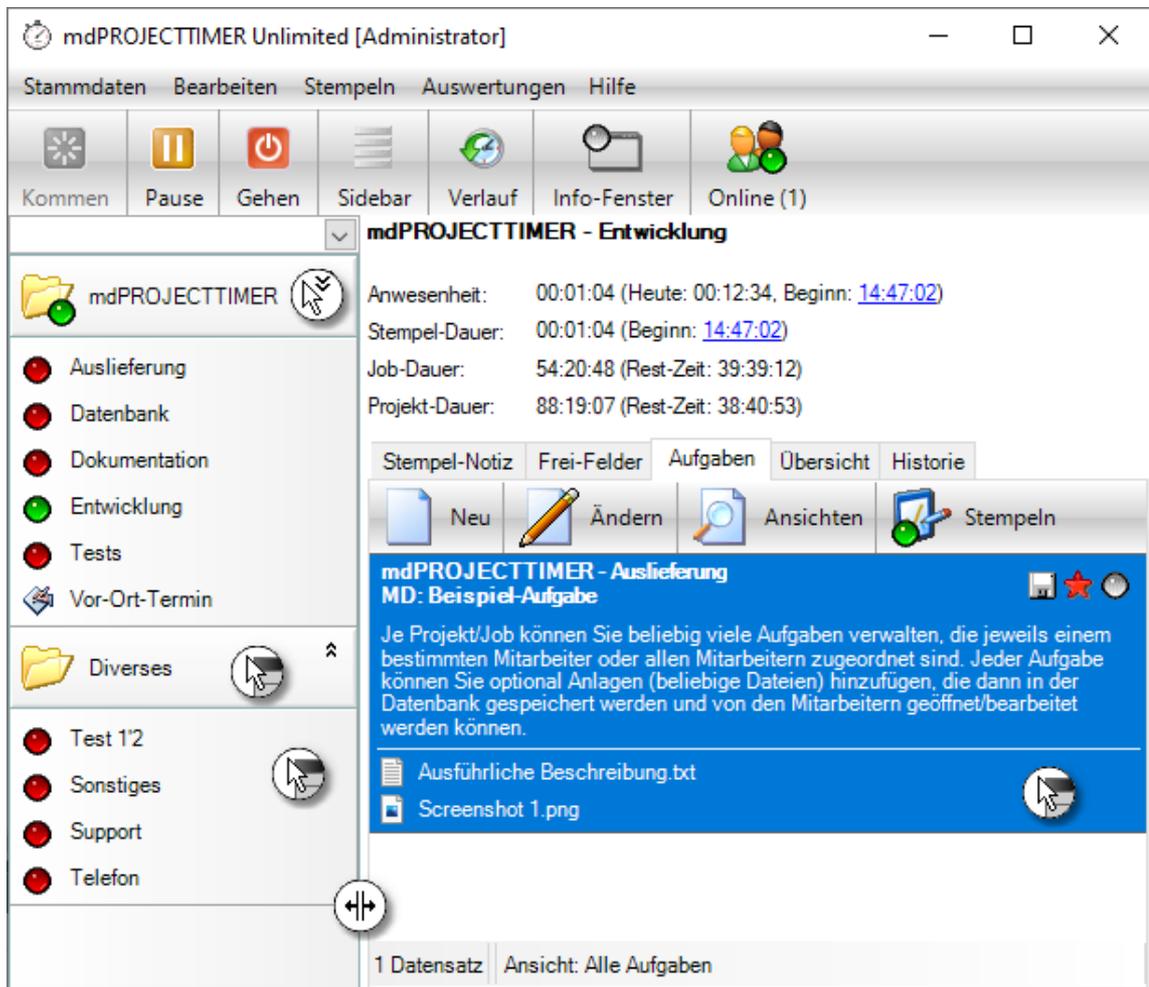
Wenn Sie eine bereits bestehende [Job-Stempelung bearbeiten](#), können Sie von diesem Dialog aus erneut auf diesen Job stempeln. Hierbei werden sämtliche Daten des vorhandenen Jobs in die neue Stempelung übernommen (z.B. Notizen, Frei-Felder-Daten...).

### Verknüpfte Aktionen

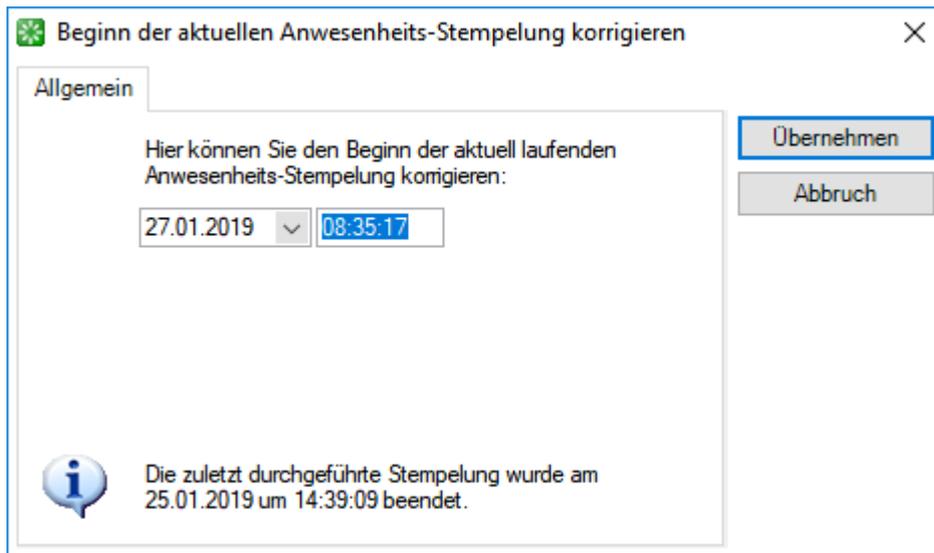
Durch verknüpfte Aktionen können ebenfalls Job-Stempelungen erzeugt werden. Diese können Sie in den [Einstellungen](#) unter "[Projekte und Jobs](#)" definieren (z.B. mit dem Beenden der Anwesenheits-Stempelung auch die laufende Job-Stempelung beenden).

### 6.1.3 Beginn laufender Stempelungen korrigieren

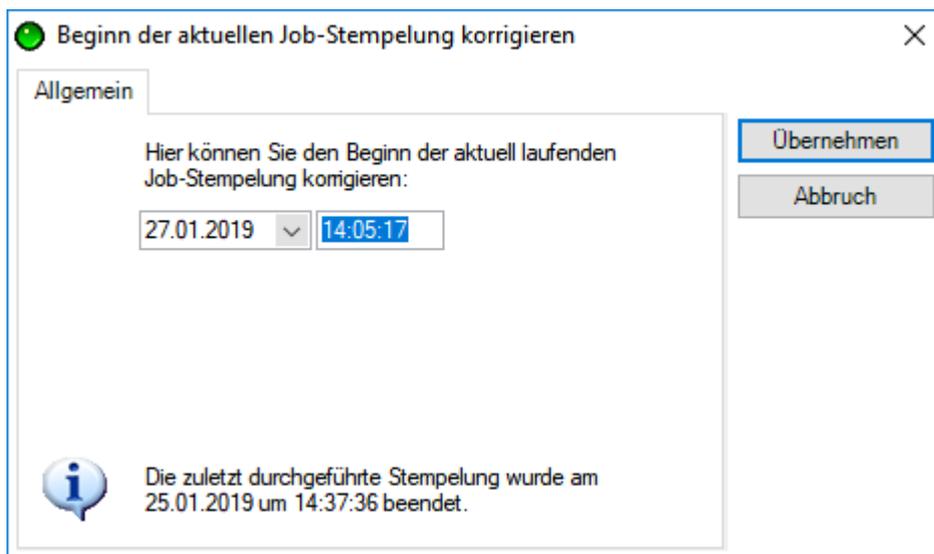
Wenn Sie eine Anwesenheits- bzw. Job-Stempelung begonnen haben, werden die Daten der laufenden Stempelung im [Hauptfenster](#) angezeigt:



Sie können den Beginn der aktuellen Anwesenheits- bzw. Job-Stempelung korrigieren - auch während die Stempelung noch läuft. Klicken Sie hierzu auf die blau markierte Startzeit (über das [Rechte-Management](#) kann diese Funktionalität deaktiviert werden - die Startzeit wird dann schwarz dargestellt). Es öffnet sich folgender Dialog:



Die neue Startzeit muss innerhalb der letzten 24 Stunden liegen. Wenn Sie in den Einstellungen die Option "Überschneidungen von Stempelungen vermeiden" aktiviert haben, kann der neue Beginn nur nach dem Ende der letzten Stempelung liegen. Das Ende der zuletzt getätigten Stempelung wird unten im Info-Bereich angezeigt. Wurde am heutigen Tag bereits eine Anwesenheits- bzw. Job-Stempelung getätigt, wird der Dialog um eine zusätzliche Schaltfläche erweitert, über die der Beginn auf das Ende der zuletzt getätigten Stempelung gesetzt werden kann:



### 6.1.4 Abwesenheit behandeln

In den allgemeinen Benutzer-Einstellungen können Sie die Option "Abwesenheit automatisch feststellen" aktivieren. Wird die eingestellte Inaktivitätsdauer erreicht, erscheint nachfolgender Dialog:

**Abwesenheit behandeln**

Information

Es wurde folgende Abwesenheit festgestellt:

Beginn: 15.11.2020 18:55:53

Ende: 15.11.2020 19:24:09

Dauer: **00:28:16**

Aktionen

Aktuelle Stempelung ohne Unterbrechung fortführen

Aktuelle Stempelung während der Abwesenheit pausieren

Aktuelle Stempelung zum Beginn der Abwesenheit beenden

Abwesenheit auf anderen Job stempeln

Die Dauer der Abwesenheit wird solange erhöht, bis eine Benutzeraktivität (z.B. das Verschieben des Mauszeigers) festgestellt wird. Es stehen dann die nachfolgenden Aktionen zur Verfügung, wie mit der Abwesenheit verfahren werden soll:

#### **Beginn**

Hier kann der Beginn der Abwesenheit manuell korrigiert werden.

#### **Ende**

Hier kann das Ende der Abwesenheit manuell korrigiert werden.

#### **Aktuelle Stempelung ohne Unterbrechung fortführen**

Die Stempelungen werden fortgesetzt, als ob keine Unterbrechung stattgefunden hätte.

#### **Aktuelle Stempelung während der Abwesenheit pausieren**

Die laufende Stempelung wird zum Beginn der Abwesenheit abgeschlossen und eine neue Stempelung wird mit dem Ende der Abwesenheit begonnen.

#### **Aktuelle Stempelung zum Beginn der Abwesenheit beenden**

Die laufende Stempelung wird zum Beginn der Abwesenheit abgeschlossen. Es wird keine neue Stempelung begonnen.

#### **Abwesenheit auf anderen Job stempeln**

Die laufende Stempelung wird zum Beginn der Abwesenheit abgeschlossen. Dann erscheint ein [Dialog](#), in dem die Dauer der Unterbrechung auf einen anderen Job gestempelt werden kann. Danach

beginnt eine neue Stempelung auf den zuvor laufenden Job - Beginn ist hierbei das Ende der Abwesenheit.

## 6.2 Manuelle Erfassung

Im Gegensatz zur [automatischen Erfassung](#) müssen bei der manuellen Erfassung Beginn und Ende einer Stempelung immer von Hand eingegeben werden. Abhängig von der Stempel-Art steht Ihnen hierfür ein entsprechender Erfassungs-Dialog zur Verfügung:

- [Detail-Dialog für Anwesenheits-Stempelungen](#)
- [Detail-Dialog für Job-Stempelungen](#)

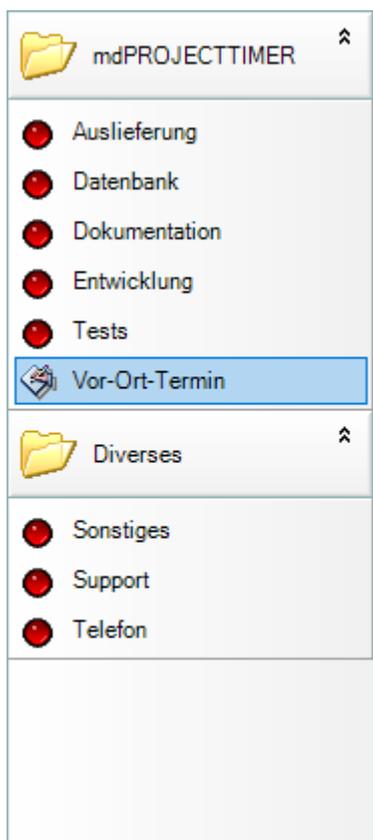
### Anwesenheits-Stempelungen

Anwesenheits-Stempelungen können Sie über die [Anwesenheits-Liste](#) hinzufügen oder bearbeiten.

### Job-Stempelungen

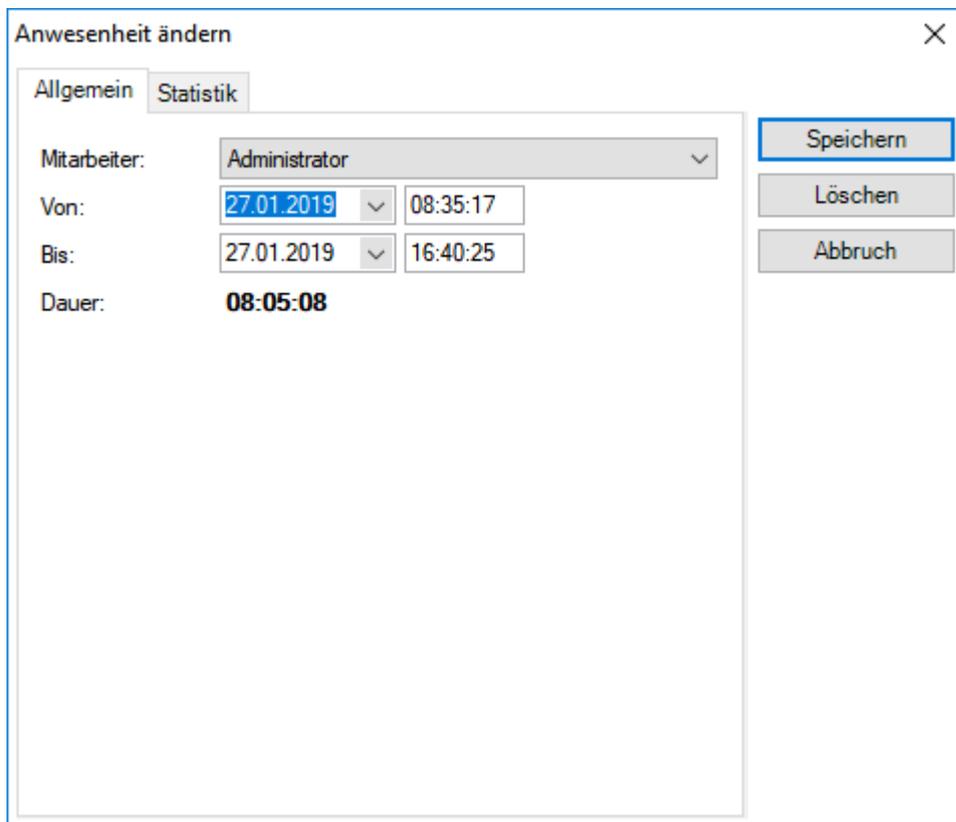
Job-Stempelungen können Sie über die [Job-Stempel-Liste](#) oder den [Verlauf](#) hinzufügen bzw. bearbeiten. Ebenfalls möglich ist die Erfassung einer manuellen Stempelung über das Kontext-Menü der Sidebar im [Hauptfenster](#).

Für manche Jobs bietet sich immer die manuelle Erfassungsmethode an, z.B. bei Vor-Ort-Terminen, wenn diese grundsätzlich nachträglich erfasst werden. Nutzen Sie für solche Jobs die Option "Manuelle Stempelung" bei der [Job-Definition](#). Wenn Sie auf einen Job stempeln, bei dem diese Option aktiviert ist, wird automatisch der [Detail-Dialog](#) zur Erfassung der Stempel-Daten angezeigt (anstatt eine automatische Stempelung zu beginnen). In der Sidebar werden diese (manuellen) Jobs mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet:



## 6.2.1 Anwesenheits-Stempelung

Der Detail-Dialog für Anwesenheits-Stempelungen ist von verschiedenen Programmteilen aus erreichbar (z.B. [Stempel-Liste](#), [Verlauf](#)) und wird für die manuelle Erfassung bzw. Bearbeitung von Stempelungen verwendet:



Anwesenheit ändern

Allgemein Statistik

Mitarbeiter: Administrator

Von: 27.01.2019 08:35:17

Bis: 27.01.2019 16:40:25

Dauer: 08:05:08

Speichern

Löschen

Abbruch

### Register Allgemein

#### Mitarbeiter

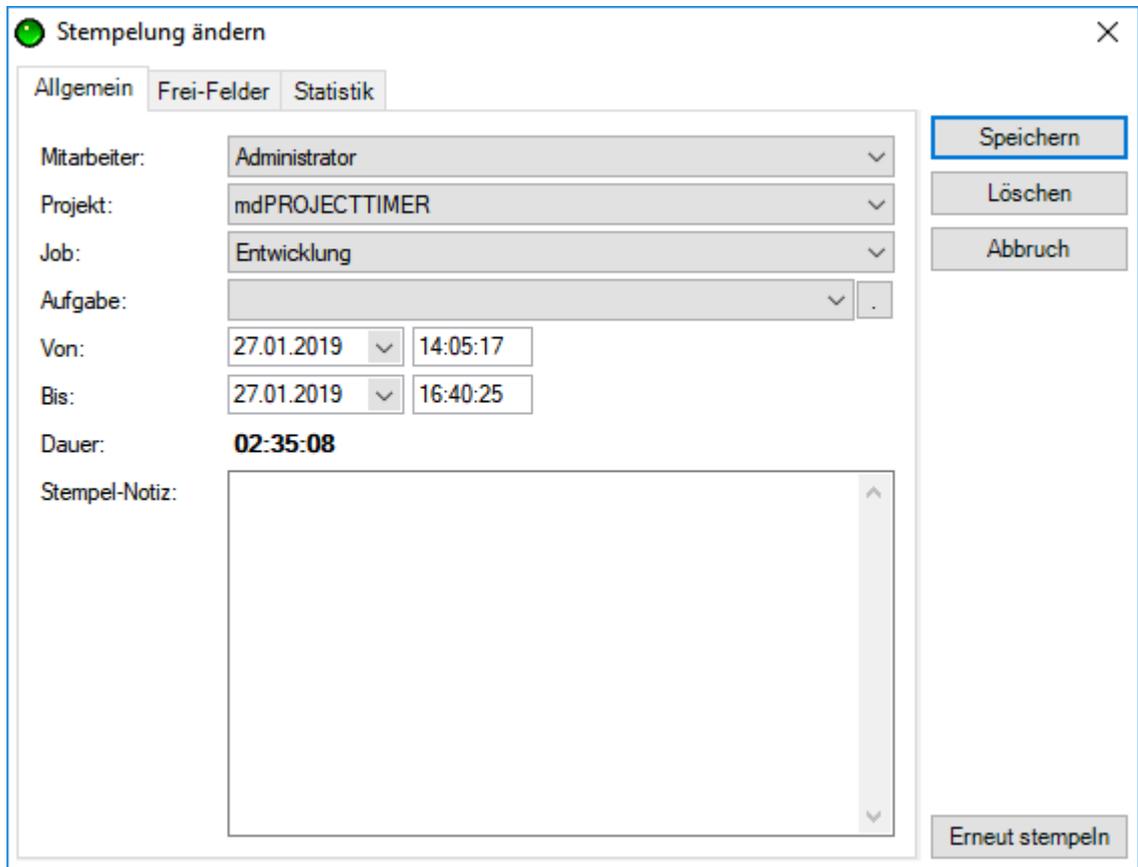
Legen Sie hier fest, welchem Mitarbeiter die Stempelung zugeordnet ist.

#### Zeitbereich und Dauer

Mit den Feldern Von/Bis legen Sie den Zeitbereich der Stempelung fest. Die Dauer der Stempelung wird dabei automatisch aktualisiert. Wenn Sie einen ungültigen Zeitbereich angegeben haben, erscheint während der Eingabe vor dem jeweiligen Feld ein rot blinkender Kreis mit einem Ausrufezeichen. Wenn Sie mit der Maus über dieses Symbol fahren, erscheint ein ToolTip mit weiteren Informationen.

## 6.2.2 Job-Stempelung

Der Detail-Dialog für Job-Stempelungen ist von verschiedenen Programmteilen aus erreichbar (z.B. [Stempel-Liste](#), [Verlauf](#)) und wird für die manuelle Erfassung bzw. Bearbeitung von Stempelungen verwendet:



Solange eine Stempelung noch nicht abgerechnet ist, können alle Daten dieser Stempelung nachbearbeitet werden. Wenn Sie das Projekt ändern, wird die Auswahl des Jobs bzw. der Aufgabe automatisch aktualisiert. Wenn Sie den Job ändern, wird die Aufgaben-Auswahl aktualisiert.

### Schaltflächen

#### Abrechnung...

Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn die Stempelung bereits abgerechnet worden ist. Mit einem Klick auf die Schaltfläche [Abrechnung...] wird die zugehörige [Abrechnung](#) geöffnet.

#### Erneut stempeln

Mit einem Klick auf die Schaltfläche [Erneut stempeln] starten Sie eine neue Stempelung mit den Daten der aktuellen Stempelung (die Notiz - und Frei-Felder-Daten werden automatisch in die neue Stempelung übernommen). Eine eventuell bereits laufende Stempelung wird dadurch beendet.

### Register Allgemein

#### Mitarbeiter

Legen Sie hier fest, welchem Mitarbeiter die Stempelung zugeordnet ist.

**Projekt**

Hier wählen Sie das Projekt aus, dem diese Stempelung zugeordnet ist. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen aktiven, deaktivierten und abgeschlossenen Projekten wählen. Das Feld Job wird nach Auswahl eines anderen Projektes automatisch aktualisiert und enthält immer nur Jobs des ausgewählten Projektes.

**Job**

Bestimmt die Zuordnung der Stempelung zum ausgewählten Job.

**Aufgabe**

Optional können Sie diese Stempelung mit einer bestehenden Aufgabe verknüpfen. In der ComboBox sind alle Aufgaben des aktuell ausgewählten Jobs verfügbar. Soll die Stempelung mit keiner Aufgabe verknüpft werden, wählen Sie den ersten Eintrag (Leer-Eintrag) aus. Da in der ComboBox nur der Titel angezeigt wird, können Sie mit der Schaltfläche [...] eine Auswahl-Liste öffnen, in der alle Aufgaben mit Beschreibung angezeigt werden.

**Zeitbereich und Dauer**

Mit den Feldern Von/Bis legen Sie den Zeitbereich der Stempelung fest. Die Dauer der Stempelung wird dabei automatisch aktualisiert. Wenn Sie einen ungültigen Zeitbereich angegeben haben, erscheint während der Eingabe vor dem jeweiligen Feld ein rot blinkender Kreis mit einem Ausrufezeichen. Wenn Sie mit der Maus über dieses Symbol fahren, erscheint ein ToolTip mit weiteren Informationen.

**Stempel-Notiz**

Hier können Sie eine Notiz der Stempelung hinterlegen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie Stempel-Notizen in den [Job-Optionen](#) aktiviert haben.

**Register Tages-Notiz**

Über dieses Register haben Sie Zugriff auf die Tages-Notiz, die zu dieser Stempelung gehört. Dieses Register ist nur verfügbar, wenn Sie Tages-Notizen in den [Job-Optionen](#) aktiviert haben.

**Register Interne Notiz**

Über dieses Register haben Sie Zugriff auf die interne Notiz, die dieser Stempelung hinterlegt ist. Dieses Register ist nur verfügbar, wenn Sie interne Notizen in den [Job-Optionen](#) aktiviert haben.

**Register Zusatzkosten**

In diesem Bereich können Sie beliebige Zusatzkosten zum Job der aktuellen Stempelung erfassen. Bei einer neuen Stempelung müssen zuerst sämtliche Eingaben gespeichert werden bevor auf dieses Register gewechselt werden kann.

**Register Frei-Felder**

Hier können Sie beliebige Daten strukturiert der aktuellen Stempelung hinterlegen. Die Definition der Frei-Felder nehmen Sie im Einstellungs-Dialog vor (Hauptmenü / Stammdaten / Einstellungen). Bei einer neuen Stempelung müssen zuerst sämtliche Eingaben gespeichert werden bevor auf dieses Tab gewechselt werden kann.

## 6.3 Stempel-Listen

Stempel-Listen verwenden Sie zur einfachen und schnellen Bearbeitung bestehender Stempelungen. Je nach Stempel-Art steht Ihnen hierfür eine entsprechende Liste zur Verfügung:

- [Anwesenheits-Stempelungen](#)
- [Job-Stempelungen](#)

Alternativ können Sie bestehende Stempelungen auch über den Verlauf bearbeiten. Auch hier steht Ihnen je nach Stempel-Art eine separate Liste zur Verfügung:

- [Anwesenheits-Stempelungen](#)
- [Job-Stempelungen](#)

Besonders komfortable Bearbeitungsmöglichkeiten bestehender Job-Stempelungen finden Sie in der Tages-Ansicht des Verlauf-Dialoges. Hier können Sie graphisch bestehende Stempelungen verschieben, in der Dauer ändern oder fehlende Stempelungen sekundengenau einpassen:

- [Tages-Ansicht](#)

### 6.3.1 Anwesenheits-Stempelungen

In dieser Liste werden alle abgeschlossenen Anwesenheits-Stempelungen aufgelistet:

Beginn	Ende	Dauer	Mitarbeiter
27.01.2019 08:35:17	27.01.2019 16:40:25	08:05:08	Administrator
25.01.2019 14:17:57	25.01.2019 14:39:09	00:21:12	Administrator
25.01.2019 11:40:38	25.01.2019 11:41:10	00:00:32	Administrator
23.01.2019 14:25:27	24.01.2019 01:36:35	11:11:08	Administrator
17.01.2019 09:26:09	17.01.2019 09:46:56	00:20:47	Administrator
06.04.2015 23:34:06	06.04.2015 23:34:16	00:00:10	Administrator
30.03.2015 19:20:08	30.03.2015 19:26:44	00:06:36	Administrator
30.03.2015 18:59:53	30.03.2015 19:03:13	00:03:20	Administrator
24.10.2014 21:56:22	24.10.2014 22:09:35	00:13:13	Administrator
24.10.2014 21:40:30	24.10.2014 21:40:36	00:00:06	Administrator

Da im Laufe der Zeit sehr viele Stempelungen zusammenkommen, besteht diese Liste aus zwei Bereichen: Legen Sie zuerst die Daten-Auswahl fest und klicken anschließend auf die Schaltfläche [Auswählen]. Die Stempel-Liste wird sofort aktualisiert und enthält nur Daten die der zuvor eingestellten Daten-Auswahl entsprechen.

### 6.3.2 Job-Stempelungen

In dieser Liste werden alle abgeschlossenen Stempelungen auf Jobs aufgelistet:

Filter: Beginn	Ende	Dauer	Stempel-Notiz	Job-Name	Projekt-Name	Mitarbeiter	Abgerechnet
27.01.2019 14:05:17	27.01.2019 16:40:25	02:35:08		Entwicklung	mdPROJECTTIMER	Administrator	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 16:26:26	25.01.2019 16:36:15	00:09:49		Entwicklung	mdPROJECTTIMER	MD	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 16:23:33	25.01.2019 16:26:26	00:02:53		Dokumentation	mdPROJECTTIMER	MD	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 16:23:01	25.01.2019 16:23:33	00:00:32		Sonstiges	Diverses	MD	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 14:36:54	25.01.2019 14:37:36	01:00:00		Telefon	Diverses	Administrator	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 14:35:32	25.01.2019 14:36:54	00:01:22		Entwicklung	mdPROJECTTIMER	Administrator	<input type="checkbox"/>
25.01.2019 09:32:20	25.01.2019 11:43:36	02:11:16	- Erweiterung: Mit den Daten einer besteh...	Dokumentation	mdPROJECTTIMER	MD	<input type="checkbox"/>
24.01.2019 09:47:00	24.01.2019 10:58:00	01:11:00		Dokumentation	mdPROJECTTIMER	MD	<input type="checkbox"/>
24.01.2019 08:13:00	24.01.2019 09:25:00	01:12:00		Entwicklung	mdPROJECTTIMER	MD	<input type="checkbox"/>
23.01.2019 14:26:27	24.01.2019 01:36:35	11:10:08		Dokumentation	mdPROJECTTIMER	Administrator	<input type="checkbox"/>
23.01.2019 14:26:11	23.01.2019 14:26:11	00:00:00		Dokumentation	mdPROJECTTIMER	Administrator	<input type="checkbox"/>

Da im Laufe der Zeit sehr viele Stempelungen zusammenkommen, besteht diese Liste aus zwei Bereichen: Legen Sie zuerst die Daten-Auswahl fest und klicken anschließend auf die Schaltfläche [Auswählen]. Die Stempel-Liste wird sofort aktualisiert und enthält nur die Daten, die der zuvor eingestellten Daten-Auswahl entsprechen. Selbstverständlich können Sie die angezeigten Daten sortieren und über die Filter-Zeile zusätzlich einschränken - weitere Informationen hierzu [finden Sie hier...](#)

#### Mitarbeiter

Wählen Sie hier den Mitarbeiter aus, dessen Stempelungen aufgelistet werden sollen. Optional können Sie auch den Eintrag "- Alle Mitarbeiter -" auswählen.

#### Projekt

Hier legen Sie das Projekt fest, dessen Stempelungen angezeigt werden sollen. Die Job-Auswahl wird entsprechend aktualisiert. Wenn Sie den Eintrag "- Alle Projekte -" auswählen, werden die Stempelungen von allen Projekten aufgelistet (die Job-Auswahl steht in diesem Fall nicht mehr zur Verfügung).

#### Job

Hier können Sie die anzuzeigenden Stempelungen auf einen bestimmten Job begrenzen. Angezeigt werden die Jobs des ausgewählten Projekts. Wenn Sie den Eintrag "- Alle Jobs -" auswählen, werden alle Stempelungen des ausgewählten Projektes angezeigt. Die Job-Auswahl steht nicht zur Verfügung, wenn Sie bei der Projekt-Auswahl den Eintrag "- Alle Projekte -" ausgewählt haben.

#### Datums-Bereich

Geben Sie hier den Datums-Bereich an, um nur Stempelungen anzuzeigen, die innerhalb des angegebenen Bereichs erfasst worden sind. Mit der rechten Maustaste erhalten Sie ein Kontext-Menü, über das Sie vordefinierte Datums-Bereiche auswählen können. Die Auswahl eines Datums-Bereichs empfiehlt sich grundsätzlich, um die darzustellende Datenmenge möglichst klein zu halten.

#### Option: Frei-Felder anzeigen

Ist die Option "Frei-Felder anzeigen" aktiviert, wird je Frei-Feld eine zusätzliche Spalte eingeblendet. Die Bezeichnung des Frei-Feldes wird als Spalten-Name verwendet. Selbstverständlich können Sie auf diese zusätzlichen Spalten auch filtern. Die Option steht nur zur Verfügung, wenn bereits Frei-Felder definiert sind.

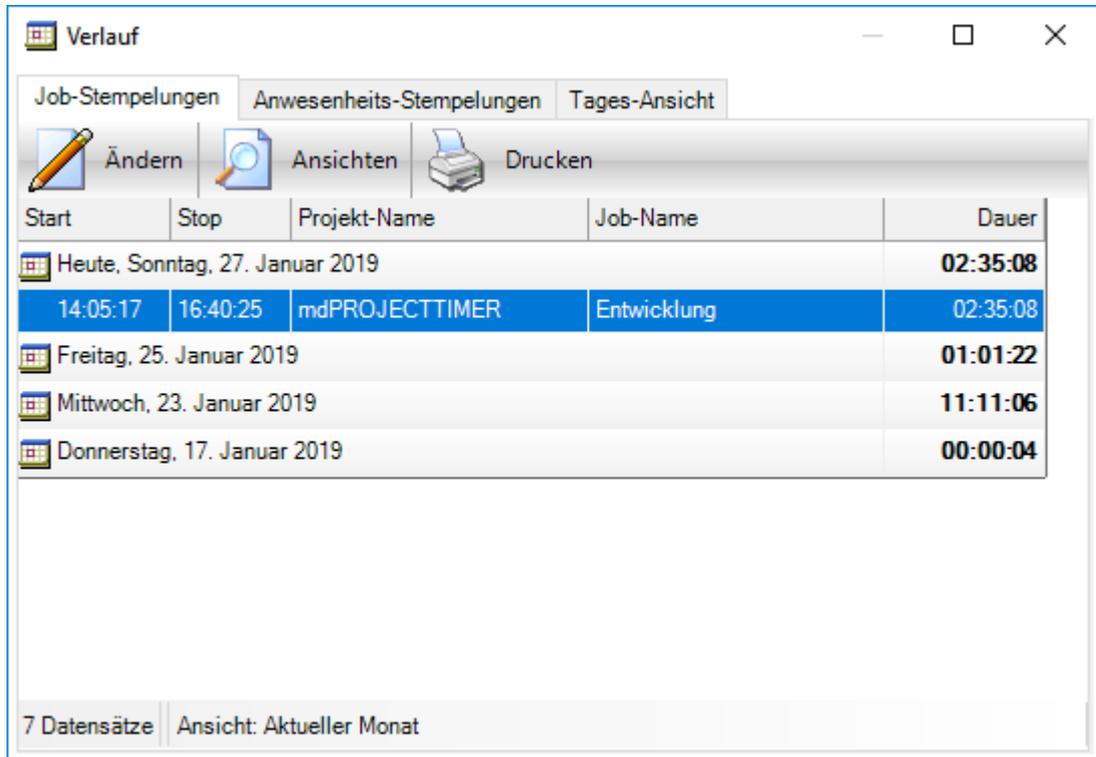
#### Option: Informations-Felder anzeigen

Wenn Sie Informations-Felder definiert haben, können diese über diese Option ein-/ausgeblendet werden. Standardmäßig werden die zu einem Job gehörenden Informations-Felder nach der Spalte "Job" angezeigt; die zu einem Projekt gehörenden Informations-Felder nach der Spalte "Projekt".

Neben den Stempelungen können Sie sich auch die Zusatzkosten auflisten lassen. Das Zusatzkosten-Register stehen Ihnen allerdings nur dann zur Verfügung, wenn Sie einen bestimmten Job in der Daten-Auswahl festgelegt haben. Das Register wird nicht angezeigt, wenn Sie den Eintrag "- Alle Jobs -" ausgewählt haben.

## 6.4 Verlauf

Diese Funktion bietet Ihnen eine schnelle Übersicht der abgeschlossenen Job- und Anwesenheits-Stempelungen. Aktuell laufende Stempelungen werden in der Übersicht nicht berücksichtigt. In den Ansichten Job-Stempelungen und Anwesenheits-Stempelungen werden die Stempelungen für den gewählten Zeitraum angezeigt.



Start	Stop	Projekt-Name	Job-Name	Dauer
Heute, Sonntag, 27. Januar 2019				<b>02:35:08</b>
14:05:17	16:40:25	mdPROJECTTIMER	Entwicklung	02:35:08
Freitag, 25. Januar 2019				<b>01:01:22</b>
Mittwoch, 23. Januar 2019				<b>11:11:06</b>
Donnerstag, 17. Januar 2019				<b>00:00:04</b>

7 Datensätze | Ansicht: Aktueller Monat

### 6.4.1 Job-Stempelungen

Diese Ansicht bietet Ihnen eine schnelle Übersicht der abgeschlossenen Job-Stempelungen. Aktuell laufende Stempelungen werden in der Übersicht nicht berücksichtigt.

Start	Stop	Projekt-Name	Job-Name	Dauer
Heute, Sonntag, 27. Januar 2019				<b>02:35:08</b>
14:05:17	16:40:25	mdPROJECTTIMER	Entwicklung	02:35:08
Freitag, 25. Januar 2019				<b>01:01:22</b>
Mittwoch, 23. Januar 2019				<b>11:11:06</b>
Donnerstag, 17. Januar 2019				<b>00:00:04</b>

Über die Schaltfläche [Ansichten] können Sie den darzustellenden Zeitraum für Job-Stempelungen festlegen:

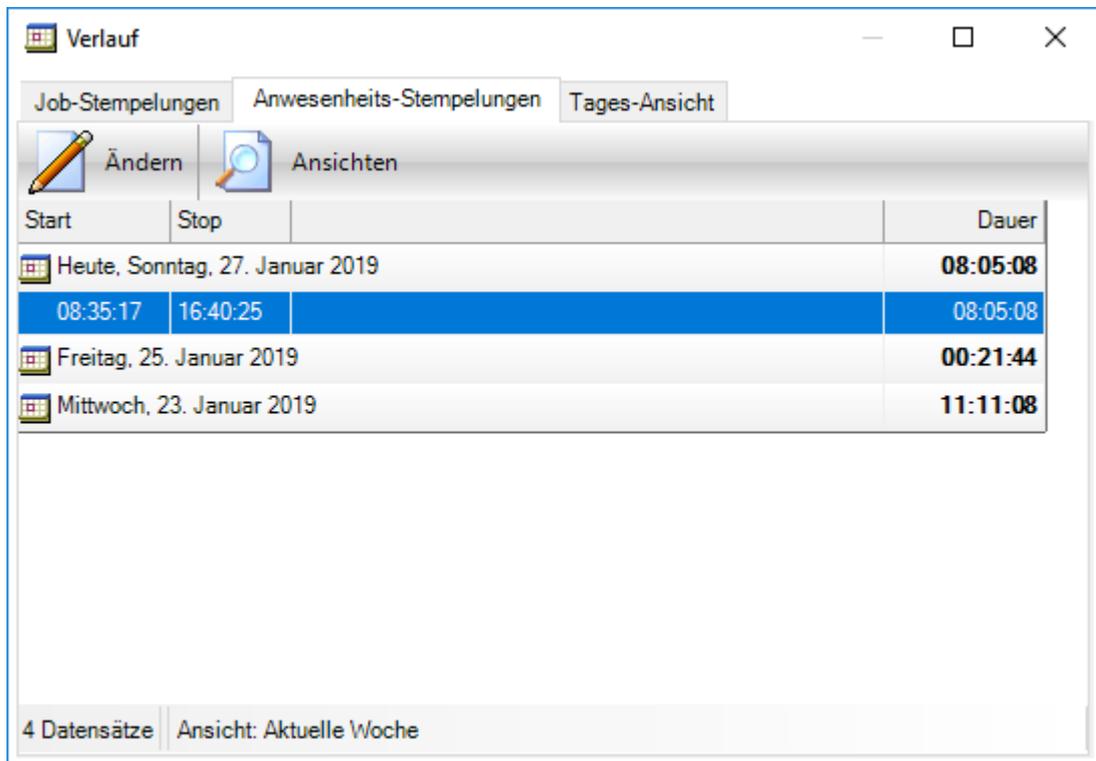
- Aktuelle Woche
- Aktueller Monat
- Letzte Woche
- Letzter Monat

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken], um die zu diesem Bereich gehörenden Auswertungen aufzurufen:

- [Stempel-Verlauf](#)

## 6.4.2 Anwesenheits-Stempelungen

Diese Ansicht bietet Ihnen eine schnelle Übersicht der abgeschlossenen Anwesenheits-Stempelungen. Aktuell laufende Stempelungen werden in der Übersicht nicht berücksichtigt.



Start	Stop	Dauer
Heute, Sonntag, 27. Januar 2019		
08:35:17	16:40:25	08:05:08
Freitag, 25. Januar 2019		
		00:21:44
Mittwoch, 23. Januar 2019		
		11:11:08

Über die Schaltfläche "Ansichten" können Sie den darzustellenden Zeitraum für Anwesenheits-Stempelungen festlegen:

- Aktuelle Woche
- Aktueller Monat
- Letzte Woche
- Letzter Monat

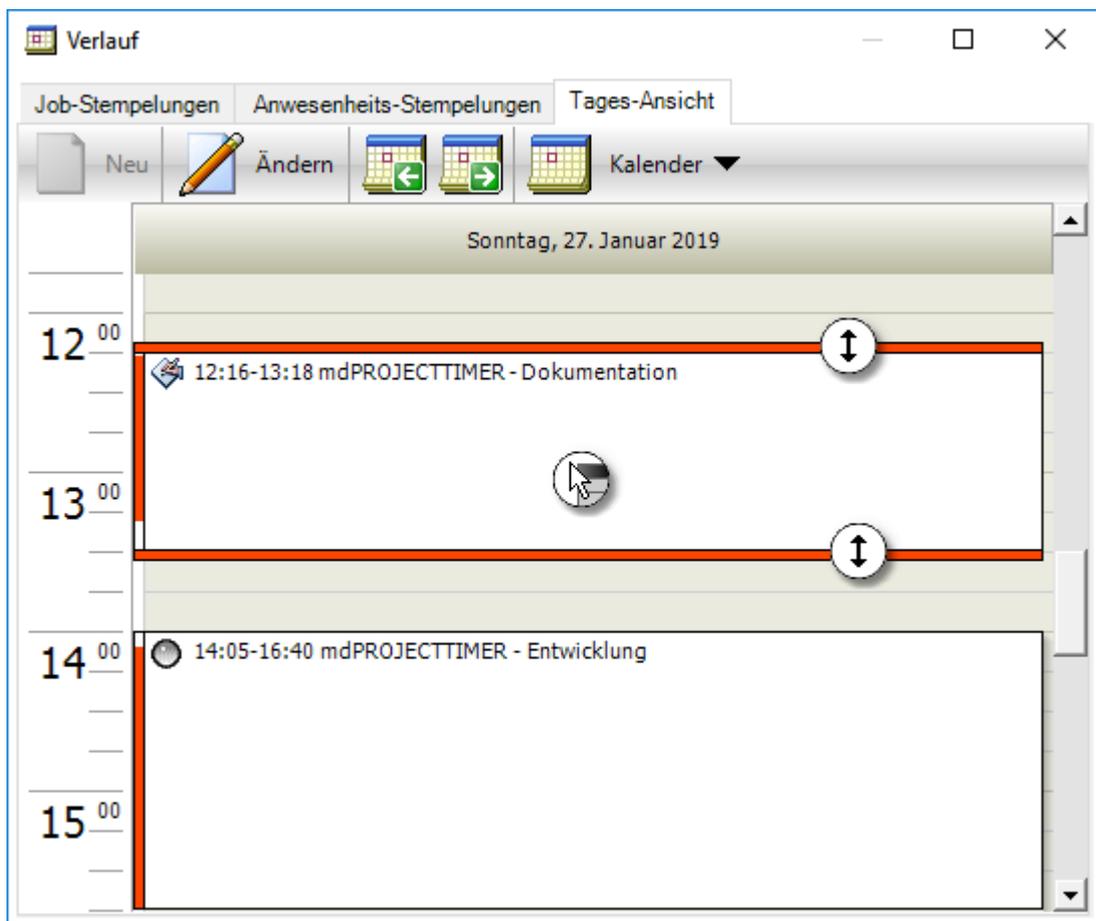
### 6.4.3 Tages-Ansicht

Die Tages-Ansicht bietet Ihnen Zugriff auf alle bisherigen Stempelungen und ermöglicht Ihnen erweiterte Bearbeitungsmöglichkeiten:

- Verschieben einer Stempelung innerhalb des gleichen Tages
- Vergrößern/Verkleinern einer Stempelung
- Sekunden genaues Einpassen einer Stempelung
- Bearbeiten der aktuell ausgewählten Stempelung
- Hinzufügen einer neuen Stempelung in den ausgewählten Bereich

Bei allen Bearbeitungsmöglichkeiten wird die Einstellung "Überschneidungen von Stempelungen vermeiden" berücksichtigt!

Die Darstellung von Stempelungen in der Tages-Ansicht ist folgendermaßen aufgebaut:



#### Rand-Farbe

Die Farbe gibt an, ob ein Eintrag bereits manuell bearbeitet worden ist oder nicht. Grün steht hierbei für nicht bearbeitete Stempelungen, Orange für manuell erfasste bzw. bearbeitete Stempelungen.

#### Symbol

Das Symbol gibt an, ob die Stempelung eine automatisch erfasste Stempelung ist oder eine manuell erfasste Stempelung.

#### Inhalt

Die inhaltliche Darstellung einer Stempelung ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Zeit:** Kann eine Stempelung nicht genau innerhalb des Zeitrasters dargestellt werden (was bei automatisch erfassten Stempelungen fast immer der Fall sein dürfte), wird die Zeit (von - bis) mit ausgegeben.
- **Job-Name:** Der Job-Name wird nach der optional dargestellten Zeit ausgegeben.
- **Projekt-Name:** In Klammern neben dem Job-Namen wird der zugehörige Projekt-Name dargestellt.
- **Stempel-Notiz:** Wurde eine Stempel-Notiz zu einer Stempelung erfasst, wird diese unterhalb der Kopfzeile ausgegeben. Da der Platz in der Tages-Ansicht begrenzt ist, werden max. 255 Zeichen der Notiz wiedergegeben. Ist die Notiz länger, wird am Ende der Ausgabe "..." angezeigt. Tages-Notizen werden nicht dargestellt.

Folgende Bearbeitungsmöglichkeiten stehen Ihnen in der Tages-Ansicht zur Verfügung:

#### **Verschieben einer Stempelung**

Klicken Sie zuerst die gewünscht Stempelung an. Drücken Sie nun die linke Maustaste und halten diese gedrückt - mit der Maus können Sie den Eintrag beliebig innerhalb des gleichen Tages verschieben. Ist die Option "Überschneidungen von Stempelungen vermeiden" aktiv, ändert sich der Mauszeiger, wenn sich die verschobene Stempelung mit einer anderen Stempelung überschneidet. Bitte beachten Sie, dass der Beginn einer Stempelung durch das Verschieben immer am Rasters ausgerichtet wird - die Dauer bleibt selbstverständlich sekundengenau erhalten.

#### **Vergrößern/Verkleinern einer Stempelung**

Bewegen Sie die Maus in den oberen bzw. unteren Bereich einer vorhanden Stempelung, bis sich der Mauszeiger ändert. Drücken Sie nun die linke Maustaste und halten diese gedrückt. Sie können danach durch Verschieben der Maus den Beginn bzw. das Ende der Stempelung verändern. Ist die Option "Überschneidungen von Stempelungen vermeiden" aktiv, kann die Stempelung nur bis zu einer bestehenden Stempelung vergrößert werden. Der Beginn bzw. das Ende der aktuell vergrößerten Stempelung wird hierbei sekundengenau einer bestehenden Stempelung angepasst! Durch das Vergrößern von Beginn und Ende einer Stempelung können Sie diese sekundengenau einpassen!

#### **Bearbeiten der aktuell ausgewählten Stempelung**

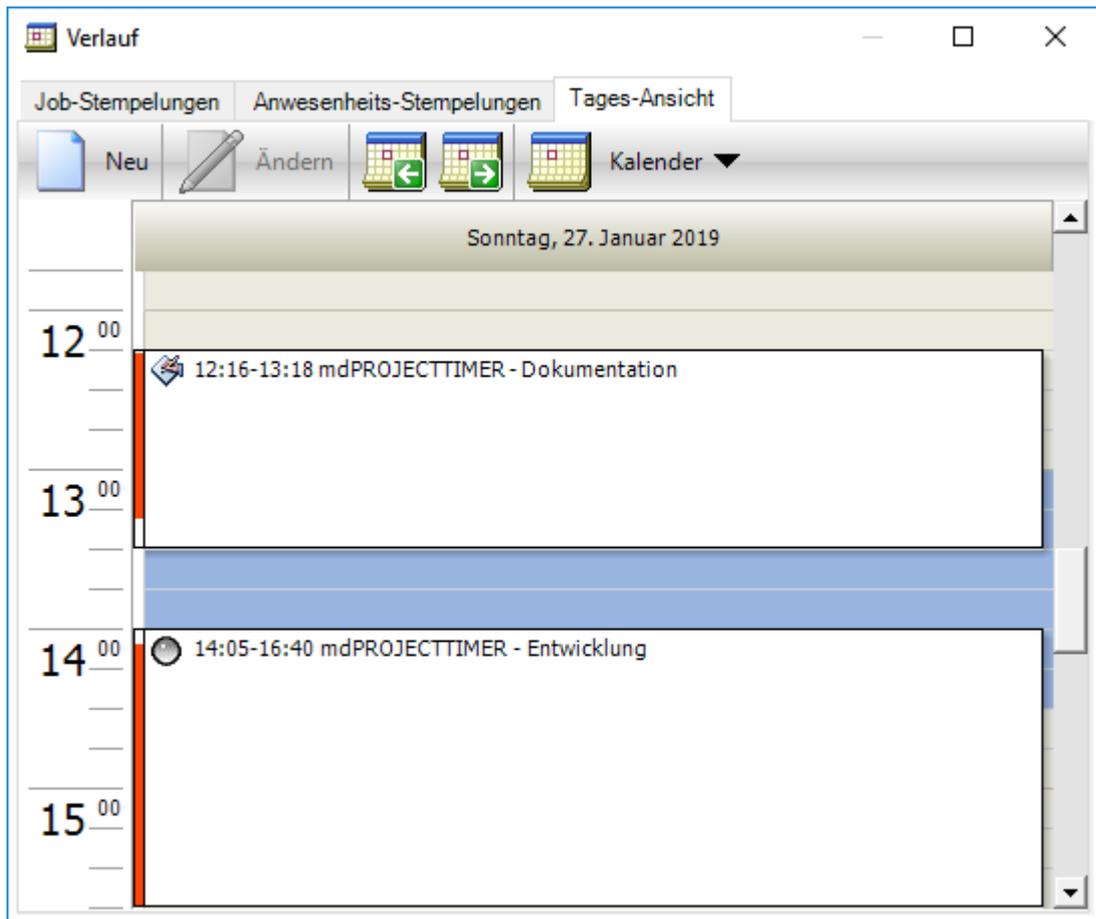
Sobald Sie eine Stempelung anklicken, wird diese hervorgehoben dargestellt und die Schaltfläche "Ändern" wird aktiv. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuell ausgewählte Stempelung zu bearbeiten.

#### **Hinzufügen einer Stempelung in den ausgewählten Bereich**

Markieren Sie einen Bereich innerhalb der Tages-Ansicht: Klicken Sie zuerst in einen freien Bereich (nicht auf eine bestehende Stempelung) und halten dann die linke Maustaste gedrückt. Durch verschieben der Maus können Sie nun einen Bereich markieren. Die Schaltfläche "Neu" wird nun verfügbar - klicken Sie auf diese, um eine neue Stempelung zu erfassen.

#### **Sekundengenaues Einpassen einer neuen Stempelung**

Möchten Sie eine Stempelung nachtragen, markieren Sie einfach den Bereich zwischen zwei bestehenden Stempelungen und klicken auf die Schaltfläche "Neu". Der Beginn wird automatisch auf das Ende der vorherigen Stempelung gesetzt, das Ende der neuen Stempelung auf den Beginn der nachfolgenden Stempelung:



Der Dialog "Stempelung hinzufügen" enthält nun automatisch den maximal verfügbaren Zeitbereich zwischen beiden Stempelungen:

Stempelung hinzufügen

Allgemein Tages-Notiz Zusatzkosten

Mitarbeiter: Administrator

Projekt: mdPROJECTTIMER

Job: Dokumentation

Aufgabe:

Von: 27.01.2019 13:18:42

Bis: 27.01.2019 14:05:17

Dauer: **00:46:35**

Stempel-Notiz:

Speichern

Löschen

Abbruch

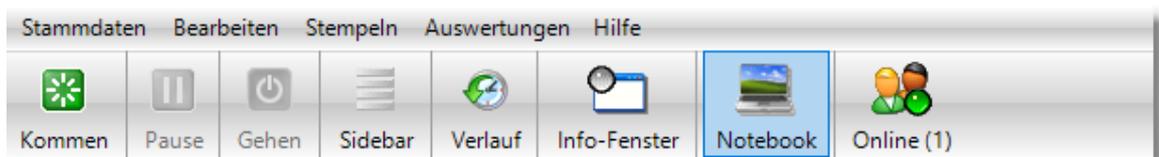
## 6.5 Notebook-Modus

Wenn Sie mdPROJECTTIMER auf einem mobilen Computer einsetzen, können Sie den Notebook-Modus verwenden, um Daten auch ohne Verbindung zur Stamm-Datenbank erfassen zu können.

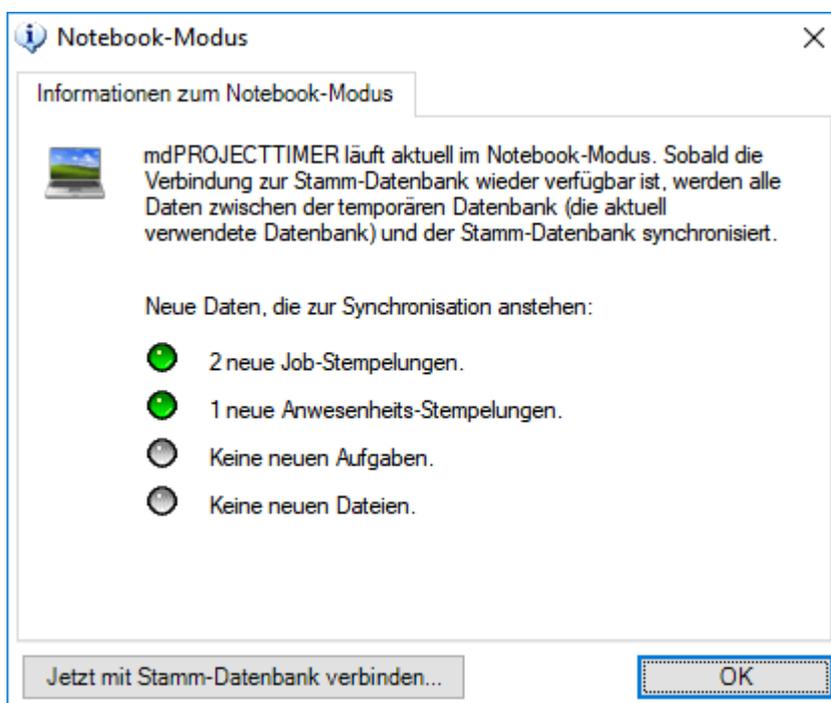
Sie aktivieren den Notebook-Modus in den Einstellungen von mdPROJECTTIMER. Wenn der Notebook-Modus aktiviert ist und keine Verbindung zur Stamm-Datenbank hergestellt werden kann, werden alle Daten (Stempelungen, Aufgaben...) automatisch in einer temporären Datenbank gespeichert. Steht die Verbindung zur Stamm-Datenbank wieder zu Verfügung, werden alle Daten der temporären Datenbank vollautomatisch mit der Stamm-Datenbank abgeglichen. Manuelles Eingreifen während der Synchronisation ist nicht notwendig.

Grundsätzlich erfolgt die Synchronisation der Daten beim Starten bzw. beim Beenden von mdPROJECTTIMER. Beim Starten werden die temporär erfassten Daten mit der Stamm-Datenbank abgeglichen (Stempelungen, Aufgaben, usw.). Beim Beenden von mdPROJECTTIMER werden alle im Notebook-Modus benötigten Daten mit der temporären Datenbank abgeglichen (Daten von aktive Projekten, Jobs, usw.). Trotz optimierter Synchronisation-Algorithmen kann es beim Starten bzw. beim Beenden von mdPROJECTTIMER zu Verzögerungen kommen, die im Sekunden-Bereich liegen.

Wenn Sie mdPROJECTTIMER starten und keine Verbindung zur Stamm-Datenbank hergestellt werden konnte, erscheint in der Toolbar eine neue Schaltfläche mit einem Notebook-Symbol:



Über die Schaltfläche [Notebook] erhalten Sie weitere Informationen zum Notebook-Modus:



In diesem Informations-Dialog werden nur neu erfasste Daten ausgewiesen. Geänderte Daten (z. B. Aufgaben) werden selbstverständlich auch mit der Stamm-Datenbank abgeglichen, auch wenn diese in dem Informations-Dialog nicht extra dargestellt sind.

#### **Jetzt mit Stamm-Datenbank verbinden...**

Über diese Funktion können Sie jederzeit den Notebook-Modus beenden und sich wieder mit der Stamm-Datenbank verbinden. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie mdPROJECTTIMER mit dem [Kommandozeilen-Parameter](#) /notebookmode gestartet haben (also hauptsächlich im Notebook-Modus arbeiten und nur von Zeit zu Zeit die im Notebook-Modus erfassten Daten mit der Stamm-Datenbank synchronisieren möchten).

#### **Deaktivierte Bereiche**

Folgende Bereiche stehen im Notebook-Modus nicht zur Verfügung:

- Projekt-Verwaltung
- Mitarbeiter-Verwaltung
- Rechte-Verwaltung
- Neu anmelden
- Datenbank wechseln
- Import von Daten
- Konfigurationen von Frei-Feldern
- Erstellung von Abrechnungen

#### **Synchronisierte Datenbereiche**

Folgende Daten der Stamm-Datenbank stehen im Notebook-Modus zu Verfügung:

- Daten von allen aktiven Projekten
- Alle Jobs der aktiven Projekte
- Daten des zuletzt angemeldeten Mitarbeiters (Einstellungen, Rechte, usw.)
- Alle Aufgaben, die dem zuletzt angemeldeten Mitarbeiter zugeordnet sind
- Alle Dateien, die zu diesen Aufgaben gehören

Folgende Daten werden bei der Synchronisation mit der Stamm-Datenbank abgeglichen:

- Anwesenheits-Stempelungen
- Job-Stempelungen (inkl. Frei-Felder-Daten)
- Tages-Notizen
- Kosten
- Aufgaben
- Dateien von Aufgaben

#### **FAQ zum Notebook-Modus**

Was passiert wenn...

##### **...in der Stamm-Datenbank Projekte oder Jobs gelöscht werden:**

in diesem Fall werden Stempelungen für die gelöschten Projekte bzw. Jobs nicht übernommen. Die erfassten Daten gehen verloren. Daten für deaktivierte bzw. abgeschlossene Projekten werden übernommen.

##### **...in der Stamm-Datenbank der Mitarbeiter gelöscht worden ist:**

in diesem Fall werden keine Daten übernommen. Die erfassten Daten gehen verloren.

##### **...in der Stamm-Datenbank Aufgaben geändert worden sind:**

Gehören die geänderten Aufgaben einem Mitarbeiter, der aktuell im Notebook-Modus arbeitet, werden diese Aufgaben beim Synchronisieren überschrieben.

**...sich die Stamm-Datenbank geändert hat (z.B. bedingt durch einen Server-Umzug):**

Hat sich der Ort der Stamm-Datenbank geändert und befindet sich mdPROJECTTIMER aktuell im aktiven Notebook-Modus, kann mdPROJECTTIMER keine Verbindung zur neuen Stamm-Datenbank aufbauen, da diese dem System unbekannt ist. Auch kann innerhalb von mdPROJECTTIMER keine neue Datenbank-Verbindung angegeben werden, solange der Notebook-Modus aktiv ist. Verwenden Sie das externe Tool "[mdPROJECTTIMER Config.exe](#)", um eine Verbindung zur neuen Stamm-Datenbank festzulegen.

## 6.6 USB-Stick Modus

Wenn Sie auf unterschiedlichen/externen/fremden Rechnern arbeiten, können Sie mdPROJECTTIMER auch ohne Installation auf diesen Computern nutzen: Kopieren Sie einfach mdPROJECTTIMER auf einen USB-Stick (bzw. auf eine externe Festplatte) und starten Sie mdPROJECTTIMER im USB-Modus.

### Voraussetzungen

Um mdPROJECTTIMER auf einem Rechner ausführen zu können, wird das Microsoft .NET Framework 4.0 und Microsoft Data Access 2.8 oder höher benötigt. Unter den Betriebssystemen Microsoft Windows Vista/7/8/10 sind beide Voraussetzungen bereits erfüllt, d.h. unter Microsoft Windows Vista/7/8/10 können Sie mdPROJECTTIMER ohne Probleme von einem USB-Stick aus betreiben. Unter allen anderen Betriebssystemen überprüfen Sie bitte, ob das Microsoft .NET Framework in der Version 4.0 und Microsoft Data Access 2.8 oder höher installiert sind. Unter Windows XP muss nur das Microsoft .NET Framework 4.0 installiert werden - Microsoft Data Access wird bereits in der benötigten Version vom Betriebssystem zur Verfügung gestellt. Sie ermitteln am Einfachsten über die Systemsteuerung/Software, ob und welche Voraussetzungen bereits vorhanden sind.

### Installation

Es gibt zwei Möglichkeiten, mdPROJECTTIMER auf Ihrem USB-Stick zu installieren:

1. Geben Sie beim Ausführen des Setups das Laufwerk des externen Speichermediums (USB-Stick...) an. Das Setup installiert dann alle benötigten Dateien auf Ihrem USB-Stick.
2. Kopieren Sie alle Dateien des Installations-Verzeichnisses (normalerweise: "C:\Programme\mdPROJECTTIMER") in ein Unterverzeichnis auf Ihrem USB-Stick (z.B. "U:\mdPROJECTTIMER").



Bitte beachten Sie, dass Sie auf das Installation-Verzeichnis Vollzugriffsrechte (Lesen- und Schreibrechte) benötigen. Wenn Sie z.B. mdPROJECTTIMER auf eine CD brennen und von dieser aus mdPROJECTTIMER im USB-Stick Modus starten, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Ebenfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie mdPROJECTTIMER unter Vista/7/8 in das Verzeichnis "Programme" installiert haben und von dort aus im USB-Stick Modus starten - auch hier fehlen die notwendigen Vollzugriffsrechte!

### Starten im USB-Stick Modus

In dem Installations-Verzeichnis von mdPROJECTTIMER befinden sich zwei ausführbare Programme: "mdPROJECTTIMER.exe" und "mdPROJECTTIMER USB.exe". Das Hilfsprogramm "mdPROJECTTIMER USB.exe" startet mdPROJECTTIMER mit dem [Kommandozeilen-Parameter](#) /usb, damit mdPROJECTTIMER Unlimited im USB-Stick Modus gestartet wird. Der Splash-Screen zeigt beim Start einen USB-Stick an und signalisiert damit, dass mdPROJECTTIMER im USB-Stick Modus betrieben wird:



Starten Sie mdPROJECTTIMER über das Programm "mdPROJECTTIMER USB.exe", um im USB-Stick Modus zu starten und so die Daten unterhalb der USB-Stick-Installation zu verwenden. Wenn Sie das Programm über "mdPROJECTTIMER Unlimited.exe" starten, werden die Daten im Verzeichnis "Eigene Dateien" verwendet und nicht die Daten auf Ihrem USB-Stick!

### Speicherorte der Daten

Wenn Sie mdPROJECTTIMER im USB-Stick Modus starten, werden die Daten (Konfigurations-Daten und Stempel-Daten) in zwei Unterverzeichnissen unterhalb der mdPROJECTTIMER-Installation auf Ihrem USB-Stick verwaltet:

- **\User Data**

In diesem Unterverzeichnis befindet sich die Datenbank "mdPROJECTTIMER.mdb", die alle Stempel-Daten enthält. Wenn Sie bereits mdPROJECTTIMER verwendet haben und nun die bisher erfassten Daten auf Ihren USB-Stick übertragen möchten, kopieren Sie einfach die Datei "mdPROJECTTIMER.mdb" von "Eigene Dateien" in das Unterverzeichnis "User Data" auf Ihrem USB-Stick.

- **\Application Data**

In diesem Verzeichnis werden Konfigurations-Daten (z.B. Fensterpositionen) verwaltet, sowie temporäre Daten.

### Weitere Verwendungsmöglichkeiten

Der USB-Stick Modus bietet nicht nur die Möglichkeit, mdPROJECTTIMER von einem USB-Stick aus zu betreiben - der Modus kann auch dafür genutzt werden, die Daten auf einem anderen, lokalen Laufwerk (z.B. Daten-Partition) zu verwalten.



Der USB-Stick Modus kann nicht dazu genutzt werden, um mdPROJECTTIMER von einem Netzlaufwerk oder einem freigegebenen Verzeichnis aus zu starten!

# Kapitel

---



## 7 Kostenerfassung

Neben Zeiten können Sie in mdPROJECTTIMER beliebige Zusatzkosten erfassen, die dann bei einem Job hinterlegt werden (z.B. Kosten für CD's, Druckkosten etc.). Um Zusatzkosten zu einem Job erfassen zu können, müssen diese zuerst beim jeweiligen Job aktiviert werden. Öffnen Sie hierzu den [Detail-Dialog des Jobs](#), zu dem Sie Zusatzkosten erfassen möchten, und aktivieren Sie die Option "Zusatzkosten erfassen".

Zusatzkosten können Sie entweder im Detail-Dialog des jeweiligen Jobs [erfassen](#) oder während Sie auf einen Job stempeln. Im [Hauptfenster](#) wird ein zusätzliches Register angezeigt, in dem alle bisherigen Kosten zum aktuell bestempelten Job aufgelistet werden:

Bezeichnung	Gesamt-Preis	Datum
Anfahrt	41,40	25.01.2019
Rückfahrt	41,40	25.01.2019
<b>82,80</b>		

2 Datensätze

## 7.1 Zusatzkosten

Wenn Sie Zusatzkosten für einen Job aktiviert haben, können Sie beliebig viele Kosten zu diesem Job erfassen. Neue Kosten erfassen Sie entweder über das [Hauptfenster](#) im Register Kosten (wenn Sie aktuell eine Stempelung laufen haben) oder über den [Stempel-Detail-Dialog](#) bzw. über den [Job-Detail-Dialog](#):

Zusatzkosten bearbeiten

Allgemein Notiz Statistik

Mitarbeiter: Maier

Bezeichnung: Anfahrt

Belegdatum: 25.01.2019

Anzahl: 36,00

Einheit: km

Einzel-Preis: 1,15

Gesamt-Preis: 41,40

Speichern

Löschen

Abbruch

### Schaltflächen

#### Abrechnung...

Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn die Zusatzkosten bereits abgerechnet worden sind. Mit einem Klick auf die Schaltfläche [Abrechnung...] wird die zugehörige [Abrechnung](#) geöffnet.

### Register Allgemein

#### Mitarbeiter

Geben Sie hier den Mitarbeiter an, dem die Kosten zugeordnet werden sollen.

#### Bezeichnung

Hier können Sie eine beliebige Kosten-Bezeichnung eingeben.

#### Belegdatum

Hier können Sie optional ein Belegdatum eintragen. Wenn Sie ein Belegdatum eingeben, wird dieses bei den Auswertungen der Bezeichnung vorangestellt (Beispiel: 14.04.2008: Anfahrt) - ansonsten wird nur die Bezeichnung ausgegeben.

#### Anzahl

Der Gesamtpreis wird automatisch durch Änderung der Anzahl anhand des Einzel-Preises neu berechnet.

#### Einheit

Optional können Sie hier eine Einheit für die Anzahl eingeben.

#### Einzel-Preis

Der Preis je Einheit. Bei Änderung des Einzel-Preises wird automatisch der Gesamt-Preis neu berechnet.

**Gesamt-Preis**

Der Gesamt-Preis berechnet sich nach Einzel-Preis multipliziert mit der Anzahl. Bei Änderung des Gesamt-Preises wird automatisch der Einzel-Preis neu berechnet.

**Register Notiz**

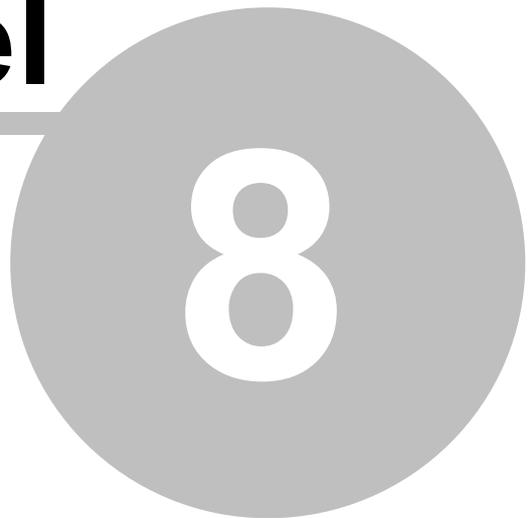
Hier können Sie beliebige Notizen zu dieser Kosten-Position hinterlegen



Wenn Sie bei einem [Job](#) Zusatzkosten mit der Menge 0 anlegen, werden diese bei Beginn einer Stempelung automatisch für die neue Stempelung übernommen (Vorlagen-Funktion).

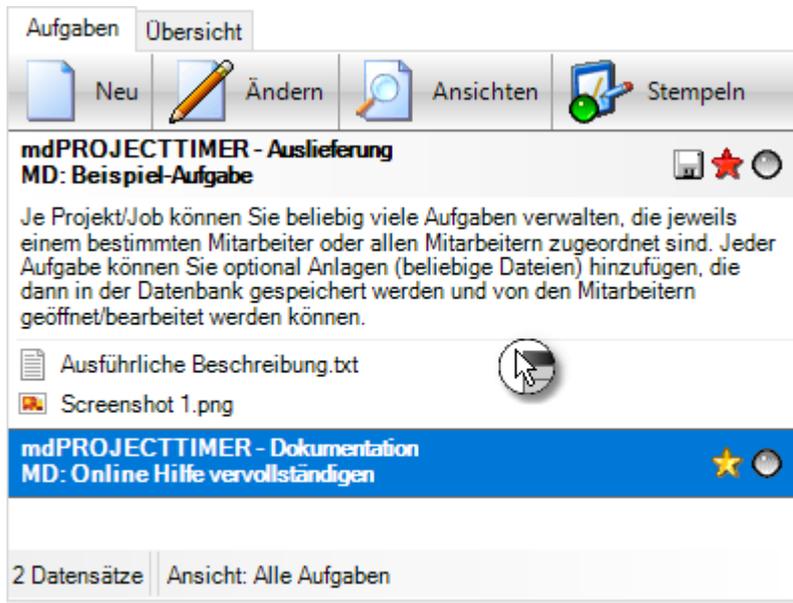
# Kapitel

---



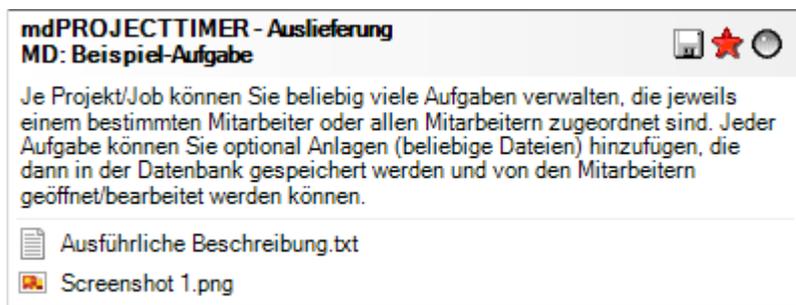
## 8 Aufgaben

Sie können jedem Projekt/Job beliebig viele Einzeltätigkeiten (Aufgaben) hinterlegen.



## 8.1 Darstellung

Um die Aufgaben möglichst übersichtlich darstellen zu können, verwendet mdPROJECTTIMER eine optimierte Listenansicht. Die Einträge haben hierbei folgenden Aufbau:



### Kopfbereich

Der Kopfbereich (hinterlegt mit einem leichten Farbverlauf) zeigt in der ersten Zeile den Titel der Aufgabe an sowie optional den Mitarbeiter, dem dieser Eintrag zugeordnet ist. In der zweiten Zeile wird das Projekt und der Job angezeigt, dem dieser Eintrag zugeordnet ist.

Rechts, neben dem Titel, werden verschiedene Symbole dargestellt:

-  Ein oder mehrere Anlagen (Dateien) sind diesem Eintrag hinterlegt.
-  Aufgabe mit hoher Priorität.
-  Aufgabe mit mittlerer Priorität.
-  Aufgabe mit niedriger Priorität.
-  Diese Aufgabe steht zur Bearbeitung an.
-  Auf diese Aufgabe wird aktuell gestempelt.
-  Die Aufgabe ist erledigt.

### Beschreibung

Die Beschreibung wird optional unter dem Kopfbereich angezeigt (ein-/ausblendbar über das Kontext-Menü). Der Listeneintrag wird automatisch vergrößert, um die gesamte Beschreibung darstellen zu können.

### Anlagen

Optional werden alle Anlagen (Dateien) aufgelistet, die dem Eintrag hinterlegt sind (ein-/ausblendbar über das Kontext-Menü). Jeder Anlage wird das Applikations-Symbol vorangestellt, mit dem diese Anlage geöffnet/bearbeitet werden kann.

### Kontext-Menü

Das Kontext-Menü (Rechtsklick auf den Listeneintrag) ermöglicht neben dem direkten Öffnen/Bearbeiten von Anlagen die Konfiguration der Darstellung:

- **Dateien anzeigen**

Über diesen Eintrag können Sie die Auflistung der Anlagen (Dateien) ein- bzw. ausschalten.

- **Beschreibung anzeigen**  
Hiermit können Sie die Beschreibung ein-/ausblenden.
- **Daten gruppieren**  
Über diesen Eintrag können Sie die angezeigten Einträge nach Projekten/Jobs gruppieren.
- **Struktur erweitern**  
Werden die Daten gruppiert dargestellt, können Sie über diesen Menüeintrag alle Gruppen aufklappen (es werden alle Einträge sichtbar).
- **Struktur zusammenfassen**  
Werden die Daten gruppiert dargestellt, können Sie über diesen Menüeintrag alle Gruppen zusammenklappen (es werden nur noch die Gruppen dargestellt, keine Einträge sind mehr sichtbar).
- **Aktualisieren**  
Aktualisiert die Liste mit den aktuellen Daten aus der Datenbank.

## 8.2 Verwaltung

Aufgaben müssen immer einem Projekt/Job zugeordnet werden. Die Zuordnung eines Mitarbeiters ist optional. Für die Anlage bzw. Bearbeitung erhalten Sie folgenden Detail-Dialog:

The screenshot shows a dialog box titled "Aufgabe bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. It features four tabs: "Allgemein", "Anlagen", "Stempelungen", and "Statistik". The "Allgemein" tab is selected. The form contains the following fields:

- Mitarbeiter: MD (dropdown)
- Projekt: mdPROJECTTIMER (dropdown)
- Job: Auslieferung (dropdown)
- Priorität: Hohe Priorität (dropdown)
- Titel: Beispiel-Aufgabe (text input)
- Beschreibung: A text area containing the text: "Je Projekt/Job können Sie beliebig viele Aufgaben verwalten, die jeweils einem bestimmten Mitarbeiter oder allen Mitarbeitern zugeordnet sind. Jeder Aufgabe können Sie optional Anlagen (beliebige Dateien) hinzufügen, die dann in der Datenbank gespeichert werden und von den Mitarbeitern geöffnet/bearbeitet werden können." (scrollable)

On the right side of the dialog, there are four buttons: "Speichern" (highlighted in blue), "Löschen", "Abbruch", and "Erledigt".

### Schaltflächen

#### Erledigt

Über die Schaltfläche [Erledigt] können Sie eine bestehende Aufgabe abschließen. Erledigte Einträge können jederzeit mit der Schaltfläche [Aktivieren] wieder eröffnet werden.

#### Löschen

Wenn Sie eine Aufgabe löschen, zu dem bereits Stempelungen erfasst worden sind, fragt das System nach, ob diese Stempelungen ebenfalls gelöscht werden sollen. Sollen die bestehenden Stempelungen nicht gelöscht werden, bleiben diese mit dem entsprechenden Projekt/Job verknüpft.

### Register Allgemein

#### Mitarbeiter

Die Angabe eines Mitarbeiters ist optional. Wenn Sie keinen Mitarbeiter angeben, wird dieser Eintrag automatisch dem Mitarbeiter zugeordnet, der als erster auf diese Aufgabe stempelt.

#### Projekt

Auswahl des Projektes, das den Job enthält, mit dem diese Aufgabe verknüpft werden soll. Die Job-Auswahl wird automatisch bei der Auswahl eines Projektes aktualisiert.

#### Job

Auswahl des Jobs, mit dem diese Aufgabe verknüpft werden soll.

**Titel**

Jede Aufgabe muss über einen Titel verfügen.

**Beschreibung**

Die Eingabe einer Beschreibung ist optional.

**Register Anlagen**

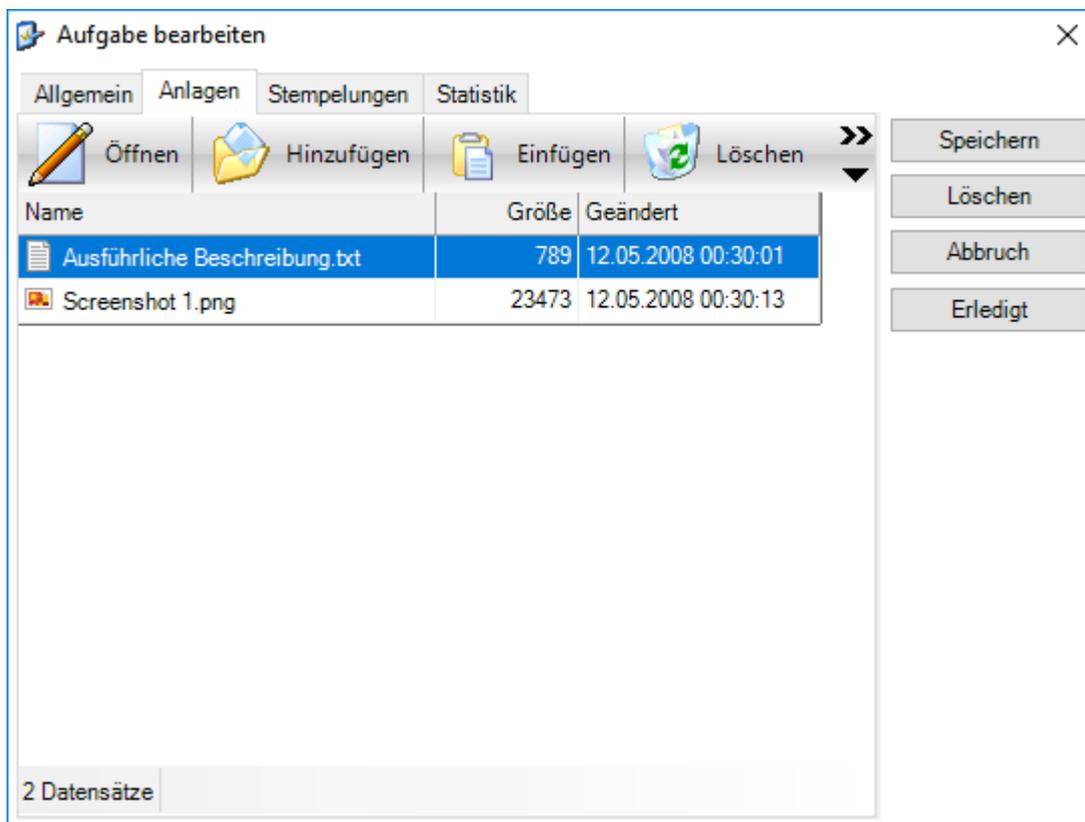
Jeder Aufgabe können Sie beliebige Anlagen (Dateien) hinzufügen, die automatisch in der Datenbank verwaltet werden. Weitere Informationen zu Anlagen erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

**Register Stempelungen**

In diesem Tab werden alle Stempelungen aufgelistet, die dieser Aufgabe zugeordnet sind. Sobald Stempelungen zu einer Aufgabe vorhanden sind, kann die Zuordnung zu einem Projekt/Job nicht mehr geändert werden.

## 8.3 Anlagen

Jeder Aufgabe können Sie beliebige Anlagen (Dateien) hinzufügen, die dann automatisch in der Datenbank verwaltet werden. Die Hauptverwaltung der Anlagen ist im Detail-Dialog der Aufgabe im Register "Anlagen" integriert:



### Schaltflächen

#### Öffnen

Öffnet die ausgewählte Anlage (Datei) mit der zugehörigen Applikation. Die Datei wird aus der Datenbank temporär erzeugt und auf der lokalen Festplatte zwischengespeichert. Die mit diesem Datei-Typ verknüpfte Applikation wird gestartet und von mdPROJECTTIMER überwacht. Wird die aufgerufene Applikation beendet, wird überprüft, ob sich die Datei geändert hat und ggf. in die Datenbank zurückgeführt. Die Bearbeitung einer Datei wird automatisch in der Datenbank vermerkt, damit andere Mitarbeiter nicht aus Versehen die gleiche Datei bearbeiten. Weitere Informationen zur Prozess-Überwachung erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

#### Hinzufügen

Über diese Schaltfläche können Sie beliebige Dateien der Aufgabe hinzufügen. Sie können auch einfach eine bzw. mehrere Dateien/Verzeichnisse via Drag&Drop in die Liste ziehen. Die Original-Dateien bleiben selbstverständlich auf Ihrem Rechner bestehen.

#### Einfügen

Mit dieser Schaltfläche wird der Inhalt der Zwischenablage als Datei in die Datenbank aufgenommen. Folgende Formate werden unterstützt:

- **Text**

Fügt den Text als Datei (mit der Endung .txt) der Aufgabe hinzu. Sie können so schnell und

einfach einen beliebigen Text in einem anderen Programm markieren, in die Zwischenablage kopieren und in mdPROJECTTIMER einfügen. Textformatierungen (z.B. Fett, Kursiv) werden nicht übernommen. Nach dem Hinzufügen erscheint ein Dialog, in dem Sie die neu erstellte Datei umbenennen können.

- **Grafik**

Die in der Zwischenablage verfügbare Grafik (z.B. ein Screenshot) wird automatisch in das platzsparende .png-Format konvertiert und der Aufgabe hinzugefügt. Nach dem Hinzufügen erscheint ein Dialog, in dem Sie die neu erstellte Datei umbenennen können.

- **Dateien**

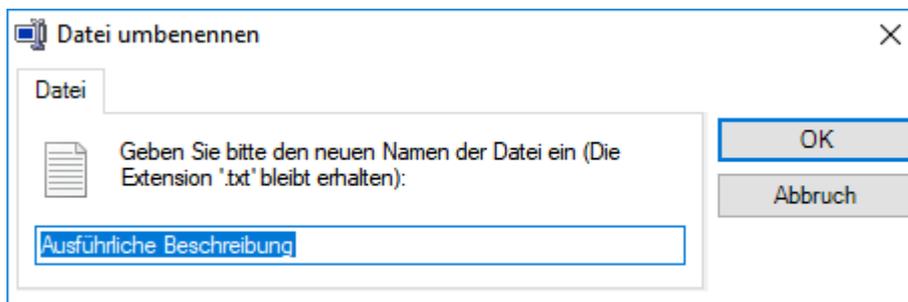
Sie können im Windows Explorer mehrere Dateien/Verzeichnisse markieren und in die Zwischenablage kopieren (STRG+C). mdPROJECTTIMER importiert dann automatisch alle Dateien und fügt sie der Aufgabe hinzu.

### Löschen

Hiermit können Sie eine Anlage (Datei) aus der Datenbank löschen.

### Umbenennen

Sie können jederzeit den Namen der Datei ändern:



Die Extension (z.B. .txt, .png, ...) kann nicht verändert werden - der Datei-Typ bleibt bestehen.

### Speichern unter

Über diese Schaltfläche können Sie die in der Datenbank gespeicherte Datei auf Ihre Festplatte speichern.

## 8.4 Prozess-Überwachung

mdPROJECTTIMER überwacht automatisch alle Applikationen (Programme), die beim Öffnen von Anlagen (Dateien) gestartet werden. Beim Beenden einer überwachten Applikation wird überprüft, ob sich die Datei geändert hat und führt diese dann in die Datenbank zurück. Dieses Überwachungssystem funktioniert mit den meisten Applikationen (Programmen) problemlos.

Probleme können auftreten, wenn eine Applikation zum Öffnen einer Datei weitere Prozesse (Programme) startet (z.B. OpenOffice): Der von mdPROJECTTIMER überwachte Prozess startet einen weiteren, unabhängigen Prozess (Programm) und übergibt diesem die zu öffnende Datei und beendet sich anschließend sofort wieder. Die in mdPROJECTTIMER integrierte Prozess-Überwachung kann solche Konstellationen nicht erkennen. Es wird ein Warn-Dialog ausgegeben, wenn nach der Beendigung des überwachten Prozesses die Datei immer noch in Benutzung ist. In diesen Fällen ist nur eine manuelle Rückführung möglich: Speichern Sie die bearbeitete Datei und fügen diese anschließend der Aufgabe wieder hinzu.

# Kapitel

---



## 9 Auswertungen

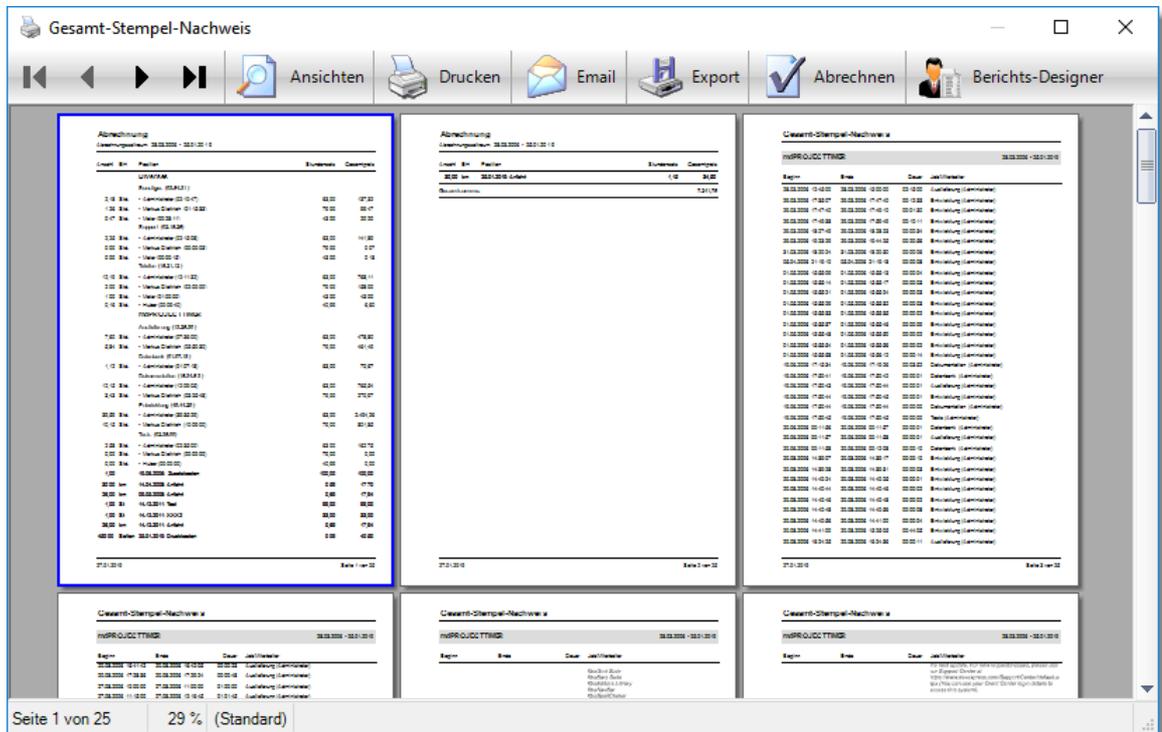
mdPROJECTTIMER verfügt über eine Vielzahl von verschiedenen Auswertungen. Jeder Auswertung geht ein Detail-Dialog voran, in dem Sie die zu verwendende Datenauswahl einstellen. Alle Einstellungen werden benutzerspezifisch gespeichert und stehen automatisch als Vorgabe in allen anderen Auswertungs-Dialogen zur Verfügung. Außerdem können Sie Ihre Einstellungen in einer [Auswertungs-Vorlage](#) speichern - so haben Sie verschiedene Konfigurationen schnell wieder zur Hand. Haben Sie alle Parameter der Datenauswahl eingestellt, erhalten Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche [Vorschau] eine [Vorschau](#) der Auswertung, die Sie dann drucken, exportieren oder abrechnen können.

Ihnen stehen drei Kategorien mit zahlreichen Auswertungen zur Verfügung:

- [Abrechnung](#)
  - [Einzel-Stempel-Nachweis \(Chronologisch\)](#)
  - [Einzel-Stempel-Nachweis \(Gruppiert\)](#)
  - [Tages-Stempel-Nachweis](#)
  - [Tages-Stempel-Nachweis \(Gruppiert\)](#)
  - [Gesamt-Stempel-Nachweis](#)
  - [Zusatzkosten](#)
  - [Projekt-Zusatzkosten](#)
  - [Projekt-Zusatzkosten \(Gruppiert\)](#)
  - [Schnell-Abrechnung](#)
  - [Jahres-Abrechnung](#)
  - [Jahres-Abrechnung \(Projekt\)](#)
- [Information](#)
  - [Anwesenheits-Liste](#)
  - [Anwesenheits-Tages-Liste](#)
  - [Anwesenheits-Übersicht](#)
  - [Projekt-Liste](#)
  - [Projekt-Überwachung](#)
  - [Job-Notizen](#)
  - [Mitarbeiter-Stempel-Übersicht](#)
  - [Mitarbeiter-Jobs](#)
  - [Stempel-Qualität](#)
- [Statistik](#)
  - [Zeit-Anteil-Statistik](#)
  - [Zusatzkosten-Anteil-Statistik](#)
  - [Projekt-Anteil-Statistik](#)
  - [Job-Anteil-Statistik](#)
  - [Mitarbeiter-Anteil-Statistik](#)
- [Aufgaben](#)
  - [Aufgaben-Übersicht](#)
  - [Mitarbeiter-Aufgaben](#)
  - [Projekt-Aufgaben](#)
  - [Aufgaben-Stempel-Nachweis](#)

## 9.1 Vorschau

Nach der Datenauswahl wird ein Vorschau-Fenster angezeigt, in dem die jeweilige Auswertung dargestellt wird. Beispiel:



### Schaltflächen

#### Navigations-Schaltflächen

Über diese Schaltflächen navigieren Sie durch einen mehrseitigen Bericht (erste Seite, vorherige Seite, nächste Seite, letzte Seite). Sie können auch Tastatur zum Navigieren verwenden: Mit den Pfeiltasten rauf/runter scrollen Sie durch den Bericht, mit den Tasten Bild rauf/runter blättern Sie seitenweise.

#### Ansichten

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche öffnen Sie ein Untermenü, in dem Sie die gewünschte Darstellung (ganze Seite, Seitenbreite oder frei einstellbaren Zoom) auswählen können.

#### Drucken

Über diese Schaltfläche geben Sie die Auswertung auf einem Drucker aus. Es erscheint ein Dialog, in dem Sie den zu verwendenden Drucker auswählen können.

#### Email

Sie können über die Schaltfläche die aktuell dargestellte Auswertung an Ihren Email-Client übergeben. Dieser erstellt eine neue Email und fügt dieser die aktuelle Auswertung im PDF-Format hinzu. Unterstützt werden alle MAPI-kompatiblen Email-Clients wie z.B. Microsoft Outlook, Microsoft Mail...

#### Export

Hier können Sie die dargestellte Auswertung in folgende Formate exportieren:

- Adobe PDF-Dokument
- Microsoft Excel 2007-2013 (mit Formatierungen)
- Microsoft Excel 2007-2013 Daten-Export (ohne Formatierungen)

- Microsoft Word 2007-2013
- Microsoft XPS-Dokument
- HTML-Seite
- RTF-Dokument
- TIFF-Bild
- XML-Datei
- Text-Datei

**Abrechnen**

Kann eine Auswertung abgerechnet werden, wird automatisch diese Schaltfläche eingeblendet. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Abrechnungslauf zu starten. Dieser markiert alle darin enthaltenen Stempelungen und Zusatzkosten, verbindet diese mit der Abrechnung und speichert automatisch dazu die dargestellte Auswertung im PDF-Format. Nach erfolgreicher Durchführung des Abrechnungslaufes können Sie die [Detail-Daten](#) der Abrechnung einsehen bzw. ändern. Sie können Abrechnungen jederzeit wieder in der [Projekt-Verwaltung](#) einsehen und bearbeiten. Wechseln Sie hierzu in die Projekt-Verwaltung und wählen Sie das Projekt aus, das die gewünschte Abrechnung enthält. Nach der Auswahl einer Abrechnung klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern], um den Detail-Dialog zu dieser Abrechnung aufzurufen. Sie können nun die Daten der Abrechnung einsehen und bearbeiten. Wenn Sie eine Abrechnung löschen, werden alle damit verbundenen Stempelungen und Zusatzkosten wieder frei und stehen anschließend zur erneuten Abrechnung wieder zur Verfügung.

**Berichts-Designer**

Über diese Schaltfläche starten Sie den integrierten Berichts-Designer, mit dem Sie die aktuelle Auswertung ändern/erweitern können. Weitere Informationen über den Berichts-Designer [erhalten Sie hier...](#)

## 9.2 Vorlagen

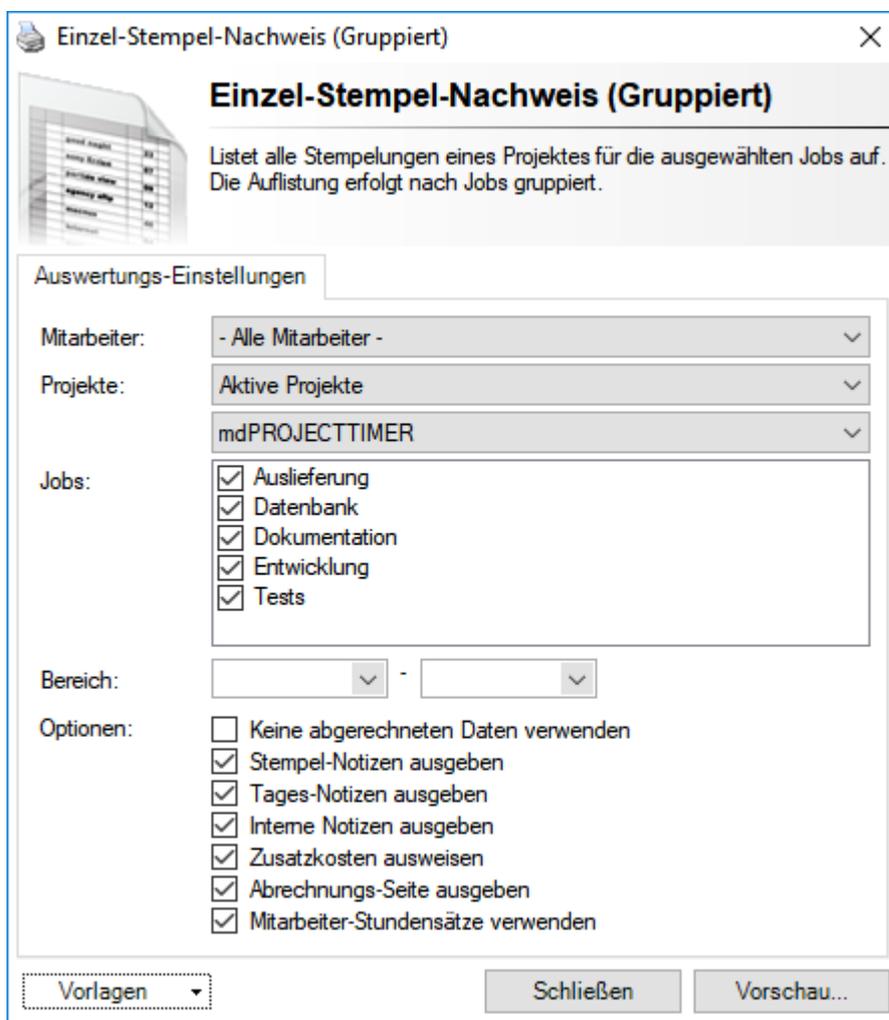
Jeder Auswertung geht immer ein Konfigurations-Dialog voraus. In diesem können Sie die Datengrundlage der Auswertung zusammenstellen sowie Darstellungs-Optionen einstellen. Wenn Sie regelmäßig mit mdPROJECTTIMER arbeiten, haben Sie es oft mit vielen Projekten und Jobs zu tun. Damit Sie die Datengrundlage und die Optionen nicht jedesmal neu einstellen müssen, können Sie beliebig viele Auswertungs-Vorlagen verwalten. Eine Auswertungs-Vorlage enthält sämtliche Einstellungen (Datengrundlage, Optionen etc.) und funktioniert übergreifend für alle Auswertungen!



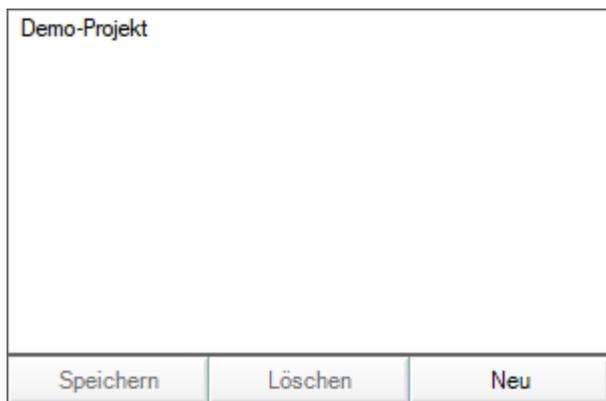
Alle Vorlagen werden benutzerabhängig gespeichert - jeder Benutzer kann so seine eigenen Vorlagen zusammenstellen und konfigurieren.

### Vorlagen-Verwaltung

Sie verwalten die Vorlagen direkt im Konfigurations-Dialog einer Auswertung über die Schaltfläche [Vorlagen]:



Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche [Vorlagen], um die Vorlagen-Verwaltung in einem DropDown-Fenster zu öffnen:



Wenn Sie mit der linken Maustaste eine bestehende Vorlage auswählen, werden die in dieser Vorlage gespeicherten Einstellungen sofort im Konfigurations-Dialog der aktuellen Auswertung gesetzt. Weiterhin stehen Ihnen folgende Bearbeitungs-Möglichkeiten zur Verfügung:

### Neue Vorlage erstellen

Haben Sie die Konfiguration einer Auswertung abgeschlossen und möchten diese Einstellungen in einer Vorlage speichern, klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche [Vorlagen] im Konfigurations-Dialog, um die Vorlagen-Verwaltung zu öffnen. In der Vorlagen-Verwaltung klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neu], um eine neue Vorlage zu erstellen. Es wird ein neuer Listen-Eintrag hinzugefügt, der sofort in den Bearbeitungs-Modus wechselt, damit Sie der neuen Vorlage einen aussagekräftigen Namen hinterlegen können.

### Bestehende Vorlage umbenennen

Sie können bestehende Vorlagen jederzeit umbenennen: Klicken Sie hierzu 1x mit der linken Maustaste auf den gewünschten Listen-Eintrag, um diesen auszuwählen. Klicken Sie anschließend erneut 1x mit der linken Maustaste auf den zuvor ausgewählten Listen-Eintrag, um den Bearbeitungs-Modus für diesen Eintrag zu aktivieren. Sie können nun die Bezeichnung der Vorlage editieren - drücken Sie abschließend die Eingabe-Taste, um die durchgeführten Änderungen zu übernehmen.

### Vorlage aktualisieren

Bestehende Vorlagen können jederzeit aktualisiert werden: Wählen Sie zuerst die gewünschte Vorlage aus und bearbeiten anschließend die Einstellungen im Konfigurations-Dialog der aktuell ausgewählten Auswertung. Haben Sie die gewünschten Modifikationen durchgeführt, öffnen Sie die Vorlagen-Verwaltung erneut und klicken auf die Schaltfläche [Speichern] - die zu Beginn ausgewählte Vorlage bleibt ausgewählt. Klicken Sie nicht auf einen anderen (oder den gleichen) Listen-Eintrag - ansonsten gehen Ihre Modifikationen verloren.

### Vorlage löschen

Selbstverständlich können Sie nicht mehr benötigte Vorlagen auch löschen: Klicken Sie nach Auswahl der zu löschenden Vorlage einfach auf die Schaltfläche [Löschen] - die Vorlage wird sofort und ohne Nachfrage entfernt. Sollten Sie aus versehen eine noch benötigte Vorlage gelöscht haben, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche [Neu] um eine neue Vorlage basierend auf den aktuellen Einstellungen anzulegen (die aktuellen Einstellungen basieren auf der zuvor ausgewählten und gelöschten Vorlage).

## 9.3 Abrechnung

Alle Auswertungen in der Kategorie Abrechnung können abgerechnet werden. Dies bedeutet, dass alle Stempelungen und Kosten, die in der jeweiligen Auswertung ausgewiesen werden, in einer [Abrechnung](#) zusammengefasst werden, die dann anschließend dem Projekt hinterlegt wird. Die dargestellte Auswertung wird der Abrechnung als PDF-Dokument hinterlegt. Dadurch wird sichergestellt, dass Stempelungen und Kosten nur ein einziges mal abgerechnet werden.

Es sind folgende Auswertungen verfügbar:

- [Einzel-Stempel-Nachweis \(Chronologisch\)](#)
- [Einzel-Stempel-Nachweis \(Gruppiert\)](#)
- [Tages-Stempel-Nachweis](#)
- [Tages-Stempel-Nachweis \(Gruppiert\)](#)
- [Gesamt-Stempel-Nachweis](#)
- [Zusatzkosten](#)
- [Projekt-Zusatzkosten](#)
- [Projekt-Zusatzkosten \(Gruppiert\)](#)
- [Schnell-Abrechnung](#)
- [Jahres-Abrechnung](#)
- [Jahres-Abrechnung \(Projekt\)](#)

### 9.3.1 Einzel-Stempel-Nachweis (Chronologisch)

Listet alle Stempelungen eines Projektes für die ausgewählten Jobs auf. Die Auflistung erfolgt chronologisch.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das

Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Abrechnungs-Seite ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.2 Einzel-Stempel-Nachweis (Gruppiert)

Listet alle Stempelungen eines Projektes für die ausgewählten Jobs auf. Die Auflistung erfolgt nach Jobs gruppiert.



Es werden nur Zusatzkosten zu einem Job ausgewiesen, wenn dieser über mindestens eine Zeitstempelung verfügt. Verfügt ein Job über keine Zeitstempelung, wird der Job und damit die Zusatzkosten nicht aufgelistet.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

**Datums-Bereich**

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Abrechnungs-Seite ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.3 Tages-Stempel-Nachweis

Listet, gruppiert nach Tagen, alle Stempelungen des ausgewählten Projektes für die markierten Jobs auf.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das

Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Abrechnungs-Seite ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.4 Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)

Listet, gruppiert nach Tagen, alle Stempelungen des ausgewählten Projektes für die markierten Jobs auf. Alle Stempelungen, die dem gleichen Job angehören und vom gleichen Mitarbeiter erzeugt wurden, werden ebenfalls gruppiert.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein

Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Abrechnungs-Seite ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.5 Gesamt-Stempel-Nachweis

Listet, gruppiert nach Projekten, alle Stempelungen auf, die zu den ausgewählten Projekten gehören.



Es werden nur Zusatzkosten zu einem Projekt ausgewiesen, wenn dieses über mindestens eine Zeitstempelung verfügt. Verfügt ein Projekt über keine Zeitstempelung, wird das Projekt nicht aufgelistet.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Abrechnungs-Seite ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.6 Zusatzkosten

Chronologische Auflistung aller Kosten der ausgewählten Projekte für den angegebenen Mitarbeiter und Zeitraum.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

#### Option: Abrechnungs-Seite ausgeben

Ist diese Option aktiviert, wird vor der eigentlichen Auswertung eine Abrechnungs-Seite ausgegeben, die alle Jobs und Zusatzkosten der Auswertung tabellarisch auflistet. Bei den Jobs wird der hinterlegte Stundensatz zur Berechnung der Positions-Summe verwendet.

### 9.3.7 Projekt-Zusatzkosten

In dieser Auswertung werden alle Zusatzkosten des ausgewählten Projektes aufgelistet. Die Kosten werden hierbei chronologisch nach ihrer Anlage dargestellt.

**Projekt-Zusatzkosten**

Chronologische Auflistung aller Zusatzkosten des ausgewählten Projektes.

**Auswertungs-Einstellungen**

Mitarbeiter: - Alle Mitarbeiter -

Projekte: Aktive Projekte

mdPROJECTTIMER

Optionen:

- Keine abgerechneten Daten verwenden
- Abrechnungs-Seite ausgeben

Vorlagen    Schließen    Vorschau...

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

### 9.3.8 Projekt-Zusatzkosten (Gruppiert)

Diese Auswertung listet alle Zusatzkosten des ausgewählten Projektes gruppiert nach Jobs auf. Die Kosten werden je Job chronologisch anhand ihrer Anlage aufgelistet.

**Projekt-Zusatzkosten (Gruppiert)**

Auflistung aller Zusatzkosten des ausgewählten Projektes, gruppiert nach Jobs.

**Auswertungs-Einstellungen**

Mitarbeiter: - Alle Mitarbeiter -

Projekte: Aktive Projekte

mdPROJECTTIMER

Optionen:

- Keine abgerechneten Daten verwenden
- Abrechnungs-Seite ausgeben

Vorlagen    Schließen    Vorschau...

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

### 9.3.9 Schnell-Abrechnung

Mit dieser Auswertung erstellen Sie kurze Abrechnungen von allen ausgewählten Projekten - ohne Zeitnachweise. Diese Abrechnungsform findet vor allem innerbetrieblich Anwendung, um schnell und einfach Projekte abzurechnen.

**Schnell-Abrechnung**

Kurze Abrechnungen von allen ausgewählten Projekten - ohne Zeitnachweise.

**Auswertungs-Einstellungen**

Projekte: Aktive Projekte

- Diverses
- mdPROJECTTIMER

Bereich: -

Optionen:

- Keine abgerechneten Daten verwenden
- Zusatzkosten ausweisen
- Mitarbeiter-Stundensätze verwenden

Vorlagen - Schließen Vorschau...



Es werden nur Zusatzkosten zu einem Projekt ausgewiesen, wenn dieses über mindestens eine Zeitstempelung verfügt. Verfügt ein Projekt über keine Zeitstempelung, wird das Projekt nicht aufgelistet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Zusatzkosten ausweisen**

Über diese Option können Sie steuern, ob Zusatzkosten mit den Stempel-Daten ausgegeben werden sollen.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.10 Jahres-Abrechnung

Fasst die Zeiten von allen ausgewählten Zeiten zusammen und gibt diese gruppiert nach Projekt, Job und Mitarbeiter aus.

**Jahres-Abrechnung**

Fasst alle Projektzeiten zusammen, gruppiert nach Projekt, Job und Mitarbeiter.

**Auswertungs-Einstellungen**

Mitarbeiter: - Alle Mitarbeiter -

Projekte: Aktive Projekte

- Diverses
- mdPROJECTTIMER

Bereich: [ ] - [ ]

Optionen:  Keine abgerechneten Daten verwenden  
 Mitarbeiter-Stundensätze verwenden

Vorlagen [ ] Schließen Vorschau...

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

### 9.3.11 Jahres-Abrechnung (Projekt)

Fasst alle Zeiten eines Projekts zusammen und gruppiert diese nach Jobs und Mitarbeiter.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Mitarbeiter-Stundensätze verwenden**

Über diese Option legen Sie fest, welche Stundensätze in der Abrechnung verwendet werden sollen: Ist die Option deaktiviert (kein Häkchen), werden die Stundensätze verwendet, die bei den jeweiligen Jobs (Tätigkeiten) hinterlegt sind. Wenn Sie die Option aktivieren, werden die Mitarbeiter-Stundensätze verwendet.

## 9.4 Information

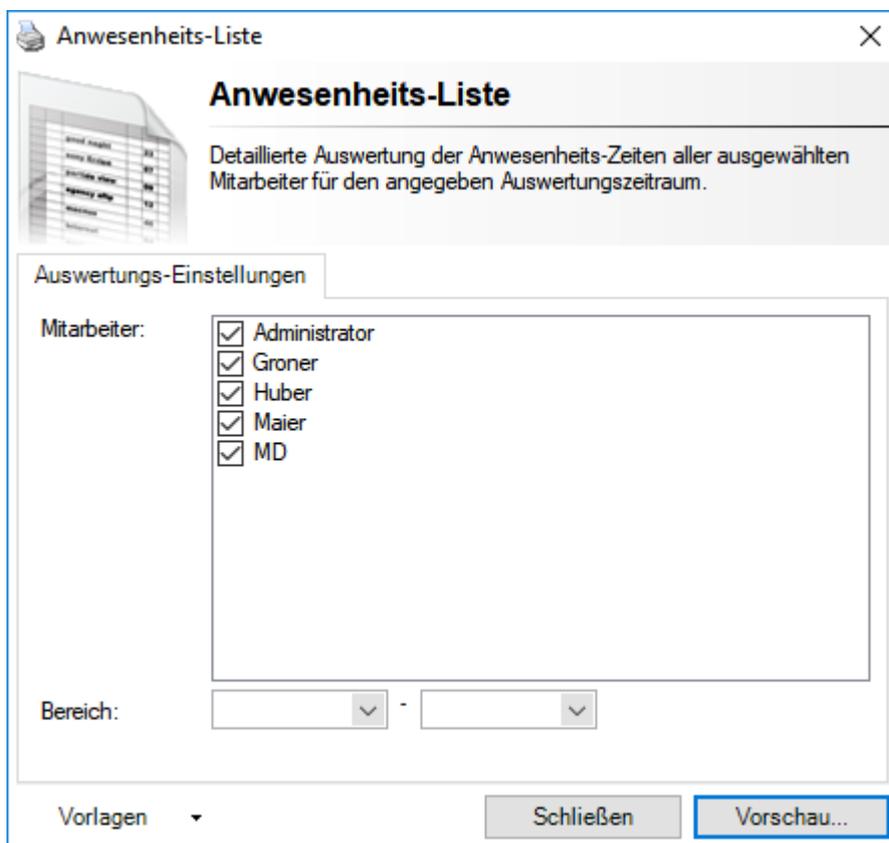
Die in dieser Kategorie zusammengefassten Auswertungen dienen ausschließlich informellen Zwecken. Da die Auswertungen die einzelnen Stempel-Daten nur zusammengefasst bzw. nicht vollständig enthalten, können diese Auswertungen nicht abgerechnet werden.

Es sind folgende Auswertungen verfügbar:

- [Anwesenheits-Liste](#)
- [Anwesenheits-Tages-Liste](#)
- [Anwesenheits-Übersicht](#)
- [Projekt-Liste](#)
- [Projekt-Überwachung](#)
- [Job-Notizen](#)
- [Mitarbeiter-Stempel-Übersicht](#)
- [Mitarbeiter-Jobs](#)
- [Stempel-Qualität](#)

### 9.4.1 Anwesenheits-Liste

Hier erhalten Sie eine detaillierte Auswertung über die Anwesenheits-Zeiten der ausgewählten Mitarbeiter für den angegebenen Auswertungszeitraum.



#### Mitarbeiter-Auswahl

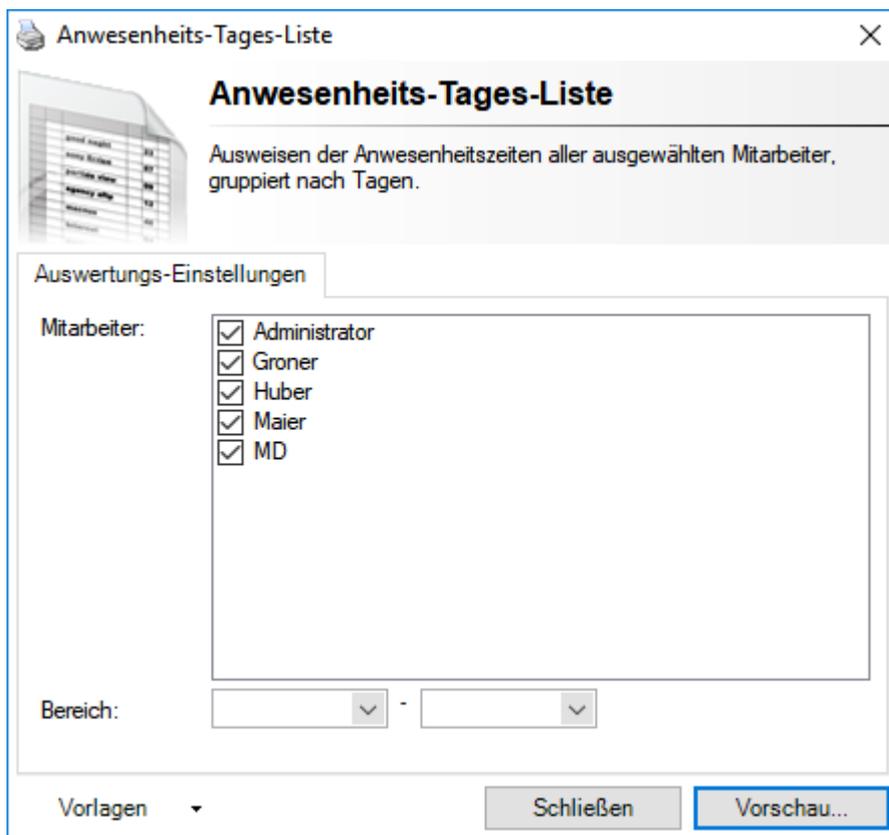
Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

## 9.4.2 Anwesenheits-Tages-Liste

Weist die Anwesenheitszeiten je Mitarbeiter gruppiert nach Tagen aus.



### Mitarbeiter-Auswahl

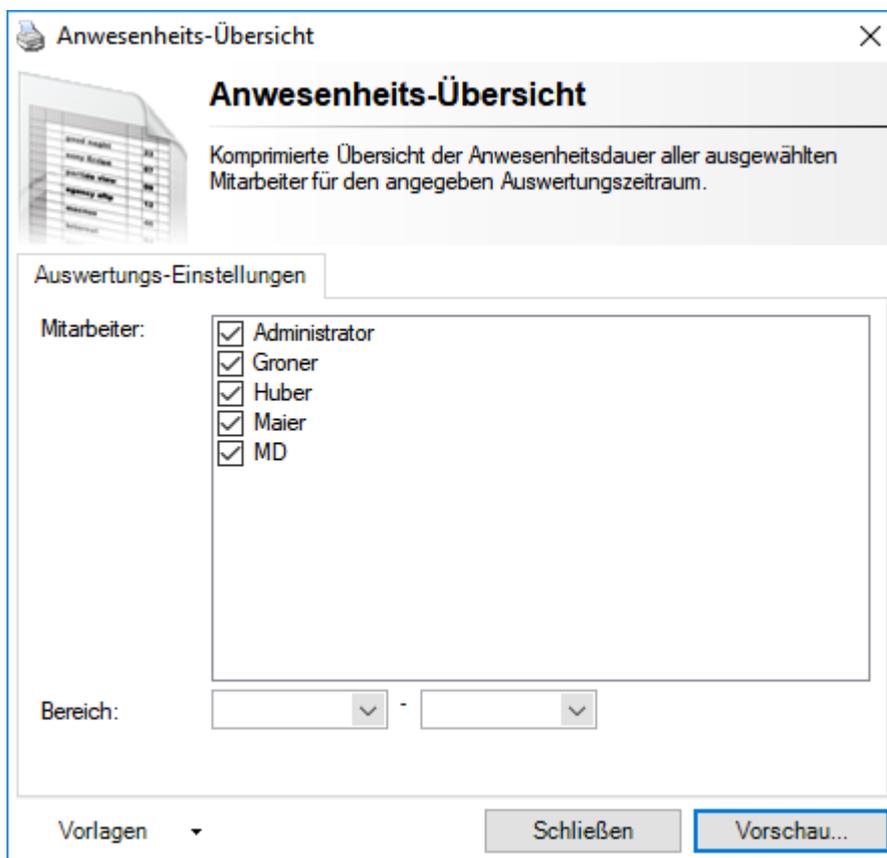
Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

### 9.4.3 Anwesenheits-Übersicht

Diese Auswertung bietet eine komprimierte Übersicht der Anwesenheitsdauer aller ausgewählten Mitarbeiter.



#### Mitarbeiter-Auswahl

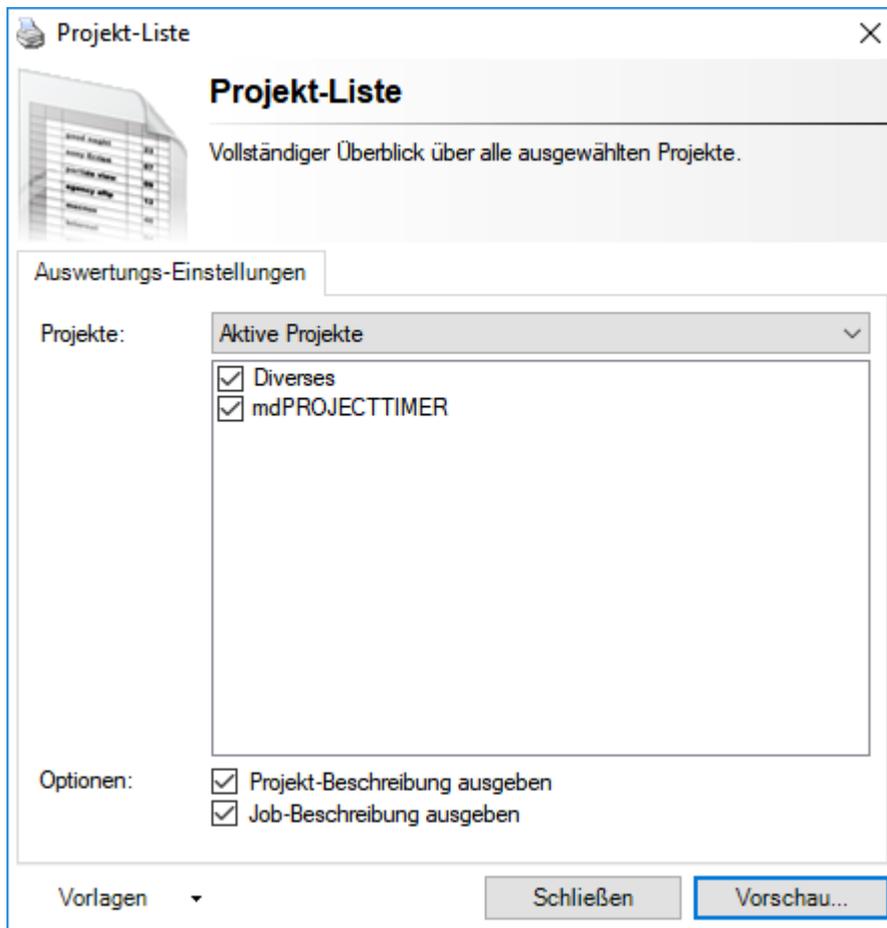
Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

### 9.4.4 Projekt-Liste

Diese Auswertung bietet einen vollständigen Überblick über alle ausgewählten Projekte.



#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Option: Projekt-Beschreibung ausgeben

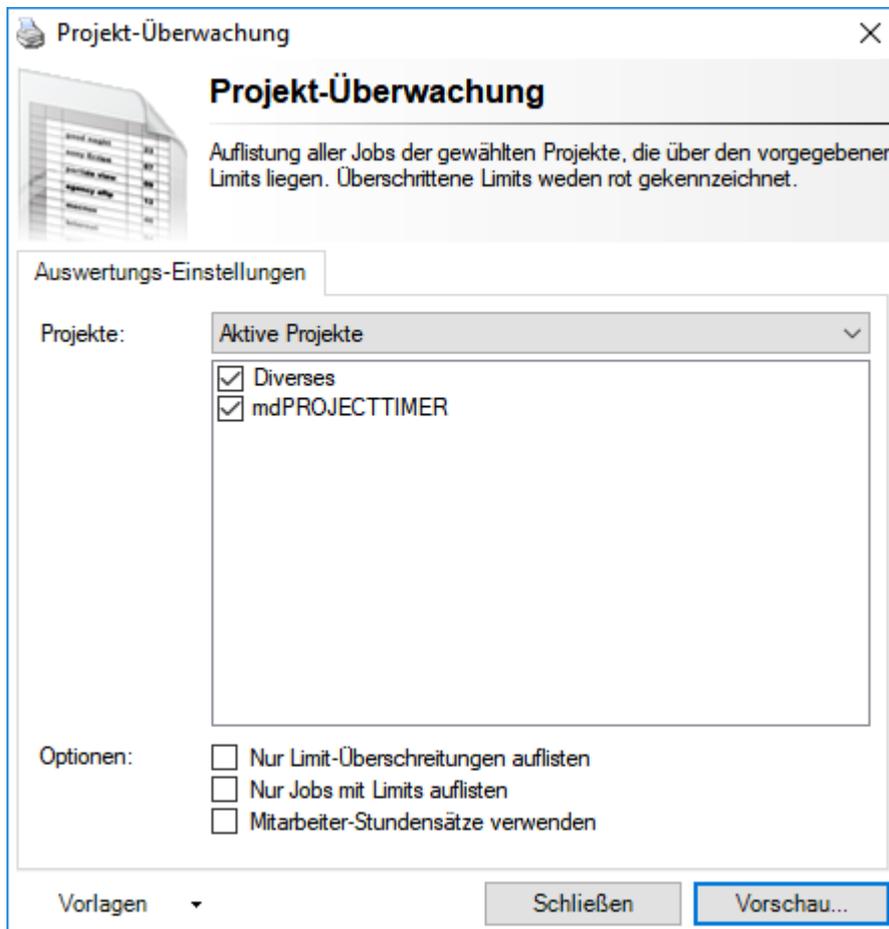
Ist diese Option aktiviert, wird die Beschreibung des Projektes mit ausgegeben.

#### Option: Job-Beschreibung ausgeben

Ist diese Option aktiviert, wird die Beschreibung der Jobs mit ausgegeben.

### 9.4.5 Projekt-Überwachung

Listet alle Jobs der gewählten Projekte auf, die über den vorgegebenen Limits liegen. Jobs über ihren Limits werden rot gekennzeichnet.



#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Option: Nur Limit-Überschreitungen auflisten

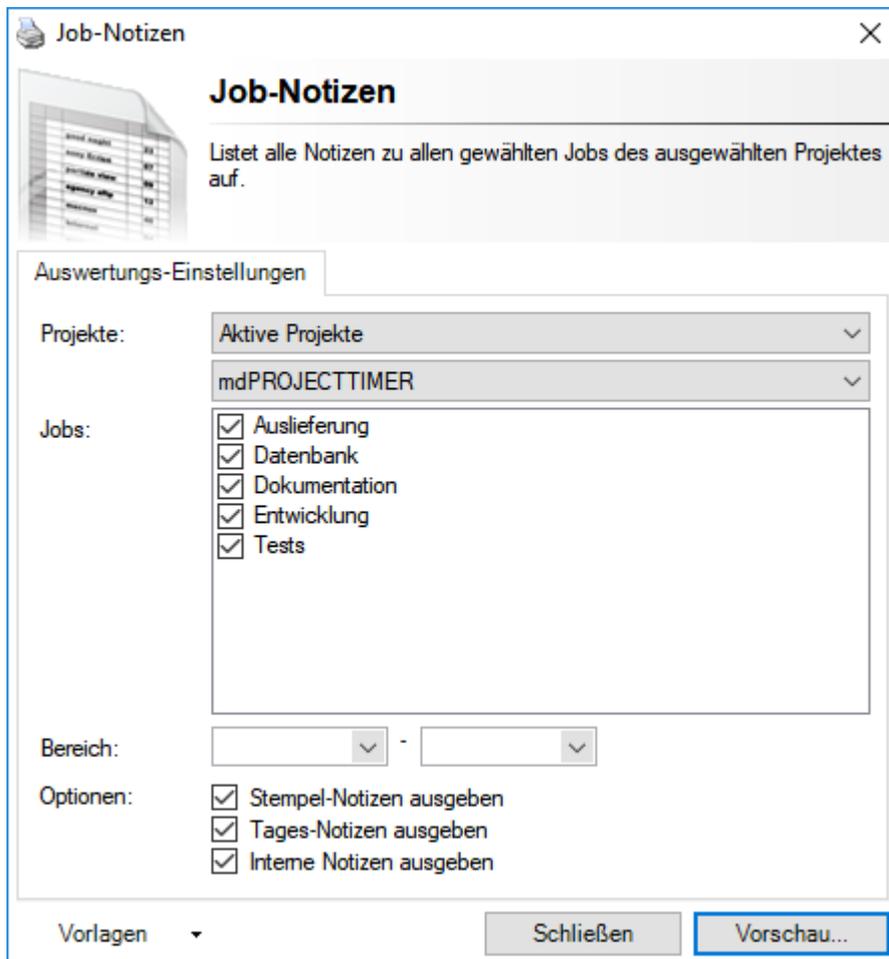
Ist diese Option aktiviert, werden nur Jobs aufgelistet die aktuell Limits überschreiten (Zeit- oder Kosten-mäßig).

#### Option: Nur Jobs mit Limits auflisten

Aktivieren Sie diese Option, um nur Jobs mit definierten Limits auflisten zu lassen (Zeit- oder Kosten-Limits). Ist diese Option deaktiviert, werden alle Jobs der ausgewählten Projekte aufgelistet.

### 9.4.6 Job-Notizen

Listet alle Notizen zu allen gewählten Jobs des ausgewählten Projektes auf.



#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Stempel-Notizen ausgeben

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

#### Option: Tages-Notizen ausgeben

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit

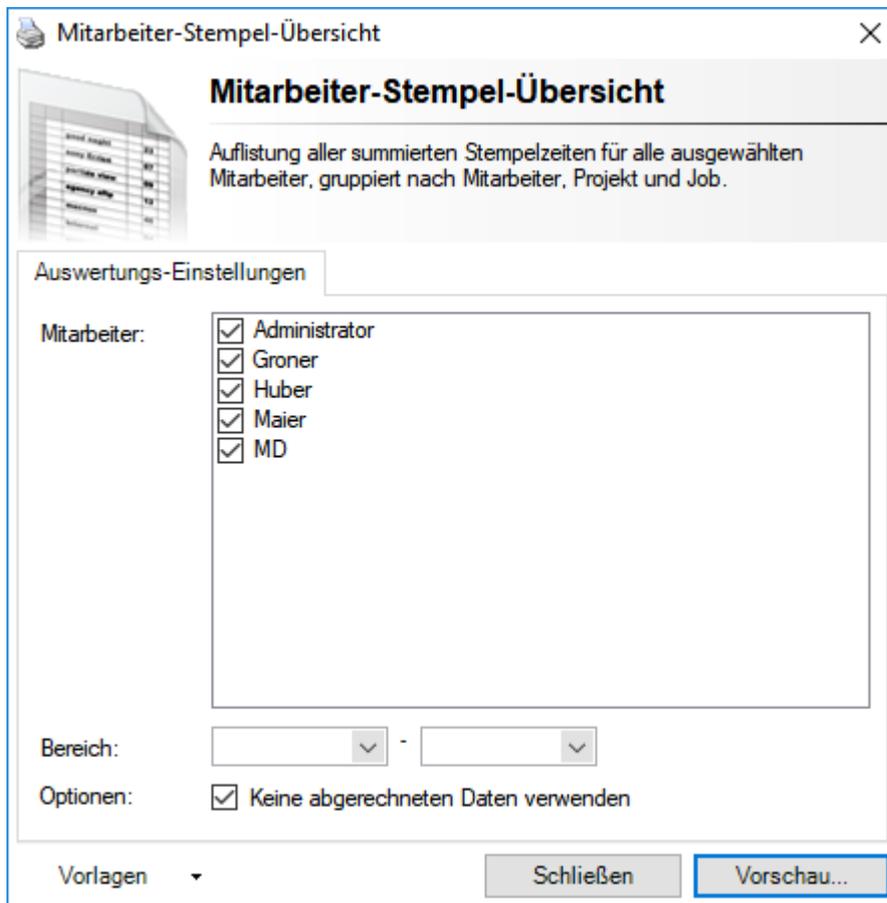
auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

### 9.4.7 Mitarbeiter-Stempel-Übersicht

Übersichtliche Darstellung aller gestempelten Zeiten nach Mitarbeiter, Projekt und Job gruppiert:



#### Mitarbeiter-Auswahl

Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Keine abgerechneten Daten verwenden

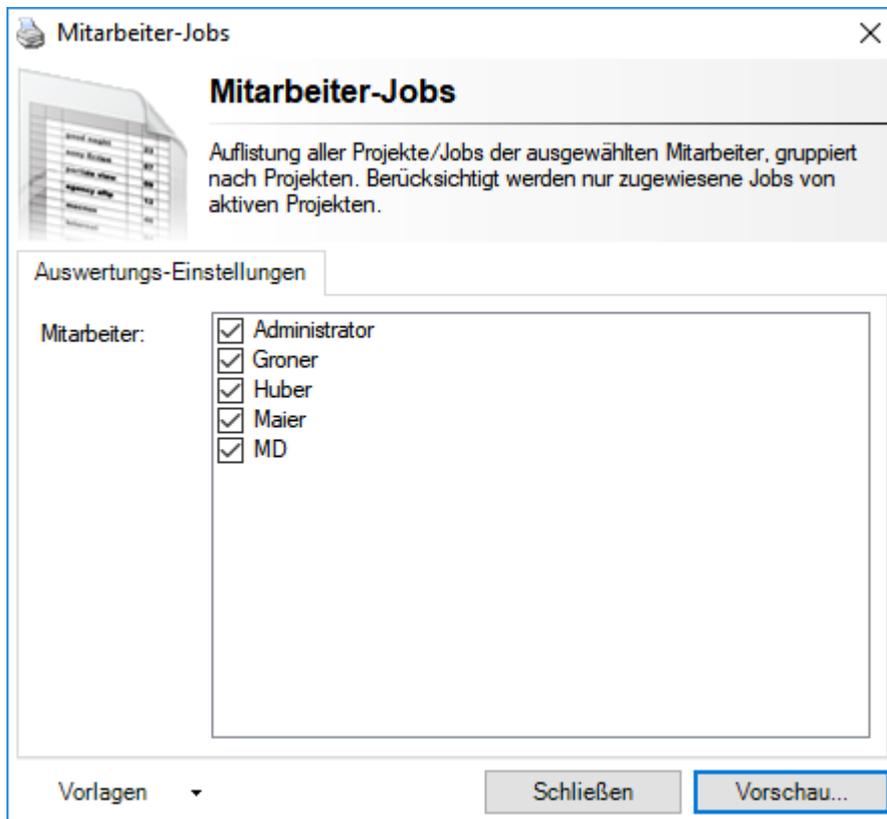
Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.



Diese Auswertung ist für den Excel-Export optimiert: In Excel stehen die Zeitwerte in Stunden zur weiteren Auswertung zur Verfügung.

### 9.4.8 Mitarbeiter-Jobs

Auflistung aller Projekte/Jobs der ausgewählten Mitarbeiter, gruppiert nach Projekten. Berücksichtigt werden nur [zugewiesene Jobs](#) von aktiven Projekten.

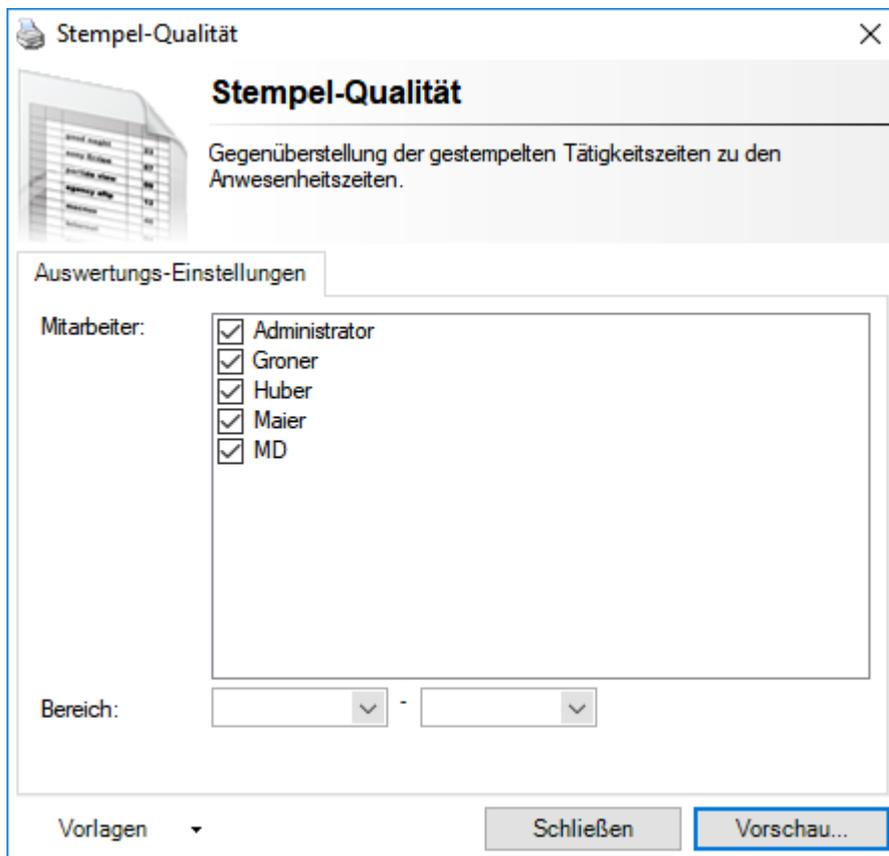


#### Mitarbeiter-Auswahl

Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

### 9.4.9 Stempel-Qualität

In dieser Auswertung werden alle relevanten Daten zur Beurteilung der Stempel-Qualität ausgegeben. Neben einer graphischen Darstellung aller Anwesenheits- und Tätigkeitszeiten werden alle Daten je Tag in einer tabellarischen Darstellungen ausgegeben.



#### Mitarbeiter-Auswahl

Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

## 9.5 Statistik

Alle Auswertungen, die Sie in dieser Kategorie finden, fassen die zur Verfügung stehenden Daten zusammen und bereiten diese - teilweise graphisch - auf.

Es sind folgende Auswertungen verfügbar:

- [Zeit-Anteil-Statistik](#)
- [Zusatzkosten-Anteil-Statistik](#)
- [Projekt-Anteil-Statistik](#)
- [Job-Anteil-Statistik](#)
- [Mitarbeiter-Anteil-Statistik](#)

### 9.5.1 Zeit-Anteil-Statistik

Hier erhalten Sie eine graphische Darstellung der Zeit-Verteilung aller gewählten Jobs eines Projektes. Jobs, die keine Stempelungen aufweisen, werden nicht aufgelistet. Diese Auswertung wird aus Kompatibilitäts-Gründen zu bestehenden, kundenspezifischen Auswertungen beibehalten - eine aktualisierte Auswertung mit weiteren Parametern erhalten Sie durch die [Job-Anteil-Statistik](#).

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

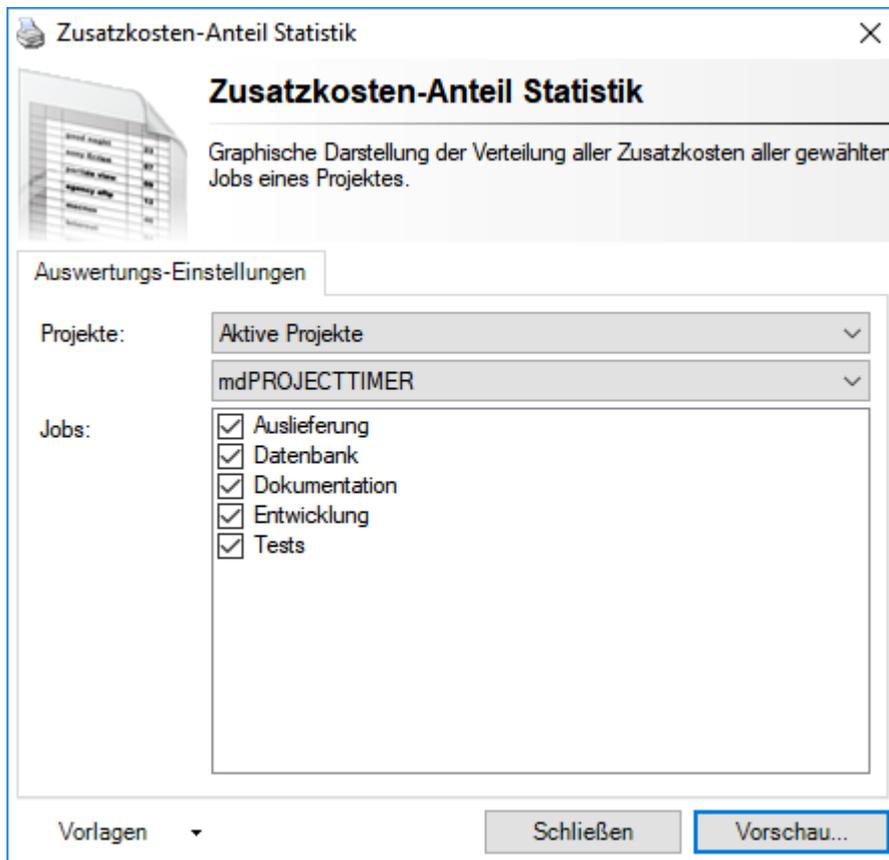
Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

## 9.5.2 Zusatzkosten-Anteil-Statistik

Hier erhalten Sie eine graphische Darstellung der Verteilung aller Zusatzkosten aller gewählten Jobs eines Projektes. Jobs, die keine Zusatzkosten aufweisen, werden nicht aufgelistet.



### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

### 9.5.3 Projekt-Anteil-Statistik

Hier erhalten Sie eine graphische Darstellung der Zeit-Verteilung aller Projekte, optional auch nur für einen bestimmten Mitarbeiter. Projekte, die keine Stempelungen aufweisen, werden nicht aufgelistet.

**Projekt-Anteil-Statistik**

Graphische Darstellung der Zeit-Verteilung auf die ausgewählten Projekte, optional auch nur für einen bestimmten Mitarbeiter.

**Auswertungs-Einstellungen**

Mitarbeiter: - Alle Mitarbeiter -

Projekte: Aktive Projekte

- Diverses
- mdPROJECTTIMER

Bereich: -

Vorlagen Schließen Vorschau...

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

### 9.5.4 Job-Anteil-Statistik

Hier erhalten Sie eine graphische Darstellung der Zeit-Verteilung aller gewählten Jobs eines Projektes, optional auch nur für einen bestimmten Mitarbeiter. Jobs, die keine Stempelungen aufweisen, werden ebenfalls aufgelistet. Diese Auswertung ist eine Neufassung der Auswertung [Zeit-Anteil-Statistik](#).

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das

Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

### 9.5.5 Mitarbeiter-Anteil-Statistik

Mit dieser Auswertung erhalten Sie eine graphische Darstellung der Zeit-Verteilung eines Projektes auf die ausgewählten Mitarbeiter. Die prozentuale Verteilung erfolgt anhand der ausgewählten Mitarbeiter. Dies bedeutet, dass Zeiteile, die auf nicht ausgewählte Mitarbeiter entfallen, nicht berücksichtigt werden (dementsprechend erhöhen sich die prozentualen Zeiteile auf die ausgewählten Mitarbeiter). Die tatsächlichen Zeiteile entsprechen den erfassten Zeiten je Mitarbeiter.

**Mitarbeiter-Anteil-Statistik**

Graphische Darstellung der Zeit-Verteilung je Mitarbeiter für das ausgewählte Projekt.

**Auswertungs-Einstellungen**

Projekte: Aktive Projekte  
mdPROJECTTIMER

Mitarbeiter:

- Administrator
- Groner
- Huber
- Maier
- MD

Bereich: -

Vorlagen Schließen Vorschau...

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.



## 9.6 Aufgaben

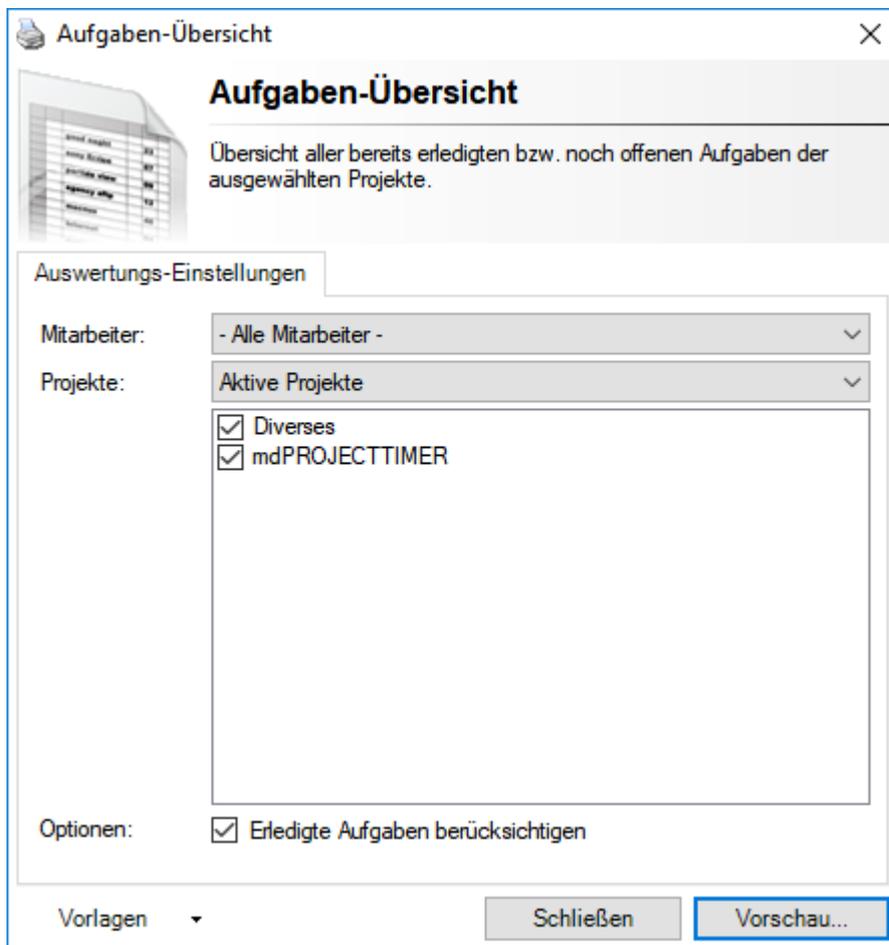
Alle Auswertungen dieser Kategorie befassen sich mit Aufgaben.

Es sind folgende Auswertungen verfügbar:

- [Aufgaben-Übersicht](#)
- [Mitarbeiter-Aufgaben](#)
- [Projekt-Aufgaben](#)
- [Aufgaben-Stempel-Nachweis](#)

### 9.6.1 Aufgaben-Übersicht

Mit Hilfe dieser Auswertung können Sie sich einen Überblick über die bereits erledigten bzw. offenen Aufgaben der ausgewählten Projekte verschaffen. Optional können Sie in der Auswertung alle Mitarbeiter oder nur einen bestimmten Mitarbeiter berücksichtigen.



#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

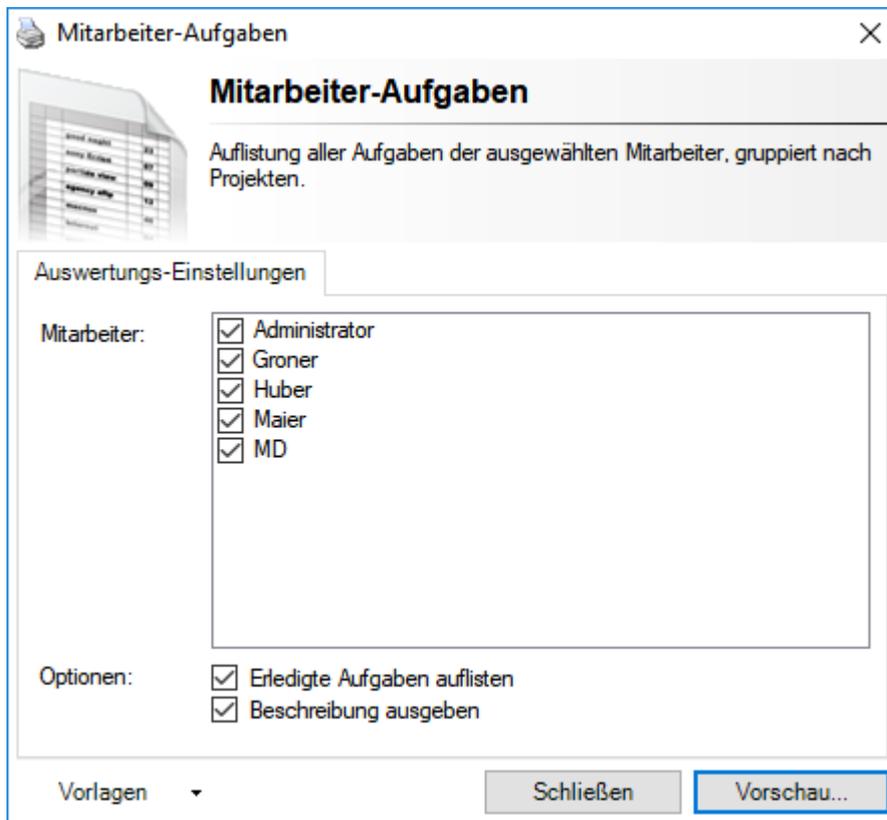
Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Erledigte Aufgaben berücksichtigen

Aktivieren Sie diese Option, damit auch bereits abgeschlossene Aufgaben in der Auswertung berücksichtigt werden. Ansonsten werden nur die Projekte und Jobs aufgelistet, die noch offene Aufgaben aufweisen (die Spalte "Offen" wird ebenfalls ausgeblendet).

## 9.6.2 Mitarbeiter-Aufgaben

Diese Auswertung listet alle Aufgaben der ausgewählten Mitarbeiter auf, gruppiert nach Projekten:



Die Priorität einer Aufgabe wird über die Hintergrundfarbe des vorangestellten Kreises angegeben:

- Grün = niedrige Priorität
- Gelb = mittlere Priorität
- Rot = hohe Priorität

### Mitarbeiter-Auswahl

Hier wählen Sie alle Mitarbeiter aus, die in der Auswertung berücksichtigt werden sollen. Um einen Mitarbeiter der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Mitarbeiter-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

### Option: Erledigte Aufgaben auflisten

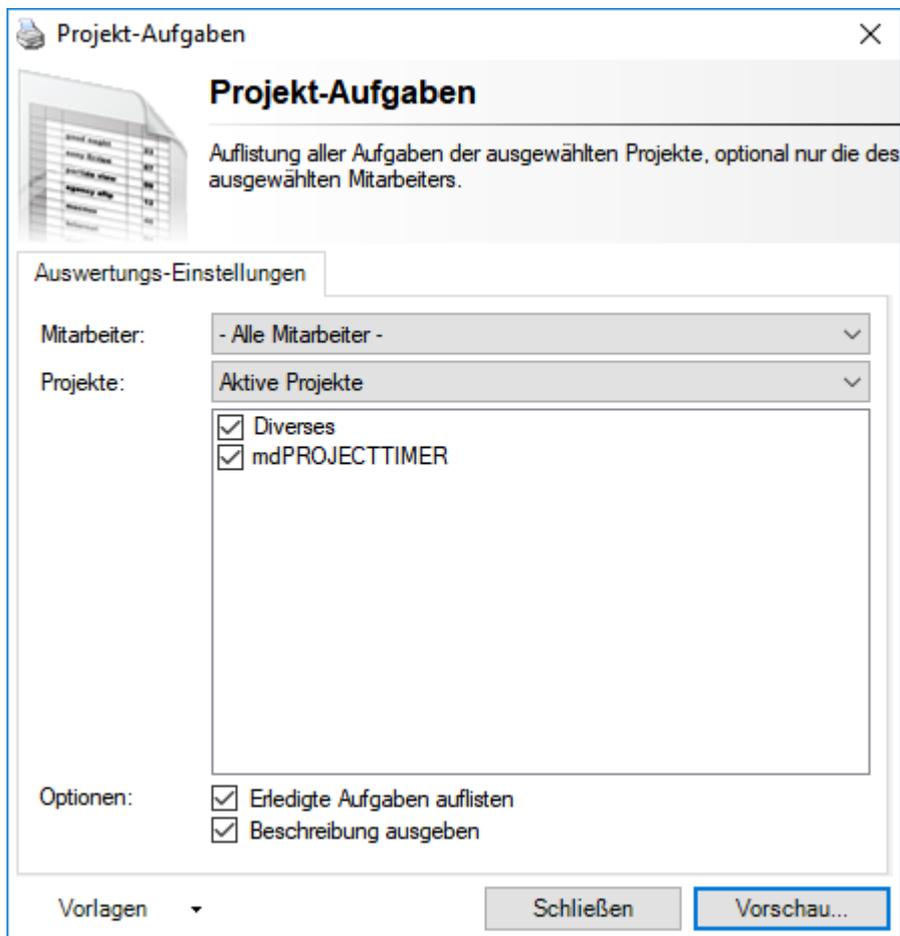
Aktivieren Sie diese Option, um auch bereits erledigte Aufgaben mit aufzulisten. Ansonsten werden nur Aufgaben aufgelistet, die noch nicht abgeschlossen wurden.

### Option: Beschreibung ausgeben

Über diese Option legen Sie fest, ob die Beschreibung einer Aufgabe mit ausgegeben werden soll.

### 9.6.3 Projekt-Aufgaben

Diese Auswertung listet alle Aufgaben der ausgewählten Projekte auf, optional nur die, die einem bestimmten Mitarbeiter zugeordnet sind. Bereits erledigte Aufgaben können optional mit ausgegeben werden:



#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte markieren, deren Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken. Das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste) bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzuzufügen oder von dieser wieder zu entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umzukehren.

#### Option: Erledigte Aufgaben auflisten

Aktivieren Sie diese Option, um auch bereits erledigte Aufgaben mit aufzulisten. Ansonsten werden nur Aufgaben aufgelistet, die noch nicht abgeschlossen wurden.

#### Option: Beschreibung ausgeben

Über diese Option legen Sie fest, ob die Beschreibung einer Aufgabe mit ausgegeben werden soll.

### 9.6.4 Aufgaben-Stempel-Nachweis

Diese Auswertung listet alle Aufgaben mit den zugehörigen Stempelungen auf, die zu den ausgewählten Jobs des angegebenen Projekts verwaltet werden. Die Auswertung ist nach Aufgaben gruppiert.

#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das erste Auswahlfeld können Sie die Projekt-Liste auf aktive, deaktivierte oder abgeschlossene Projekte einschränken.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Option: Nur erledigte Aufgaben auflisten

Ist diese Option aktiviert, werden nur Aufgaben berücksichtigt, die bereits als Abgeschlossen markiert sind.

**Option: Beschreibung ausgeben**

Über diese Option legen Sie fest, ob die Beschreibung einer Aufgabe mit ausgegeben werden soll.

**Option: Keine abgerechneten Daten verwenden**

Ist diese Option aktiviert, werden nur Daten verwendet, die noch nicht abgerechnet worden sind.

**Option: Stempel-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

**Option: Tages-Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

**Option: Interne Notizen ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

## 9.7 Sonstige Auswertungen

Sonstige Auswertungen stehen nicht im Hauptmenü zur Auswahl sondern sind nur in den jeweiligen Bereichen (z.B. im Verlauf-Dialog) verfügbar:

- [Stempel-Verlauf](#) ([Verlauf-Dialog](#))

### 9.7.1 Stempel-Verlauf

Diese Auswertung listet alle Job-Stempelungen des ausgewählten Mitarbeiters für den angegebenen Zeitraum auf. Diese Auswertung wird über den [Verlauf-Dialog](#) aufgerufen und übernimmt automatisch den dort ausgewählten Auswertungs-Zeitraum. Im Gegensatz zu anderen Auswertungen sind die Daten absteigend nach dem Stempel-Beginn sortiert - so wie sie auch im Verlauf-Dialog aufgelistet werden.

**Stempel-Verlauf**

Listet sämtliche Job-Stempelungen des ausgewählten Mitarbeiters für den angegebenen Zeitraum auf.

**Auswertungs-Einstellungen**

Mitarbeiter: Administrator

Bereich: 01.01.2019 - 31.01.2019

Optionen:

- Stempel-Notizen ausgeben
- Tages-Notizen ausgeben
- Interne Notizen ausgeben

Vorlagen Schließen Vorschau...

#### Mitarbeiter-Auswahl

Über diese Combo-Box legen Sie den Mitarbeiter fest, dessen Daten in der Auswertung aufgelistet werden sollen. Standardmäßig wird der aktuell angemeldete Mitarbeiter vorbelegt.

#### Datums-Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Stempel-Notizen ausgeben

Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Stempel-Notizen mit auszugeben.

#### Option: Tages-Notizen ausgeben

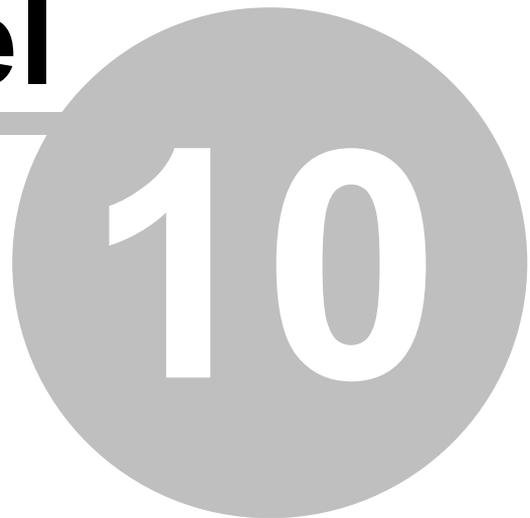
Aktivieren Sie diese Option, um alle hinterlegten Tages-Notizen zu den jeweiligen Stempelungen mit auszugeben. Werden auch Stempel-Notizen ausgegeben, erscheinen diese immer vor den Tages-Notizen.

#### Option: Interne Notizen ausgeben

Aktivieren Sie diese Option, um interne Stempel-Notizen mit auszugeben. Diese werden in der Auswertung blau dargestellt.

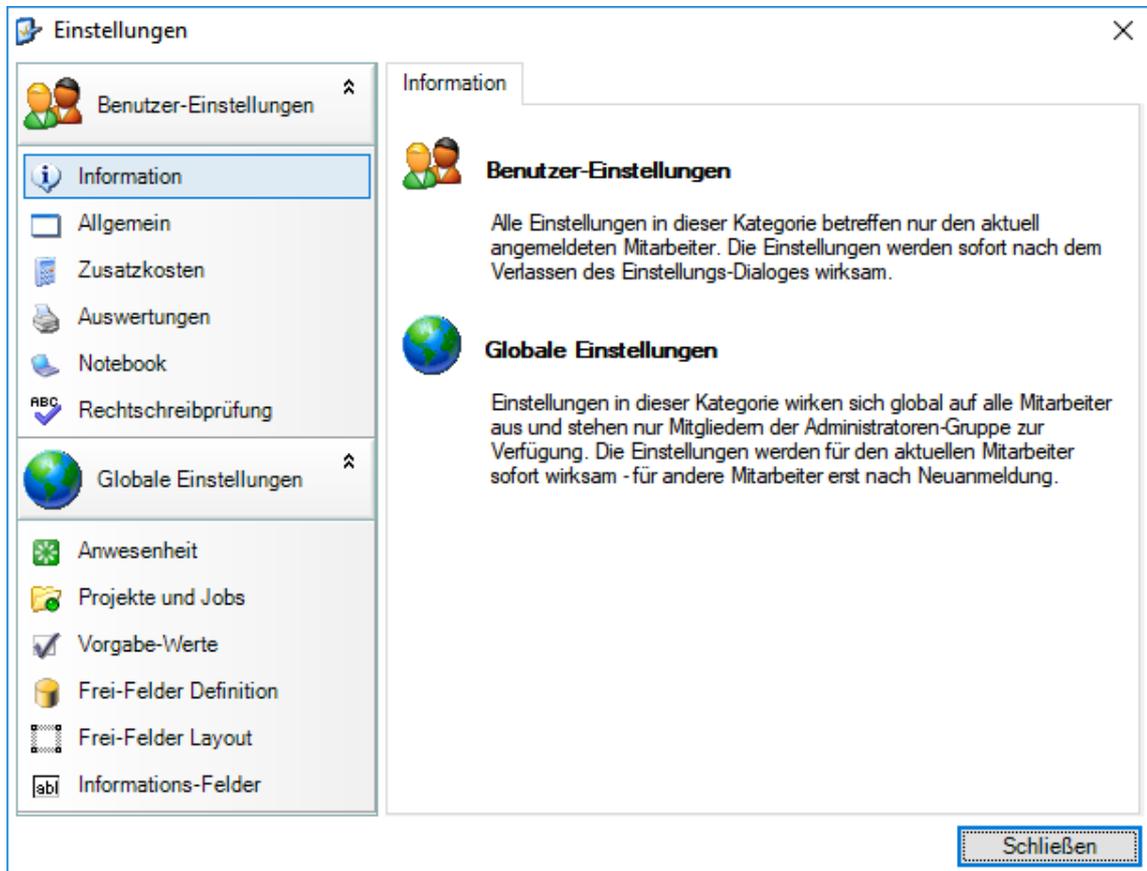
# Kapitel

---



## 10 Einstellungen

In den Einstellungen konfigurieren Sie mdPROJECTTIMER nach Ihren Vorstellungen und Anforderungen:

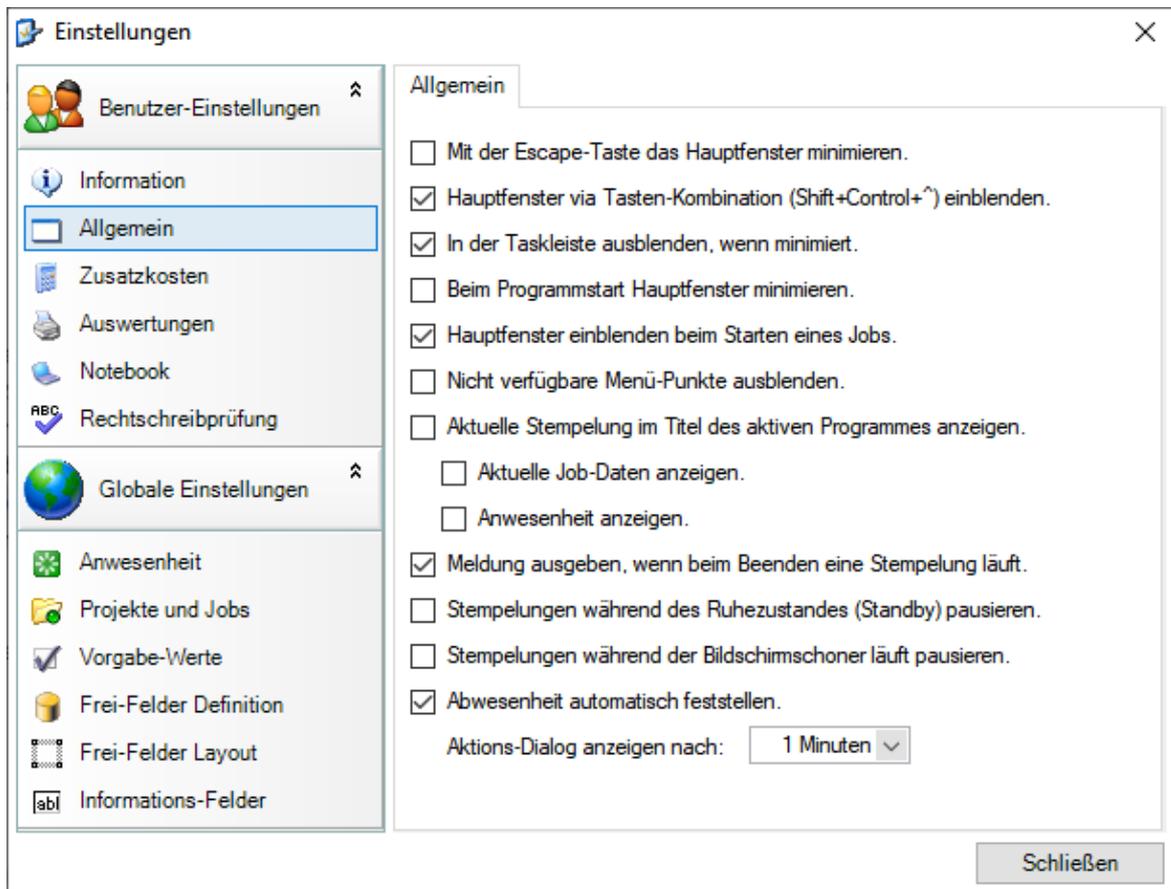


## 10.1 Benutzer-Einstellungen

Die Benutzer-Einstellungen betreffen nur den aktuell angemeldeten Mitarbeiter. Die Einstellungen werden sofort nach dem Verlassen des Einstellungs-Dialoges wirksam.

### 10.1.1 Allgemein

In diesem Bereich legen Sie allgemeine Einstellungen fest, die die Darstellung und Benutzerführung betreffen:



#### Mit der Escape-Taste das Hauptfenster minimieren

Ist diese Option aktiviert, wird das Hauptfenster mit einem Tastendruck auf Escape (ESC) sofort minimiert.

#### Hauptfenster via Tastenkombination (Shift+Control+^ ) einblenden

Ist das Hauptfenster gerade minimiert oder wird das Hauptfenster von anderen Programmen verdeckt, können Sie schnell und einfach dieses Fenster mit der Tastenkombination Shift+Control+^ wiederherstellen und in den Vordergrund holen.

#### In der Taskleiste ausblenden, wenn minimiert

Wenn diese Option aktiviert ist und das Hauptfenster minimiert wird, dann wird der Eintrag in der Taskleiste ausgeblendet.

#### Beim Programmstart Hauptfenster minimieren

Diese Option ist praktisch, wenn Sie mdPROJECTTIMER in den Autostart-Ordner von Windows legen. Nach dem Starten von mdPROJECTTIMER wird das Hauptfenster automatisch minimiert.

#### Hauptfenster einblenden beim Starten eines Jobs

Wenn Sie eine neue Job-Stempelung beginnen, wird das Hauptfenster automatisch eingeblendet (z. B. um eine Stempel-Notiz einzugeben zu können).

#### Nicht verfügbare Menü-Punkte ausblenden

Aktivieren Sie diese Option, um alle deaktivierten Menü-Punkte auszublenden. Menü-Punkte werden

deaktiviert, wenn Sie für den entsprechenden Menü-Punkt kein Recht haben oder dieser in der verwendeten Programm-Edition nicht verfügbar ist.

#### **Aktuelle Stempelung im Titel des aktiven Programmes anzeigen**

Wenn Sie diese Option aktiviert haben, werden die aktuellen Stempel-Daten automatisch im Titel des jeweiligen aktiven Programmes angezeigt. Diese Option bietet zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten:

- **Aktuelle Job-Daten anzeigen**
- **Anwesenheit anzeigen**

#### **Meldung ausgeben, wenn beim Beenden eine Stempelung läuft**

Wird mdPROJECTTIMER beendet und läuft zu dieser Zeit eine Stempelung, wird eine Meldung ausgegeben, wenn diese Option aktiviert ist. Sie haben dann die Möglichkeit, das Beenden von mdPROJECTTIMER abubrechen.

#### **Stempelungen während des Ruhezustandes (Standby) pausieren**

Wird der Rechner in den Ruhezustand (Standby-Modus) versetzt und ist diese Option aktiviert, werden automatisch alle laufenden Stempelungen (Anwesenheits- und Job-Stempelungen) pausiert. Diese Stempelungen werden bei Reaktivierung des Computers automatisch fortgesetzt.

#### **Stempelungen während der Bildschirmschoner läuft pausieren**

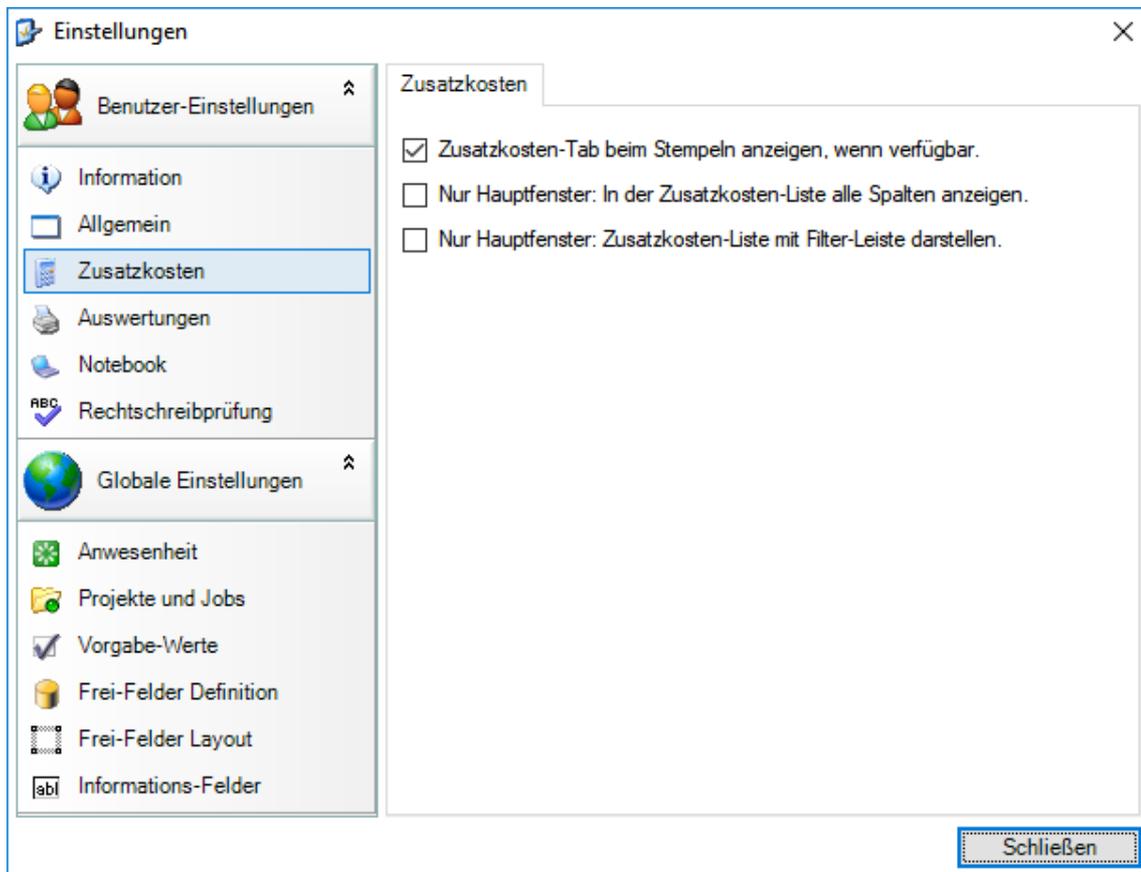
Ist diese Option aktiviert, werden alle laufenden Stempelungen, solange der Bildschirmschoner läuft, pausiert. Diese Stempelungen werden bei Beendigung des Bildschirmschoners automatisch fortgesetzt.

#### **Abwesenheit automatisch feststellen**

Aktivieren Sie diese Option, um einen [Aktions-Dialog](#) beim Erreichen der festgelegten Inaktivitätsdauer anzuzeigen.

## 10.1.2 Zusatzkosten

In diesem Bereich treffen Sie die Einstellungen für Zusatzkosten:



### **Zusatzkosten-Tab beim Stempeln anzeigen, wenn verfügbar**

Ist beim aktuellen Job angegeben, dass Zusatzkosten verwaltet werden sollen, wird bei aktivierter Option im Hauptfenster ein zusätzliches Tab angezeigt, in dem Sie Kosten zu diesem Job hinzufügen bzw. ändern können.

### **Nur Hauptfenster: in der Zusatzkosten-Liste alle Spalten anzeigen**

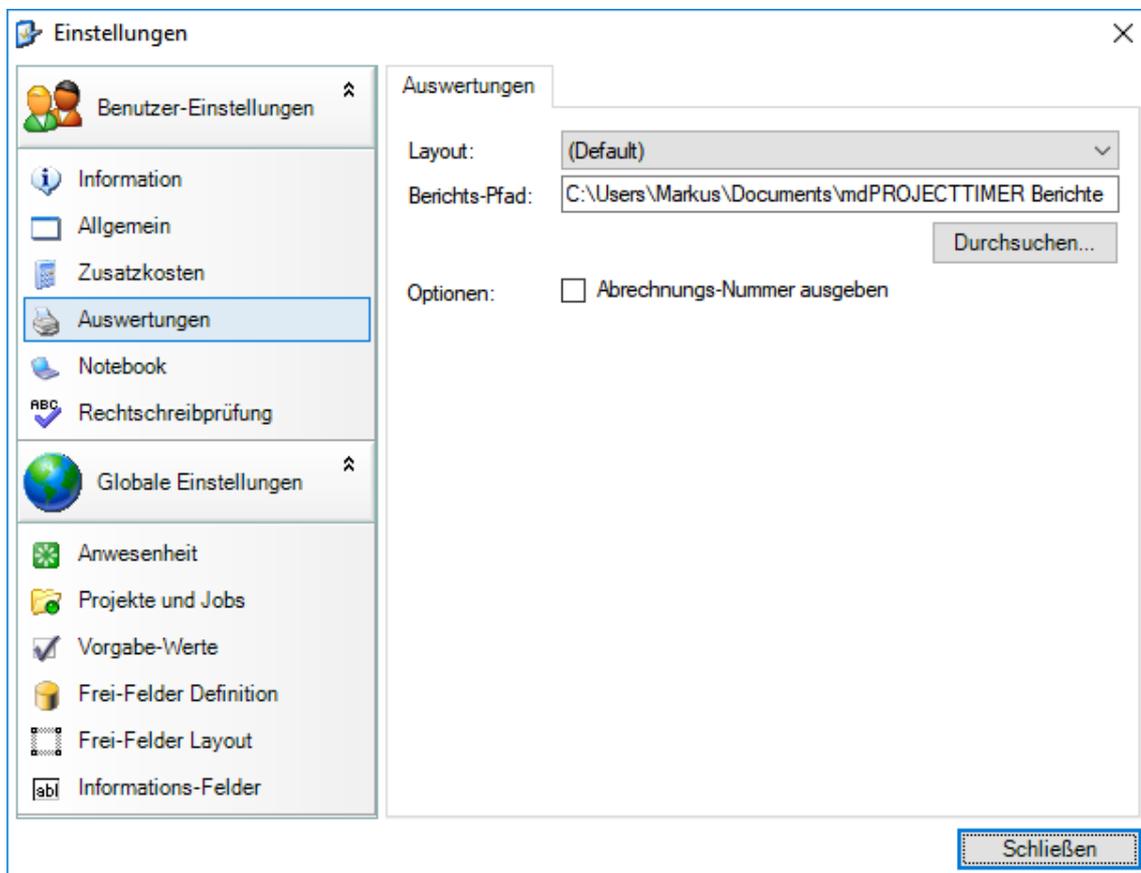
Standardmäßig werden nur die Kostenbezeichnung sowie die Positionssumme im Hauptfenster dargestellt. Wenn Sie diese Option aktiviert haben, werden alle Spalten eingeblendet.

### **Nur Hauptfenster: Zusatzkosten-Liste mit Filter-Leiste darstellen**

Um Platz zu sparen, wird standardmäßig die Filter-Leiste nicht eingeblendet. Aktivieren Sie diese Option, um schnell und einfach in der dargestellten Zusatzkosten-Liste des Hauptfensters filtern zu können.

### 10.1.3 Auswertungen

In diesem Bereich stellen Sie den Berichts-Pfad und das zu verwendende Layout der Auswertungen ein. mdPROJECTTIMER unterstützt beliebig viele Bericht-Layouts (diese repräsentieren einfach die Ordner unterhalb des Berichts-Pfades). Mit dem integrierten Berichts-Designer können Sie die Auswertungen Ihren Anforderungen und Wünschen anpassen (z.B. Integration des Firmen-Logos, etc.).



#### Layout

Wählen Sie hier das Layout aus, das für die Auswertungen verwendet werden soll. Layouts sind einfach die Ordner (Verzeichnisse), die sich unterhalb dem Berichts-Pfad befinden. Um ein neues Layout anzulegen, wechseln Sie im Windows Explorer in das eingestellte Berichtsverzeichnis und erstellen darin einen neuen Ordner.

#### Berichts-Pfad

Legen Sie hier den Pfad fest, in dem mdPROJECTTIMER nach benutzerdefinierten Berichten suchen soll. Werden in dem Verzeichnis keine Berichte gefunden, werden automatisch die integrierten Berichte verwendet.

#### Option: Abrechnungs-Nummer ausgeben

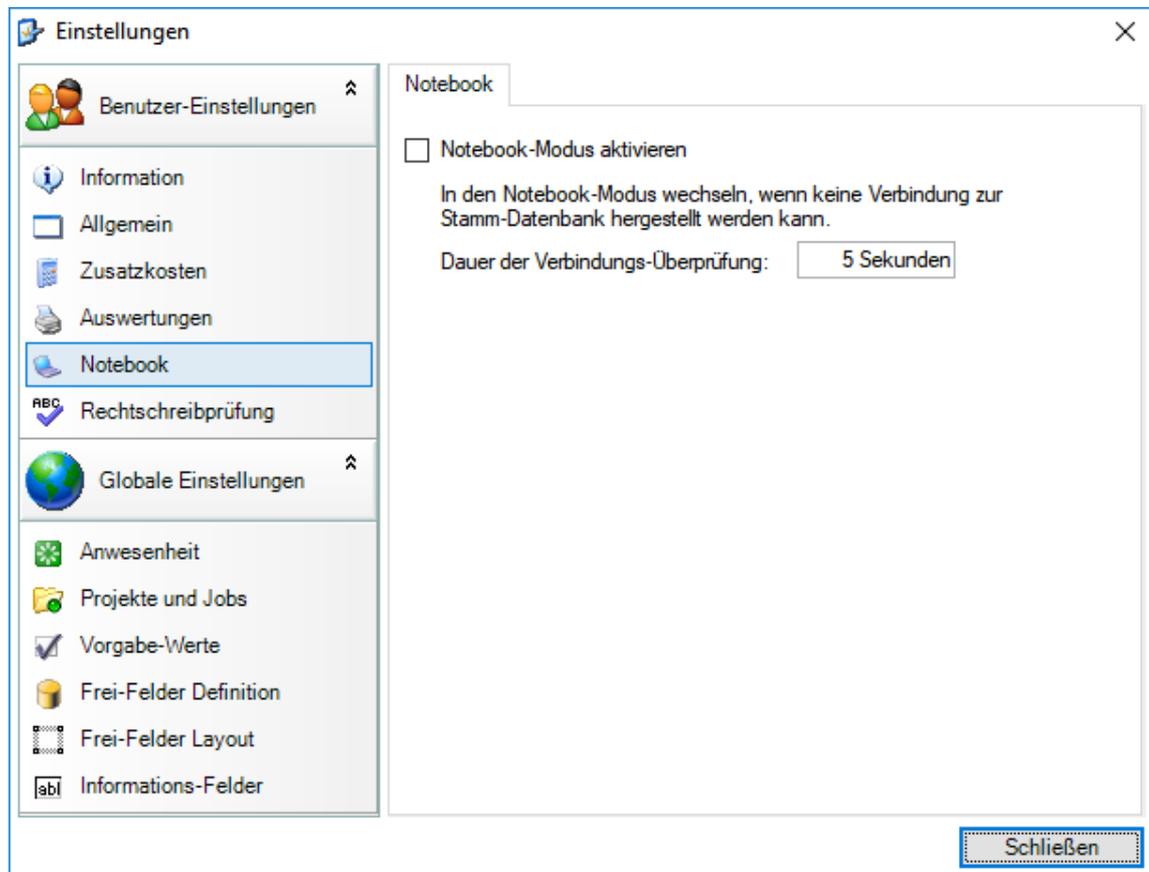
Ist diese Option aktiviert, enthalten alle [abrechenbare Auswertungen](#) eine eindeutige, laufende Nummer, nachdem diese abgerechnet wurden: Durch das Anklicken der Schaltfläche "Abrechnen" in der [Druckvorschau](#) wird ein Abrechnungslauf mit einer eindeutigen Nummer erzeugt und anschließend wird die Auswertung (mit den gleichen Daten) neu erstellt, die dann auch die zuvor erzeugte Abrechnungs-Nummer enthält. Das PDF-Dokument, das jeder Abrechnung hinterlegt wird, enthält bereits diese Abrechnungs-Nummer.



Die Abrechnungs-Nummer ist für die einfachere Zuordnung von Nachweisen gedacht (Referenznummer) und sollte nicht als Rechnungs-Nummer verwendet werden: In mdPROJECTTIMER können erzeugte Abrechnungen wieder gelöscht werden (damit z.B. die damit verbundenen Stempelungen wieder bearbeitet werden können). Dies führt dann zu Lücken im Nummernkreis, was gemäß Umsatzsteuergesetz §14 für die Rechnungslegung nicht zulässig ist.

### 10.1.4 Notebook

Hier können Sie den [Notebook-Modus](#) aktivieren und konfigurieren:



#### Notebook-Modus aktivieren

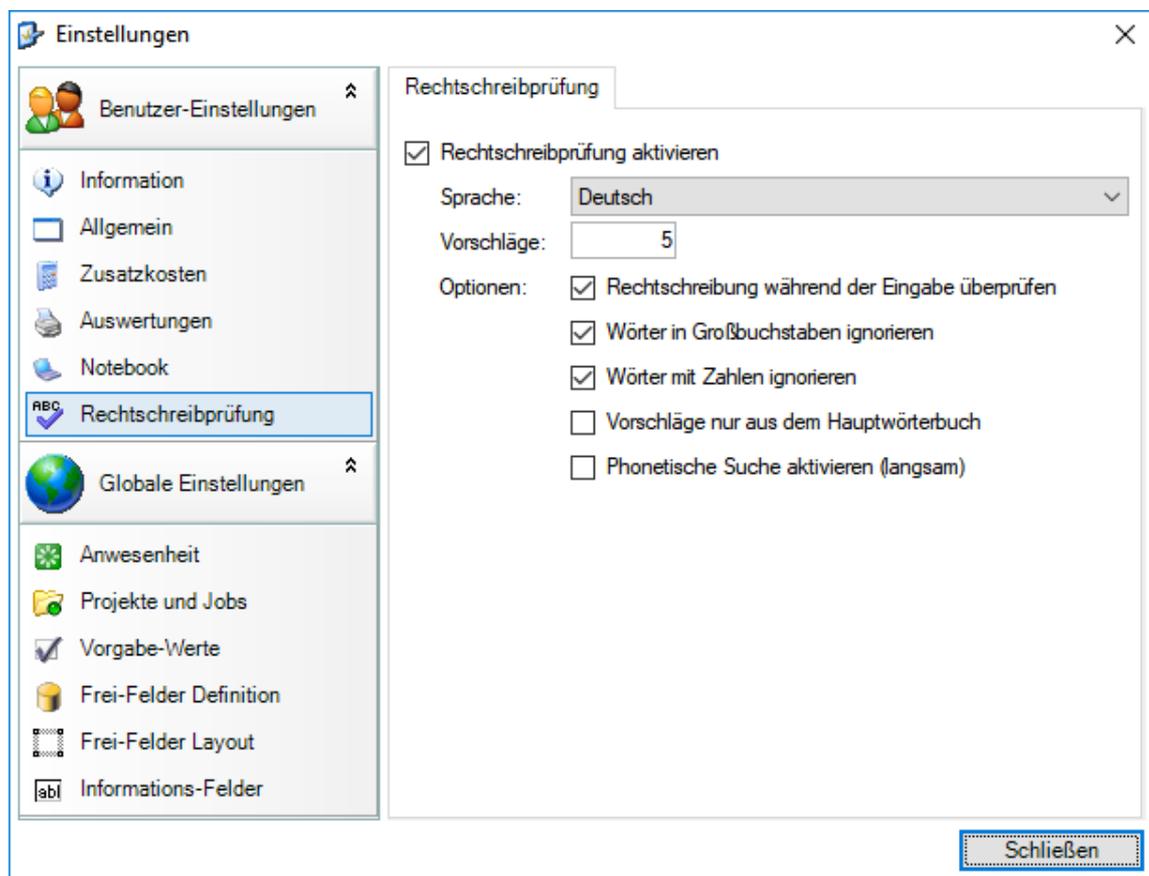
Kreuzen Sie dieses Feld an, um den Notebook-Modus zu aktivieren. Der Notebook-Modus ermöglicht die Erfassung von Stempelungen auch wenn keine Verbindung zur Stamm-Datenbank besteht (Offline-Datenerfassung).

#### Dauer der Verbindungs-Überprüfung

Stellen Sie hier die Zeit in Sekunden ein, die mdPROJECTTIMER maximal zur Überprüfung der Datenbankverbindung mit der Stamm-Datenbank verwenden soll. Konnte in der angegebenen Zeit keine Verbindung zur Stamm-Datenbank aufgebaut werden, wird mdPROJECTTIMER in den Notebook-Modus versetzt (alle Daten werden dann in einer temporären Datenbank gespeichert, bis die Verbindung zur Stamm-Datenbank wieder verfügbar ist).

### 10.1.5 Rechtschreibprüfung

In diesem Bereich konfigurieren Sie die Rechtschreibprüfung, die Ihnen in fast allen Eingabe-Feldern zur Verfügung steht:



#### Rechtschreibprüfung aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, um die Rechtschreibprüfung für (fast) alle Eingabe-Felder zu aktivieren. Ausgenommen werden nur Felder für Namen und Passwörter.

#### Sprache

Aktuell stehen Ihnen folgende Sprachen zur Auswahl zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch (Großbritannien/United States)
- Französisch
- Niederländisch
- Spanisch
- Portugiesisch (Portugal/Brasilien)

Sollte die gewünschte Sprache nicht zur Auswahl stehen, führen Sie bitte das Setup erneut aus, um das fehlende Wörterbuch nachzuinstallieren.

#### Vorschläge

Über diese Einstellung legen sie fest, wieviel Korrekturvorschläge max. angezeigt werden sollen.

#### Optionen

Über die Optionen legen Sie die Funktionsweise der Rechtschreibprüfung fest:

##### • **Rechtschreibung während der Eingabe überprüfen**

Ist diese Option aktiv, beginnt die Rechtschreibung automatisch, sobald Sie Text eingeben. Bei deaktivierter Option müssen Sie die Rechtschreibung explizit über das Kontext-Menü aktivieren.

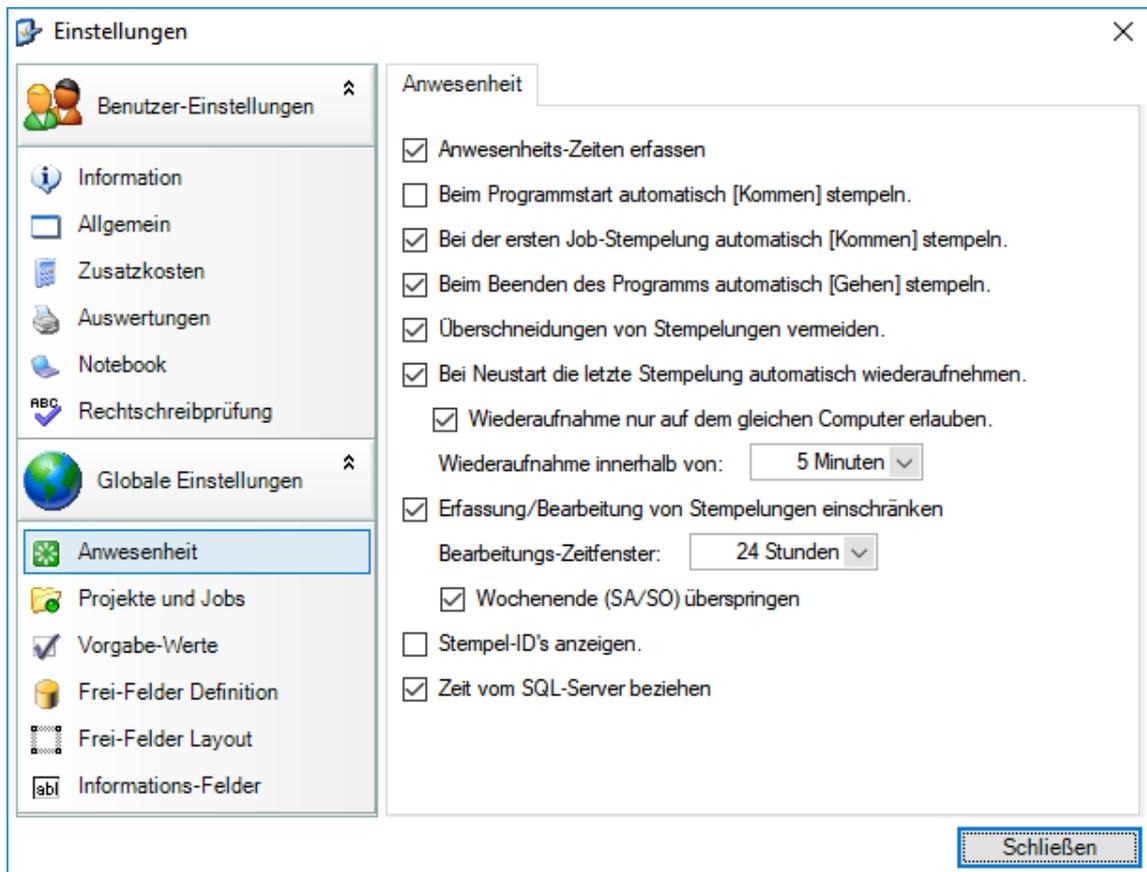
- **Wörter in Großbuchstaben ignorieren**  
Korrekt geschriebene Wörter in Großbuchstaben werden nicht als fehlerhaft markiert (Beispiele: TEST, TEsT).
- **Wörter mit Zahlen ignorieren**  
Wörter mit Zahlen (Beispiele: 2te, 24H) werden bei aktivierter Option ignoriert.
- **Vorschläge nur aus dem Hauptwörterbuch**  
Wenn Sie kein eigenes Benutzer-Wörterbuch führen möchten, aktivieren Sie diese Option. Ist die Option deaktiviert, können Sie unbekannte Wörter einem Benutzer-Wörterbuch hinzufügen, das bei der Rechtschreibprüfung mit berücksichtigt wird. Je Sprache wird ein eigenes Benutzer-Wörterbuch verwaltet.
- **Phonetische Suche aktivieren (langsam)**  
Die phonetische Suche liefert bessere Korrekturvorschläge, da auch nach ähnlich klingenden Wörtern gesucht wird. Allerdings benötigt diese Option mehr Rechenleistung.

## 10.2 Globale Einstellungen

Einstellungen in dieser Kategorie wirken sich global auf alle Mitarbeiter aus und stehen nur Mitgliedern der Administratoren-Gruppe zur Verfügung. Die Einstellungen werden für den aktuellen Mitarbeiter sofort wirksam - für andere Mitarbeiter erst nach Neuanmeldungen.

## 10.2.1 Anwesenheit

Hier legen Sie die Einstellungen für Anwesenheits-Stempelungen fest:



### Anwesenheits-Zeiten erfassen

Wenn diese Option deaktiviert wird, werden alle nachfolgenden Optionen ebenfalls deaktiviert und die Erfassung von Anwesenheits-Zeiten ist nicht mehr möglich (sämtliche Schaltflächen und Menüeinträge zur Erfassung von Anwesenheits-Zeiten werden ausgeblendet). Um wieder Anwesenheits-Zeiten erfassen zu können, muss diese Option wieder aktiviert werden.

### Beim Programmstart automatisch [Kommen] stempeln

Ist diese Option aktiviert, wird beim Starten von mdPROJECTTIMER automatisch auf [Kommen] gestempelt.

### Bei der ersten Job-Stempelung automatisch [Kommen] stempeln

Wird eine Job-Stempelung gestartet und ist der Mitarbeiter noch nicht angemeldet, wird automatisch auf [Kommen] gestempelt.

### Beim Beenden des Programms automatisch [Gehen] stempeln

Wird mdPROJECTTIMER beendet und ist der aktuelle Mitarbeiter angemeldet, wird automatisch auf [Gehen] gestempelt.

### Überschneidungen von Stempelungen vermeiden

Bei der manuellen Erfassung von Stempelungen wird überprüft, ob diese sich mit bereits bestehenden Stempelungen des Mitarbeiters überschneiden.

### Bei Neustart die letzte Stempelung automatisch wiederaufnehmen

Diese Option ermöglicht die automatische Wiederaufnahme der aktuellen Anwesenheits-

Stempelung, wenn die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind. Diese Option ist praktisch, wenn z. B. der Rechner neu gestartet werden muss.

- **Wiederaufnahme nur auf den gleichen Computer erlauben**

Ist diese Option aktiviert, wird die letzte Anwesenheits-Stempelung nur dann fortgeführt, wenn der Mitarbeiter mdPROJECTTIMER wieder auf dem gleichen Rechner startet.

- **Wiederaufnahme innerhalb von n Minuten**

Hier legen Sie die Zeitspanne in Minuten fest, in der eine automatische Wiederaufnahme der Anwesenheits-Stempelung durchgeführt werden soll. (Normalerweise legen Sie hier die Zeitspanne fest, die maximal für den Neustart eines Rechners benötigt wird.)

### **Bearbeitung/Erfassung von Stempelungen einschränken**

Aktivieren Sie diese Option, um die Bearbeitung von Stempelungen einzuschränken. Stempelungen können dann nur innerhalb des angegebenen Zeit-Fensters bearbeitet werden bzw. neu erfasst werden. Die Einschränkung gilt nur für Benutzer, die das Recht "Anwesenheits-Stempelungen\Zeitfenster-Einschränkungen nicht berücksichtigen" nicht haben. Mitarbeiter, die der Gruppe "Administratoren" angehören, können immer sämtliche Stempelungen überarbeiten, da diese grundsätzlich über alle Rechte verfügen!

- **Bearbeitungs-Zeitfenster**

Definieren Sie hier das Bearbeitungs-Zeitfenster in Stunden. Wenn Sie z.B. 24 Stunden angeben, können Sie nur Stempelungen, die in den letzten 24-Stunden erfasst wurden, nachträglich bearbeiten bzw. nachträglich neue Stempelungen anlegen, deren Beginn innerhalb der letzten 24 Stunden liegt. Alle anderen Stempelungen können nicht mehr bearbeitet werden, wenn Sie nicht über das Recht "Anwesenheits-Stempelungen\Zeitfenster-Einschränkungen nicht berücksichtigen" verfügen.

- **Wochenende (SA/SO) überspringen**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Wochenenden (Samstag/Sonntag) für das Zeitfenster nicht berücksichtigt werden sollen. Wenn Sie z.B. 24 Stunden beim Bearbeitungs-Zeitfenster angeben und diese Option aktivieren, können Sie am Montag auch noch sämtliche Stempelungen vom Vor-Freitag bearbeiten, wenn diese nach der aktuellen Uhrzeit beginnen.

### **Stempel-ID's anzeigen**

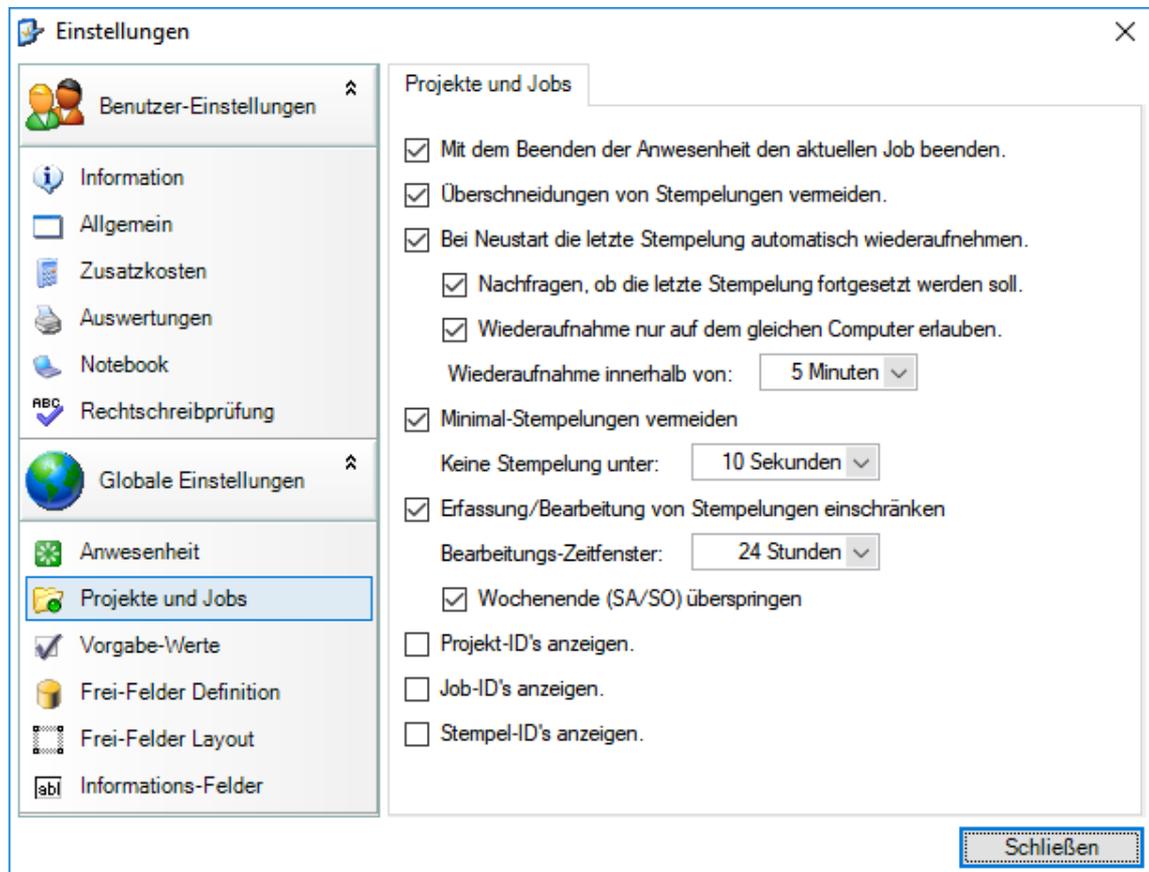
Ist diese Option aktiv, werden in allen Listen die eindeutigen Nummern (ID's) von abgeschlossenen Anwesenheits-Stempelungen angezeigt. Dies kann zum Auffinden einer ganz bestimmten Stempelung verwendet werden, indem nach der Stempel-ID gefiltert oder sortiert wird.

### **Zeit vom SQL-Server beziehen**

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie aktuell mit einer Datenbank auf einem SQL-Server verbunden sind. Aktivieren Sie diese Option, um statt der lokalen Rechner-Zeit die Zeit vom SQL-Server zu verwenden.

## 10.2.2 Projekte und Jobs

Hier definieren Sie die Einstellungen für Job-Stempelungen:



### Mit dem Beenden der Anwesenheit den aktuellen Job beenden

Wird aktuell eine Job-Stempelung durchgeführt und die Anwesenheit beendet, wird damit auch die laufende Job-Stempelung beendet.

### Überschneidungen von Stempelungen vermeiden

Bei der manuell Erfassung von Stempelungen wird überprüft, ob diese sich mit bereits bestehenden Stempelungen des Mitarbeiters überschneiden.

### Beim Neustart die letzte Stempelung automatisch wieder aufnehmen

Diese Option ermöglicht die automatische Wiederaufnahme der aktuellen Job-Stempelung, wenn die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind. Diese Option ist praktisch, wenn z. B. der Rechner neu gestartet werden muss.

- **Nachfragen, ob die letzte Stempelung fortgesetzt werden soll**

Kann eine Job-Stempelung anhand der nachfolgenden Kriterien fortgesetzt werden, erscheint beim Programmstart von mdPROJECTTIMER ein Dialog, indem nachgefragt wird, ob die zuletzt durchgeführte Job-Stempelung fortgesetzt werden soll.

- **Wiederaufnahme nur auf dem gleichen Computer erlauben**

Ist diese Option aktiviert, wird die letzte Job-Stempelung nur dann fortgeführt, wenn der Mitarbeiter mdPROJECTTIMER wieder auf dem gleichen Rechner startet.

- **Wiederaufnahme innerhalb von n Minuten**

Hier legen Sie die Zeitspanne in Minuten fest, in der eine automatische Wiederaufnahme der Job-Stempelung durchgeführt werden soll. (Normalerweise legen Sie hier die Zeitspanne fest, die maximal für den Neustart eines Rechners benötigt wird.)

**Minimal-Stempelungen vermeiden**

Aktivieren Sie diese Option, um Minimal-Stempelungen zu vermeiden. Als Minimal-Stempelungen werden Stempelungen bezeichnet, die eine Dauer von nur wenigen Sekunden aufweisen (z.B. weil zuerst auf den falschen Job gestempelt wurde, dies durch das Starten des richtigen Jobs aber umgehend korrigiert wurde). Ist die Option aktiviert und wird ein neuer Job gestartet, wird überprüft, ob die Dauer des zuletzt laufenden Jobs kleiner der eingestellten Dauer ist. Ist dies der Fall, bildet die Startzeit des zuvor laufenden Jobs den Beginn der neuen Stempelung und die zuvor laufende Stempelung wird gelöscht. Es geht Ihnen also keine Zeit verloren, wenn Sie aus Versehen zuerst auf den falschen Job gestempelt haben und kurz danach den richtigen Job auswählt haben.

**• Keine Stempelung unter n Sekunden**

Legen Sie hier die Dauer in Sekunden fest, in der eine Stempelung als Minimal-Stempelung gilt und diese durch eine nachfolgende Stempelung ersetzt wird.

**Bearbeitung/Erfassung von Stempelungen einschränken**

Aktivieren Sie diese Option, um die Bearbeitung von Stempelungen einzuschränken. Stempelungen können dann nur innerhalb des angegebenen Zeit-Fensters bearbeitet werden bzw. neu erfasst werden. Die Einschränkung gilt nur für Benutzer, die das Recht "Job-Stempelungen\Zeitfenster-Einschränkungen nicht berücksichtigen" nicht haben. Mitarbeiter, die der Gruppe "Administratoren" angehören, können immer sämtliche Stempelungen überarbeiten, da diese grundsätzlich über alle Rechte verfügen!

**• Bearbeitungs-Zeitfenster**

Definieren Sie hier das Bearbeitungs-Zeitfenster in Stunden. Wenn Sie z.B. 24 Stunden angeben, können Sie nur Stempelungen, die in den letzten 24-Stunden erfasst wurden, nachträglich bearbeiten bzw. nachträglich neue Stempelungen anlegen, deren Beginn innerhalb der letzten 24 Stunden liegt. Alle anderen Stempelungen können nicht mehr bearbeitet werden, wenn Sie nicht über das Recht "Job-Stempelungen\Zeitfenster-Einschränkungen nicht berücksichtigen" verfügen.

**• Wochenende (SA/SO) überspringen**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Wochenenden (Samstag/Sonntag) für das Zeitfenster nicht berücksichtigt werden sollen. Wenn Sie z.B. 24 Stunden beim Bearbeitungs-Zeitfenster angeben und diese Option aktivieren, können Sie am Montag auch noch sämtliche Stempelungen vom Vor-Freitag bearbeiten, wenn diese nach der aktuellen Uhrzeit beginnen.

**Projekt-ID's anzeigen**

Ist diese Option aktiv, werden in allen Programmbereichen die eindeutigen Projekt-Identifikations-Nummern (ID's) angezeigt. In Listen wird die ID in einer separaten Spalte zur Verfügung gestellt und kann dadurch zum Auffinden eines ganz bestimmten Projektes verwendet werden. Ansonsten wird die ID dem Projektnamen hinten angestellt (in der Form "(#123)").

**Job-ID's anzeigen**

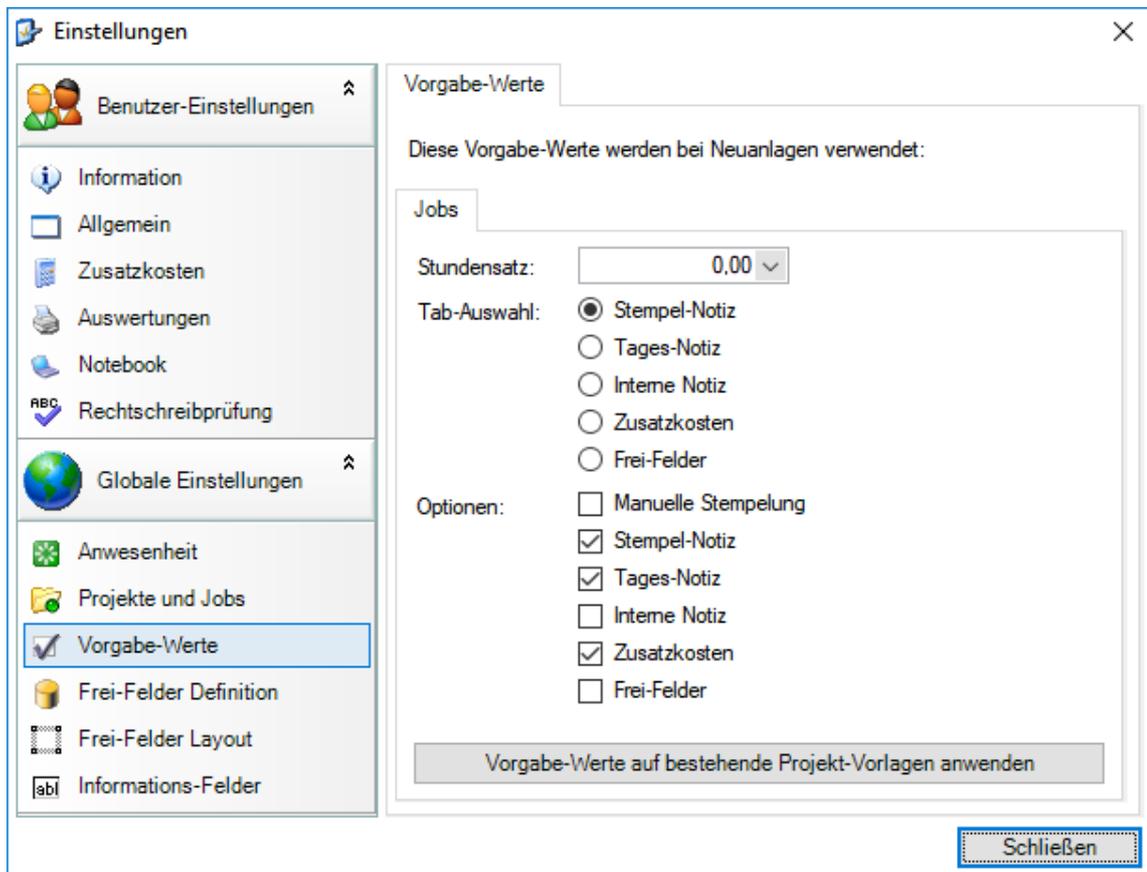
Ist diese Option aktiv, werden in allen Programmbereichen die eindeutigen Job-Identifikations-Nummern (ID's) angezeigt. Alle Job-ID's sind projektübergreifend eindeutig und werden in Listen in einer separaten Spalte zur Verfügung gestellt. Dies kann zum Auffinden eines ganz bestimmten Jobs verwendet werden, indem nach der Job-ID gefiltert oder sortiert wird. Außerhalb von Listen wird die Job-ID dem Jobnamen hinten angestellt (in der Form "(#123)").

**Stempel-ID's anzeigen**

Ist diese Option aktiv, werden in allen Listen die eindeutigen Nummern (ID's) von abgeschlossenen Stempelungen angezeigt. Dies kann zum Auffinden einer ganz bestimmten Stempelung verwendet werden, indem nach der Stempel-ID gefiltert oder sortiert wird.

### 10.2.3 Vorgabe-Werte

Hier definieren Sie Vorgabe-Werte, die bei Neuanlagen verwendet werden:



#### Register Jobs

Definieren Sie hier die Vorgabe-Werte für neue Jobs. Bestehende Projekt-Vorlagen können mit der Schaltfläche [Vorgabe-Werte auf bestehende Projekt-Vorlagen anwenden] am unteren Rand aktualisiert werden.

#### Stundensatz

Beim Stundensatz hinterlegen Sie den Verrechnungsbetrag je Stunde - die Berechnung der Stempelkosten (Zeit\*Stundensatz) erfolgt hierbei immer sekundengenau.

#### Tab-Auswahl

Die Tab-Auswahl legt fest, welches Tab im Hauptfenster aktiviert werden soll, wenn eine neue Stempelungen auf diesen Job beginnt.

#### Optionen

- **Manuelle Stempelung**

Ist diese Option aktiviert, wird beim Starten des Jobs immer ein Dialog zur Eingabe der Stempeldaten geöffnet. Dies ist besonders praktisch bei Jobs, die Sie immer im Nachhinein stempeln (z. B. Vor-Ort-Termine).

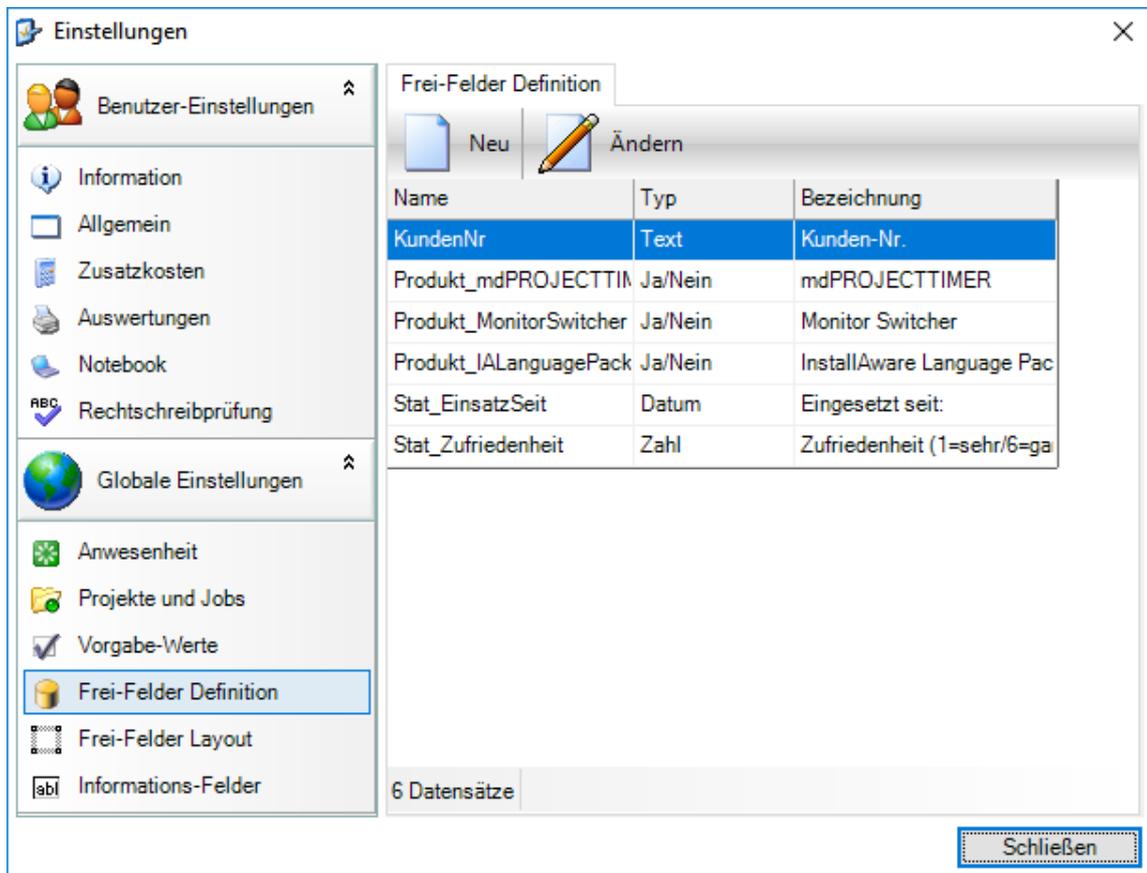
- **Stempel-Notiz**

Legt fest, ob Stempel-Notizen für neue Jobs verfügbar sind.

- **Tages-Notiz**  
Legt fest, ob Tages-Notizen für neue Jobs verfügbar sind.
- **Interne Notiz**  
Legt fest, ob interne Notizen für neue Jobs verfügbar sind.
- **Zusatzkosten erfassen**  
Aktivieren Sie diese Option, um Zusatzkosten zu diesem Job erfassen zu können.
- **Frei-Felder**  
Wenn diese Option aktiviert ist, steht beim Stempeln das Frei-Felder-Tab zur Verfügung, in dem Sie definierte Frei-Felder befüllen können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn bereits Frei-Felder definiert sind.

## 10.2.4 Frei-Felder Definition

In diesem Bereich können Sie Frei-Felder definieren. Mit mdPROJECTTIMER Unlimited können Sie bis zu 50 Frei-Felder verwalten.



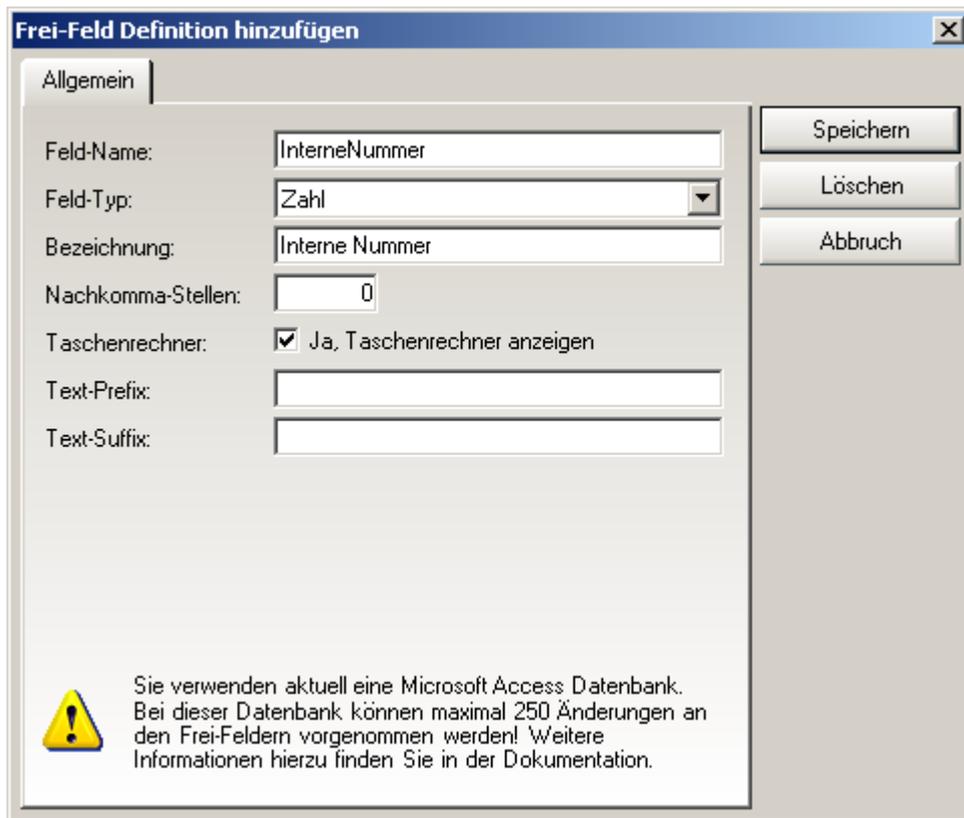
Frei-Felder sind zusätzliche Eingabefelder, die optional bei einer Stempelung befüllt werden können. Alle Frei-Felder, die Sie definieren, gelten grundsätzlich für alle Projekte/Jobs. Die Daten werden hierbei in einer gesonderten Tabelle gespeichert, die 1:1 mit den Stempelungen verknüpft ist. Folgende Frei-Feld-Typen sind verfügbar:

- Text (maximal 250 Zeichen)
- Zahl (optional mit bis zu 4 Nachkommastellen)
- Datum
- Ja/Nein (Checkboxen)
- Auswahl (Comboboxen mit Texteinträgen)



Wenn Sie mit einer Microsoft Access-Datenbank arbeiten, gilt folgende Einschränkung: Wegen einem Fehler in der DDL (Data Definition Language) von Microsoft Access können nur maximal 250 Änderungen an der Frei-Felder-Tabelle durchgeführt werden. Als Änderung zählt jede Neuanlage bzw. Löschung eines Frei-Feldes.

Zum Anlegen eines neuen Frei-Feldes klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu]:



**Frei-Feld Definition hinzufügen**

Allgemein

Feld-Name:

Feld-Typ:

Bezeichnung:

Nachkomma-Stellen:

Taschenrechner:  Ja, Taschenrechner anzeigen

Text-Prefix:

Text-Suffix:

Speichern  
Löschen  
Abbruch

 Sie verwenden aktuell eine Microsoft Access Datenbank. Bei dieser Datenbank können maximal 250 Änderungen an den Frei-Feldern vorgenommen werden! Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation.

### Feld-Name

Der Feld-Name ist der Name der Datenbank-Spalte, die beim Speichern angelegt wird. Dieser Name muss eindeutig sein und darf nur Buchstaben und Ziffern beinhalten. Um zu verhindern, dass eventuell ein reserviertes SQL-Wort eingegeben wird, wird beim Anlegen der Datenbank-Spalte das Prefix "FF" vorangestellt (dies müssen Sie nur beachten, wenn Sie mit anderen Werkzeugen Auswertungen auf Datenbank-Ebene erstellen).

### Feld-Typ

Bei der Auswahl des Feld-Typs erweitert sich ggf. der Dialog, damit Sie weitere Einstellungen für dieses Feld vornehmen können.

### Bezeichnung

Die Bezeichnung des Feldes wird in Listen und bei Exporten verwendet.



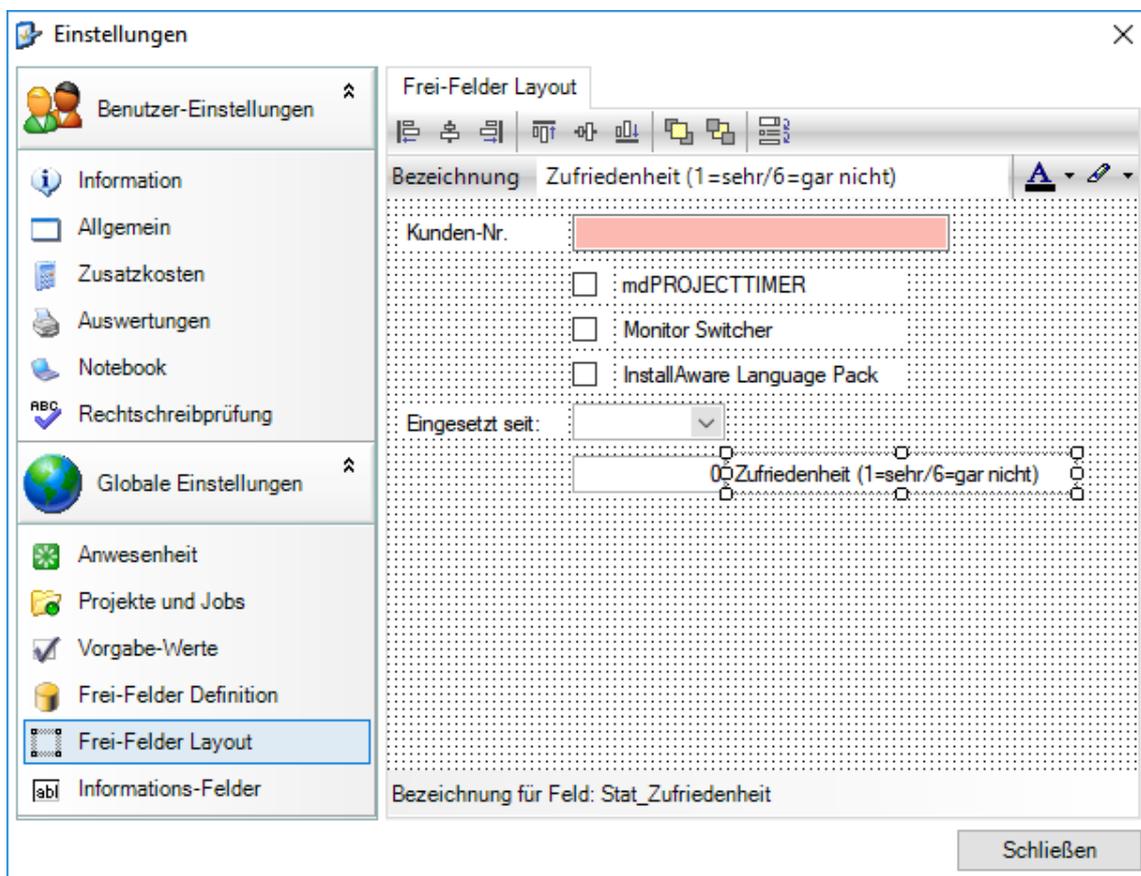
Wenn Sie ein Frei-Feld löschen, werden alle Daten dieses Feldes für alle Stempelungen unwiderruflich gelöscht!



Die Einträge, die zu einer Auswahl hinterlegt werden, können in einer beliebigen Reihenfolge sein - diese werden beim Anzeigen des Auswahlfeldes automatisch sortiert. Enthalten die Daten einen Wert, der **nicht** in den Einträgen definiert ist, wird dieser automatisch zur Auswahl hinzugefügt - es sind also immer alle Daten bei bestehenden Stempelungen sichtbar, auch wenn diese bei neuen Stempelungen nicht mehr ausgewählt werden können.

### 10.2.5 Frei-Felder Layout

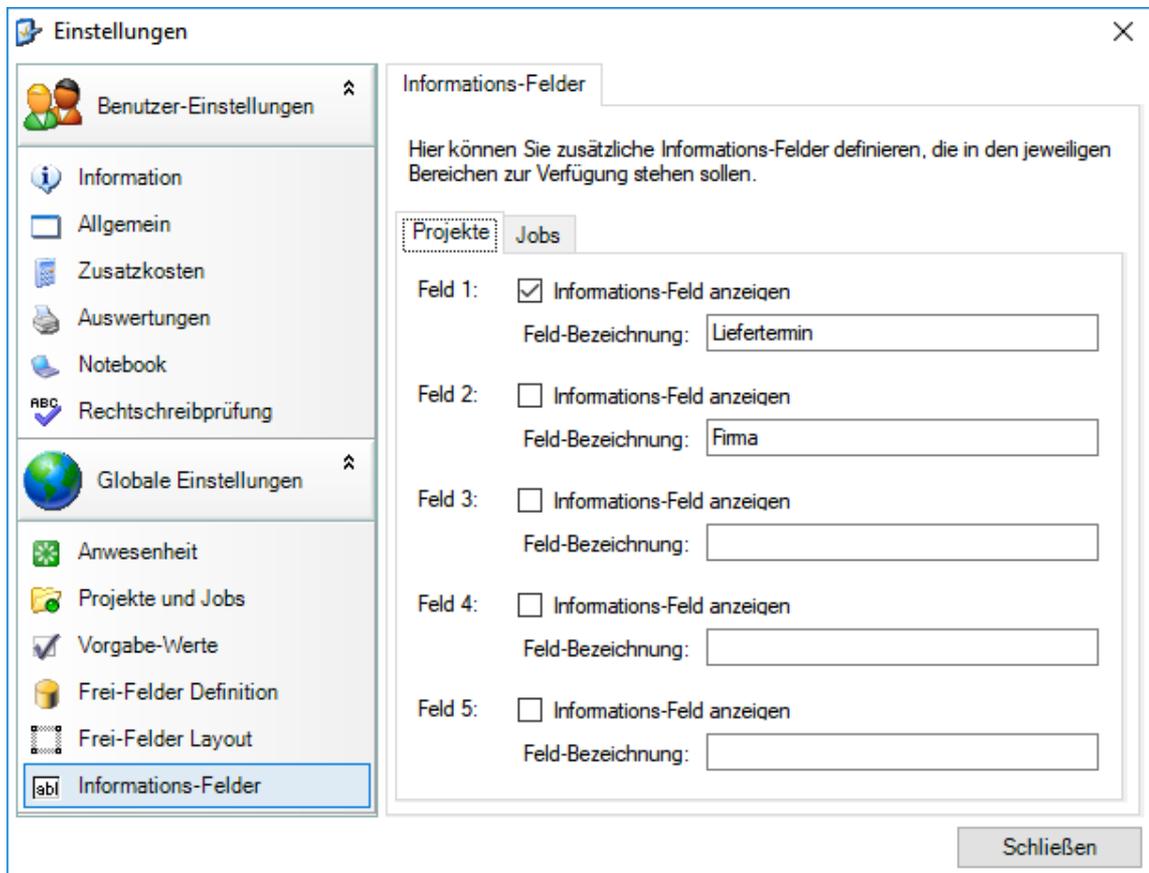
Nach der Definition von Frei-Feldern können Sie in diesem Bereich die Darstellung der Felder festlegen.



Zu jedem Frei-Feld wird automatisch eine Bezeichnung hinzugefügt. Wenn Sie diese Bezeichnung anklicken, können Sie den dargestellten Text bearbeiten. Als Vorgabe wird die Bezeichnung verwendet, die Sie beim Anlegen eines Frei-Feldes angegeben haben. Änderungen des Bezeichnungs-Labels wirken sich nicht auf die hinterlegte Bezeichnung der Frei-Feld-Definition aus - Sie können so unterschiedliche lange Bezeichnungen für Dialoge und Listen verwenden. Weiterhin können Sie die Farbe des Textes sowie des Hintergrundes für Bezeichnungen und Felder beliebig einstellen. Wenn Sie eine Gruppe von Elementen markiert haben, können Sie diese über die Toolbar komfortabel ausrichten. In der Status-Leiste wird das ausgewählte Element mit dem Feld-Namen angezeigt.

## 10.2.6 Informations-Felder

Mit Hilfe von Informations-Feldern können Sie zu Projekten/Jobs weitere Informationen hinterlegen (z.B. Referenz-Nummern, Kunde...):



### Register Projekte

In diesem Register definieren Sie bis zu 5 Informations-Felder, die zusätzliche Informationen zu Projekten aufnehmen können. Den Inhalt der Felder legen Sie nach der Konfiguration im [Projekt-Detail-Dialog](#) fest. Die zusätzlichen Informationen stehen Ihnen dann in vielen Listen zur Verfügung und können selbstverständlich auch exportiert werden.

### Informations-Feld anzeigen

Erst wenn Sie das Kästchen angekreuzt haben, steht das Informations-Feld in Dialogen und Listen zur Verfügung. Sie können so schnell und einfach Informations-Felder einblenden bzw. ausblenden (bereits erfasste Informationen gehen dadurch nicht verloren).

### Feld-Bezeichnung

Hier können Sie je Feld eine Bezeichnung angeben, die in Dialogen und Listen angezeigt wird. Bitte achten Sie auf eine möglichst aussagefähige und kurze Bezeichnung. Eventuell wird in Dialogen die Bezeichnung nicht vollständig angezeigt, wenn diese länger als der dafür vorgesehene Platz ist (in Listen können Sie die Breite der Spalten frei festlegen).

### Register Jobs

In diesem Register können Sie bis zu 5 Informations-Felder definieren, die zusätzliche Informationen zu Jobs aufnehmen können. Den Inhalt der Felder legen Sie nach der Konfiguration im [Job-Detail-](#)

[Dialog](#) fest. Die zusätzlichen Informationen stehen Ihnen dann in vielen Listen zur Verfügung und können selbstverständlich auch exportiert werden.

### **Informations-Feld anzeigen**

Erst wenn Sie das Kästchen angekreuzt haben, steht das Informations-Feld in Dialogen und Listen zur Verfügung. Sie können so schnell und einfach Informations-Felder einblenden bzw. ausblenden (bereits erfasste Informationen gehen dadurch nicht verloren).

### **Feld-Bezeichnung**

Hier können Sie je Feld eine Bezeichnung angeben, die in Dialogen und Listen angezeigt wird. Bitte achten Sie auf eine möglichst aussagefähige und kurze Bezeichnung. Eventuell wird in Dialogen die Bezeichnung nicht vollständig angezeigt, wenn diese länger als der dafür vorgesehene Platz ist (in Listen können Sie die Breite der Spalten frei festlegen).



Im Unterschied zu Frei-Feldern werden die zusätzlichen Informationen nicht je Stempelung gespeichert sondern sind direkt (einmalig) beim Projekt bzw. beim Job hinterlegt. Informations-Felder eignen sich für zusätzliche Projekt- bzw. Job-Informationen, wie z.B. Kunden-Nummer, Projekt-Nummer, Firma...

# Kapitel

---



## 11 Daten-Schnittstellen

Die Daten, die Sie mit mdPROJECTTIMER erfassen, können Sie auch mit anderen Programmen nutzen. Verwenden Sie hierzu die [Export-Funktionen](#), um z.B. eigene Auswertungen in Microsoft Excel zu erstellen.

Selbstverständlich können Sie auch beliebige Daten, die im standardisierten [XML-Format](#) vorliegen, importieren. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie Tools im Einsatz haben, die ebenfalls zeitbezogene Daten erheben (z.B. Offline-Zeiterfassung von Web-Servern). Aber auch für den Datenaustausch zwischen mdPROJECTTIMER-Installationen, die nicht auf die gleiche Datenbank zugreifen können (z.B. bedingt durch räumliche Trennung), eignet sich der integrierte [XML-Export](#) und [XML-Import](#) hervorragend.

## 11.1 Import

mdPROJECTTIMER unterstützt aktuell folgende Import-Schnittstellen:

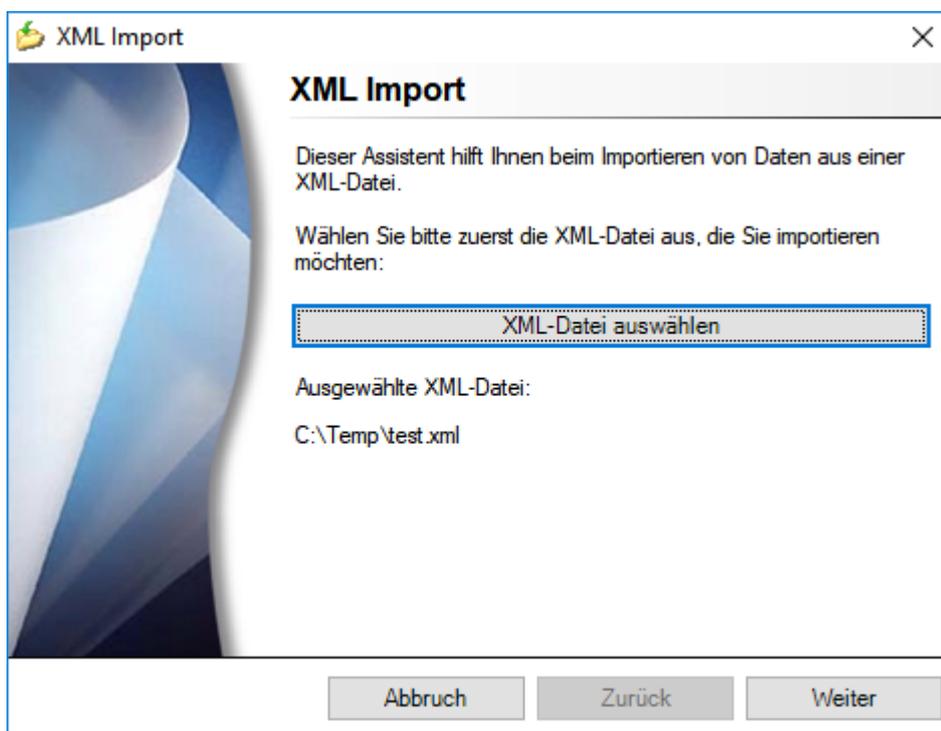
- [XML-Datei](#)

### 11.1.1 XML-Datei

Der XML-Datei-Import ermöglicht Ihnen die schnelle und einfache Synchronisation von externen Daten mit mdPROJECTTIMER. Die hierzu notwendige XML-Datei erzeugen Sie entweder über den [XML-Export](#) von mdPROJECTTIMER oder selber anhand der [XML-Format-Beschreibung](#). Die Daten werden dabei nicht stur importiert (eingelassen und so wie sie sind in die Datenbank geschrieben), sondern sie werden synchronisiert. Dies bedeutet, dass nur Daten, die noch nicht in der Datenbank vorhanden sind, hinzugefügt werden - bestehende Daten werden grundsätzlich aktualisiert. Dadurch können Sie keinen Fehler beim Nutzen dieser Funktion machen: selbst wenn Sie die gleiche XML-Datei mehrmals einlesen, erhalten Sie keine doppelten Daten!

#### Auswahl der XML-Datei

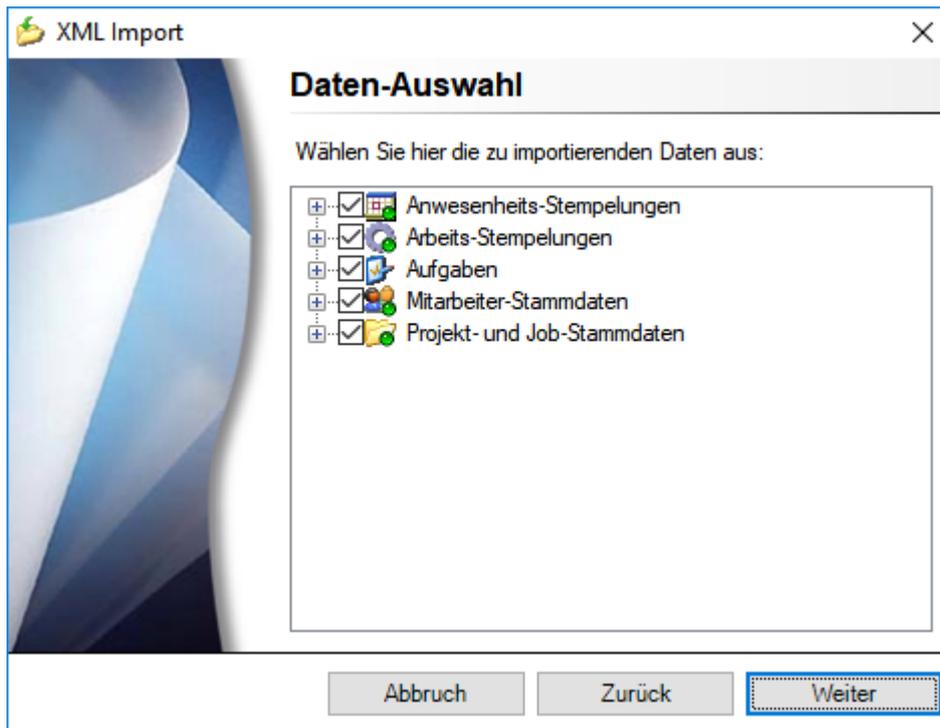
Nachdem Sie über das Stammdaten-Menü des Hauptfensters die Import-Funktion für XML-Dateien aufgerufen haben, erscheint nachfolgender Import-Assistent:



Klicken Sie auf die Schaltfläche [XML-Datei auswählen], um die zu importierende XML-Datei auszuwählen. Die ausgewählte Datei wird danach sofort überprüft - entspricht die Struktur der XML-Datei nicht dem mdPROJECTTIMER XML-Format, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Ist die Datei in Ordnung, wird die ausgewählte Datei unter der Schaltfläche [XML-Datei auswählen] angezeigt und die Schaltfläche [Weiter] wird verfügbar.

#### Daten-Auswahl

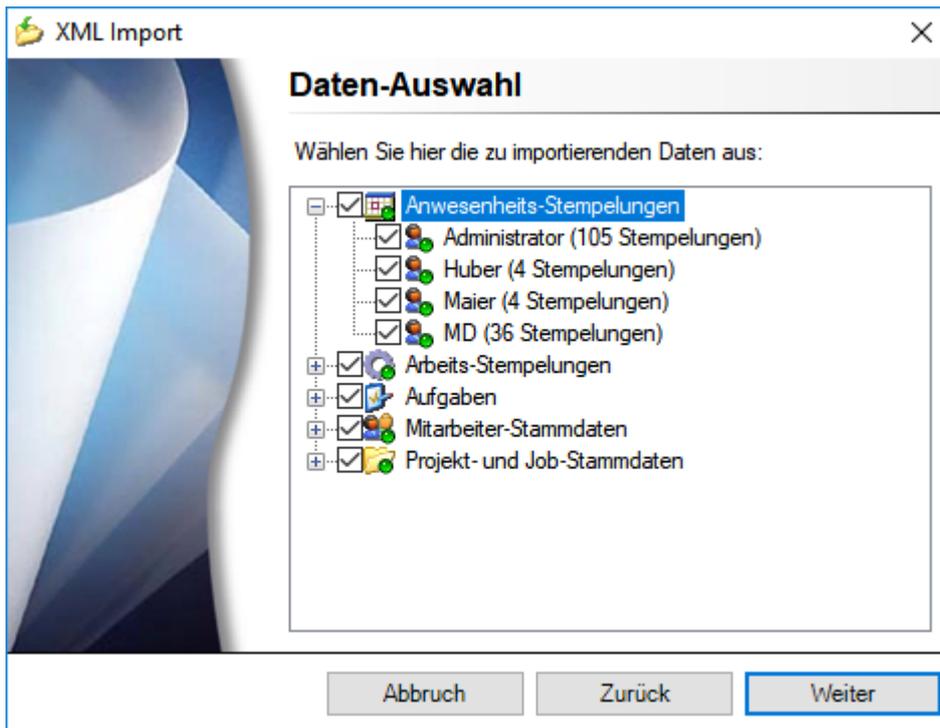
Konnte die ausgewählte XML-Datei fehlerfrei gelesen werden, werden die darin enthaltenen Daten in einer Struktur-Ansicht aufbereitet dargestellt und zur Datenauswahl zur Verfügung gestellt:



Über die Checkbox können Sie die Daten markieren, die mit der mdPROJECTTIMER-Datenbank synchronisiert werden sollen. Standardmäßig werden alle Daten vorausgewählt. Alle Einträge in der Struktur-Ansicht werden alphabetisch sortiert angezeigt. Eine XML-Datei kann bis zu 5 Datenbereiche enthalten:

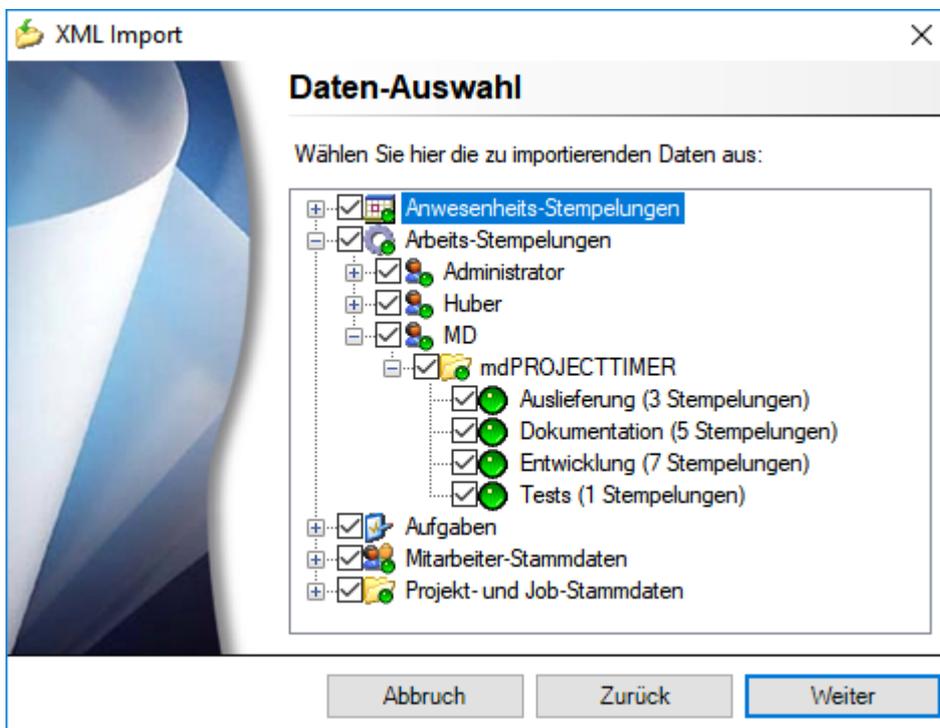
#### **Anwesenheits-Stempelungen**

In diesem Datenbereich werden alle Mitarbeiter mit der Anzahl ihrer Anwesenheits-Stempelungen aufgelistet:



**Arbeits-Stempelungen**

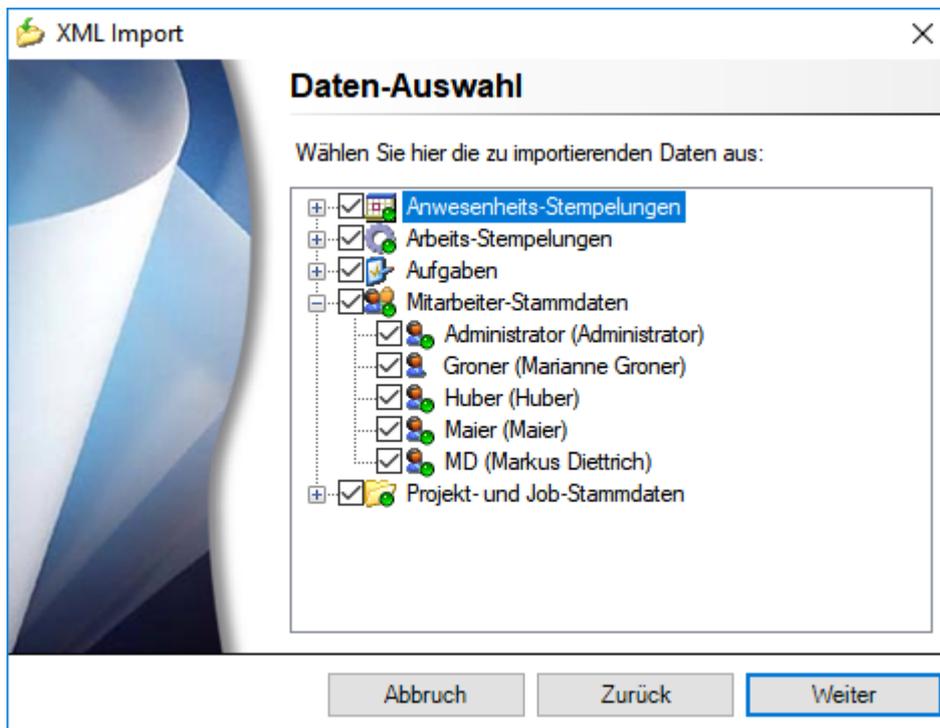
Arbeits-Stempelungen sind Stempelungen auf Jobs (und die damit verbundenen Projekte). Die Struktur dieses Datenbereiches fällt etwas tiefer aus:



Die Struktur ist hierbei wie folgt aufgebaut: Mitarbeiter / Projekt / Job. Sie können so komfortabel Mitarbeiter, Projekte und Jobs von der Übernahme (Synchronisation) ausschließen, indem Sie einfach das Häkchen vor dem jeweiligen Eintrag entfernen.

### Mitarbeiter-Stammdaten

Mit der XML-Datei können Sie nicht nur Stempel-Daten (Bewegungsdaten) importieren, Sie können auch die Mitarbeiter-Stammdaten darüber pflegen (also neue Mitarbeiter anlegen bzw. bestehende Mitarbeiter aktualisieren):



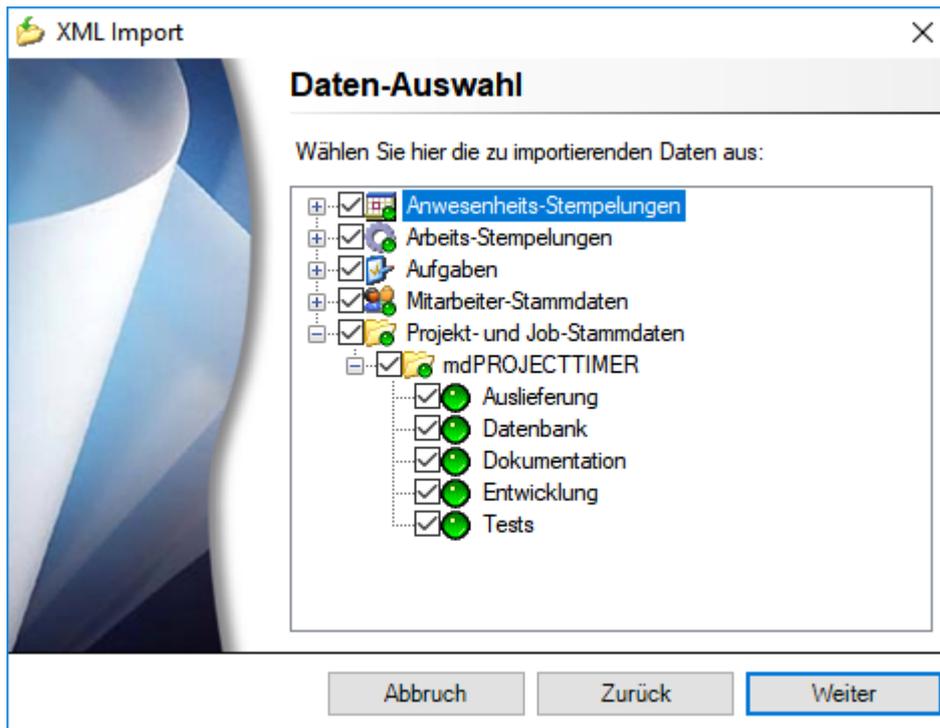
Wenn die XML-Datei Mitarbeiter-Stammdaten und Stempelungen für diese Mitarbeiter enthält, wird dies durch die kleine, grüne LED bei den jeweiligen Mitarbeitern symbolisiert. So können schnell entscheiden, ob Sie neben den Stempelungen auch die zugehörigen Mitarbeiter-Stammdaten synchronisieren lassen.



Außer dem Login-Namen (Anzeige-Namen) werden aus Sicherheitsgründen keine Anmeldungs-Daten und Rechte über die XML-Datei synchronisiert! Überprüfen Sie daher bitte nach dem Import neuer Mitarbeiter die Anmeldungs-Daten im [Rechte-Management](#) und teilen Sie die entsprechenden Benutzer-Rechte zu.

### Projekt- und Job-Stammdaten

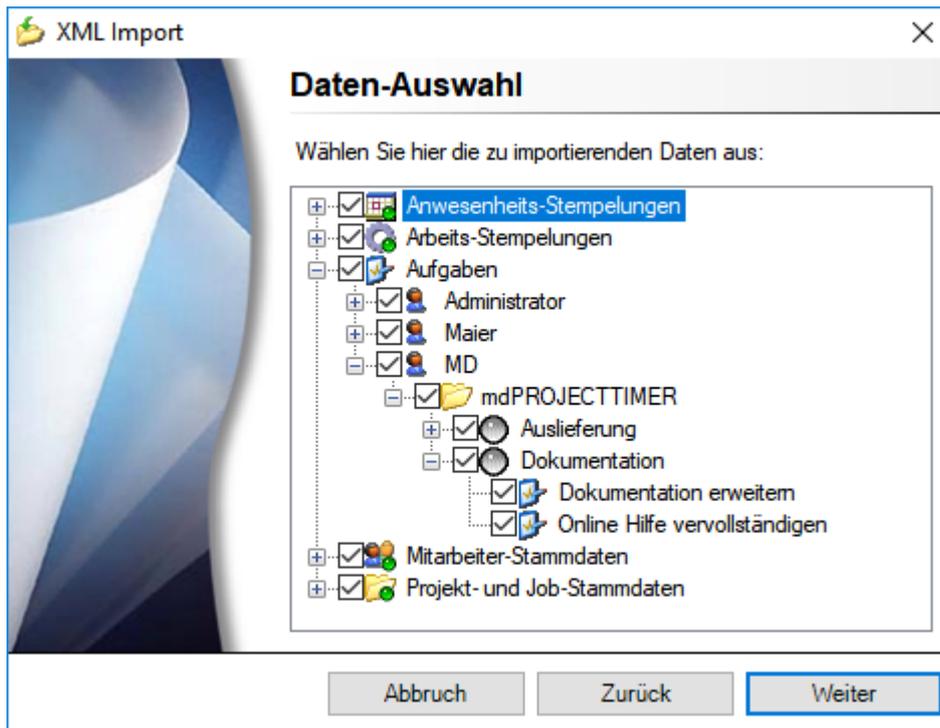
Wie die Mitarbeiter-Stammdaten können Sie auch Ihre Projekt- und Job-Stammdaten über eine XML-Datei pflegen (also neue Projekte/Jobs anlegen bzw. bestehende Projekte/Jobs aktualisieren):



Enthält die XML-Datei neben den Projekt- und Job-Stammdaten auch Stempelungen für diese Projekte/Jobs, wird dies mit einer grünen LED symbolisiert. So können Sie schnell entscheiden, ob Sie neben den Stempel-Daten auch die zugehörigen Projekt- und Job-Stammdaten synchronisieren lassen. Hierbei werden sämtliche Projekt- und Job-Einstellungen (z.B. Stundensatz, Berechnungs-Schema etc.) synchronisiert.

### Aufgaben

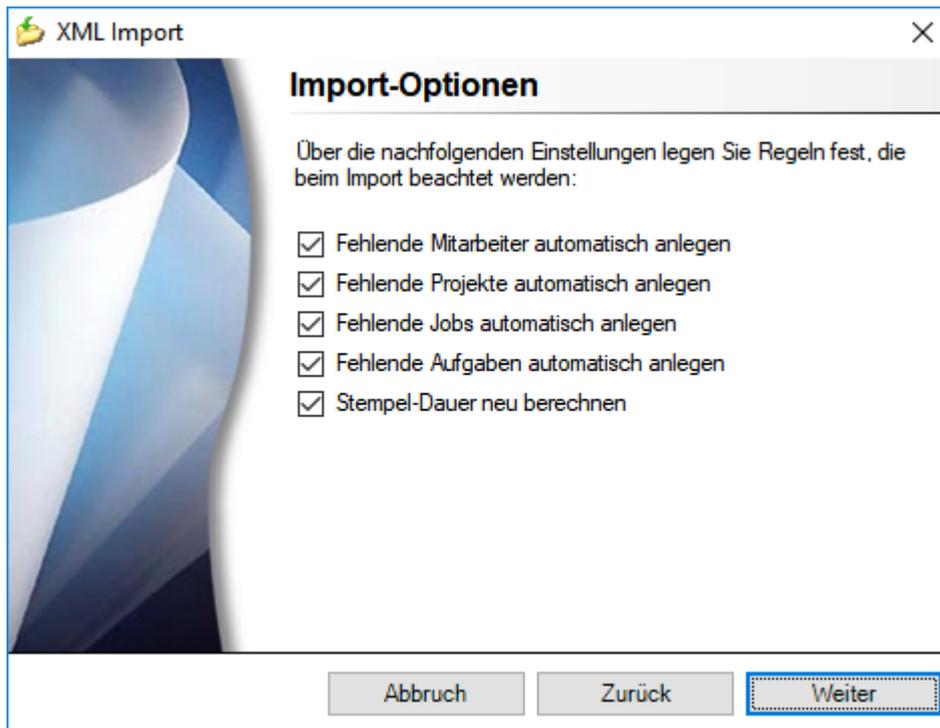
In diesem Daten-Bereich werden sämtliche Aufgaben strukturiert aufgelistet, die in der XML-Datei enthalten sind:



Die Struktur ist wie oben dargestellt nach folgendem Schema aufgebaut: Mitarbeiter / Projekt / Job / Aufgabe. Sie können so bequem Aufgaben für Mitarbeiter, Projekte und Jobs von der Übernahme (Synchronisation) ausschließen, indem Sie einfach das Häkchen vor dem jeweiligen Eintrag entfernen. Aufgaben, die aktuell noch keinem Mitarbeiter zugeordnet sind, werden unter dem Knoten [Alle Mitarbeiter] zusammengefasst und mit einem entsprechenden Symbol markiert.

### Import-Optionen

Nachdem Sie die zu importierenden Daten festgelegt haben, können Sie hier die Regeln festlegen, an Hand deren die Synchronisation durchgeführt wird:



Der Inhalt der XML-Datei, die sie importieren, kann sehr unterschiedlich sein. So kann diese beispielsweise nur die Daten einer einzigen Stempelung enthalten. Damit diese Stempelung trotzdem korrekt importiert werden kann und die strukturelle Integrität der Datenbank erhalten bleibt, können Sie hier Regeln (Optionen) festlegen, wie und ob die fehlenden Informationen ergänzt werden sollen:

#### **Fehlende Mitarbeiter automatisch anlegen**

Wenn Sie Stempelungen (Anwesenheits- oder Job-Stempelungen) ohne die zugehörigen Mitarbeiter-Stammdaten importieren und der zu einer Stempelung gehörende Mitarbeiter nicht in der Datenbank existiert, können Sie über diese Option den Mitarbeiter automatisch anlegen lassen. Ist diese Option nicht aktiviert und werden Stempelungen importiert, die mit einem Mitarbeiter verknüpft sind, der nicht in der Datenbank existiert, so werden diese Stempelungen bei der Synchronisation nicht berücksichtigt.

#### **Fehlende Projekte automatisch anlegen**

Wenn Sie Job-Stempelungen ohne die zugehörigen Projekt- und Job-Stammdaten importieren und das zu einer Stempelung gehörende Projekt nicht in der Datenbank existiert, können Sie über diese Option das Projekt automatisch anlegen lassen. Ist diese Option nicht aktiviert und werden Stempelungen importiert, die mit einem fehlenden Projekt/Job verknüpft sind, so werden diese Stempelungen nicht übernommen.

#### **Fehlende Jobs automatisch anlegen**

Wenn Sie Job-Stempelungen ohne die zugehörigen Projekt- und Job-Stammdaten importieren und der zu einer Stempelung gehörende Job nicht in der Datenbank existiert, können Sie über diese Option den Job automatisch anlegen lassen. Der Job wird hierbei dem in der Stempelung hinterlegten Projekt zugeordnet. Ist diese Option nicht aktiviert und werden Stempelungen importiert, die mit einem fehlenden Projekt/Job verknüpft sind, so werden diese Stempelungen nicht übernommen.

#### **Fehlende Aufgaben automatisch anlegen**

Job-Stempelungen können sich nicht nur auf ein Projekt/einen Job beziehen. Sie können auch mit einer Aufgabe verknüpft sein. Aktivieren Sie diese Option, wenn eine fehlende Aufgabe automatisch

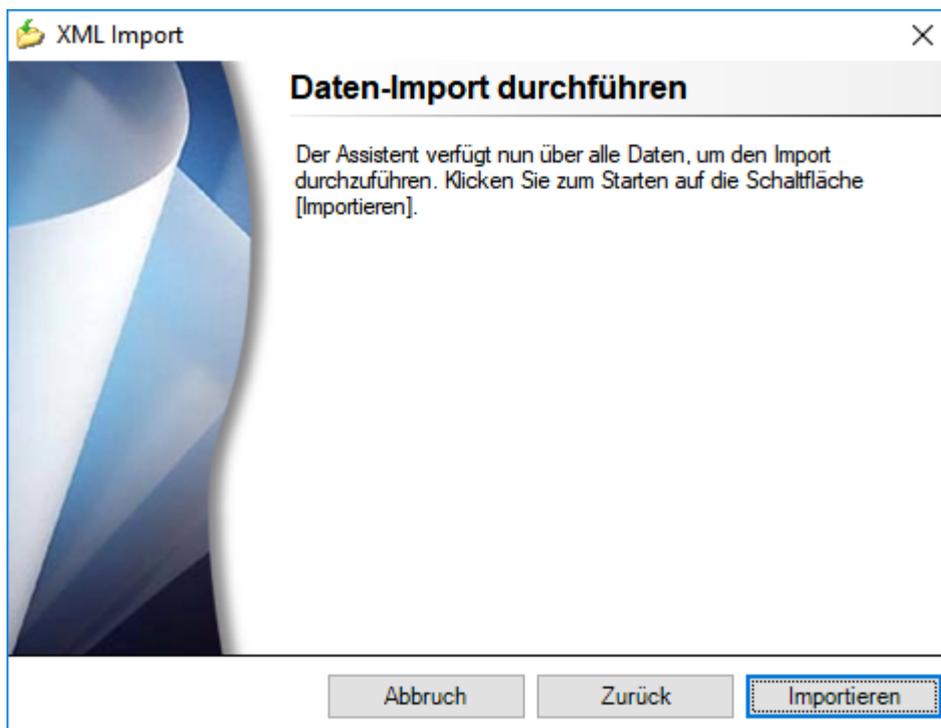
angelegt werden soll. Ist diese Option nicht aktiviert und werden Stempelungen importiert, die mit einer fehlenden Aufgabe verknüpft sind, so werden diese Stempelungen nicht übernommen.

#### **Stempel-Dauer neu berechnen**

Ist diese Option aktiviert, wird die Stempel-Dauer für alle importierten Stempelungen neu berechnet (hierbei werden die aktuellen, beim zugehörigen Job hinterlegten Rundungen und Mindestzeiten berücksichtigt). Deaktivieren Sie diese Option, um die in der XML-Datei je Stempelung angegebene Dauer zu übernehmen (Empfohlen, wenn Sie z.B. Daten von mehreren Datenbanken in eine neue Datenbank zusammenführen möchten).

#### **Daten-Import durchführen**

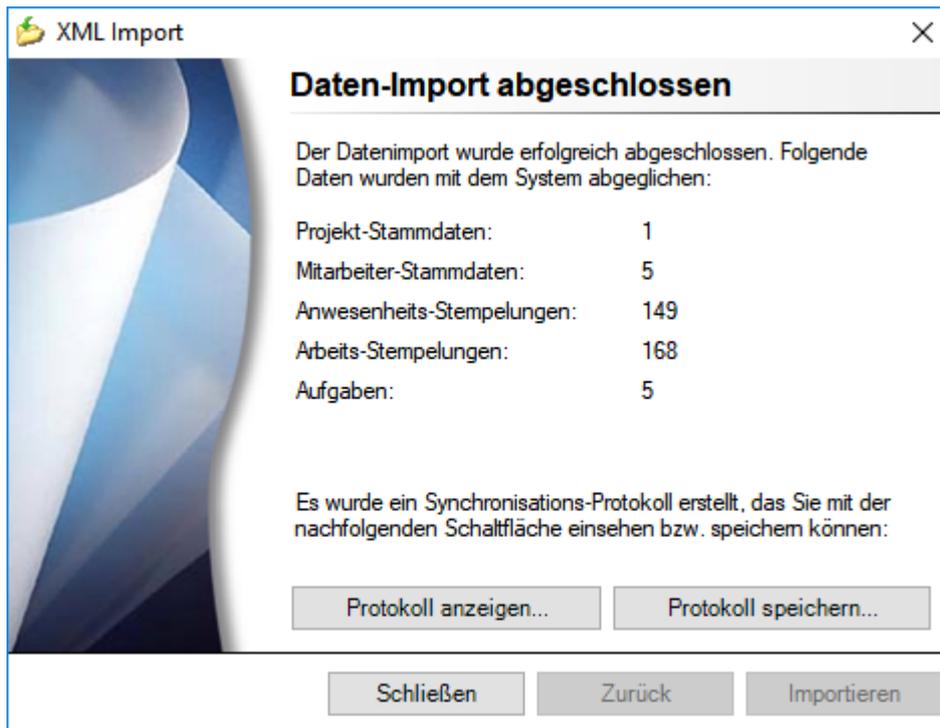
Nachdem Sie die zu synchronisierenden Daten ausgewählt und die Import-Optionen eingestellt haben, starten Sie die Synchronisation über die Schaltfläche [Importieren]:



Die Dauer der Synchronisation ist abhängig von der Menge der zu importierenden Daten. Es wird nach dem Start eine Fortschritts-Anzeige eingeblendet, die den aktuellen Stand der Synchronisation anzeigt.

#### **Daten-Import abgeschlossen**

Ist der Daten-Import abgeschlossen, zeigt der Assistent eine Übersicht der synchronisierten Daten an:



Über die Schaltfläche [Protokoll anzeigen] erhalten Sie eine detaillierte Auflistung der synchronisierten Daten. Sie können dieses Protokoll auch über die Schaltfläche [Protokoll speichern] in eine Text-Datei speichern.

## 11.2 Export

mdPROJECTTIMER bietet die Möglichkeit, erfasste Daten in folgende Formate zur optimalen Weiterverarbeitung zu exportieren:

- [Microsoft Excel Daten](#)
- [Microsoft Excel Summen](#)
- [XML-Datei](#)

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, jede Auswertung im [Vorschau-Fenster](#) in folgende Formate zu exportieren:

- Adobe PDF-Dokument
- Excel-Dokument
- HTML-Seite
- RTF-Dokument
- TIFF-Bild

### 11.2.1 Microsoft Excel Daten

Mit dieser Export-Funktion können Sie die erfassten Daten in das Microsoft Excel-Format exportieren. Optional können Sie neben Kosten und Notizen auch Frei-Felder-Daten ausgeben.



#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie das Projekt auswählen, dessen Daten verwendet werden sollen. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen aktiven, deaktivierten und abgeschlossenen Projekten wählen.

#### Job-Auswahl

Es werden alle angelegten Jobs des ausgewählten Projektes aufgelistet. Um einen Job der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Job-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl über alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Format

Hier definieren Sie das Format, in dem die Dauer einer Stempelungen ausgegeben wird. Folgende Formate stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Zeit in Sekunden**  
Die Dauer einer Stempelung wird in ganzen Sekunden als Zahl ausgegeben.
- **Zeit in Industrieminuten**  
Die Dauer einer Stempelung wird in Industrieminuten (eine Stunde entspricht 100 Industrieminuten)

als Zahl ausgegeben. Die Berechnungen nach der Formel (Dauer in Sekunden / 3600 \* 100) wird abschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet.

- **Zeit in Stunden**

Die Dauer einer Stempelung wird in Stunden als Zahl ausgegeben. Die Berechnungen nach der Formel (Dauer in Sekunden / 3600) wird abschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet.

- **Zeit als Text**

Die Dauer einer Stempelung wird als Text im Format 00:00:00 ausgegeben (Dieses Format kann in Excel nicht für Berechnungen verwendet werden).

**Option: Kosten exportieren**

Aktivieren Sie diese Option, um Stempel-Kosten und Zusatzkosten mit auszugeben. Bei den Stempelungen werden in einer separaten Spalte die Stempel-Kosten nach der Formel (Dauer in Sekunden / 3600 \* Stundensatz), gerundet auf zwei Nachkommastellen, ausgewiesen. Die Zusatzkosten werden in einem separaten Arbeitsblatt aufgelistet.

**Option: Notizen exportieren**

Ist diese Option aktiviert, werden alle Notizen (Stempel-Notizen und Tages-Notizen) ausgegeben.

**Option: Frei-Felder exportieren**

Alle definierten Frei-Felder werden bei Aktivierung dieser Option mit ausgegeben. Je Frei-Feld wird eine neue Spalte erzeugt (sortiert nach der Bezeichnung des Frei-Feldes). Die Daten des Frei-Feldes werden in dem Format exportiert, das für das Frei-Feld definiert worden ist (z. B. werden numerische Frei-Felder in dem angegebenen Format formatiert (Anzahl der Nachkommastellen, usw.)).



Die Stempel-Kosten werden je Stempelung berechnet und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Daher ergeben sich eventuell Unterschiede zur Abrechnungsseite, die die Kostenberechnung auf Basis der gesamten Job-Dauer korrekt berechnet.



Intern wird jede Stempel-Dauer in Sekunden gespeichert. Bedingt durch die Rundung auf zwei Nachkommastellen bei den Ausgaben in Industrieminuten bzw. in Stunden können Unterschiede zu den Auswertungen entstehen, wenn diese summiert werden. Für die korrekte Summierung aller Zeiten wird der Export in das Sekunden-Format empfohlen.

## 11.2.2 Microsoft Excel Summen

Mit dieser Export-Funktion können Sie Summen der erfassten Stempelzeiten je Projekt/Job/Mitarbeiter in das Microsoft Excel-Format exportieren. Das erzeugte Excel-Dokument bildet hierbei die Mitarbeiter in Spalten und die Projekte/Jobs in Zeilen ab (Kreuztabelle).



### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

### Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl auf alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

### Format

Hier definieren Sie das Format, in dem die Summen ausgegeben werden. Folgende Formate stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Zeit in Sekunden**  
Die Summen werden in ganzen Sekunden als Zahl ausgegeben.
- **Zeit in Industrieminuten**  
Die Summen werden in Industrieminuten (eine Stunde entspricht 100 Industrieminuten) als Zahl ausgegeben. Die Berechnungen nach der Formel (Summe in Sekunden / 3600 \* 100) wird abschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet.
- **Zeit in Stunden**  
Die Summen werden in Stunden als Zahl ausgegeben. Die Berechnungen nach der Formel (Summe in Sekunden / 3600) wird abschließend auf zwei Nachkommastellen gerundet.
- **Zeit als Text**  
Die Summen werden als Text im Format 00:00:00 ausgegeben (Dieses Format kann in Excel nicht für Berechnungen weiterverwendet werden).

### Option: Alle aktiven Projekte ausgeben

Aktivieren Sie diese Option, um alle aktiven Projekte in der Auswertung zu berücksichtigen.

**Option: Alle deaktivierten Projekte ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle deaktivierten Projekte in der Auswertung zu berücksichtigen.

**Option: Alle abgeschlossenen Projekte ausgeben**

Aktivieren Sie diese Option, um alle abgeschlossenen Projekte in der Auswertung zu berücksichtigen.

**Option: Jobs zu den Projekten ausgeben**

Ist diese Option aktiviert, werden alle zu den Projekten zugehörigen Jobs mit aufgelistet. Ist die Option deaktiviert, werden nur Projekte aufgelistet.



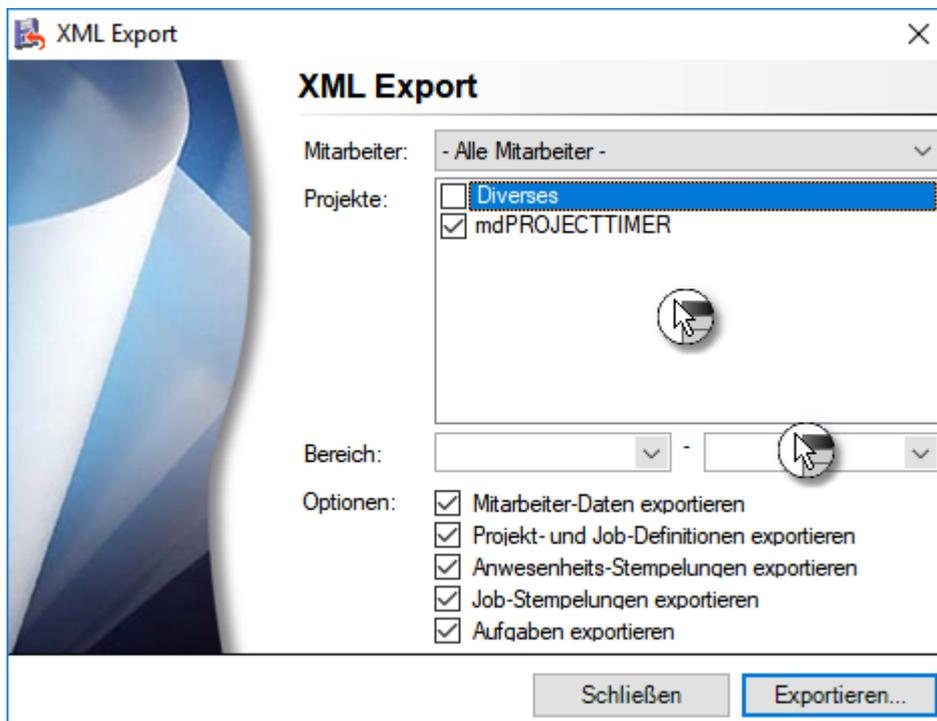
Es werden nur Projekte, Jobs und Mitarbeiter ausgegeben, für die Stempelungen vorliegen.



Intern werden die Summen in Sekunden berechnet. Bedingt durch die Rundung auf zwei Nachkommastellen bei den Ausgaben in Industrieminuten bzw. in Stunden können Unterschiede entstehen, wenn diese in Excel summiert werden. Für die korrekte Summierung aller Zeiten wird der Export in das Sekunden-Format empfohlen.

### 11.2.3 XML-Datei

Mit dieser Export-Funktion können Sie alle erfassten Daten in das standardisierte [XML-Format](#) exportieren. Neben Stempel-Daten (Bewegungsdaten) können Sie auch Mitarbeiter-, Projekt- und Job-Daten (Stammdaten) exportieren.



#### Mitarbeiter-Auswahl

Ist ein Mitarbeiter ausgewählt, enthält die Datenauswahl nur Daten des ausgewählten Mitarbeiters. Bei der Auswahl "Alle Mitarbeiter" werden die Daten von allen Mitarbeitern verwendet.

#### Projekt-Auswahl

Hier können Sie die Projekte auswählen, deren Daten exportiert werden sollen. Um ein Projekt der Datenauswahl hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken in das Kästchen vor dem Projekt-Namen. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen aktiven, deaktivierten und abgeschlossenen Projekten wählen. Außerdem können Sie darüber schnell und einfach alle Einträge der Datenauswahl hinzufügen oder von dieser wieder entfernen bzw. die aktuelle Auswahl umkehren.

#### Bereich

Hier legen Sie den Datumsbereich fest, der in der Datenauswahl berücksichtigt werden soll. Ist kein Datumsbereich festgelegt, erstreckt sich die Datenauswahl über alle verfügbaren Daten. Über das Kontext-Menü können Sie zwischen vielen vordefinierten Datumsbereichen wählen.

#### Option: Mitarbeiter-Daten exportieren

Aktivieren Sie diese Option, um die Daten des ausgewählten Mitarbeiters (bzw. die Daten aller Mitarbeiter) zu exportieren. Es werden alle Daten (bis auf die Anmelde-Daten) des/der Mitarbeiter(s) exportiert. Die Projekt-Auswahl bzw. der Datumsbereich hat auf diese Export-Option keinen Einfluss.

#### Option: Projekt- und Job-Definitionen exportieren

Mit dieser Option exportieren Sie die Definition von allen ausgewählten Projekten inklusive der Definitionen aller zugehörigen Jobs (Name, Stundensatz etc.). Der Datumsbereich hat auf diese Export-Option keinen Einfluss.

**Option: Anwesenheits-Stempelungen exportieren**

Verwenden Sie diese Option, um alle Anwesenheits-Stempelungen des/der ausgewählten Mitarbeiter(s) für den angegebenen Zeitraum zu exportieren.

**Option: Job-Stempelungen exportieren**

Aktivieren Sie diese Option, um alle Job-Stempelungen des/der ausgewählten Mitarbeiter(s) für den angegebenen Zeitraum zu exportieren. Sämtliche Stempel- und Tages-Notizen sowie eventuell vorhandene Frei-Felder-Daten werden ebenfalls exportiert.

**Option: Aufgaben exportieren**

Mit dieser Option exportieren Sie alle Aufgaben (auch die bereits abgeschlossenen) für die/den ausgewählten Mitarbeiter für alle ausgewählten Projekte. Dateien, die bei den Aufgaben hinterlegt sind, werden aktuell **nicht exportiert!**



Der XML-Export ermöglicht, bis auf Kosten und Dateien, den vollständigen Export aller Daten aus mdPROJECTTIMER. Diese können durch das standardisierte XML-Format in anderen Programmen weiterverarbeitet werden.

## 11.3 XML-Format

In diesem Abschnitt wird das von mdPROJECTTIMER verwendete XML-Format für Export/Import-Vorgänge beschrieben:

### XML-Beispiel-Datei

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<mdPROJECTTIMER xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns="http://www.casic.de/mdPROJECTTIMER">
  <Projects>
    <Project>
      <Name>Test-Projekt</Name>
      <Description />
      <ProjectState>Active</ProjectState>
      <Jobs>
        <Job>
          <Name>Job 1</Name>
          <Description />
          <TimeLimit>0</TimeLimit>
          <CostLimit>0</CostLimit>
          <CostPerHour>0</CostPerHour>
          <Tab>StampNote</Tab>
          <Manual>>false</Manual>
          <EnableCosts>>true</EnableCosts>
          <EnableFreeFields>>true</EnableFreeFields>
          <RoundUp>None</RoundUp>
          <MinTime>0</MinTime>
        </Job>
        <Job>
          <Name>Job 2</Name>
          <Description />
          <TimeLimit>0</TimeLimit>
          <CostLimit>0</CostLimit>
          <CostPerHour>0</CostPerHour>
          <Tab>StampNote</Tab>
          <Manual>>false</Manual>
          <EnableCosts>>true</EnableCosts>
          <EnableFreeFields>>false</EnableFreeFields>
          <RoundUp>None</RoundUp>
          <MinTime>0</MinTime>
        </Job>
      </Jobs>
    </Project>
  </Projects>
  <Employees>
    <Employee>
      <DisplayName>Markus</DisplayName>
      <LoginName>Markus</LoginName>
      <FirstName>Markus</FirstName>
      <LastName>Diettrich</LastName>
      <Email>info@casic.de</Email>
      <Deleted>>false</Deleted>
    </Employee>
  </Employees>
</mdPROJECTTIMER>
```

```
<Presences>
  <Presence>
    <StaffDisplayName>Markus</StaffDisplayName>
    <Start>2006-10-16T08:06:21.0000000+01:00</Start>
    <End>2006-10-16T12:04:35.0000000+01:00</End>
    <Seconds>14294</Seconds>
    <CleanSeconds>14294</CleanSeconds>
  </Presence>
</Presences>
<Stamps>
  <Stamp>
    <StaffDisplayName>Markus</StaffDisplayName>
    <ProjectName>Test-Projekt</ProjectName>
    <JobName>Job 1</JobName>
    <Start>2006-10-16T08:09:00.0000000+01:00</Start>
    <End>2006-10-16T09:24:00.0000000+01:00</End>
    <Seconds>4500</Seconds>
    <CleanSeconds>4500</CleanSeconds>
    <StampNote />
    <DayStampNote />
    <ToDoReference />
    <FreeFields>
      <FreeField>
        <Name>AufNr</Name>
        <Value xsi:type="xsd:string">A237823</Value>
      </FreeField>
      <FreeField>
        <Name>KDNr</Name>
        <Value xsi:type="xsd:string">K498343</Value>
      </FreeField>
    </FreeFields>
  </Stamp>
  <Stamp>
    <StaffDisplayName>Markus</StaffDisplayName>
    <ProjectName>Test-Projekt</ProjectName>
    <JobName>Job 2</JobName>
    <Start>2006-10-16T10:02:00.0000000+01:00</Start>
    <End>2006-10-16T12:32:00.0000000+01:00</End>
    <Seconds>9000</Seconds>
    <CleanSeconds>9000</CleanSeconds>
    <StampNote />
    <DayStampNote />
    <ToDoReference>22b08555-c99f-40e9-91b8-089bb41f4e13</ToDoReference>
    <FreeFields>
      <FreeField>
        <Name>AufNr</Name>
        <Value xsi:type="xsd:string" />
      </FreeField>
      <FreeField>
        <Name>KDNr</Name>
        <Value xsi:type="xsd:string" />
      </FreeField>
    </FreeFields>
  </Stamp>
</Stamps>
<ToDoList>
  <ToDo>
```

```

    <GUID>e9966fe1-5be9-41d6-ba21-7026080c3f96</GUID>
    <ProjectName>Test-Projekt</ProjectName>
    <JobName>Job 1</JobName>
    <StaffDisplayName>Markus</StaffDisplayName>
    <Subject>ToDo 1</Subject>
    <Description />
    <Priority>None</Priority>
    <Finished>>false</Finished>
  </ToDo>
  <ToDo>
    <GUID>22b08555-c99f-40e9-91b8-089bb41f4e13</GUID>
    <ProjectName>Test-Projekt</ProjectName>
    <JobName>Job 2</JobName>
    <StaffDisplayName>Markus</StaffDisplayName>
    <Subject>ToDo 2</Subject>
    <Description />
    <Priority>High</Priority>
    <Finished>>false</Finished>
  </ToDo>
</ToDoList>
</mdPROJECTTIMER>

```

### Allgemeine Block-Beschreibung

Block	Beschreibung
mdPROJECTTIMER	Enthält alle Daten, die von mdPROJECTTIMER importiert werden können.
Projects	Optionale Auflistung der Projekte.
<a href="#">Project</a>	Definition bzw. Daten eines Projektes.
Jobs	Optionale Auflistung der Jobs zum aktuellen Projekt.
<a href="#">Job</a>	Definition bzw. Daten eines Jobs.
Employees	Optionale Auflistung der Mitarbeiter.
<a href="#">Employee</a>	Definition bzw. Daten eines Mitarbeiters.
Presences	Optionale Auflistung von Anwesenheits-Stempelungen.
<a href="#">Presence</a>	Daten einer Anwesenheits-Stempelung.
Stamps	Optionale Auflistung von Job-Stempelungen.
<a href="#">Stamp</a>	Daten einer Job-Stempelung.
FreeFields	Optionale Auflistung von Frei-Felder-Daten.
<a href="#">FreeField</a>	Definition (Name) und Daten eines Frei-Feldes.
ToDoList	Optionale Auflistung von Aufgaben.
<a href="#">ToDo</a>	Daten einer Aufgabe.

### Block Project

Feld	Beschreibung
Name	Name des Projektes. Der Name ist innerhalb einer Datenbank eindeutig. Import: Existiert bereits ein Projekt mit dem Namen, wird dieses aktualisiert, ansonsten angelegt.
AdditionalInfo1	Inhalt des 1. Informations-Felds.
AdditionalInfo2	Inhalt des 2. Informations-Felds.
AdditionalInfo3	Inhalt des 3. Informations-Felds.
AdditionalInfo4	Inhalt des 4. Informations-Felds.
AdditionalInfo5	Inhalt des 5. Informations-Felds.
Description	Optionale Beschreibung des Projektes.
ProjectState	Status des Projektes. Folgende Werte stehen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Active</li> <li>• Deactivated</li> <li>• Closed</li> <li>• Template</li> </ul>
TimeLimit	Zeit-Limit für alle Stempelungen auf dieses Projekt in Sekunden.
CostLimit	Kosten-Limit für alle Kosten (Stempel-Kosten plus Zusatz-Kosten), die diesem Projekt zugeordnet sind.
Jobs	Optionale Auflistung von Jobs, die zu diesem Projekt gehören.

### Block Job

Feld	Beschreibung
Name	Name des Jobs. Der Name ist innerhalb eines Projektes eindeutig. Import: Existiert bereits ein Job mit dem Namen, wird der Job aktualisiert, ansonsten angelegt.
AdditionalInfo1	Inhalt des 1. Informations-Felds.
AdditionalInfo2	Inhalt des 2. Informations-Felds.
AdditionalInfo3	Inhalt des 3. Informations-Felds.
AdditionalInfo4	Inhalt des 4. Informations-Felds.
AdditionalInfo5	Inhalt des 5. Informations-Felds.
Description	Optionale Beschreibung des Jobs.
TimeLimit	Zeit-Limit für Stempelungen auf diesen Job in Sekunden.
CostLimit	Kosten-Limit für Kosten, die diesem Job zugeordnet sind.
AddLimitsToProject	Legt fest, ob die angegebenen Limits dem Projekt hinzuaddiert werden sollen (true) oder nicht (false).
CostPerHour	Stundensatz, der für diesen Job gilt.
Tab	Das anzuzeigende Tab im Hauptdialog, wenn eine neue Stempelung gestartet wird. Folgende Werte stehen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• StampNote</li> </ul>

Feld	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DayNote</li> <li>• Costs</li> <li>• FreeFields</li> </ul>
Manual	Legt fest, ob Stempelungen auf diesen Job manuell erfasst werden sollen (true) oder nicht (false).
EnableCosts	Legt fest, ob Kosten zu diesem Job verwaltet werden sollen (true) oder nicht (false).
EnableFreeFields	Legt fest, ob Frei-Felder bei diesem Job zur Verfügung stehen (true) oder nicht (false).
RoundUp	Aufrunden von Stempelzeiten. Folgende Werte stehen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• None</li> <li>• Minutes</li> <li>• TwoMinutes</li> <li>• ThreeMinutes</li> <li>• FourMinutes</li> <li>• FiveMinutes</li> <li>• SixMinutes</li> <li>• TenMinutes</li> <li>• QuarterHours</li> <li>• HalfHours</li> <li>• Hours</li> </ul>
MinTime	Mindestzeit einer Stempelung auf diesen Job in Sekunden.
Calculation	Legt fest, wie die Mindestzeit für die Berechnung verwendet werden soll. Folgende Berechnungs-Schlüssel sind definiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = Auf Mindestzeit aufrunden</li> <li>• 1 = Stempelungen unterhalb der Mindestzeit auf 0:00 setzen</li> </ul>

### Block Employee

Feld	Beschreibung
DisplayName	Anzeige-Name des Mitarbeiters. Der Anzeige-Name ist innerhalb einer Datenbank eindeutig. Dieser Name findet nur innerhalb des Programmes Verwendung – bei Ausdrucken etc. wird immer der Vor- und Nachname verwendet. Import: Existiert bereits ein Mitarbeiter mit dem Anzeige-Namen, wird dieser Mitarbeiter aktualisiert, ansonsten angelegt.
LoginName	Anmelde-Namen, der für die Anmeldung an mdPROJECTTIMER verwendet wird.
FirstName	Vorname.
LastName	Nachname.
Email	Optionale Email-Adresse.
CostPerHour	Mitarbeiter-Stundensatz.
JoiningDate	Eintrittsdatum.
SeparationDate	Austrittsdatum.

Feld	Beschreibung
CostCenter	Kostenstelle.
Department	Abteilung.
PersonnelNumber	Personalnummer.
Notes	Notizen.
Deleted	Kennzeichen, ob dieser Mitarbeiter gelöscht worden ist (true) oder nicht (false).

### Block Presence

Feld	Beschreibung
StaffDisplayName	Der Anzeige-Name des Mitarbeiters, dem diese Anwesenheits-Stempelung zugeordnet ist.
Start	Beginn der Anwesenheits-Stempelung (Datum+Zeit)
End	Ende der Anwesenheits-Stempelung (Datum+Zeit)
Seconds	Dauer der Stempelung in Sekunden <b>Import:</b> Dieses Feld wird beim Import nicht berücksichtigt!
CleanSeconds	Bereinigte Dauer der Stempelung in Sekunden. <b>Import:</b> Dieses Feld wird beim Import nicht berücksichtigt!

### Block Stamp

Feld	Beschreibung
StaffDisplayName	Der Anzeige-Name des Mitarbeiters, dem diese Job-Stempelung zugeordnet ist.
ProjectName	Name des Projektes, zu dem der nachfolgende Job gehört.
JobName	Name des Jobs, zu dem diese Stempelung gehört. Es können nur Jobs angegeben werden, die zum obigen Projekt gehören.
Start	Beginn der Job-Stempelung (Datum+Zeit)
End	Ende der Job-Stempelung (Datum+Zeit)
Seconds	Dauer der Stempelung in Sekunden. <b>Import:</b> Dieses Feld wird beim Import nicht berücksichtigt!
CleanSeconds	Bereinigte Dauer der Stempelung in Sekunden. <b>Import:</b> Dieses Feld wird beim Import nicht berücksichtigt!
StampNote	Stempel-Notiz.
DayStampNote	Tages-Notiz. Je Tag/Job/Mitarbeiter gibt es maximal eine Tages-Notiz. <b>Import:</b> Existiert für den aktuellen Tag/Job/Mitarbeiter bereits eine Tages-Notiz, wird diese überschrieben!
ToDoReference	Optionale Referenz auf eine Aufgabe, wenn diese Stempelung mit einer Aufgabe verknüpft ist. Als Referenz dient die GUID der

Feld	Beschreibung
	Aufgabe, die immer eindeutig ist.
FreeFields	Optionale Auflistung von Frei-Felder-Definitionen und -Daten.

### Block FreeField

Feld	Beschreibung
Name	Name des Frei-Feldes. <b>Import:</b> Die Daten des Frei-Feldes werden nur dann importiert, wenn das Frei-Feld bereits existiert.
Value	Wert des Frei-Feldes. <b>Import:</b> Der Typ des Wertes muss mit angegeben werden (z.B. <code>&lt;Value xsi:type="xsd:string"&gt;Z32323&lt;/Value&gt;</code> ). Der Wert, bzw. der Typ des Wertes, muss zu dem Frei-Feld in der Datenbank passen.

### Block ToDo

Feld	Beschreibung
GUID	Global Unified ID (weltweit eindeutige Nummer). <b>Import:</b> Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird automatisch eine GUID beim Import vergeben. Geben Sie eine eigene GUID an, wenn Sie auch Stempelungen mit Bezug auf diese Aufgabe importieren.
ProjectName	Name des Projektes, zu dem der nachfolgende Job gehört.
JobName	Name des Jobs, zu dem diese Stempelung gehört. Es können nur Jobs angegeben werden, die zum obigen Projekt gehören.
StaffDisplayName	Der Anzeige-Name des Mitarbeiters, dem diese Aufgabe zugeordnet ist oder leer für keine Zuordnung.
Subject	Titel der Aufgabe.
Description	Beschreibung der Aufgabe.
Priority	Priorität der Aufgabe. Folgende Werte stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• None</li> <li>• High</li> <li>• Middle</li> <li>• Low</li> </ul>
Finished	Gibt an, ob dieser ToDo-Eintrag erledigt ist (true) oder nicht (false).
FinishedDate	Optionales Datum, zu dem die Aufgabe abgeschlossen wurde. Dieses Feld wird nur ausgewertet, wenn das Feld "Finished" auf true gesetzt wurde, ansonsten enthält das Feld den Wert null. <b>Import:</b> Wird eine Aufgabe als abgeschlossen markiert (Feld "Finished" ist auf true gesetzt) und fehlt dieses Feld beim Import, wird das aktuelle System-Datum verwendet.

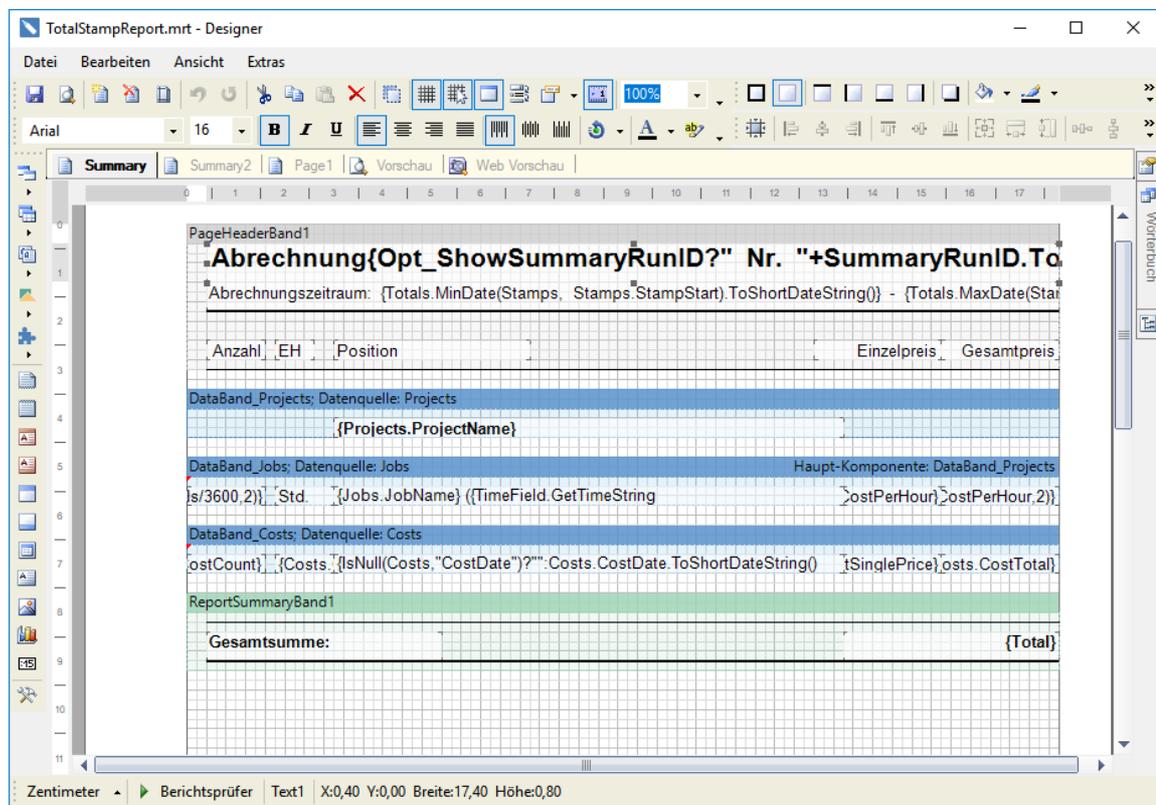
# Kapitel

---



## 12 Berichts-Designer

In mdPROJECTTIMER ist ein vollständiger Berichts-Designer enthalten, mit dem Sie alle enthaltenen Auswertungen nach Ihren Vorstellungen ändern bzw. erweitern können:



### Dokumentation

Über die F1-Taste erhalten Sie im Berichtsdesigner Zugriff auf die umfangreiche Online-Dokumentation des Berichtsystems. Diese Dokumentation steht zur Zeit nur auf English zur Verfügung.

### Referenz-Dokumentation

In den nachfolgenden Kapiteln erhalten Sie detaillierte Informationen über die verwendeten Datenstrukturen und Schnittstellen:

- [Daten-Quellen](#)
- [Virtuelle Daten-Quellen](#)
- [Berichts-Variablen](#)

## 12.1 Daten-Quellen

Die Daten-Quellen (DataSources) definieren den Datenzugriff innerhalb des Berichtssystem und sind erweiterte Abbildungen der Datenbank-Struktur. Wenn Sie im Berichts-Designer arbeiten, müssen Sie keine Daten-Quellen anlegen oder bearbeiten - dies macht mdPROJECTTIMER automatisch für Sie! Wenn Sie also zum Beispiel ein Frei-Feld anlegen, wird dieses strukturell als Datenbank-Feld der Datenbank hinzugefügt und automatisch im Berichts-Designer abgebildet. Die nachfolgenden Tabellen beschreiben die einzelnen Daten-Quellen, die Ihnen im Berichts-System zur Verfügung stehen. Neben den Daten-Quellen, die direkt Tabellen aus der Datenbank abbilden, gibt es auch noch [virtuelle Daten-Quellen](#), die auf Basis der Tabellen-Daten berechnete Werte (z.B. Summen) zur Verfügung stellen.



Sämtliche Änderungen an den Daten-Quellen gehen beim erneuten Starten des Berichts-Designers verloren, da mdPROJECTTIMER beim Start des Berichts-Designers automatisch die aktuellen Datenbank-Strukturen im Berichtssystem abbildet!

### Costs

Diese Daten-Quelle enthält alle Kosten.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
CostJobID	int	Verweis auf den Job.
CostStaffID	int	Verweis auf den Mitarbeiter.
CostStampID	int	Verweis auf die Stempelung, in der diese Kostenposition erzeugt worden ist (oder DBNull).
CostDate	DateTime	Beleg-Datum.
CostText	string	Bezeichnung der Kostenposition.
CostCount	decimal	Anzahl.
CostSinglePrice	decimal	Einzelpreis.
CostUnit	string	Text der Einheit.
CostTotal	decimal	Positions-Summe.
CostSummaryRunID	int	Verweis auf den Abrechnungslauf, in den diese Kostenposition mit eingeflossen ist.
CostNote	string	Notiz zu dieser Kosten-Position.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### Jobs

Diese Daten-Quelle enthält die Definition aller Jobs.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
JobProjectID	int	Verweis auf das Projekt, dem dieser Job zugeordnet ist.
JobName	string	Name des Jobs.
JobAdditionalInfo1	string	Inhalt des 1. Informations-Felds.
JobAdditionalInfo2	string	Inhalt des 2. Informations-Felds.
JobAdditionalInfo3	string	Inhalt des 3. Informations-Felds.
JobAdditionalInfo4	string	Inhalt des 4. Informations-Felds.
JobAdditionalInfo5	string	Inhalt des 5. Informations-Felds.
JobDescription	string	Beschreibung des Jobs.
JobTimeLimit	int	Gibt das Zeit-Limit (in Sekunden) für dieses Projekt an - oder 0 für kein Limit.
JobCostLimit	decimal	Gibt das Kosten-Limit (Standard-Währung) für dieses Projekt an - oder 0 für kein Limit.
JobCostPerHour	decimal	Stundensatz.
JobOptTab	int	Gibt an, welches Tab bei Stempelbeginn ausgewählt werden soll (0=Job-Notiz, 1=Tages-Notiz, 2=Kosten, 3=FreiFelder).
JobOptManual	bool	Gibt an, ob auf diesen Job immer manuell gestempelt werden soll.
JobOptEnableStampNote	bool	Gibt an, ob Stempel-Notizen zu diesem Job verfügbar sind.
JobOptEnableInternNote	bool	Gibt an, ob interne Stempel-Notizen zu diesem Job verfügbar sind.
JobOptEnableDayNote	bool	Gibt an, ob Tages-Notizen zu diesem Job verfügbar sind.
JobOptEnableCosts	bool	Gibt an, ob Kosten zu diesem Job erfasst werden können.
JobOptEnableFreeFields	bool	Gibt an, ob Frei-Felder bei Stempelungen auf diesen Job zur Verfügung stehen.
JobOptRoundUp	int	Optionale Rundung auf (1=Minuten, 2=Viertelstunden, 3=halbe Stunden, 4=ganze Stunden, 5=5Minuten, 6=10Minuten).

Feld	Typ	Beschreibung
JobOptMinTime	int	Mindestzeit einer Stempelung auf diesen Job (in Sekunden).
JobOptAddLimitsToProject	bool	Legt fest, ob das angegebene Zeit- und Kosten-Limit dem Projekt-Limit hinzuaddiert werden soll oder nicht.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### Presence

Diese Daten-Quelle enthält alle Anwesenheits-Stempelungen.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
PresenceStaffID	int	Verweis auf den Mitarbeiter, zu dem diese Anwesenheits-Stempelung gehört.
PresenceStart	DateTime	Beginn der Anwesenheits-Stempelung.
PresenceEnd	DateTime	Ende der Anwesenheits-Stempelung.
PresenceSeconds	int	Dauer der Stempelung in Sekunden.
PresenceCleanSeconds	int	Bereinigte Dauer der Stempelung in Sekunden (Berücksichtigung des Tagesrasters...).
PresenceGroupJ	int	Gruppierungs-Feld, das nur die Jahreszahl enthält (JJJJ) von PresenceStart.
PresenceGroupJM	int	Gruppierungs-Feld, das nur Jahr und Monat enthält (JJJJMM) von PresenceStart.
PresenceGroupJMT	int	Gruppierungs-Feld, das Jahr, Monat und Tag enthält (JJJJMMTT) von PresenceStart.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### Projects

Diese Daten-Quelle enthält alle Projekt-Definitionen.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
ProjectName	string	Name es Projektes.
ProjectTimeLimit	int	Gibt das Zeit-Limit (in Sekunden) für dieses Projekt an - oder 0 für kein Limit
ProjectCostLimit	decimal	Gibt das Kosten-Limit (Standard-Währung) für dieses Projekt an - oder 0 für kein Limit
ProjectAdditionalInfo1	string	Inhalt des 1. Informations-Felds.
ProjectAdditionalInfo2	string	Inhalt des 2. Informations-Felds.
ProjectAdditionalInfo3	string	Inhalt des 3. Informations-Felds.
ProjectAdditionalInfo4	string	Inhalt des 4. Informations-Felds.
ProjectAdditionalInfo5	string	Inhalt des 5. Informations-Felds.
ProjectDescription	string	Beschreibung des Projektes.
ProjectState	int	Status des Projektes (0=Aktuell, 1=Inaktiv, 2=Abgeschlossen, 99=Vorlage).
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

## Staff

Diese Daten-Quelle enthält die Mitarbeiter-Daten.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
StaffUserID	int	Verweis auf den Benutzer (Rechte-Management-System).
StaffFirstName	string	Vorname.
StaffLastName	string	Nachname.
StaffEmail	string	eMail-Adresse.
StaffLastActivity	DateTime	Protokolliert jede Minute die aktuelle Zeit (z.B. um Stempelungen innerhalb einer bestimmten Zeitspanne weiterlaufen zu lassen (z.B. bei Neustart)).
StaffLastComputer	Guid	Enthält die GUID von dem Rechner, an dem der Benutzer zuletzt gearbeitet hat (wichtig für die Wiederaufnahme von Stempelungen).
StaffLastJobID	int	Verweis auf den zuletzt gestempelten Job oder DBNull.
StaffLastStampID	int	Verweis auf die letzte Stempelung oder DBNull.

Feld	Typ	Beschreibung
StaffLastStampTime	DateTime	TimeStamp der letzten Stempelung oder DBNull.
StaffLastPresenceID	int	Verweis auf die letzte Anwesenheits-Stempelung oder DBNull.
StaffLastPresenceTime	DateTime	TimeStamp der letzten Anwesenheits-Stempelung oder DBNull.
StaffLastToDoID	int	Verweis auf die letzte Aufgabe oder DBNull.
StaffDeleted	bool	Gibt an, ob der Benutzer gelöscht worden ist.
StaffTerminalUID	int	Personal-Nummer für das Stempel-Terminal oder DBNull, wenn dieser Mitarbeiter sich nicht an einem Stempel-Terminal anmelden darf.
StaffTerminalPIN	int	PIN-Nummer (Passwort) für das Stempel-Terminal oder DBNull, wenn der Mitarbeiter kein Passwort eingeben muss.
StaffCostPerHour	decimal	Stundensatz des Mitarbeiters.
StaffJoiningDate	DateTime	Eintrittsdatum.
StaffSeparationDate	DateTime	Austrittsdatum.
StaffCostCenter	string	Kostenstelle.
StaffDepartment	string	Abteilung.
StaffPersonnelNumber	string	Personalnummer.
StaffNotes	string	Notizen.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### StampFreeFields

Diese Daten-Quelle enthält sämtliche Daten der von Ihnen angelegten Frei-Feldern. Jedes Frei-Feld, das Sie anlegen, wird FF\_ vorangestellt.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet. Dieser Wert ist identisch mit dem Wert aus der Spalte [ID] der Tabelle [Stamps].
FF_		Das von Ihnen angelegte Frei-Feld.

### Stamps

Diese Daten-Quelle enthält alle Job-Stempelungen.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
StampJobID	int	Verweis auf den Job.
StampStaffID	int	Verweis auf den Mitarbeiter.
StampTodoID	int	Optionale Verknüpfung mit einer Aufgabe.
StampStart	DateTime	Stempel-Beginn.
StampStop	DateTime	Stempel-Ende.
StampSeconds	int	Dauer der Stempelung in Sekunden.
StampCleanSeconds	int	Bereinigte Dauer der Stempelung in Sekunden (z.B. inkl. Rundung).
StampNote	string	Stempel-Notiz.
StampDayNote	string	Tages-Notiz, die zu dieser Stempelung gehört.
StampInternNote	string	Interne Notiz.
StampGroupJ	int	Gruppierungs-Feld, das nur die Jahreszahl enthält (JJJJ) von StampStart.
StampGroupJM	int	Gruppierungs-Feld, das nur Jahr und Monat enthält (JJJJMM) von StampStart.
StampGroupJMT	int	Gruppierungs-Feld, das Jahr, Monat und Tag enthält (JJJJMMTT) von StampStart.
StampManualCreated	bool	Gibt an, ob diese Stempelung manuell erzeugt worden ist.
StampManualChanged	bool	Gibt an, ob diese Stempelung manuell nachbearbeitet worden ist.
StampSummaryRunID	int	Gibt die ID des Abrechnungslaufes an, dem diese Stempelung zugeordnet ist oder DBNull.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### ToDo

Diese Daten-Quelle enthält alle Aufgaben.

Feld	Typ	Beschreibung
ID	int	Numerischer Wert, der jeden Datensatz eindeutig kennzeichnet.
ToDoJobID	int	Verweis auf den Job.
ToDoStaffID	int	Optionale Verknüpfung mit einem Mitarbeiter oder DBNull.

Feld	Typ	Beschreibung
TodoSubject	string	Titel.
TodoDescription	string	Beschreibung.
TodoPriority	int	Priorität (0=Keine, 100=Niedrig, 200=Mittel, 300=Hoch).
TodoFinished	bool	Gibt an, ob die Aufgabe erledigt wurde.
TodoFinishedDate	DateTime	Enthält das Datum, zu dem eine Aufgabe abgeschlossen wurde.
TodoGUID	Guid	Eindeutige Kennzeichnung der Aufgabe.
CreateDate	DateTime	Datum der Anlage.
CreateBy	string	Benutzer, der diesen Datensatz angelegt hat.
ChangeDate	DateTime	Datum der letzten Änderung.
ChangeBy	string	Benutzer, der zuletzt diesen Datensatz geändert hat.

### TimeLineAllSource

Diese Daten-Quelle enthält zusammengefasste Grunddaten von Anwesenheits- und Tätigkeitszeiten und dient als Datengrundlage für die virtuelle Datenquelle TimeLineAll.

Feld	Typ	Beschreibung
GroupJ	int	Gruppierungs-Feld, das nur die Jahreszahl des Stempelbeginns enthält (JJJJ).
GroupJM	int	Gruppierungs-Feld, das nur Jahr und Monat des Stempelbeginns enthält (JJJMM).
GroupJMT	int	Gruppierungs-Feld, das Jahr, Monat und Tag des Stempelbeginns enthält (JJJMMTT).
PresenceCleanSeconds	int	Bereinigte Dauer der Anwesenheits-Stempelung in Sekunden (Berücksichtigung des Tagesrasters...).
PresenceEnd	DateTime	Ende der Anwesenheits-Stempelung.
PresenceSeconds	int	Dauer der Anwesenheits-Stempelung in Sekunden.
PresenceStart	DateTime	Beginn der Anwesenheits-Stempelung.
StampCleanSeconds	int	Bereinigte Dauer der Tätigkeits-Stempelung in Sekunden (z.B. inkl. Rundung).
StampSeconds	int	Dauer der Tätigkeits-Stempelung in Sekunden.
StampStart	DateTime	Beginn der Tätigkeits-Stempelung.
StampStop	DateTime	Ende der Tätigkeits-Stempelung.

## 12.2 Virtuelle Daten-Quellen

Die virtuellen Daten-Quellen (Virtual DataSources) erweitern die aus der Datenbank [abgebildeten Datenstrukturen](#) um berechnete Daten (z.B. Summen von Stempelungen je Job, Projekt usw.). Diese Daten-Quellen werden automatisch von mdPROJECTTIMER beim Start des Berichts-Designers erstellt.



Sämtliche Änderungen an den virtuellen Daten-Quellen gehen beim erneuten Starten des Berichts-Designers verloren, da mdPROJECTTIMER beim Start des Berichts-Designers diese automatisch erstellt!

### JobTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Stempel-Daten für Jobs.

Feld	Typ	Beschreibung
JobID	int	Verweis auf den Job.
JobCleanSeconds	int	Summe aller Job-Stempelungen auf diesen Job. Summiert wird die bereinigte Dauer der Stempelungen.
JobStart	DateTime	Beginn der ersten Stempelung auf diesen Job (Minimal-Wert).
JobStop	DateTime	Ende der letzten Stempelung auf diesen Job (Maximal-Wert).

### ProjectTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Stempel-Daten für Projekte.

Feld	Typ	Beschreibung
ProjectID	int	Verweis auf das Projekt.
ProjectCleanSeconds	int	Summe aller Job-Stempelungen auf dieses Projekt. Summiert wird die bereinigte Dauer der Stempelungen.
ProjectStart	DateTime	Beginn der ersten Stempelung auf dieses Projekt (Minimal-Wert).
ProjectStop	DateTime	Ende der letzten Stempelung auf dieses Projekt (Maximal-Wert).

### JobCostTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Kosten-Daten für Jobs.

Feld	Typ	Beschreibung
JobID	int	Verweis auf den Job.
JobCosts	decimal	Summe aller Kosten des Jobs.

### ProjectCostTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Kosten-Daten für Projekte.

Feld	Typ	Beschreibung
ProjectID	int	Verweis auf das Projekt.
ProjectCosts	decimal	Summe aller Kosten des Projekts.

### StaffPresenceTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Anwesenheits-Daten für Mitarbeiter.

Feld	Typ	Beschreibung
StaffID	int	Verweis auf den Mitarbeiter.
StaffPresenceCleanSeconds	int	Summe aller Anwesenheits-Stempelungen des Mitarbeiters. Summiert wird die bereinigte Dauer der Anwesenheits-Stempelungen.
StaffStartPresence	DateTime	Beginn der ersten Anwesenheits-Stempelung des Mitarbeiters (Minimal-Wert).
StaffStopPresence	DateTime	Ende der letzten Anwesenheits-Stempelung des Mitarbeiters (Maximal-Wert).

### ToDoTotals

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält berechnete Stempel-Daten für Aufgaben.

Feld	Typ	Beschreibung
ToDoID	int	Verweis auf die Aufgabe.
ToDoCleanSeconds	int	Summe aller Job-Stempelungen, die mit dieser Aufgabe verknüpft sind. Summiert wird die bereinigte Dauer der Job-Stempelungen.
ToDoStart	DateTime	Beginn der ersten Job-Stempelung auf diese Aufgabe (Minimal-Wert).
ToDoStop	DateTime	Ende der letzten Job-Stempelung auf diese Aufgabe (Maximal-Wert).

### TimeLineAll

Diese virtuelle Daten-Quelle enthält die nach Datum (ohne Zeitanteil) zusammengefassten Daten von Anwesenheits- und Tätigkeitszeiten. Je Tag werden alle Anwesenheits- und Tätigkeitszeiten kumuliert. Es werden nur Tage berücksichtigt, an denen mindestens eine Anwesenheitsstempelung oder Tätigkeitsstempelung existiert.

Feld	Typ	Beschreibung
GroupJ	int	Gruppierungs-Feld, das nur die Jahreszahl des Stempelbeginns enthält (JJJJ).

Feld	Typ	Beschreibung
GroupJM	int	Gruppierungs-Feld, das nur Jahr und Monat des Stempelbeginns enthält (JJJMM).
GroupJMT	int	Gruppierungs-Feld, das Jahr, Monat und Tag des Stempelbeginns enthält (JJJMMTT).
PresenceCleanSeconds	int	Summe aller bereinigten Anwesenheits-Stempelungen des Tages in Sekunden (Berücksichtigung des Tagesrasters...).
PresenceEnd	DateTime	Ende der letzten Anwesenheits-Stempelung des Tages.
PresenceSeconds	int	Summe aller Anwesenheits-Stempelungen des Tages in Sekunden.
PresenceStart	DateTime	Beginn der ersten Anwesenheits-Stempelung des Tages.
StampCleanSeconds	int	Summe aller bereinigten Tätigkeits-Stempelungen des Tages in Sekunden (z.B. inkl. Rundung).
StampSeconds	int	Summe aller Tätigkeits-Stempelungen des Tages in Sekunden.
StampStart	DateTime	Beginn der ersten Tätigkeits-Stempelung des Tages.
StampStop	DateTime	Ende der letzten Tätigkeits-Stempelung des Tages.

### 12.3 Berichts-Variablen

Über die Berichts-Variablen werden Informationen an das Berichts-System weitergegeben, die innerhalb des Berichts entweder zur Datenselektion und/oder zur Ausgabe verwendet werden. Sie können innerhalb eines Berichts auch eigene Variablen verwenden - diese sollten dann allerdings in einem eigenen Bereich definiert werden, damit diese nicht eventuell von mdPROJECTTIMER überschrieben werden.



Sämtliche Variablen in den unten aufgelisteten Kategorien werden beim Aufruf einer Auswertung gesetzt (überschrieben). Wenn Sie eigene Variablen in einem Bericht verwenden, definieren Sie diese bitte in einer separaten Kategorie.

#### Filter

Alle Variablen in dieser Kategorie werden für die Einschränkung der Daten der jeweiligen Daten-Quellen verwendet (WHERE-Abschnitt der SQL-Abfrage).

Feld	Typ	Beschreibung
WHERE_Costs	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Costs].
WHERE_Jobs	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Jobs].
WHERE_Presence	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Presence].
WHERE_Projects	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Projects].
WHERE_Staff	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Staff].
WHERE_StampFreeFields	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [StampFreeFields].
WHERE_Stamps	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [Stamps].
WHERE_ToDo	string	WHERE-Abschnitt für die SQL-Abfrage der Daten-Quelle [ToDo].

#### Info

Alle Variablen in dieser Kategorie enthalten rein informelle Werte, die aus dem Einstellungs-Dialog einer Auswertung stammen.

Feld	Typ	Beschreibung
SelectedProjectName	string	Enthält den Namen des ausgewählten Projektes. Bietet der Einstellungs-Dialog die Auswahl von mehreren Projekten an, enthält diese Variable einen Leerstring.
StaffID	string	Verweis auf den aktuell angemeldeten Mitarbeiter.

Feld	Typ	Beschreibung
StaffName	string	Vollständiger Name (Vorname + Nachname) des aktuell angemeldeten Mitarbeiters.
UserDisplayName	string	Name des aktuell angemeldeten Benutzers.
UserID	string	Verweis auf den aktuell angemeldeten Benutzer.
SummaryRunID	string	Verweis auf die erstellte Abrechnung. Wurde noch keine Abrechnung erstellt, enthält die Variable einen Leerstring.

### InfoFields

In dieser Kategorie sind alle Informationen über die Konfiguration von [Informations-Feldern](#) zusammengefasst.

Feld	Typ	Beschreibung
ProjectInfoField1	string	Feld-Bezeichnung des 1. Informations-Felds bei Projekten.
ProjectInfoField2	string	Feld-Bezeichnung des 2. Informations-Felds bei Projekten.
ProjectInfoField3	string	Feld-Bezeichnung des 3. Informations-Felds bei Projekten.
ProjectInfoField4	string	Feld-Bezeichnung des 4. Informations-Felds bei Projekten.
ProjectInfoField5	string	Feld-Bezeichnung des 5. Informations-Felds bei Projekten.
JobInfoField1	string	Feld-Bezeichnung des 1. Informations-Felds bei Jobs.
JobInfoField2	string	Feld-Bezeichnung des 2. Informations-Felds bei Jobs.
JobInfoField3	string	Feld-Bezeichnung des 3. Informations-Felds bei Jobs.
JobInfoField4	string	Feld-Bezeichnung des 4. Informations-Felds bei Jobs.
JobInfoField5	string	Feld-Bezeichnung des 5. Informations-Felds bei Jobs.
Opt_ShowProjectInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 1. Informations-Feld bei Projekten angezeigt werden soll.
Opt_ShowProjectInfoField2	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 2. Informations-Feld bei Projekten angezeigt werden soll.
Opt_ShowProjectInfoField3	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 3. Informations-Feld bei Projekten angezeigt werden soll.
Opt_ShowProjectInfoField4	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 4. Informations-Feld bei Projekten angezeigt werden soll.
Opt_ShowProjectInfoField5	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 5. Informations-Feld bei Projekten angezeigt werden soll.
Opt_ShowJobInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 1. Informations-Feld bei Jobs angezeigt werden soll.

Feld	Typ	Beschreibung
Opt_ShowJobInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 2. Informations-Feld bei Jobs angezeigt werden soll.
Opt_ShowJobInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 3. Informations-Feld bei Jobs angezeigt werden soll.
Opt_ShowJobInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 4. Informations-Feld bei Jobs angezeigt werden soll.
Opt_ShowJobInfoField1	bool	Ist auf true gesetzt, wenn das 5. Informations-Feld bei Jobs angezeigt werden soll.

### Options

Alle Variablen in dieser Kategorie enthalten Werte von Optionen, die für diese Auswertung zur Verfügung stehen. Einige davon können vom Benutzer im Einstellungs-Dialog gesetzt werden, andere werden vom System zur Verfügung gestellt.

Feld	Typ	Beschreibung
Opt_ShowSummaryPage	bool	Ist auf true gesetzt, wenn eine Abrechnungs-Seite mit ausgegeben werden soll.
Opt_ShowSummaryRunID	bool	Ist auf true gesetzt, wenn die Abrechnungs-Nummer mit ausgegeben werden soll.
Opt_ShowStampNotes	bool	Ist auf true gesetzt, wenn Stempel-Notizen mit ausgegeben werden sollen.
Opt_ShowDayNotes	bool	Ist auf true gesetzt, wenn Tages-Notizen zu den Stempelungen ausgegeben werden sollen.
Opt_ShowInternNotes	bool	Ist auf true gesetzt, wenn interne Notizen zu den Stempelungen ausgegeben werden sollen.
Opt_ShowCosts	bool	Ist auf true gesetzt, wenn Kosten mit aufgelistet werden sollen.

## 12.4 Benutzerdefinierte Berichte

Ab der Version 3.20.5 können zusätzlich zu den integrierten Berichten weitere, benutzerdefinierte Berichte erstellt werden. Hierzu wird lediglich eine Konfigurationsdatei im XML-Format benötigt, die im nachfolgenden Berichtsverzeichnis abgelegt sein muss (das Verzeichnis kann in den [Einstellungen](#) geändert werden):

**XP:** C:\Dokumente und Einstellungen\[Windows-Benutzer]\Eigene Dateien\mdPROJECTTIMER Berichte

**Vista/7/8/10:** C:\Users\[Windows-Benutzer]\Documents\mdPROJECTTIMER Berichte

Die XML-Datei wird beim Programmstart ausgelesen und erzeugt entsprechende Menüeinträge unter Auswertungen -> Eigene Berichte. Existiert die darin enthaltene Berichtsdatei noch nicht, wird diese beim Aufrufen der Auswertung automatisch erstellt und kann dann mit dem Berichtsdesigner bearbeitet werden.

### Aufbau XML-Datei

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<CustomReportConfig xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <ReportTitle>Test-Bericht</ReportTitle>
  <ReportDescription>Diese Auswertung ist nur zum Testen gedacht.</ReportDescription>
  <ReportFileName>Test.mrt</ReportFileName>
  <ShowStaffSelection>Combo</ShowStaffSelection>
  <ShowProjectSelection>List</ShowProjectSelection>
  <ShowJobSelection>Hidden</ShowJobSelection>
  <ShowDateRangeSelection>true</ShowDateRangeSelection>
  <ShowOptionNoBilledData>true</ShowOptionNoBilledData>
  <ShowOptionPrintStampNotes>>false</ShowOptionPrintStampNotes>
  <ShowOptionPrintDayNotes>>false</ShowOptionPrintDayNotes>
  <ShowOptionPrintInternalNotes>>false</ShowOptionPrintInternalNotes>
  <ShowOptionPrintAdditionalCosts>>false</ShowOptionPrintAdditionalCosts>
  <ShowOptionPrintInvoicePage>>false</ShowOptionPrintInvoicePage>
  <ShowOptionUseStaffHourRates>>false</ShowOptionUseStaffHourRates>
  <StaffSelection_AllEntry>>false</StaffSelection_AllEntry>
  <StaffSelection_OnlyProjectMembers>>false</StaffSelection_OnlyProjectMembers>
</CustomReportConfig>
```

#### ReportTitle

Titel des Berichts. Wird auch für die Bezeichnung des zugehörigen Menüeintrags verwendet.

#### ReportDescription

Beschreibung der Auswertung. Diese wird beim Öffnen des Druckdialogs angezeigt.

#### ReportFileName

Name der Berichtsdatei. Diese muss die Endung .mrt haben. Wir empfehlen, für die Berichtsdatei den gleichen Namen zu wählen wie für die XML-Datei.

#### ShowStaffSelection

Über diese Option wird festgelegt, ob und wie die Mitarbeiterauswahl angezeigt wird. Folgende Werte stehen zur Auswahl:

- **Hidden** (die Auswahl wird nicht angezeigt)
- **Combo** (die Auswahl wird als ComboBox angezeigt - ein Eintrag auswählbar)
- **List** (die Auswahl wird als Liste angezeigt - mehrere Einträge auswählbar)

#### ShowProjectSelection

Über diese Option wird festgelegt, ob und wie die Projektauswahl angezeigt wird. Folgende Werte stehen zur Auswahl:

- **Hidden** (die Auswahl wird nicht angezeigt)
- **Combo** (die Auswahl wird als ComboBox angezeigt - ein Eintrag auswählbar)
- **List** (die Auswahl wird als Liste angezeigt - mehrere Einträge auswählbar)

#### **ShowJobSelection**

Über diese Option wird festgelegt, ob und wie die Jobauswahl angezeigt wird. Die Jobauswahl steht nur zur Verfügung, wenn bei ShowProjectSelection der Wert **Combo** eingetragen ist. Folgende Werte stehen zur Auswahl:

- **Hidden** (die Auswahl wird nicht angezeigt)
- **Combo** (die Auswahl wird als ComboBox angezeigt - ein Eintrag auswählbar)
- **List** (die Auswahl wird als Liste angezeigt - mehrere Einträge auswählbar)

#### **ShowDateRangeSelection**

Zeigt bei dem Wert **true** die Zeitraum-Auswahl an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionNoBilledData**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Keine abgerechneten Daten verwenden." an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionPrintStampNotes**

Zeit bei dem Wert **true** die Option "Stempel-Notizen ausgeben" an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionPrintDayNotes**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Tages-Notizen ausgeben" an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionPrintInternalNotes**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Interne Notizen ausgeben" an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionPrintAdditionalCosts**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Zusatzkosten ausweisen" an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionPrintInvoicePage**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Abrechnungsseite ausgeben" an, bei **false** nicht.

#### **ShowOptionUseStaffHourRates**

Zeigt bei dem Wert **true** die Option "Mitarbeiter-Stundensätze verwenden" an, bei **false** nicht.

#### **StaffSelection\_AllEntry**

Bei dem Wert **true** wird der Mitarbeiterauswahlliste der Eintrag "Alle Mitarbeiter" hinzugefügt, bei **false** nicht.

#### **StaffSelection\_OnlyProjectMembers**

Bei dem Wert **true** wird die Mitarbeiterauswahlliste auf die Mitarbeiter eingeschränkt, die dem ausgewählten Projekt zugeordnet sind. Bei dem Wert **false** stehen grundsätzlich alle Mitarbeiter zur Verfügung.

# Kapitel

---



13

## 13 Anhang

### 13.1 Versionshistorie

Version	Beschreibung
3.24.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Eingabefeld zur <a href="#">Filterung der Sidebar</a>.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der <a href="#">Stempel-Historie</a> wurde das Recht "Fremde Stempelungen anzeigen" nicht berücksichtigt.</li> <li>• Fehler behoben: Es wurden ggf. nicht alle <a href="#">Sidebar-Änderungen</a> (z.B. die Reihenfolge von Projekten/Jobs) beim Verlassen von mdPROJECTTIMER gespeichert.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Start einer Stempelung wurde der Fokus ggf. nicht in das beim Job eingestellte Notizfeld gesetzt.</li> <li>• Fehler behoben: Die Links zur Korrektur der Start-Zeit einer Stempelung konnten den Fokus erhalten, wenn die Tab-Taste gedrückt wurde.</li> </ul>
3.23.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung für Microsoft SQL-Server 2019 (alle Editionen).</li> </ul>
3.23.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuer Aktions-Dialog zur <a href="#">Behandlung von Abwesenheiten</a>, der nach einer einstellbaren Inaktivitätsdauer angezeigt werden kann.</li> </ul>
3.22.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bei einem <a href="#">Job</a> definierten Zusatzkosten mit der Menge 0 dienen jetzt als Vorlage und werden bei <a href="#">Begin einer neuen Stempelung</a> automatisch zur dieser übernommen.</li> <li>• <a href="#">Zusatzkosten</a> mit der Menge 0 werden nicht mehr in <a href="#">Auswertungen</a> ausgegeben.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Löschen einer Stempelung werden die hierzu erfassten Zusatzkosten ebenfalls gelöscht.</li> </ul>
3.22.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Änderungen von Stempelungen in der <a href="#">Tages-Ansicht</a> wurden ggf. nicht automatisch in die <a href="#">Stempel-Ansicht</a> übernommen.</li> </ul>
3.22.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Bei eigenen Auswertungen wurde die Höhe der Projekt-Auswahl nicht korrekt gesetzt.</li> </ul>
3.22.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance-Optimierung von Listen (Projektverwaltung, Verlauf, Stempelungen...) für größere Datenbestände.</li> <li>• Fehler behoben: Bei größeren Datenbeständen kam es ggf. zu einem Fehler bei der Summenbildung (Gesamtzeit).</li> </ul>
3.22.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Schaltfläche [Abrechnung...] im Detail-Dialog von abgerechneten <a href="#">Stempelungen</a> und <a href="#">Kosten</a>, über die direkt die zugehörige <a href="#">Abrechnung</a> aufgerufen werden kann.</li> </ul>
3.22.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neue Unlimited-Edition fasst die bisherige Standard- und Pro-Edition zusammen. mdPROJECTTIMER Unlimited steht unter der <a href="#">Apache 2.0 Lizenz</a>.</li> <li>• Der Demo-Modus wurde entfernt - alle Features stehen in der Unlimited-Edition uneingeschränkt zur Verfügung.</li> <li>• Die Registrierung ist optional und ermöglicht bevorzugten Support für ehemalige CASIC Ltd. Kunden.</li> <li>• <a href="#">Supportanfrage</a> ins Hilfe-Menü integriert.</li> <li>• Neues Setup für die Unlimited-Edition erstellt.</li> <li>• Dokumentation überarbeitet.</li> </ul>
3.21.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues <a href="#">Recht</a> für <a href="#">manuelles Stempeln</a> (Kontext-Menüeintrag in der <a href="#">Sidebar</a>).</li> <li>• Fehler behoben: Rechte für Stempelungen hinzufügen/ändern in der <a href="#">Tagesansicht</a> des Verlaufs wurden nicht berücksichtigt,</li> </ul>
3.21.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuer <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> /ReportPath.</li> </ul>
3.21.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim XML Import/Export trat ein Fehler bei der Überprüfung der Datenbankversion auf.</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.21.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Wurde bei einer Stempelung das Projekt bzw. der Job geändert, blieben die Zusatzkosten beim vorherigen Projekt/Job. Jetzt werden die zu einer Stempelung gehörenden Zusatzkosten korrekt umgezogen.</li> <li>• Neues <a href="#">Recht</a> für die Auswertung <a href="#">Stempel-Verlauf</a>.</li> <li>• Initialisierung des Rechtemanagements optimiert.</li> <li>• Fehler behoben: Im <a href="#">Verlauf</a> wurden die Gruppierungszeile nur teilweise dargestellt, wenn Stempel-ID's mit angezeigt wurden.</li> <li>• Fehler behoben: Die Relationen für das Rechtemanagement wurden beim Umstieg von SQL-Server 2005 auf eine neuere Version nicht korrekt aktualisiert.</li> <li>• Fehler behoben: Das <a href="#">Datenbank Transfer Tool</a> starte mit einem Fehler.</li> </ul>
3.20.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: mdPROJECTTIMER kann jetzt um beliebig viele <a href="#">benutzerdefinierte Berichte</a> erweitert werden.</li> <li>• Fehler behoben: Lange Notiz-Texte werden in Listen auf max. 100 Zeilen begrenzt.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der Erfassung/Änderung von Stempelungen werden nur die zugehörigen Zusatzkosten aufgelistet (vorher alle Zusatzkosten, die zum Job erfasst wurden).</li> <li>• Fehler behoben: Bei den Auswertungen wurde beim angegebenen Zeitraum auch das Stempelende berücksichtigt. Jetzt muss nur der Stempelbeginn im Auswertungszeitraum liegen, damit die Stempelung berücksichtigt wird.</li> <li>• Unterstützung für Microsoft SQL-Server 2017 (alle Editionen).</li> </ul>
3.20.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Bei der Zuweisung eines Hotkeys kam es zu einem Fehler, wenn der Hotkey bereits einem manuellen Job zugewiesen war.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.20.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Kalender-Control in allen Programmbereichen: Aufgrund eines .net Framework-Patches kam es vereinzelt zu Programmabstürzen bei der Auswahl eines Datums im Kalender.</li> <li>• Unterstützung von Microsoft Azure SQL-Datenbanken.</li> <li>• Digitales Code-Signierungs-Zertifikat erneuert.</li> <li>• Windows 10 Logo Zertifizierung erneuert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.19.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichtssystem aktualisiert</li> <li>• Setup aktualisiert</li> </ul>
3.19.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Bei der Prüfung auf doppelte Stempelungen wurde nicht auf gleichen Beginn (bzw. gleiches Ende) geprüft.</li> </ul>
3.19.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Der Kalender im <a href="#">Verlauf</a> wurde bei höheren DPI-Einstellungen abgeschnitten dargestellt.</li> <li>• Splash-Screen für höhere DPI-Einstellungen angepasst.</li> </ul>
3.19.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuer <a href="#">Excel-Export für Summen</a> von Projekten, Jobs und Mitarbeitern für einen bestimmten Zeitraum.</li> <li>• Austausch des alten Kalender-Controls durch ein Control von einem anderen Hersteller in allen Programmbereichen.</li> <li>• Ausgabe des Zeitraums über dem neuen Kalender-Control.</li> <li>• Neuer <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> zum automatischen Löschen von Benutzereinstellungen nach der Anmeldung.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert</li> </ul>
3.19.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim Wechsel aus dem StandBy-Modus wurde nicht berücksichtigt, ob die vorherige Stempelung pausiert war oder nicht.</li> <li>• Unterstützung für Microsoft SQL-Server 2016 (alle Editionen).</li> <li>• Im <a href="#">Verlauf</a> bei der Tagesansicht steht über die RibbonBar ein Kalender zur Auswahl des Datums zur Verfügung. Nachdem uns in letzter Zeit viele Fehlerberichte diesbezüglich zugesendet worden sind und wir den Fehler aber leider nicht</li> </ul>

Version	Beschreibung
	reproduzieren konnten, haben wir das verwendete Kalender-Control durch ein Control von einem anderen Hersteller ausgetauscht.
3.19.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datengrundlage der Aufgaben in allen Auswertungen überarbeitet: Es stehen jetzt grundsätzlich alle Aufgaben-Daten zu den ausgewählten Projekten/Jobs zur Verfügung (unabhängig des ausgewählten Mitarbeiters), außer in den Auswertungen Mitarbeiter-Aufgaben, Projekt-Aufgaben und Aufgaben-Übersicht (in diesen Auswertungen sind die Aufgaben auf den ausgewählten Mitarbeiter gefiltert).</li> </ul>
3.19.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: In der Auswertung <a href="#">Aufgaben-Stempel-Nachweis</a> wurden nur Aufgaben des ausgewählten Mitarbeiters ausgegeben, die dem Mitarbeiter aktuell zugeordnet sind. Jetzt werden alle Aufgaben berücksichtigt, für die Stempelungen vorliegen.</li> </ul>
3.19.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Signierung aller Programme und Bibliotheken mit neuem SHA-2 Zertifikat (notwendig für Windows 7/8/10).</li> <li>• Signierung aller Programme und Bibliotheken mit altem SHA-1 Zertifikat (notwendig für Windows XP/Vista).</li> <li>• Umstellung aller Programme und Bibliotheken auf das Microsoft .NET Framework 4.0. Hierdurch ändert sich die Mindestanforderung an das Betriebssystem. Voraussetzung ist jetzt mindestens Windows XP Service Pack 3.</li> <li>• Berichtssystem auf neueste Version aktualisiert.</li> <li>• Setup überarbeitet</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.18.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichts-Optimierungen</li> </ul>
3.18.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung des <a href="#">Datenbank Transfer-Tools</a>: Die ID's der Quelldatenbank werden jetzt 1:1 in die Zieldatenbank übernommen.</li> </ul>
3.18.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Das <a href="#">Datenbank Transfer-Tool</a> hat die Übertragung bei der Tabelle SecurityUsers mit einem Fehler abgebrochen.</li> </ul>
3.18.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Bei der Darstellung der Aufgaben-Liste und der Historie wurde die Zeilenhöhe in einigen Fällen falsch berechnet.</li> </ul>
3.18.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifiziert für das Microsoft Windows Logo: <b>Windows 10 Compatible</b></li> <li>• Verbesserte Darstellung bei hohen DPI-Werten.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.17.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Auswertung: <a href="#">Mitarbeiter-Jobs</a> zur Auflistung von Projekten/Jobs, denen Mitarbeiter zugewiesen sind.</li> <li>• Kennwort-Änderungen werden jetzt mit einem Zeitstempel protokolliert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert</li> </ul>
3.17.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Das Tool <a href="#">mdPROJECTTIMER Config</a> konnte unter 64-Bit-Systemen keine Verbindung zu Microsoft Access Datenbanken herstellen.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der <a href="#">Berechnung der Stempelzeit</a> wurde zuerst die Aufrundung und dann die Mindestzeit-Prüfung durchgeführt. Jetzt wird zuerst die Mindestzeit-Prüfung durchgeführt und anschließend für die verbleibende Zeit die Aufrundung berechnet.</li> <li>• Fehler behoben: Das Symbol für gesperrte Jobs wurde beim Start bzw. beim Beenden eines anderen Jobs durch das Symbol eines normalen Jobs ersetzt.</li> </ul>
3.17.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhafte Abbildung einer Datenrelation ins Berichtssystem korrigiert - betroffen waren kundenspezifische Berichte.</li> <li>• Setup-Engine aktualisiert</li> <li>• Dokumentation aktualisiert</li> </ul>
3.17.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung von Fensterpositionen und -größen optimiert (behebt u.a. Probleme, wenn ein 2. Monitor nicht mehr vorhanden ist oder die Monitor-Anordnung geändert wird).</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingabeoptimierung von Zeiträumen: Ist das Von-Datum größer dem Bis-Datum, wird das Bis-Datum automatisch auf das Von-Datum gesetzt und umgekehrt.</li> <li>• Kleinere Fehlerkorrekturen</li> <li>• Setup vollständig überarbeitet</li> </ul>
3.17.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim Verbinden mit dem SQL-Server 2014 trat folgender Fehler auf: "Für den SQL-Server Kompatibilitäts-Modus 120 ist keine Behandlung implementiert..."</li> </ul>
3.17.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitet: In allen Auswertungen wurde die optionale Abrechnungsseite überarbeitet, um größere Mengen (&gt;999) darstellen zu können.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der Ermittlung des Online-Status der Mitarbeiter wurde die lokale Zeit verwendet anstatt (optional) die Server-Zeit.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der automatischen Ermittlung der Berichtssprache wurde keine Fallback-Strategie angewendet, weshalb die Berichte (i.d.R.) immer in Deutsch ausgegeben wurden, wenn nicht explizit eine Sprache festgelegt wurde.</li> <li>• Fehler behoben: In der Auswertung <a href="#">Aufgaben-Stempel-Nachweis</a> wurde die Option "Keine abgerechneten Daten verwenden" nicht berücksichtigt.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.17.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: In sehr seltenen Fällen kam es zu einem Fehler bei der Darstellung der Historie.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.17.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Register <a href="#">Historie</a> im <a href="#">Hauptfenster</a>: Chronologische Auflistung von Stempelungen zum aktuell laufenden Job.</li> <li>• Fehler behoben: Die Auswertung <a href="#">Projekt-Überwachung</a> hat in manchen Fällen falsche Werte berechnet.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.16.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Jahres-Abrechnung</a>.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Jahres-Abrechnung (Projekt)</a>.</li> <li>• Neue Exportmöglichkeiten aus der <a href="#">Berichtsvorschau</a>: Microsoft Excel 2007-2013, Microsoft Excel 2007-2013 Daten Export und Microsoft Word 2007-2013.</li> <li>• Fehler behoben: Im <a href="#">Verlauf</a> wurde ggf. laufende Stempelungen angezeigt.</li> <li>• Berichtssystem auf neueste Version aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.16.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Zoom-Wert wurde falsch angezeigt. Ausgewählter Zoom wurde nicht richtig gespeichert.</li> <li>• Optimierungen.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.16.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Stempel-Qualität</a>.</li> <li>• Beseitigung von Darstellungsfehlern bei höheren DPI-Einstellungen.</li> <li>• Berichtssystem aktualisiert.</li> <li>• Neue Dokumentation für das Berichtssystem integriert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.15.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Im <a href="#">Verlauf</a> wurden Job-Stempelungen, deren Ende außerhalb des gewählten Zeitraums lagen, nicht angezeigt. Der Zeitraum bezieht sich jetzt ausschließlich auf den Anfang einer Stempelung.</li> <li>• Fehler behoben: In der <a href="#">Übersicht</a> war es möglich, auch auf deaktivierte und abgeschlossene Projekte zu stempeln. Jetzt ist die Stempeln-Schaltfläche nur noch bei aktiven Projekten verfügbar.</li> <li>• Verwendete Bibliotheken aktualisiert.</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.15.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setup aktualisiert.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Ausblenden von gesperrten Jobs ist ein Fehler aufgetreten.</li> <li>• Erweitert: In der Auswertung <a href="#">Einzel-Stempel-Nachweis (Chronologisch)</a> werden jetzt die gesamten Projekt-Kosten ausgewiesen, wenn die Abrechnungsseite mit ausgegeben wird.</li> <li>• Geändert: In der Auswertung <a href="#">Einzel-Stempel-Nachweis (Gruppiert)</a> werden jetzt die gesamten Projekt-Kosten (zuvor nur die <a href="#">Zusatzkosten</a>) ausgewiesen, wenn die Abrechnungsseite mit ausgegeben wird.</li> <li>• Geändert: In der Auswertung <a href="#">Tages-Stempel-Nachweis</a> werden jetzt die gesamten Projekt-Kosten (zuvor nur die <a href="#">Zusatzkosten</a>) ausgewiesen, wenn die Abrechnungsseite mit ausgegeben wird.</li> <li>• Geändert: In der Auswertung <a href="#">Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)</a> werden jetzt die gesamten Projekt-Kosten (zuvor nur die <a href="#">Zusatzkosten</a>) ausgewiesen, wenn die Abrechnungsseite mit ausgegeben wird.</li> <li>• Geändert: In der Auswertung <a href="#">Gesamt-Stempel-Nachweis</a> werden jetzt die gesamten Projekt-Kosten (zuvor nur die <a href="#">Zusatzkosten</a>) ausgewiesen, wenn die Abrechnungsseite mit ausgegeben wird.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Berichts-Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.15.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: In der <a href="#">Frei-Felder-Definition</a> können jetzt auch Auswahl-Felder erstellt und konfiguriert werden.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.15.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Automatische Erkennung und Wiederherstellung von <a href="#">Datenbankverbindungsabbrüchen</a>.</li> <li>• Kleinere Fehler behoben.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.14.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifiziert für das Microsoft Windows Logo: <b>Compatible with Windows 8</b></li> <li>• Fehler behoben: Menüs wurden unter Windows 8 rechts-bündig dargestellt.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.12.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung <a href="#">Projekt-Überwachung</a> um die Option "Mitarbeiter-Stundensätze verwenden" erweitert.</li> <li>• Fehlerhafte Darstellung in der <a href="#">Projekt-Überwachung</a> behoben.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Öffnen von Auswertungen konnten die Stempel-Daten nicht eingebunden werden, wenn als Datenbank der Microsoft SQL-Server 2008R2 oder höher verwendet worden ist.</li> <li>• Fehler behoben: Unter Windows XP brach der Programmstart mit einer Fehlermeldung ab, wenn das Microsoft .NET Framework 3.51 nicht installiert war.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.12.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhafte Darstellung in der <a href="#">Schnellabrechnung</a> behoben.</li> </ul>
3.12.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim <a href="#">XML-Export</a> ist ein Fehler aufgetreten.</li> <li>• Kleinere Optimierungen.</li> </ul>
3.12.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">Berechnungsoptionen</a> bei den Jobs, mit denen festgelegt werden kann, wie eine angegebene Mindestzeit behandelt werden soll.</li> <li>• Neu: <a href="#">XML-Export</a> um Job-Berechnungsoptionen erweitert.</li> <li>• Neu: Benutzer können ihr Passwort nach erfolgreicher <a href="#">Anmeldung</a> ändern.</li> <li>• Neu: mdPROJECTTIMER ab Version 3.12 speichert Passwörter <b>nicht</b> mehr im Klartext sondern berechnet hierfür einen eindeutigen Wert (Hashcode). Diese Berechnung funktioniert generell nur in eine Richtung. Das bedeutet, dass anhand</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<p>des Hashcodes keine Rückschlüsse auf das eingegebene Passwort gezogen werden können! Auch ein Administrator kann das von Ihnen verwendete Passwort nicht mehr ermitteln, sondern Ihnen nur ein neues Passwort vergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Automatische Konvertierung aller Passwörter in Hashcodes beim Aktualisieren der Datenbank (einmaliger Vorgang).</li> <li>• Neu: Die Erfassung von Anwesenheits-Zeiten kann jetzt in den <a href="#">Einstellungen</a> komplett deaktiviert werden (Schaltflächen und Menüeinträge werden dann ausgeblendet).</li> <li>• Neu: Unterstützung von Microsoft SQL-Server 2012</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Kleinere Fehler behoben.</li> </ul>
3.11.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">Datenbank Transfer-Tool</a> zum einfachen Übertragen aller Daten einer Microsoft Access Datenbank in eine neue SQL-Server-Datenbank.</li> <li>• Neu: Datengrundlage für benutzerspezifische Auswertungen wurde erweitert.</li> <li>• Erweitert: Die optionale <a href="#">Aufrundung</a> wurde um 2,3,4 und 6 Minuten erweitert.</li> <li>• Fehler-Management aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Kleinere Fehler behoben.</li> </ul>
3.10.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Deaktivierte <a href="#">Mitarbeiter</a> können über die Ansicht "Gelöschte Mitarbeiter" wieder aktiviert werden.</li> <li>• Neu: Die Microsoft Access Versionen 2007 und 2010 werden jetzt unterstützt (Datenbankformat .accdb).</li> <li>• Fehler behoben: Beim XML-Export ist ein Fehler aufgetreten, wenn Aufgaben keine Guid hinterlegt war (Alt-Lasten).</li> <li>• Kleinere Fehler behoben.</li> </ul>
3.10.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Ausgeblendete Jobs wurden teilweise nach einem Neustart wieder eingeblendet.</li> <li>• Fehler behoben: Die Konfiguration von Jobs in der Sidebar-Konfiguration wurde nicht immer richtig übernommen.</li> <li>• Setup überarbeitet: Installation des 64-Bit .net Frameworks unter 64-Bit Windows Systemen.</li> <li>• Neu: Integration der neuen Berichts-Engine StimulReports 2011.1</li> <li>• Datenschicht aktualisiert.</li> </ul>
3.10.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Im Freifeld-Editor wurden nicht automatisch Scrollbars angezeigt, wenn bei vielen Freifeldern die neuen Freifelder außerhalb des sichtbaren Bereichs positioniert wurden.</li> <li>• Fehler behoben: Nach dem Fortsetzen des Programms nach Beendigung des Standby-Modus wurde die intern verwendete Zeit nicht erneut vom System/SQL-Server bezogen.</li> </ul>
3.10.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Jobs können jetzt <a href="#">gesperrt</a> werden, damit diese nicht mehr direkt bestempelt werden können. Gesperrte Jobs werden in der Sidebar, in der Übersicht und in den Stempel-Menüs nicht mehr aufgelistet - zugeordnete Aufgaben bleiben aber weiterhin zugreifbar.</li> <li>• Neu: Die eigenen Aufgaben werden jetzt im Menü "Stempeln" des <a href="#">Hauptfensters</a> unterhalb der jeweiligen Jobs angezeigt. Im Popup-Menü des <a href="#">Tray-Icons</a> und des <a href="#">Info-Fensters</a> stehen die eigenen Aufgaben jetzt ebenfalls zur Verfügung.</li> <li>• Neu: Jeder Benutzer kann jetzt für sich selbst die automatische Anmeldung aktivieren, in dem er die Option "Auf diesem Computer zukünftig automatisch anmelden" im <a href="#">Anmelde-Dialog</a> aktiviert.</li> <li>• Neu: Optional können die Identifikations-Nummern (ID's) von Projekten, Job und Job-Stempelungen <a href="#">eingeblendet</a> werden.</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Optional können die Identifikations-Nummern (ID's) von Anwesenheits-Stempelungen <a href="#">eingebledet</a> werden.</li> <li>• Neu: Im <a href="#">Auswertungsbereich</a> ist der Projekt-Status (aktive, deaktivierte und abgeschlossene Projekte) jetzt direkt sichtbar und auswählbar (zuvor nur über das Kontextmenü).</li> <li>• Fehler-Management aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Integration der neuen Berichts-Engine StimulReports 2010.1</li> <li>• Neu: Integration des neuen Berichts-Designers StimulReports 2010.1</li> <li>• Neu: Alle Berichte auf die Render-Engine V2 von StimulReports umgestellt. Benutzerdefinierte Berichte laufen unverändert auf der Render-Engine V1.</li> <li>• Neu: Lokalisierung von Berichten anhand der ausgewählten <a href="#">Sprache</a>.</li> <li>• Neu: Alle Berichte sind jetzt in den Sprachen Deutsch und Englisch lokalisiert.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Rendern von sehr langen Notizen (über mehrere Seiten) erzeugte das Berichtssystem leere Seiten, bis der Speicher voll war.</li> <li>• Fehler behoben: In der Auswertung <a href="#">Schnellabrechnung</a> wurden die Zusatzkosten in den Projekt-Summen nicht berücksichtigt, wenn die Option "Mitarbeiter-Stundensätze verwenden" aktiviert war.</li> <li>• Erweiterter Debug-Modus.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Optionale Ausgabe der gesamten Kosten (Zeiten * Stundensätze + Zusatzkosten) von Projekten und/oder Jobs in der <a href="#">Sidebar</a>.</li> <li>• Neu: Optionale Ausgabe des Rest-Budget von Projekten und/oder Jobs in der <a href="#">Sidebar</a>.</li> <li>• Neu: Konfiguration der Darstellung von Kosten und Rest-Budget in der <a href="#">Sidebar</a> (mit/ohne Währungssymbol, mit/ohne Nachkommastellen)</li> <li>• Neu: Ausgabe des Rest-Budget zum aktuellen Projekt/Job im Informationsbereich des <a href="#">Hauptfensters</a>, wenn ein Kosten-Limit definiert wurde</li> <li>• Neu: Über die neue Funktion <a href="#">Jetzt mit Stamm-Datenbank verbinden</a> kann jetzt vom Notebook-Modus in den normalen Modus gewechselt werden, ohne das Programm neu starten zu müssen.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> /notebookmode zum Starten von mdPROJECTTIMER im <a href="#">Notebook-Modus</a>.</li> <li>• Neu: Angabe eines Zeit- und Kosten-Limits auf <a href="#">Projekt</a>-Ebene.</li> <li>• Neu: Option bei den <a href="#">Jobs</a>, ob die dort angegebenen Limits dem <a href="#">Projekt</a> hinzuaddiert werden sollen.</li> <li>• Erweitert: <a href="#">XML</a>-Export-/Import um Projekt-Limits erweitert.</li> <li>• Geändert: Bislang wurden beim Berechnen der restlichen Projektzeit nur Stempelungen auf Jobs mit einer Limit-Angabe berücksichtigt. Ab dieser Version werden alle Stempelungen eines Projekts beim Berechnen der restlichen Projektzeit berücksichtigt.</li> <li>• Geändert: Die Auswertung <a href="#">Projekt-Überwachung</a> berücksichtigt nun alle erfassten Stempelungen eines Projekts sowie die neuen Projekt-Limits.</li> <li>• Geändert: Die <a href="#">Sidebar</a> berücksichtigt nun alle erfassten Stempelungen eines Projekts sowie die neuen Projekt-Limits.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Start von mdPROJECTTIMER trat ein Fehler auf, wenn in der Datenbank mehrere Projekte mit identischer Bezeichnung vorhanden sind (z.B. möglich durch direktes Beschreiben der Datenbanktabellen).</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim Einblenden von Stempel-Informationen in den Titel des jeweils aktiven Fensters ist es in seltenen Fällen zu einem Fehler gekommen, wenn die Länge des Original-Fenster-Titels nicht korrekt ermittelt werden konnte.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Ein-/Ausblenden des Info-Fensters ist es in seltenen Fällen zu einem Fehler gekommen, wenn genau in diesem Moment (zeitgleich) das Info-Fenster aktualisiert wurde.</li> <li>• Fehler behoben: Beim Starten von mdPROJECTTIMER ist es zu einem Fehler gekommen, wenn die Konfigurationsdatei für das Berichtssystem korrupt war.</li> <li>• Fehler behoben: Beim manuellen Erfassen von Zeiten ist es zu einem Fehler gekommen, wenn die Dauer einer Stempelung länger als 596523 Stunden war (z.B. durch Falscheingabe des Jahrhunderts). Die maximale Dauer einer Stempelung wird jetzt automatisch begrenzt.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle abrechenbare Auswertungen um Auswahl des zu verwendenden Stundensatzes (Tätigkeiten-Stundensatz / Mitarbeiter-Stundensatz) erweitert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Mitarbeiter-Stammdaten</a> um folgende Felder erweitert: Personalnummer, Kostenstelle, Abteilung, Eintrittsdatum, Austrittsdatum und Notizen.</li> <li>• In allen <a href="#">abrechenbaren Auswertungen</a> kann jetzt optional eine eindeutige, laufende <a href="#">Abrechnungs-Nummer</a> mit ausgegeben werden.</li> <li>• <a href="#">Berichtssystem</a> und <a href="#">XML-Export-/Import</a> um Personaldaten-Felder erweitert.</li> <li>• <a href="#">XML-Export</a>: Der Export wird nun formatiert (eingerückte Darstellung), was die Nachbearbeitung erheblich vereinfacht.</li> <li>• Fehler beim <a href="#">XML-Import</a> behoben: Zeilenumbrüche in Notiz-Feldern wurden nicht korrekt behandelt.</li> <li>• Fehler beim <a href="#">Excel-Export</a> behoben: In seltenen Fällen kam es zu einem Fehler, wenn kein Stundensatz für einen Job festgelegt wurde.</li> <li>• Alle <a href="#">Aufgaben-Auswertungen</a> überarbeitet: Ausdruck "ToDo" durch "Aufgabe" ersetzt.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.9.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Beim XML-Export/Import ist ein Fehler aufgetreten.</li> </ul>
3.9.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: Der Notebook-Modus konnte nicht eingerichtet werden (Fehlermeldung: "The file ...Database.bcf doesn't exist").</li> </ul>
3.9.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifiziert für das Microsoft Windows Logo: <b>Compatible with Windows 7</b></li> <li>• <a href="#">Speicherort für Einstellungsdaten</a> wurde geändert (Anwendungsdaten -&gt; Lokale Anwendungsdaten). Bestehende Dateien werden automatisch beim Start von mdPROJECTTIMER in das neue Verzeichnis verschoben.</li> <li>• Alle externen Bibliotheken wurden (bis auf das Berichtssystem) in die ausführbare Datei (.exe) integriert: Schnellere Installation, Aktualisierung und Ausführung von mdPROJECTTIMER.</li> <li>• Benötigte Konfigurationsdateien (Rechte-Definition, Datenbank-Definition) wurde in die ausführbare Datei (.exe) integriert.</li> <li>• Kleinere Darstellungsfehler behoben.</li> <li>• Verbessertes Speicher-Management.</li> <li>• Neues Fehler-Management: Nicht behandelte Fehler können nun direkt via Internet an uns zur Behebung gesendet werden.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.8.10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erweitert: Über die Funktion "Hinzufügen" in den <a href="#">Anlagen zu Aufgaben</a> können nun mehrere Dateien ausgewählt und zur Aufgabe hinzugefügt werden.</li><li>• Erweitert: Beim Hinzufügen von <a href="#">Anlagen zu Aufgaben</a> via Drag&amp;Drop können nun auch ganze Verzeichnisse hinzugefügt werden.</li><li>• Erweitert: Beim Hinzufügen von <a href="#">Anlagen zu Aufgaben</a> via Zwischenablage können nun auch ganze Verzeichnisse hinzugefügt werden.</li><li>• Übersetzungen aktualisiert.</li><li>• Dokumentation aktualisiert.</li></ul>
3.8.9	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neu: Mit der Option "<a href="#">Zeit vom SQL-Server beziehen</a>" kann jetzt die Zeit optional von einem zentralen SQL-Server anstatt vom lokalen Rechner bezogen werden.</li><li>• Geändert: Der Splash-Screen (Startdialog während mdPROJECTTIMER lädt) kann nun von anderen Fenstern überlagert werden und steht nicht mehr permanent im Vordergrund.</li><li>• Fehler behoben: Beim <a href="#">XML-Import</a> kam es zu einem Fehler, wenn Aufgaben ohne eindeutige Guid angegeben wurden.</li><li>• Fehler behoben: Ist die Option "<a href="#">Erfassung/Bearbeitung von Stempelungen einschränken</a>" aktiviert, konnten in der Tagesansicht dennoch Einträge außerhalb des zulässigen Zeitraums verändert werden.</li><li>• Versions-Informationen aktualisiert.</li><li>• Übersetzungen aktualisiert.</li><li>• Dokumentation aktualisiert.</li></ul>
3.8.8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Option beim <a href="#">XML-Import</a>: Es kann nun festgelegt werden, ob die Dauer von Stempelungen beim Import neu berechnet werden soll oder ob die in der XML-Datei angegebene Dauer übernommen werden soll.</li><li>• Fehler behoben: Beim XML-Import sind Stempelungen, die sich auf nicht vorhandene Aufgaben beziehen, nicht übernommen worden.</li><li>• Übersetzungen aktualisiert.</li><li>• Dokumentation aktualisiert.</li></ul>
3.8.7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehler behoben: Im Notebook-Modus wurden keine Jobs angezeigt, wenn diese einem oder mehreren Mitarbeitern zugeordnet sind (unvollständige Synchronisation der Zuordnungsdaten).</li><li>• Erweitert: Für die lokale Konfigurations-Datei "mdPROJECTTIMER.bcf" wird jetzt automatisch eine Backup-Datei erstellt. Sollte die Konfigurations-Datei beschädigt werden, wird automatisch die Backup-Datei geladen.</li><li>• Geändert: Wird via <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> eine Datenbankverbindung angegeben und ist auf dem Computer der Notebook-Modus aktiviert, wird keine Synchronisation mit der angegebenen Datenbank durchgeführt. Synchronisiert wird nur mit der Stamm-Datenbank (die verwendet wird, wenn keine Kommandozeilen-Parameter angegeben werden).</li><li>• Dokumentation aktualisiert.</li></ul>
3.8.6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Auswertung: <a href="#">Job-Anteil-Statistik</a></li><li>• Neue Auswertung: <a href="#">Mitarbeiter-Anteil-Statistik</a></li><li>• Neues, externes <a href="#">Konfigurations-Tool</a>. Mit diesem kann z.B. die Verbindung zur Stamm-Datenbank geändert werden - auch wenn aktuell der Notebook-Modus aktiv ist.</li><li>• Fehler behoben: In sehr seltenen Fällen trat beim Öffnen des Export/Import-Dateidialogs ein Fehler auf.</li><li>• Rechte-Management erweitert.</li><li>• Dokumentation aktualisiert.</li><li>• Übersetzungen aktualisiert.</li></ul>
3.8.5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehler beseitigt: Projekte ohne Jobs wurden in der Sidebar nicht angezeigt, wenn diese einem oder mehreren Mitarbeitern zugeordnet sind.</li></ul>

Version	Beschreibung
3.8.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> zur Festlegung der Datenbankverbindung.</li> <li>• Fehler mit fehlenden Bildern in der Web-Hilfe behoben.</li> </ul>
3.8.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler beseitigt: Es wurde eine Schwachstelle entdeckt, die in sehr seltenen Fällen dazu führen konnte, dass Benutzereinstellungen nicht vollständig in die Datenbank geschrieben werden (was beim Laden zu einem Fehler führen konnte).</li> <li>• Fehler beseitigt: Nach der Anmeldung trat ein Fehler auf, wenn in der Sidebar die Projekt-/Job-Zeiten eingeblendet werden und der angemeldete Mitarbeiter nicht über Administratoren-Rechte verfügt.</li> </ul>
3.8.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mdPROJECTTIMER wurde erfolgreich mit Microsoft SQL-Server 2008 getestet und hierfür freigegeben.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Zusatzkosten</a>.</li> <li>• Verbessert: Die Einträge in der Aufgabenliste enthalten jetzt zuerst den Projekt-/Job-Namen und anschließend den Aufgaben-Titel (bisherige Anordnung wurde vertauscht). Außerdem wird der Projekt-/Job-Name nun in der gleichen Farbe wie der Aufgaben-Titel dargestellt, um die Lesbarkeit zu verbessern.</li> <li>• Geändertes Verhalten: Bei allen Auswertungen, in denen auch Zusatzkosten mit ausgegeben werden können, wird jetzt der angegebene Zeitbereich berücksichtigt: In der Auswertung werden nur die Zusatzkosten berücksichtigt, deren Belegdatum innerhalb des angegebenen Zeitbereichs liegen, sowie alle Zusatzkosten, die über kein Belegdatum verfügen.</li> <li>• Fehler behoben: Bei Stempelungen mit langen Notizen ist es bei Auswertungen teilweise zur Generierung von endlosen Seiten gekommen. Obwohl dieser Fehler im verwendeten Berichtssystem durch den Hersteller noch nicht behoben wurde, tritt der Fehler nach Umstellung der Auswertungen so gut wie nicht mehr auf. Ausgenommen hiervon ist die Auswertung "Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)" - hier lässt sich der Fehler leider immer noch reproduzieren.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der Neuanlage von Projekten unter Angabe einer Projekt-Vorlage wurden die Mitarbeiter-Zuordnungen bei den Jobs nicht übernommen.</li> <li>• Fehler behoben: Bei Auswertungen wurden Projekte und Jobs, denen Mitarbeiter zugeordnet sind, nicht korrekt angezeigt.</li> <li>• Fehler behoben: Beim XML-Export wurde die Projekt-Liste nicht korrekt angezeigt, wenn den Projekten Mitarbeiter zugeordnet sind.</li> <li>• Fehler behoben: Beim XML-Export von Aufgaben wurden die in Version 3.8.1 geänderten SQL-Abfragen nicht korrekt behandelt, was zu einer Fehlermeldung führte.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.8.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Optional kann in der <a href="#">Sidebar</a> jetzt die Gesamtzeit aller erfassten Stempelungen je Job/Projekt eingeblendet werden und/oder die noch verfügbare Restzeit (definierte Limits abzüglich der bereits erfassten Zeiten). Projekte/Jobs werden beim Überschreiten von gesetzten Limits rot eingefärbt.</li> <li>• Neu: Im Informations-Bereich des <a href="#">Hauptfensters</a> wird nun die verbleibende Restzeit des aktuell laufenden Jobs/Projekts angezeigt, wenn für diese Limit-Einstellungen gesetzt worden sind. Beim Überschreiten der definierten Limits werden diese rot dargestellt.</li> <li>• Fehler behoben: Einige dynamisch generierten SQL-Abfragen waren für Microsoft Access Datenbanken zu komplex und haben unter Umständen zu einem nicht definierten Fehler geführt. Dieser Fehler trat teilweise beim Starten im Notebook-Modus auf.</li> <li>• Fehler behoben: Beim gleichzeitigen Starten einer Anwesenheits- und Job-Stempelung unterschied sich der Beginn teilweise um 1 Sekunde.</li> </ul>
3.8.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">Zusatzkosten</a> um optionales Belegdatum erweitert. Alle Berichte wurden entsprechend angepasst und geben das Belegdatum vor dem Belegtext aus (sofern</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<p>ein Belegdatum der Kosten-Position hinterlegt wurde).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Neben Projekten können nun auch <a href="#">Jobs</a> einzelnen oder allen Mitarbeitern zugeordnet werden.</li> <li>• Neu: Mit dem Kommandozeilen-Tool <a href="#">mdPROJECTTIMER Import</a> kann nun der Import von externen Daten automatisiert werden (z.B. über die Aufgabenplanung von Windows).</li> <li>• Neu: Mit einem Doppelklick auf das <a href="#">Info-Fenster</a> wird jetzt das <a href="#">Hauptfenster</a> eingeblendet.</li> <li>• Neu: Der Zeitpunkt, zu dem eine <a href="#">Aufgabe</a> abgeschlossen wurde, wird jetzt zur Aufgabe gespeichert.</li> <li>• Abgeschnittene Darstellung von Optionstexten in Auswertungs-Dialogen behoben.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.7.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Die Standard-Edition von mdPROJECTTIMER kann nun direkt von einem externen Laufwerk (z.B. USB-Stick) gestartet werden. Sämtliche Daten und Einstellungen werden dann ebenfalls auf diesem externen Laufwerk verwaltet. Weitere Informationen hierzu <a href="#">erhalten Sie hier</a>.</li> <li>• Fehler behoben: Bei der Rückkehr aus dem StandBy-Modus konnte meistens die Verbindung zu einem SQL-Server nicht wieder hergestellt werden.</li> <li>• Fehler behoben: Bei Auswertungen wurde zum Teil die letzte Notiz-Zeile abgeschnitten.</li> <li>• Neue Programm- und Setup-Signierung.</li> <li>• Berichtssystem aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.7.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Im <a href="#">Hauptfenster</a> wird nun neben der Dauer auch der Beginn von laufenden Stempelungen angezeigt. Mit einem Klick auf die Startzeit kann der Beginn der aktuell laufenden Stempelung <a href="#">korrigiert</a> werden. Über das <a href="#">Rechte-Management</a> kann diese Funktionalität eingeschränkt werden.</li> <li>• Fehler behoben: Wurde in der <a href="#">Projektverwaltung</a> ein bestehendes Projekt anderen Mitarbeitern zugeordnet und ansonsten keine Daten geändert, wurde die geänderte Mitarbeiterzuordnung nicht gespeichert.</li> <li>• Fehler behoben: Wurde in der <a href="#">Tagesansicht</a> eine Stempelung vergrößert/verkleinert, wurde die Anfangs- <b>und</b> Endzeit auf 15 Minuten gerundet. Jetzt wird nur die geänderte Zeit (also der Beginn <b>oder</b> das Ende) entsprechend gerundet, um den Fehler in der Kalenderkomponente zu umgehen.</li> </ul>
3.7.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimiert: Durch umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen wurde die Performance entschieden verbessert, vor allem in den Bereichen Hauptfenster, Einstellungen, Auswertungseinstellungen.</li> <li>• Fehler behoben: Wurde in der <a href="#">Tagesansicht</a> eine Stempelung vergrößert/verkleinert, stimmte die End/Anfangs-Zeit um 1 Sekunde oder 1 Minute nicht (Fehler in der verwendeten Kalender-Komponente).</li> </ul>
3.7.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Übersicht der aktuell angemeldeten Mitarbeiter (aufrufbar über die Toolbar-Schaltfläche "Online" im <a href="#">Hauptfenster</a>). Die Verfügbarkeit dieser Funktion kann über das Recht "Mitarbeiter-Verwaltung/Angemeldete Mitarbeiter anzeigen" gesteuert werden.</li> <li>• Neue Auswertung: <a href="#">Mitarbeiter-Stempel-Übersicht</a>.</li> <li>• Rechte-Management erweitert und aktualisiert.</li> <li>• Berichtssystem aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> </ul>
3.7.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler behoben: In der <a href="#">Tagesansicht</a> stimmte das Ende um 1 Sekunde oder 1 Minute nicht (Fehler in der verwendeten Kalender-Komponente).</li> <li>• Fehler behoben: Die Bibliothek "mdPROJECTTIMERDATA.dll" wurde nicht in das Installations-Verzeichnis installiert, sondern nur in den Globalen Assembly Cache</li> </ul>

Version	Beschreibung
	(GAC). Dies verursachte nur ein Problem, wenn das Setup mit der Option /NOGAC ausgeführt wurde.
3.7.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Darstellung unter Windows Vista.</li> <li>• Darstellungsfehler beseitigt: Unter Windows Vista mit aktivierter Aero-Oberfläche wurde der Text von mehrzeiligen Text-Feldern ausgeblendet, wenn der Mauszeiger außerhalb des Text-Feldes gezogen wurde.</li> <li>• Fehler behoben: Unter Windows Vista 64-Bit trat der Fehler "Der Microsoft.Jet.OLEDB.4.0-Provider ist nicht auf dem lokalen Computer registriert" beim Starten von mdPROJECTTIMER auf.</li> </ul>
3.7.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbeseitigung: Beim Anlegen von neuen Jobs, Aufgaben... trat ein Fehler auf, wenn der angemeldete Benutzer nicht der Administratoren-Gruppe zugeordnet ist.</li> </ul>
3.7.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">Projekten</a> können nun optional auch Mitarbeiter zugeordnet werden. Wird diese Option verwendet, stehen diese Projekte nur noch den zugeordneten Mitarbeitern zur Verfügung.</li> <li>• Neu: Optional kann ein Bearbeitungs-Zeitfenster für <a href="#">Anwesenheits-Stempelungen</a> und <a href="#">Job-Stempelungen</a> definiert werden. Änderungen bzw. nachträgliche Stempel-Erfassungen sind dann nur innerhalb des definierten Bearbeitungs-Zeitfensters zulässig. Über das Rechte-Management kann festgelegt werden, welche Benutzer von dieser Einschränkung betroffen sind.</li> <li>• Neu: mdPROJECTTIMER basiert nun vollständig auf Microsoft .NET 2.0: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserte Darstellung von XP- und Vista-Styles</li> <li>- Schnellere Installation unter Windows Vista</li> <li>- Optimierter Datenzugriff (Access und SQL-Server-Datenbanken)</li> </ul> </li> <li>• <b>Achtung:</b> Das Betriebssystem Windows NT 4.0 SP6a wird ab dieser Version <b>nicht</b> mehr unterstützt! Aktuell werden folgende Microsoft-Betriebssysteme unterstützt: Windows 98, 98SE, ME, 2000, XP (32- und 64Bit), 2003 (32- und 64Bit), Vista (32- und 64Bit).</li> <li>• Fehlerbeseitigung: Nach dem Aufwachen aus dem StandBy-Modus traten Fehler beim Datenbankzugriff auf, wenn ein SQL-Server verwendet wurde. Die durch den StandBy-Modus geschlossene Datenbankverbindung wird nun beim Aufwachen automatisch neu geöffnet.</li> <li>• Fehlerbeseitigung: Beim Excel-Export trat ein Fehler auf, wenn das ausgewählte Projekt unzulässige Dateizeichen enthielt (z.B. /). Ungültige Zeichen im Projektnamen werden vor dem Öffnen des Dateidialogs durch Bindestriche ersetzt.</li> <li>• Geändert: Beim Schließen von mdPROJECTTIMER wird jetzt nachgefragt, ob das Programm auch wirklich beendet werden soll. Wird Windows heruntergefahren und läuft mdPROJECTTIMER noch, wird das Programm ohne Nachfrage beendet.</li> <li>• Kleinere Fehlerkorrekturen</li> <li>• Verwendete Bibliotheken aktualisiert.</li> <li>• Berichtssystem aktualisiert.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Setup aktualisiert.</li> </ul>
3.6.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Email-Versand von Auswertungen direkt aus der <a href="#">Vorschau</a> über die MAPI-Schnittstelle (setzt die Installation eines MAPI-kompatiblen Email-Clients voraus, z.B. Microsoft Outlook, Microsoft Mail...).</li> <li>• Neu: Auswertungen können nun auch ins Microsoft XPS-Format exportiert werden (Konkurrenz-Format zum PDF-Format von Adobe).</li> <li>• Neue <a href="#">Berichtsvariablen</a>, die die Definition der Informationsfelder enthalten.</li> <li>• Aktualisierung der verwendeten Berichts-Engine auf die neueste Version.</li> <li>• Neues Recht "Anwesenheits-Stempelungen/Fremde Stempelungen anzeigen" für die <a href="#">Anwesenheits-Liste</a>: Ist das Recht nicht gesetzt (Standard), kann der Mitarbeiter nur seine eigenen Anwesenheits-Stempelungen auflisten.</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.6.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Recht "Job-Stempelungen/Fremde Stempelungen anzeigen" für die <a href="#">Job-Stempel-Liste</a>: Ist das Recht nicht gesetzt (Standard), kann der Mitarbeiter nur seine eigenen Job-Stempelungen auflisten.</li> <li>• Geändert: Im Bereich <a href="#">Verlauf/Tages-Ansicht</a> können nun keine Stempelungen für andere Mitarbeiter mehr erfasst werden. Müssen Stempelungen für andere Mitarbeiter erfasst werden, kann dies nach wie vor über die <a href="#">Job-Stempel-Liste</a> geschehen. Hintergrund: Neue Stempelungen anderer Mitarbeiter sind in der Tages-Ansicht nicht sichtbar - es werden hier immer nur die Stempelungen des aktuell angemeldeten Mitarbeiters angezeigt.</li> <li>• Fehlerbehebung: Wurde in der Liste <a href="#">Job-Stempelungen</a> die Auswahl "- Alle Projekte -" getroffen, konnten keine neuen Stempelungen erfasst werden.</li> <li>• Neu: Frei <a href="#">konfigurierbare Informations-Felder</a> mit deren Hilfe zu Projekten und Jobs weitere Informationen hinterlegt werden können (z.B. Referenz-Nummern, Daten von Kunden...).</li> <li>• Erweitert: Das <a href="#">Hauptfenster</a> bietet in dem Register "Übersicht" eine vollständige Auflistung aller Jobs von allen Projekten inkl. dem Inhalt konfigurierter Informations-Felder.</li> <li>• Erweitert: Die Liste <a href="#">Job-Stempelungen</a> um die optionale Anzeige von Informations-Feldern erweitert.</li> <li>• Erweitert: <a href="#">Excel-Export</a>: Definierte Informations-Felder von Jobs werden nun ebenfalls exportiert.</li> <li>• Erweitert: <a href="#">XML-Export/-Import</a>: Definierte Informations-Felder von Projekten und Jobs werden nun ebenfalls exportiert bzw. importiert.</li> <li>• Geändert: Die <a href="#">Job-Stempel-Liste</a> sowie <a href="#">Anwesenheits-Stempel-Liste</a> die Anwesenheits-Liste ist nun <b>nicht</b> mehr auf 200 Datensätze begrenzt sondern zeigt ab dieser Version alle Datensätze an, die den angegebenen Kriterien entsprechen.</li> <li>• Erweitert: In der Liste <a href="#">Job-Stempelungen</a> können nun die Stempelungen von allen Projekten aufgelistet werden.</li> <li>• Fehlerbehebung: Auf der Zusammenfassungs-Seite des Datenbank-Assistenten wurde das Passwort in Klartext angezeigt.</li> <li>• Fehlerbehebung in der Auswertung <a href="#">Job-Notizen</a>: Die Tages-Notiz wird nun direkt unter dem Datum ausgegeben und nicht mehr wiederholt bei jeder Stempelung.</li> <li>• Fehlerbehebung in der Auswertung <a href="#">Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)</a>: Wurden mehrere Stempelungen zusammengefasst, wurde nur die Stempel-Notiz der ersten Stempelung ausgegeben. Jetzt werden alle Stempel-Notizen aller zusammengefassten Stempelungen angezeigt.</li> <li>• Fehlerbehebung: In seltenen Fällen wurde die Breite der Sidebar beim Laden auf 0 gesetzt - die Sidebar war somit nicht mehr sichtbar.</li> <li>• Problembehebung: In seltenen Fällen wurde eine leere Konfigurations-Datei vom Berichtssystem erzeugt, die beim erneuten Starten des Programms zu einem Fehler führte.</li> <li>• Übersetzungen aktualisiert.</li> <li>• Dokumentation erweitert.</li> </ul>
3.5.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Das Menü Debug wurde auch bei nicht gesetzten Start-Parameter aktiviert.</li> <li>• Fehlerbehebung: Die Registrierung unter Windows Vista hat zum Teil nicht funktioniert.</li> <li>• Erweiterung: Hilfe-Menü um Menüpunkt "Registrierung..." erweitert.</li> </ul>
3.5.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mdPROJECTTIMER ist jetzt vollständig <a href="#">lokalisiert</a> (Deutsch/Englisch). Die Sprache kann im Menü "Stammdaten" festgelegt werden.</li> <li>• Fehlerbehebung: Ausgeblendete Projekte/Jobs wurden im Popup-Menü des Info-Fensters nicht ausgeblendet.</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Das Recht für die Schaltfläche "Abrechnen" (Bericht-Vorschau) wurde nicht berücksichtigt.</li> <li>• Korrektur: Der Ausdruck "ToDo" wurde durch "Aufgabe" ersetzt (Programm und Dokumentation).</li> <li>• Korrektur: Ein Menü-Punkt, der ausschließlich ausgeblendete Menü-Punkte enthält, wurde nicht ausgeblendet.</li> <li>• Kleinere Fehler beseitigt.</li> </ul>
3.5.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Beim XML-Export trat ein Fehler auf.</li> <li>• Fehlerbehebung: Beim Bearbeiten eines Mitarbeiters trat in einigen Konstellationen ein Fehler beim Speichern auf.</li> <li>• Neue Variablen im Berichts-Designer zur Ausgabe des angegebenen Auswertungszeitraums.</li> <li>• Kleinere Darstellungsfehler behoben.</li> </ul>
3.5.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Stempelungen lassen sich jetzt auch nachträglich mit bestehenden Aufgaben verknüpfen. Bestehende Verknüpfungen können geändert oder gelöscht werden.</li> <li>• Neues Notiz-Feld für <a href="#">interne Notizen</a>.</li> <li>• Neu: Erweiterte <a href="#">Job-Optionen</a>, welche Bereiche (Stempel-Notiz, Tages-Notiz, Interne Notiz...) beim Stempeln zur Verfügung stehen sollen.</li> <li>• Auswertungen erweitert: Optionale Ausgabe der internen Notizen (werden in den Auswertungen blau dargestellt).</li> <li>• Neues Layout für alle Auswertungs-Dialoge.</li> <li>• Neu: <a href="#">Text-Vorlagen</a> für Projekte/Jobs/Mitarbeiter integriert.</li> <li>• Fehlerbehebung: STRG+A (Alles auswählen) hat in Eingabe-Feldern nicht mehr funktioniert.</li> <li>• Erweitert: Den <a href="#">Mitarbeiter-Stammdaten</a> wurde das Feld "Stundensatz" hinzugefügt. XML-Import/Export entsprechend erweitert.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Stempel-Verlauf</a>, verfügbar über den <a href="#">Verlauf-Dialog</a>.</li> <li>• Verbessert: Bei neuen Stempelungen und Aufgaben wird das/der zuletzt verwendete Projekt/Job vorgeschlagen.</li> <li>• Neues <a href="#">Recht</a> "Auswertungen/Mitarbeiter-Auswahl verfügbar": Wenn das Recht für einen Mitarbeiter nicht gesetzt ist, kann dieser in Auswertungen die Mitarbeiter-Auswahl nicht verwenden. Diese ist dann standardmäßig auf den aktuell angemeldeten Mitarbeiter festgelegt.</li> <li>• Neue Version der Report-Engine integriert.</li> <li>• Alle Auswertungen mit Stempel-Notizen überarbeitet: Die Notizen werden nun über Text-Felder ausgegeben und nicht mehr über die Komponente StampNote. Dadurch konnte die Leistung dieser Auswertungen enorm gesteigert werden. Aus Kompatibilitäts-Gründen ist aber die Komponente StampNote weiterhin verfügbar - benutzerspezifische Auswertungen funktionieren daher nach wie vor.</li> <li>• Die Auswertung <a href="#">Projekt-Überwachung</a> wurde dahingehend erweitert, dass auch die Projekt-Summen rot dargestellt werden, wenn diese Limits überschreiten.</li> <li>• Fehlerbehebung in der Auswertung <a href="#">Projekt-Liste</a>: Projekt- und Job-Beschreibungen wurden nur einzeilig ausgegeben.</li> <li>• Fehlerbehebung in den Auswertungen <a href="#">Tages-Stempel-Nachweis</a> und <a href="#">Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)</a>: Die Option, ob Stempel- und/oder Tages-Notizen angezeigt werden sollen, wurde nicht berücksichtigt.</li> <li>• Kleinere Fehler beseitigt.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.4.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Wenn die Ländereinstellung (insbesondere die Konfiguration der Zifferngruppen) korrupt ist, trat ein Fehler auf (z.B. bei der Anlage/Bearbeitung von Jobs).</li> <li>• Fehlerbehebung: Beschreibung von Aufgaben in den Auswertungen <a href="#">Mitarbeiter Aufgaben</a> und <a href="#">Projekt Aufgaben</a> wurde nur einzeilig ausgegeben.</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.4.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung im Verhalten: Bei mehrzeiligen Eingabefeldern (z.B. Notiz-Felder) wird der Text bei Focus-Erhalt nicht mehr automatisch ausgewählt sondern der Cursor wird auf das Ende des Textes gesetzt, ohne diesen zu markieren.</li> <li>• Das Vorschau-Fenster von Auswertungen merkt sich jetzt Position und Größe.</li> <li>• Fehlerbehebung: Wurde die Anmeldung abgebrochen und ist der Notebook-Modus aktiviert, trat ein Fehler auf.</li> <li>• Fehlerbehebung: Im Notebook-Modus konnten keine automatisch erfassten Job-Stempelungen gelöscht werden.</li> <li>• Kontext-Menü der Sidebar erweitert: Erfassung von manuellen Stempelungen - verfügbar bei allen Jobs.</li> <li>• Neue Version des Berichtsystems integriert.</li> <li>• Dokumentation für den integrierten Berichts-Designer (Englisch) aktualisiert.</li> </ul>
3.4.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Report-Engine "StimulReports" integriert.</li> <li>• Alle <a href="#">Auswertungen</a> neu erstellt.</li> <li>• <a href="#">Druckvorschau</a> für die neue Report-Engine neu entwickelt: Einfachere Bedienung, Scrollen durch alle Seiten, Live-Zoom...</li> <li>• <a href="#">Berichts-Designer</a> integriert, mit dem die vorhandenen Berichte geändert/erweitert werden können.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Projekt-Anteil-Statistik</a>.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Mitarbeiter Aufgaben</a>.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Projekt Aufgaben</a>.</li> <li>• Neue Auswertung <a href="#">Aufgaben-Übersicht</a>.</li> <li>• System für die Verwaltung der Layouts vereinfacht. Layout-Pfad nun frei einstellbar (z.B. auf ein Netzlaufwerk)</li> <li>• Dialog <a href="#">Verlauf</a> optimiert: Änderungen in der Tages-Ansicht wirken sich nun automatisch auf die dargestellten Einträge in der Stempel-Ansicht aus und umgekehrt. Außerdem wurde die Performance in allen Ansichten verbessert.</li> <li>• Aktualisierung der verwendeten Bibliotheken (volle Vista-Unterstützung).</li> <li>• Applikations-Symbol nun vollständig Windows Vista kompatibel.</li> <li>• Automatische <a href="#">Rechtschreibprüfung</a> integriert. Unterstützt werden die Sprachen Deutsch, Englisch (Großbritannien/United States), Französisch, Niederländisch, Spanisch und Portugiesisch (Portugal/Brasilien).</li> <li>• Fehlerbehebung: Bei der Datums-Bereichs-Auswahl "Letzter Monat" wurde im Januar 2007 der Dezember 2007 ausgewählt.</li> <li>• <a href="#">Rechte-Management</a> um die neuen Auswertungen erweitert.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> <li>• Digitale Signierung aller Bibliotheken und Programme.</li> <li>• Neues Setup im Vista-Design, ebenfalls digital signiert.</li> </ul>
3.3.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stempelungen können optional während der Bildschirmschoner läuft, pausiert werden.</li> <li>• Applikations-Symbol aktualisiert.</li> <li>• Setup vollständig überarbeitet.</li> </ul>
3.3.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessertes Fehler-Management beim <a href="#">XML-Import</a>: Im Protokoll wird nun bei nicht synchronisierten Daten der Grund/Fehler mit angegeben.</li> </ul>
3.3.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung mdPROJECTTIMER 2.x-Import: Stundensatz wurde auf DBNull anstatt auf 0.00 gesetzt. Das <a href="#">Datenbank-Update</a> wurde dahingehend erweitert, um diesen Fehler für bereits importierte Daten zu beheben.</li> <li>• Fehlerbehebung <a href="#">XML-Import</a>: Beim Import von Stempelungen mit Frei-Felder-Daten trat ein Fehler auf, wenn für ein Frei-Feld vom Typ "Ja/Nein" oder "Zahl" kein Wert angegeben wurde.</li> </ul>
3.3.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation vollständig überarbeitet und als kontextbezogene Hilfe implementiert</li> <li>• Neu: <a href="#">Auswertungs-Vorlagen</a></li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: <a href="#">XML-Import</a></li> <li>• <a href="#">Anmeldungs-Dialog</a> neu implementiert</li> <li>• Startvorgang von mdPROJECTTIMER optimiert und beschleunigt</li> <li>• Setup von mdPROJECTTIMER um <a href="#">Kommandozeilen-Parameter</a> erweitert</li> </ul>
3.2.11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Auswertung "Gesamt-Stempel-Nachweis": Die Datenselektion wurde um Mitarbeiter erweitert.</li> </ul>
3.2.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: In der Auswertung "Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert)" wurden Tages-Notizen für jede Stempelung wiederholt dargestellt.</li> </ul>
3.2.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Anwesenheits-Auswertungen waren nicht sortiert. Sortierung erfolgt jetzt nach dem Stempel-Beginn (aufsteigend).</li> <li>• Fehlerbehebung: Beim Verbinden mit einem SQL-Server konnte manuell kein SQL-Server angegeben werden, wenn im Netzwerk kein SQL-Server gefunden wurde.</li> <li>• Rechte für Import/Export aufgenommen.</li> <li>• Neu: XML-Export</li> </ul>
3.2.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Auswertung: Mit der Schnell-Abrechnung erstellen Sie kurze und übersichtliche Abrechnungen ohne Stempelnachweise.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert</li> </ul>
3.2.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu: Optional Minimal-Stempelungen vermeiden (siehe Einstellungen)</li> </ul>
3.2.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Aufrundung auf n Minuten wurde immer durchgeführt, auch wenn die Dauer (z.B. genau zwei Stunden) keine Aufrundung benötigt.</li> <li>• Eingabeoptimierung: Bei der Erfassung/Bearbeitung von manuellen Stempelungen wird durch das Ändern des Von-Datums jetzt automatisch das Bis-Datum angepasst.</li> <li>• Datenbankverbindungs-Assistent überarbeitet: Neben der Auswahl eines gefundenen SQL-Servers kann dieser nun auch direkt eingegeben werden. Dies löst die Problematik, dass bei eingeschränkten Benutzer-Accounts der Instanz-Name des SQL-Servers nicht immer erkannt wird.</li> </ul>
3.2.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problembehebung: Wurde ein Frei-Feld manuell aus der Datenbank gelöscht bzw. trat beim Entfernen eines Frei-Feldes ein Fehler auf, konnte die Definition des Frei-Feldes nicht gelöscht werden, was in diversen Listen und Dialogen zu Folgefehlern geführt hat. Beim Entfernen eines Frei-Feldes wird jetzt geprüft, ob das Datenbankfeld überhaupt noch in der Datenbank vorhanden ist - wenn nicht, wird auf jeden Fall die Definition auf dieses Feld gelöscht, damit das Feld nicht weiter verwendet wird.</li> </ul>
3.2.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: In bestimmten Konstellationen konnte in der Tagesansicht eine Stempelung in der Dauer so verändert werden, dass sich diese trotz aktivierter Option, Überschneidung von Stempelungen vermeiden, mit anderen Stempelungen überschneiden hat.</li> </ul>
3.2.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzen von bestehenden Stempelungen: Bestehende Stempelungen können jetzt über den Stempel-Detail-Dialog als neue Stempelung fortgesetzt werden. Hierbei werden sämtliche Notiz- und Freifelder-Daten automatisch in die neue Stempelung übernommen.</li> <li>• Fehlerbehebung: Ist der Notebookmodus aktiviert, wurden eventuell noch laufende Stempelungen bei einem Neustart von mdPROJECTTIMER nicht korrekt beendet bzw. konnten nicht fortgesetzt werden.</li> <li>• Bei neuen Stempelungen aus der Tages-Ansicht wird der Fokus jetzt auf die Projektauswahl gesetzt (zuvor Job-Auswahl).</li> </ul>
3.2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbehebung: Beim Löschen eines Mitarbeiters trat ein Fehler auf</li> </ul>
3.2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Lizenzierungssystems um zeitbegrenzte Test-Lizenzen</li> </ul>
3.2.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notebook-Modus (Pro-Version) vollständig integriert.</li> <li>• Dokumentation erweitert</li> </ul>

Version	Beschreibung
3.1.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Auswertung "Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert).</li> </ul>
3.1.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbeseitigung: Nicht zugeordnete Aufgaben konnten nicht mehr bearbeitet werden.</li> <li>• Die Anmeldung an einem SQL-Server (MSDE) kann jetzt auch über die NT-Authentifizierung erfolgen.</li> </ul>
3.1.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbeseitigung: Beim Minimieren des Hauptdialoges wurde ein Fehler ausgelöst, wenn die Aufgaben-Liste angezeigt wurde.</li> <li>• Fehlerbehebung: Auf der Abrechnungsseite bei der Auswertung "Gesamt-Stempel-Nachweis" wurden Zusatzkosten ungeachtet der Projektzugehörigkeit wiederholt ausgegeben.</li> </ul>
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbeseitigung: Nach dem Abbrechen der Datenbank-Auswahl bzw. der Benutzer-Anmeldung wurde die Applikation nicht korrekt beendet.</li> </ul>
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben vollständig integriert.</li> <li>• Verwaltung von beliebigen Anlagen (Dateien) je Aufgaben-Eintrag.</li> <li>• Optionale Aufrundung (auf ganze Minuten, Viertelstunden, etc.) je Job.</li> <li>• Optionale Mindestzeit einer Stempelung (einstellbar je Job).</li> <li>• Neues Tab bei den Jobs zur Konfiguration der Berechnung (Aufrundung, Mindestzeit).</li> <li>• Berichte geändert: Projekt-/Job-Namen werden jetzt vollständig angezeigt.</li> <li>• Fehlerbehebung: Schaltfläche "Pause" wurde bei aktivierter Option "Nicht verfügbare Menü-Punkte ausblenden" mit ausgeblendet.</li> <li>• Automatisches Einblenden von Projekten/Jobs, wenn bei Beginn einer neuen Stempelung diese ausgeblendet sind (z.B. via HotKey, Aufgaben).</li> <li>• Fehlerbehebung: Nach dem Fortsetzen einer Stempelung wurde die Stempelnotiz nicht gespeichert, wenn diese nicht geändert wurde.</li> <li>• Fehlerbehebung: Durch das Öffnen und Schließen des Dialoges "Einstellungen" wurden zuvor durchgeführte Sidebar-Layoutänderungen verworfen.</li> <li>• Verbessertes Ladeverhalten der Assemblies beim Programmstart (Beseitigung von Problemen mit "mdTOOLS Universal").</li> </ul>
3.0.19	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Feature: Sortierung von Jobs/Projekten (aufsteigend/absteigend)</li> <li>• Fehlerbehebung: Bei vielen Jobs bzw. Projekten wurde die Reihenfolge nicht korrekt wiederhergestellt (Jobs bzw. Projekte wurden teilweise durcheinander gewürfelt).</li> </ul>
3.0.17	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Verlauf kann die dargestellte Zeitspanne für Stempelungen und Anwesenheiten festgelegt werden (aktuelle Woche, aktueller Monat, letzte Woche und letzter Monat).</li> <li>• Pause-Funktion (Aktuelle Anwesenheits- bzw. Job-Stempelungen können unterbrochen und anschließend fortgesetzt werden).</li> <li>• Optional können aktuell laufende Stempelungen im Ruhezustand (Standby) automatisch pausiert werden.</li> <li>• Dokumentation aktualisiert.</li> </ul>
3.0.16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungen der Dokumentation (Tages-Ansicht).</li> <li>• Aktualisierung der verwendeten Bibliotheken.</li> </ul>
3.0.15	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tages-Ansicht im Verlaufs-Dialog verfügbar.</li> <li>• Fehlerbehebung: Bei der Neuanlage einer SQL-Server Datenbank kam es zu einem Lizenzierungsfehler.</li> </ul>
3.0.14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Debug-Modus implementiert.</li> <li>• Kommandozeilen-Parameter verfügbar.</li> </ul>
3.0.13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler im Lizenzierungssystem behoben.</li> </ul>
3.0.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung ob bereits eine Instanz von mdPROJECTTIMER läuft.</li> <li>• Neue Option bei den allgemeinen Einstellungen, um den Dialog beim Beenden des Programmes bei laufenden Stempelungen anzuzeigen/auszublenden.</li> </ul>

Version	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehlerhafte Darstellung bei skaliertem Darstellung behoben: Die automatische Skalierung bei größeren Darstellungen (ungleich 96 DPI) wird ab dieser Version vollständig unterstützt (Systemsteuerung / Anzeige / Tab Einstellungen / Schaltfläche Erweitert / Tab Allgemein / Gruppe Anzeige).</li></ul>
3.0.10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktualisierung auf neues Lizenzierungssystem (bisher vergebene Lizenz-Schlüssel werden automatisch konvertiert).</li><li>• Aktualisierung auf aktuelle Bibliotheken.</li><li>• Setup vollständig überarbeitet.</li></ul>
3.0.9	<ul style="list-style-type: none"><li>• In den Einstellungen stehen nun Vorgabe-Werte zur Verfügung, die bei Neuanlagen verwendet werden.</li><li>• Export in das Microsoft Excel-Format.</li></ul>
3.0.8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Option bei Einstellungen/Allgemein: Nicht verfügbare Menü-Punkte ausblenden.</li><li>• Veröffentlichung der Standard-Version.</li></ul>
3.0.7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Individueller Stundensatz je Job.</li><li>• Erweiterung der Auswertung "Projekt-Überwachung".</li><li>• Erweiterung aller abrechenbarer Zeitauswertungen um eine optional einblendbare Abrechnungsseite.</li><li>• Änderung des Begriffs "Kosten" in "Zusatzkosten". Programm und Dokumentation entsprechend überarbeitet.</li><li>• Fehlerkorrektur bei einigen Auswertungen: gewählte Jobs und/oder Mitarbeiter wurden nicht berücksichtigt.</li></ul>
3.0.6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Optionales Einblenden von Frei-Feldern in der Stempel-Liste.</li><li>• Fehlerbehebung beim Nachbearbeiten von Stempelungen (es wurde immer der erste Job eines Projektes ausgewählt).</li></ul>
3.0.5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinere Darstellungsfehler bei den Auswertungen behoben (24-Stunden-Format).</li></ul>
3.0.4	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinere Fehlerbehebungen.</li><li>• Dokumentation überarbeitet.</li></ul>
3.0.3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neues Feature: Frei-Felder</li></ul>
3.0.1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Veröffentlichung</li></ul>

## 13.2 Registrierung

mdPROJECTTIMER Unlimited muss nicht registriert werden - alle Funktionalitäten stehen grundsätzlich immer uneingeschränkt zur Verfügung!

Lediglich beim Support werden registrierte Benutzer bevorzugt behandelt.

mdPROJECTTIMER ist für alle Benutzer Unlimited.' At the bottom right are two buttons: 'Abbruch' and 'Registrieren'." data-bbox="165 184 657 495"/>

Alle Kunden, die uns in der Vergangenheit durch den Kauf der Pro-Version unterstützt haben, können die für mdPROJECTTIMER Pro erhaltenen Registrierungsdaten verwenden.

## 13.3 Import Tool

Mit dem Kommandozeilen-Tool "mdPROJECTTIMER Import.exe" kann der Import von externen Daten automatisiert werden. Mit Hilfe der in Microsoft Windows integrierten Aufgabenplanung ist so auch ein zyklischer Import von externen Daten möglich. Das Kommandozeilen-Tool wird standardmäßig mit der Unlimited-Version von mdPROJECTTIMER ausgeliefert und befindet sich im gleichen Installationsverzeichnis wie mdPROJECTTIMER. Verarbeitet werden ausschließlich Daten im [XML-Format](#). Zum Ausführen rufen Sie das Tool einfach über die Eingabeaufforderung oder via Batch-Datei mit den nachfolgend beschriebenen Parametern auf.

### Beispiele

Die nachfolgenden Beispiele demonstrieren den Aufruf über die Eingabeaufforderung. Bitte beachten Sie die oberen, doppelten Anführungszeichen ("), die bei allen Pfad- und Dateinamen verwendet werden müssen, wenn diese Leerzeichen enthalten! Jedes Beispiel stellt einen einzelnen Aufruf dar, der immer in einer einzigen Zeile stehen muss (zur vollständigen Darstellung sind die nachfolgenden Beispiele ggf. auf mehrere, nachfolgende Zeilen verteilt).

```
"C:\Programme\mdPROJECTTIMER\mdPROJECTTIMER Import.exe" "C:\Daten-Import\mdPROJECTTIMER Daten.xml" /ShowLog /DeleteAfterImport
```

Importiert die Datei "mdPROJECTTIMER Daten.xml" im Verzeichnis "Daten-Import" auf Laufwerk "C:\\" und zeigt in der Eingabeaufforderung das Protokoll der durchgeführten Aktionen an. Zur Synchronisation wird die in mdPROJECTTIMER konfigurierte Datenbank verwendet. Nach erfolgreicher Synchronisation wird die Import-Datei "mdPROJECTTIMER Daten.xml" gelöscht.

```
"C:\Programme\mdPROJECTTIMER\mdPROJECTTIMER Import.exe" "C:\Daten-Import\mdPROJECTTIMER Daten.xml" /DBServer="DatenbankServer\CASIC" /DBDatabase=ProjectTimer /DBUser=sa /DBPassword=M$sql8 /DeleteAfterImport
```

Importiert die Datei "mdPROJECTTIMER Daten.xml" im Verzeichnis "Daten-Import" auf Laufwerk "C:\\" und synchronisiert die darin enthaltenen Daten mit einer Microsoft SQL-Server Datenbank, dessen Instanz "CASIC" auf dem Rechner "DatenbankServer" läuft. Verwendet wird hierbei die Datenbank "ProjectTimer", auf die der Datenbank-Benutzer "sa" mit dem Passwort "M\$sql8" Zugriff hat. Nach erfolgreicher Synchronisation wird die Import-Datei "mdPROJECTTIMER Daten.xml" gelöscht.

```
"C:\Programme\mdPROJECTTIMER\mdPROJECTTIMER Import.exe" "C:\Eigene Dateien\Zeiten.xml" DBDatabase="C:\Eigene Dateien\mdPROJECTTIMER Daten.mdb" /AutoAddProjects /AutoAddJobs /AutoAddTasks /RenameAfterImport
```

Importiert die Datei "Zeiten.xml" im Verzeichnis "Eigene Dateien" auf Laufwerk "C:\\" und synchronisiert die darin enthaltenen Daten mit einer Microsoft Access-Datenbank, die im Verzeichnis "Eigene Dateien" auf Laufwerk "C:\\" mit dem Namen "mdPROJECTTIMER Daten.mdb" verwaltet wird. Beim Import werden eventuell fehlende Projekte, Jobs und Aufgaben automatisch angelegt, damit die importierten Daten korrekt verknüpft werden können. Nach erfolgreicher Synchronisation wird die Import-Datei "Zeiten.xml" in "Zeiten.imported" umbenannt.

### Parameter

Bis auf die Angabe einer XML-Datei bzw. eines Pfads, der die zu importierenden XML-Dateien enthält, sind alle weiteren Parameter optional:

#### XML-Datei / Verzeichnis mit XML-Dateien

Geben Sie den vollständigen Pfad der zu importierenden XML-Datei an (Laufwerk + Verzeichnis(se) + Dateiname mit der Endung .xml). Alternativ können Sie auch nur das Verzeichnis mit den zu importierenden XML-Dateien angeben: es werden dann alle Dateien in diesem Verzeichnis mit der Endung .xml importiert. Bitte verwenden Sie die oberen, doppelten Anführungszeichen ("), die immer bei allen Pfad- und Dateinamen verwendet werden müssen, wenn diese Leerzeichen enthalten! Das Tool importiert nur Dateien, die exklusiv geöffnet werden können - die also nicht noch von einem anderen Programm verwendet werden. So wird sichergestellt, dass nur vollständige Dateien importiert werden und nicht Dateien, die eventuell noch beschrieben werden.

**/DBServer=**

Mit diesem Parameter legen Sie den Namen oder die IP-Adresse des SQL-Servers fest. Wenn Sie diesen Parameter verwenden, müssen Sie auch immer den Parameter /DBDatabase angeben, ansonsten wird der Parameter ignoriert. Fehlt dieser Parameter sowie der Parameter /DBDatabase, wird die Datenbank-Verbindung der installierten mdPROJECTTIMER Version verwendet.

**/DBDatabase=**

Dieser Parameter gibt die zu verwendende Datenbank an. Wenn Sie einen SQL-Server einsetzen, kennzeichnet dieser Parameter den Namen der SQL-Server Datenbank. Setzen Sie eine Microsoft Access Datenbank ein, geben Sie damit den vollständigen Pfad zur Datenbank-Datei an (Laufwerk + Verzeichnis(se) + Datenbankdatei mit der Endung .mdb). Bitte verwenden Sie bei Pfaden immer die oberen, doppelten Anführungszeichen (").

**/DBUser=**

Dieser Parameter ist nur relevant, wenn Sie einen SQL-Server verwenden. Mit diesem optionalen Parameter geben Sie den Datenbank-Benutzer an (z.B. den Standard-Datenbank-Benutzer **sa**). Wenn Sie sich via NT-Authentifikation am SQL-Server anmelden möchten, lassen Sie diesen und den Parameter /DBPassword weg.

**/DBPassword=**

Dieser Parameter ist nur relevant, wenn Sie einen SQL-Server verwenden. Mit diesem optionalen Parameter geben Sie das Passwort des mit /DBUser angegebenen Datenbank-Benutzers an. Wenn Sie sich via NT-Authentifikation am SQL-Server anmelden möchten, lassen Sie diesen und den Parameter /DBUser weg.

**/ViewLog**

Wenn Sie diesen Parameter angeben, werden sämtliche Aktionen in der Eingabeaufforderung (Konsole) ausgegeben.

**/WriteLog**

Möchten Sie alle durchgeführten Aktionen in einer Protokoll-Datei speichern, geben Sie diesen Parameter mit an. Es wird eine .log-Datei im gleichen Verzeichnis wie die Import-Datei erzeugt. Der Dateiname wird hierbei um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit erweitert. Beispiel: Lautet die Import-Datei "mdPROJECTTIMER Daten.xml" so wird eine Protokoll-Datei mit dem Namen "mdPROJECTTIMER Daten 02.06.2008 14:44:48.log" erzeugt.

**/AutoAddEmployeees**

Geben Sie diesen optionalen Parameter an, wenn fehlende Mitarbeiter automatisch angelegt werden sollen. Wenn Sie z.B. Stempelungen oder Aufgaben importieren, aber keine Mitarbeiter, und diese Daten einem nicht vorhandenen Mitarbeiter zugeordnet sind, so wird dieser Mitarbeiter bei Angabe dieses Parameters automatisch erzeugt.

**/AutoAddProjects**

Geben Sie diesen optionalen Parameter an, wenn fehlende Projekte automatisch angelegt werden sollen. Wenn Sie z.B. Stempelungen oder Aufgaben importieren, aber keine Projekte, und diese Daten einem nicht vorhandenen Projekt zugeordnet sind, so wird dieses Projekt bei Angabe dieses Parameters automatisch erzeugt.

**/AutoAddJobs**

Geben Sie diesen optionalen Parameter an, wenn fehlende Jobs automatisch angelegt werden sollen. Dieser Parameter muss immer in Verbindung mit dem Parameter /AutoAddProjects angegeben werden. Wenn Sie z.B. Stempelungen oder Aufgaben importieren, aber keine Projekte und Jobs, und diese Daten einem nicht vorhandenen Job zugeordnet sind, so wird dieser Job bei Angabe dieses Parameters automatisch erzeugt.

**/AutoAddTasks**

Geben Sie diesen optionalen Parameter an, wenn fehlende Aufgaben automatisch angelegt werden sollen. Wenn Sie z.B. Stempelungen importieren, aber keine Aufgaben, und diese Stempelungen mit einer nicht vorhandenen Aufgabe verknüpft sind, so wird diese Aufgabe bei Angabe dieses Parameters automatisch erzeugt.

**/DeleteAfterImport**

Geben Sie diesen optionalen Parameter an, damit die XML-Datei nach einem erfolgreichen Import anschließend gelöscht wird. Dies kann zum Beispiel notwendig sein, wenn Sie zyklische Datenimporte durchführen.

**/RenameAfterImport**

Möchten Sie importierte XML-Dateien nur ein einziges mal importieren und die darin enthaltenen Daten beibehalten, verwenden Sie diesen optionalen Parameter. Nach einem erfolgreichen Daten-Import wird die angegebene XML-Datei mit der neuen Endung ".imported" versehen. Beispiel: Aus der Import-Datei "Zeiten.xml" wird "Zeiten.imported".

## 13.4 Konfigurations-Tool

Mit Hilfe des Konfiguration-Tools "mdPROJECTTIMER Config.exe" können Sie mdPROJECTTIMER konfigurieren. Dies ist z.B. notwendig, wenn Sie aktuell im aktiven Notebook-Modus arbeiten und sich die Stamm-Datenbank geändert hat (z.B. durch einen Server-Umzug). Das Konfigurations-Tool befindet sich im Installations-Verzeichnis von mdPROJECTTIMER und muss manuell aus diesem aufgerufen werden (das Setup installiert keinen Eintrag im Startmenü).



## 13.5 Datenbank Transfer-Tool

Mit Hilfe des Datenbank Transfer-Tools "mdPROJECTTIMER Database Transfer.exe" können Sie die aktuell verwendete mdPROJECTTIMER Datenbank auf einen anderen Datenbank-Server umziehen. Das Datenbank Transfer-Tool befindet sich im Installations-Verzeichnis von mdPROJECTTIMER und muss manuell aus diesem aufgerufen werden (das Setup installiert keinen Eintrag im Startmenü).



Mit Hilfe dieses Tools ist es möglich, alle Daten der aktuell verwendeten Datenbank in eine neue Datenbank zu kopieren. Hierbei kann auch die zu verwendende Datenbank-Technologie geändert werden (z.B. von Microsoft Access zu Microsoft SQL-Server). Im Gegensatz zum XML-Export/-Import werden sämtliche Daten und Einstellungen übernommen.

## 13.6 EULA (Deutsch)

### Apache-Lizenz

Version 2.0, Januar 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

#### BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND VERBREITUNG

##### 1. Definitionen

„Lizenz“ bezeichnet die Bedingungen für die Nutzung, Vervielfältigung und Verbreitung gemäß Definition in den Abschnitten 1 bis 9 dieses Dokuments.

„Lizenzgeber“ bezeichnet den Urheberrechtsinhaber oder den vom Urheberrechtsinhaber autorisierten Rechtsträger, der die Lizenz gewährt.

„Juristische Person“ bezeichnet die Vereinigung des handelnden Rechtsträgers und aller anderen Rechtsträger, die diesen Rechtsträger kontrollieren, von diesem kontrolliert werden oder mit diesem unter gemeinsamer Kontrolle stehen. Im Sinne dieser Definition bedeutet „Kontrolle“ (i) die Befugnis, direkt oder indirekt auf vertraglicher oder sonstiger Grundlage die Führung oder Leitung dieses Rechtsträgers zu veranlassen, (ii) Eigentum von mindestens fünfzig Prozent (50 %) der ausgegebenen Anteile oder (iii) Nießbrauch dieses Rechtsträgers.

„Sie“ (oder „Ihr“) bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, welche die durch diese Lizenz gewährten Berechtigungen ausübt.

„Quellform“ bezeichnet die bevorzugte Form für die Durchführung von Änderungen, insbesondere Softwarequellcode, Dokumentationsquelle und Konfigurationsdateien.

„Objektform“ bezeichnet jede Form, die aus der mechanischen Umwandlung oder Übersetzung einer Quellform entsteht, insbesondere kompilierter Objektcode, erzeugte Dokumentation und Konvertierung in andere Medienarten.

„Werk“ bezeichnet die urheberrechtlichen Werke in Quell- oder Objektform, die im Rahmen der Lizenz gemäß einem in das Werk eingefügten oder daran angehängten Urheberrechtshinweis zur Verfügung gestellt werden (siehe Beispiel im nachstehenden Anhang).

„Bearbeitungen“ bezeichnet Werke in Quell- oder Objektform, die auf den Werken basieren (oder davon abgeleitet sind) und bei dem die redaktionellen Überarbeitungen, Kommentare, Ausarbeitungen oder sonstigen Änderungen zusammen ein urheberrechtliches Originalwerk darstellen. Im Sinne dieser Lizenz umfassen Bearbeitungen keine Werke, die sich vom Werk und zugehörigen Bearbeitungen trennen lassen oder lediglich zu Schnittstellen des Werks oder zugehörigen Bearbeitungen verlinken (oder per Name-Binding damit verbinden).

„Beitrag“ bezeichnet jedes urheberrechtliche Werk, einschließlich der Originalversion des Werks und jeglicher Änderungen an oder Zusätze zu diesem Werk sowie Bearbeitungen des Werks, das der Urheberrechtsinhaber oder eine natürliche oder juristische Person, die zur Einreichung im Auftrag des Urheberrechtsinhabers befugt ist, dem Lizenzgeber bewusst zur Aufnahme in das Werk einreicht. Im Sinne dieser Definition bedeutet „eingereicht“ jede Form von elektronischer, verbaler oder schriftlicher Mitteilung, die zur Besprechung oder Verbesserung des Werks an den Lizenzgeber oder seine Stellvertreter übermittelt wird, insbesondere Mitteilungen über elektronische Mailinglisten, Quellcode-Kontrollsysteme und Issue-Tracking-Systeme; ausgeschlossen sind jedoch Mitteilungen, die vom Urheberrechtsinhaber deutlich als „Kein Beitrag“ gekennzeichnet oder anderweitig schriftlich entsprechend bezeichnet sind.

„Beitragsleistender“ bezeichnet den Lizenzgeber und jede natürliche oder juristische Person, in deren Auftrag der Lizenzgeber einen Beitrag erhält, der anschließend in das Werk aufgenommen wurde.

## 2. Gewährung einer Urheberrechtslizenz

Vorbehaltlich den Bedingungen dieser Lizenz gewährt Ihnen hiermit jeder Beitragsleistende eine unbefristete, weltweite, nicht ausschließliche, kostenlose, gebührenfreie, unwiderrufliche Urheberrechtslizenz zur Vervielfältigung, Anfertigung von Bearbeitungen, zur öffentlichen Ausstellung, Aufführung, Unterlizenzierung und Verbreitung des Werks und derartiger Bearbeitungen in Quell- oder Objektform.

## 3. Gewährung einer Patentlizenz

Vorbehaltlich den Bedingungen dieser Lizenz gewährt Ihnen hiermit jeder Beitragsleistende eine unbefristete, weltweite, nicht ausschließliche, kostenlose, gebührenfreie, unwiderrufliche (ausgenommen gemäß den Angaben in diesem Abschnitt) Patentlizenz, um das Werk herzustellen, herstellen zu lassen, zu verwenden, es zum Verkauf anzubieten, zu verkaufen, zu importieren und anderweitig zu übertragen, wobei diese Lizenz nur für Patentansprüche von Beitragsleistenden gilt, sofern deren Beiträge allein oder die Kombination ihrer Beiträge mit dem Werk, für das diese Beiträge eingereicht wurden, dieses Patent verletzen. Falls Sie gegen einen Rechtsträger ein gerichtliches Patentverfahren einleiten (einschließlich Gegenforderung oder Gegenklage in einem Rechtsstreit) und dabei vorbringen, dass das Werk oder ein in das Werk eingearbeiteter Beitrag eine direkte Patentverletzung oder einen dazu beitragenden Faktor darstellt, so enden alle Patentlizenzen, die Ihnen im Rahmen dieser Lizenz für dieses Werk gewährt wurden, mit dem Datum, an dem diese Klage eingereicht wird.

## 4. Weiterverbreitung

Sie dürfen Kopien des Werks oder von Bearbeitungen auf jedem Medium, mit oder ohne Änderungen und in Quell- oder Objektform vervielfältigen und verbreiten, vorausgesetzt, Sie erfüllen die folgenden Bedingungen:

- a) Sie müssen allen anderen Empfängern des Werks oder von Bearbeitungen eine Kopie dieser Lizenz übergeben.
- b) Sie müssen veranlassen, dass geänderte Dateien auffällige Hinweise darauf enthalten, dass Sie die Dateien geändert haben.
- c) Sie müssen in der Quellform aller von Ihnen verbreiteten Bearbeitungen alle Urheberrechts-, Patent-, Marken- und Namensnennungshinweise aus der Quellform des Werks beibehalten, ausgenommen jedoch die Hinweise, die zu keinem Teil der Bearbeitungen gehören.
- d) Wenn das Werk als Teil der Verbreitung eine Textdatei namens „NOTICE“ (Hinweis) enthält, so müssen alle von Ihnen verbreiteten Bearbeitungen an mindestens einer der folgenden Stellen eine lesbare Kopie des Namensnennungshinweises enthalten, der in dieser NOTICE-Datei enthalten ist, ausgenommen jedoch die Hinweise, die zu keinem Teil der Bearbeitungen gehören: in der Quellform oder Dokumentation, falls mit den Bearbeitungen bereitgestellt, oder in einer durch die Bearbeitungen erzeugten Anzeige, sofern und wo solche Hinweise Dritter normalerweise erscheinen. Der Inhalt der NOTICE-Datei dient nur Informationszwecken und stellt keine Änderung der Lizenz dar. Sie können den von Ihnen verbreiteten Bearbeitungen eigene Namensnennungshinweise hinzufügen, zusätzlich oder ergänzend zu dem NOTICE-Text aus dem Werk, vorausgesetzt, dass diese zusätzlichen Namensnennungshinweise nicht als Änderung der Lizenz ausgelegt werden können.

Sie können Ihren Änderungen eigene Urheberrechtshinweise hinzufügen und zusätzliche oder andere Lizenzbedingungen und Bedingungen für die Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung Ihrer Änderungen oder für diese Bearbeitungen als Ganzes angeben, vorausgesetzt, dass Ihre Nutzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks ansonsten den in dieser Lizenz angegebenen Bedingungen entspricht.

## 5. Einreichung von Beiträgen

Sofern nichts ausdrücklich anderes angegeben, unterliegt jeder Beitrag, den Sie dem Lizenzgeber bewusst zur Aufnahme in das Werk eingereicht haben, den Bedingungen dieser Lizenz, ohne dass zusätzliche Bedingungen gelten. Ungeachtet des Vorstehenden ersetzt oder ändert keine der hierin enthaltenen Bestimmungen die Bedingungen einer separaten Lizenzvereinbarung, die Sie möglicherweise mit dem Lizenzgeber für solche Beiträge abgeschlossen haben.

## 6. Marken

Mit dieser Lizenz wird keine Genehmigung zur Nutzung der Handelsnamen, Marken, Dienstleistungsmarken oder Produktnamen des Lizenzgebers erteilt, mit Ausnahme der Erfordernisse der angemessenen und üblichen Nutzung zur Beschreibung der Herkunft des Werks und zur Wiedergabe des Inhaltes der NOTICE-Datei.

## 7. Gewährleistungsausschluss

Sofern nicht gemäß geltendem Recht erforderlich oder schriftlich vereinbart, stellt der Lizenzgeber das Werk (und stellt jeder Beitragsleistende seine Beiträge) WIE BESEHEN OHNE GEWÄHR ODER VORBEHALTE – ganz gleich, ob ausdrücklich oder stillschweigend – bereit, insbesondere Gewährleistungen oder Vorbehalten des EIGENTUMS, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, HANDELSÜBLICHKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Sie allein sind verantwortlich für die Beurteilung, ob die Nutzung oder Weiterverbreitung des Werks angemessen ist, und übernehmen die Risiken, die mit Ihrer Ausübung der Genehmigungen gemäß dieser Lizenz verbunden sind.

## 8. Haftungsbeschränkung

In keinem Fall und auf keiner Rechtsgrundlage, sei es aufgrund unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Vertrag, oder anderer Grundlage, soweit nicht gemäß geltendem Recht vorgeschrieben (z. B. absichtliche und grob fahrlässige Handlungen) oder schriftlich vereinbart, haftet der Beitragsleistende Ihnen gegenüber für Schäden, einschließlich direkter, indirekter, konkreter, beiläufig entstandener Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die infolge dieser Lizenz oder aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung des Werks entstehen (insbesondere Schäden durch Verlust des Firmenwerts, Arbeitsunterbrechung, Computerausfall oder Betriebsstörung oder alle sonstigen wirtschaftlichen Schäden oder Verluste), selbst dann, wenn diese Beitragsleistenden auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.

## 9. Übernahme von Gewährleistung oder zusätzlicher Haftung

Bei der Weiterverbreitung des Werks oder der Bearbeitungen desselben steht es Ihnen frei, die Übernahme von Support, Gewährleistung, Schadenersatz oder sonstiger Haftungsverpflichtungen und/oder Rechte gemäß dieser Lizenz anzubieten und eine Gebühr dafür zu erheben. Bei der Übernahme solcher Verpflichtungen können Sie jedoch nur in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung handeln, nicht jedoch im Namen anderer Beitragsleistender, und nur dann, wenn Sie einwilligen, jeden Beitragsleistenden zu entschädigen, zu verteidigen, und von jeder Haftung, die durch diesen Beitragsleistenden aufgrund der Übernahme dieser Gewährleistung oder zusätzlicher Haftung eingegangen wird, oder von gegen ihn erhobenen Ansprüchen, schadlos zu halten.

ENDE DER LIZENZBEDINGUNGEN

Copyright 2005-2019 Markus Dietrich, Alte Bleiche 5, 89522 Heidenheim, Deutschland

Lizenziert gemäß Apache Licence Version 2.0 (die „Lizenz“); Nutzung dieser Datei nur in Übereinstimmung mit der Lizenz erlaubt. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie auf

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Sofern nicht gemäß geltendem Recht vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, erfolgt die Bereitstellung der im Rahmen der Lizenz verbreiteten Software OHNE GEWÄHR ODER VORBEHALTE – ganz gleich, ob ausdrücklich oder stillschweigend. Informationen über die jeweiligen Bedingungen für Genehmigungen und Einschränkungen im Rahmen der Lizenz finden Sie in der Lizenz.

## 13.7 EULA (English)

### Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

#### TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

##### 1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

## **2. Grant of Copyright License.**

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

## **3. Grant of Patent License.**

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

## **4. Redistribution.**

You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

- a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
- b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
- c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
- d) If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

## **5. Submission of Contributions.**

Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify

the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

#### **6. Trademarks.**

This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

#### **7. Disclaimer of Warranty.**

Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

#### **8. Limitation of Liability.**

In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

#### **9. Accepting Warranty or Additional Liability.**

While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

Copyright 2005-2019 Markus Dietrich, Alte Bleiche 5, 89522 Heidenheim, Germany

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License"); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

## 13.8 Verwendete Symbolik

Im Dokumentations-Text werden folgende Symbole verwendet:



Das Informations-Symbol weist auf wichtige Informationen hin.



Das Warn-Symbol weist auf Informationen hin, die unbedingt beachtet werden sollten.

---

Screenshots enthalten Symbole, die auf besondere Maus-Operationen hinweisen:



Klicken Sie hier, um den Bereich zu erweitern/öffnen.



Drücken Sie die linke Maus-Taste und lassen Sie diese gedrückt, um den Bereich in der Größe zu ändern.



Drücken Sie die linke Maus-Taste und lassen Sie diese gedrückt, um den dargestellten Bereich neu aufzuteilen.



Klicken Sie hier mit rechten Maus-Taste, um zu diesem Bereich ein Kontext-Menü zu erhalten.



Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt, um das darunter befindliche Element zu verschieben.



Drücken Sie die linke Maustaste und lassen Sie diese gedrückt, um den Bereich in der Größe zu ändern.



Drücken Sie die linke Maustaste und lassen Sie diese gedrückt, um den dargestellten Bereich neu aufzuteilen

## 13.9 Glossar

### **Kosten**

Kosten setzen sich aus Stempel-Kosten und Zusatz-Kosten zusammen.

### **Stempel-Kosten**

Diese Kosten werden anhand der Dauer von Stempelungen berechnet ( $\text{Zeit} \cdot \text{Stundensatz}$ ). Die Berechnung erfolgt immer Sekundengenau.

### **Zusatz-Kosten**

Sie können zu jedem Job optional Zusatzkosten erfassen (z.B. CD-Produktionskosten, Druckkosten, Kosten für eingesetzte Software etc.).

# Index

## - A -

Abrechnungen-Details 125  
 Abrechnungs-Auswertungen 188  
 Allgemeine Einstellungen 239  
 Anmeldung 81  
 Anwesenheits-Einstellungen 248  
 Anwesenheits-Liste (Auswertung) 210  
 Anwesenheits-Tages-Liste (Auswertung) 211  
 Anwesenheits-Übersicht (Auswertung) 212  
 Aufgaben 174  
 Aufgaben-Auswertungen 228  
 Aufgaben-Stempel-Nachweis (Auswertung) 232  
 Aufgaben-Übersicht (Auswertung) 229  
 Auswertungen 183  
 Auswertungs-Einstellungen (Pro-Version) 242  
 Auswertungs-Vorlagen 186  
 Auswertungs-Vorschau 184  
 Automatische Rechtschreibprüfung 107

## - B -

Bedienung 88  
 Beginn korrigieren 145  
 Benutzer-Einstellungen 238  
 Benutzerverwaltung 133  
 Berichts-Designer 286

## - D -

Datenbankverbindungsassistent 74, 79  
 Daten-Schnittstellen 260  
 Detail-Dialog 91

## - E -

Einführung 78  
 Einstellungen 237  
 Einstellungen für Anwesenheits-Stempelungen 248  
 Einstellungen für Auswertungen (Pro-Version) 242  
 Einstellungen für Notebook-Modus 244  
 Einstellungen für Projekte und Jobs 250  
 Einstellungen für Vorgabe-Werte 252  
 Einstellungen Zusatzkosten 241

Einzel-Stempel-Nachweis (Auswertung) 189  
 Einzel-Stempel-Nachweis (Gruppiert) (Auswertung) 191  
 Endbenutzerlizenzvereinbarung 327  
 End-User License Agreement 331  
 EULA 327  
 EULA Deutsch 327  
 EULA English 331  
 Excel-Export Daten 272  
 Excel-Export Summen 274  
 Export 271  
 Externes Konfigurations-Tool 325

## - F -

Features 20  
 Frei-Felder Definition 254  
 Frei-Felder Layout 256

## - G -

Gesamt-Stempel-Nachweis (Auswertung) 197  
 Globale Einstellungen 247  
 Grundlagen 83

## - H -

Hauptfenster 93

## - I -

Import 261  
 Info-Fenster 105  
 Informations-Auswertungen 209  
 Informations-Felder 257

## - J -

Jahres-Abrechnung (Auswertung) 205  
 Jahresauswertung (Projekt) (Auswertung) 207  
 Job-Anteil-Statistik (Auswertung) 224  
 Job-Details 121  
 Job-Notizen (Auswertung) 215

## - K -

Kommandozeilen-Parameter 47  
 Konfiguration der Rechtschreibprüfung 245  
 Konfigurations-Tool 325

**- L -**

Listen 89  
 Lizenzschlüssel 321  
 Lokalisierung 135

**- M -**

mdPROJECTTIMER 7  
 Microsoft Excel Daten 272  
 Microsoft Excel Summen 274  
 Mitarbeiter-Anteil-Statistik (Auswertung) 226  
 Mitarbeiter-Aufgaben (Auswertung) 230  
 Mitarbeiter-Jobs (Auswertung) 218  
 Mitarbeiter-Stempel-Übersicht (Auswertung) 217  
 Mitarbeiter-Verwaltung 126

**- N -**

Netzwerk-Installation 41  
 Netzwerk-Konfiguration 41, 51  
 Notebook-Einstellungen 244

**- P -**

Ports freigeben 51  
 Projekt-Anteil-Statistik (Auswertung) 223  
 Projekt-Aufgaben (Auswertung) 231  
 Projekt-Details 118  
 Projekt-Liste (Auswertung) 213  
 Projekt-Überwachung (Auswertung) 214  
 Projekt-Verwaltung 116  
 Projekt-Zusatzkosten (Auswertung) 201, 202  
 Prozess-Überwachung (ToDo-Anlagen) 181

**- Q -**

Quickstart 8, 29

**- R -**

Rechte-Gruppen 134  
 Rechte-Management 132  
 Rechtschreib-Einstellungen 245  
 Rechtschreibprüfung 107  
 Registrierung 321  
 Report-Designer 286

**- S -**

Schnell-Abrechnung (Auswertung) 203  
 Schnelleinstieg (Pro-Version) 8, 29  
 Sidebar konfigurieren 98  
 Sonstige Auswertungen 234  
 Sprache 135  
 SQL-Server 51  
 Statistik-Auswertungen 220  
 Stempel-Qualität (Auswertung) 219  
 Stempel-Verlauf (Auswertung) 235  
 Support 26  
 Symbolik 334  
 System-Informationen 49

**- T -**

Tages-Ansicht 160  
 Tages-Stempel-Nachweis (Auswertung) 193  
 Tages-Stempel-Nachweis (Gruppiert) (Auswertung) 195  
 Text-Vorlagen 109  
 ToDo-Anlagen 179  
 ToDo-Darstellung 175  
 ToDo-Verwaltung 177  
 Tray-Icon 97

**- U -**

Updates 23

**- V -**

Verlauf 157  
 Verlauf: Anwesenheits-Stempelungen 159  
 Verlauf: Job-Stempelungen 158  
 Verlauf: Tages-Ansicht 160  
 Versionsgeschichte 303  
 Versionshistorie 303  
 Vorgabe-Werte 252  
 Vorlagen für Auswertungen 186  
 Vorschau 184

**- W -**

Windows Firewall 51

**- X -**

XML-Datei 262, 276

XML-Export 276

XML-Format 278

XML-Import 262

**- Z -**

Zeit-Anteil-Statistik (Auswertung) 221

Zeiterfassung 137

Zusatzkosten-Anteil-Statistik (Auswertung) 222